

# Wohnungen und Wohnparteien in Schleswig-Holstein

- Ergebnisse der Wohnungsstatistik 1956/57 -



Statistisches Landesamt  
Schleswig-Holstein

Vereinnahmt  
in der Bücherkartei

Sign. *u.I.h. 9/1/2* : Bl. .... Nr. ....  
Kiel, den *21. 8. 58* *Poplitz*

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN  
Kiel 1958

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten  
Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel, Mühlenweg 166  
Preis DM 10,—

## VORWORT

Durch Bundesgesetz vom 17. Mai 1956 wurde für 1956/57 eine Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs angeordnet. In dieser Statistik sind drei Teile zu unterscheiden, nämlich eine allgemeine Erhebung, eine 10 %ige repräsentative Erhebung und eine 1 %ige repräsentative Zusatzerhebung. Die allgemeine und die repräsentative Erhebung wurden am 25. September 1956, die repräsentative Zusatzerhebung, die in einer persönlichen Befragung ausgewählter Haushaltungen durch Interviewer bestand, im Frühjahr 1957 durchgeführt.

Der vorliegende Band 25 der "Statistik von Schleswig-Holstein" enthält die wichtigsten Ergebnisse der allgemeinen Erhebung. Ihre Aufgabe war es, den vorhandenen Wohnungsbestand des Landes neu aufzunehmen, die Wohnverhältnisse der Haushaltungen zu erfassen und darüber hinaus Unterlagen über das Mietaufkommen und das allgemeine Mietniveau zu liefern. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen muss – da die Aufbereitungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind – einem späteren Zeitpunkt vorbehalten bleiben.

Im Text wurde die Darstellung der Zählungsergebnisse auf das Land, seine kreisfreien Städte und Landkreise beschränkt. Wo es erforderlich war, grundsätzliche Unterschiede des Landes zum Bundesgebiet oder zu früheren Jahren herauszuarbeiten, wurde auf die Bundesergebnisse bzw. auf Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 zurückgegriffen.

Im Tabellenteil sind die Ergebnisse im wesentlichen in der gleichen Form veröffentlicht, in der sie für das Bundestabellenprogramm erstellt wurden. Die tiefe regionale Aufgliederung nach Gemeinden geht auf einen vielfach von den Konsumenten dieser Statistik geäußerten Wunsch zurück.

Am Schluss des Textteiles sind Hinweise auf weiteres vorliegendes Zahlenmaterial sowie methodische Erläuterungen der im Text und Tabellenteil vorkommenden Zählbegriffe zu finden.

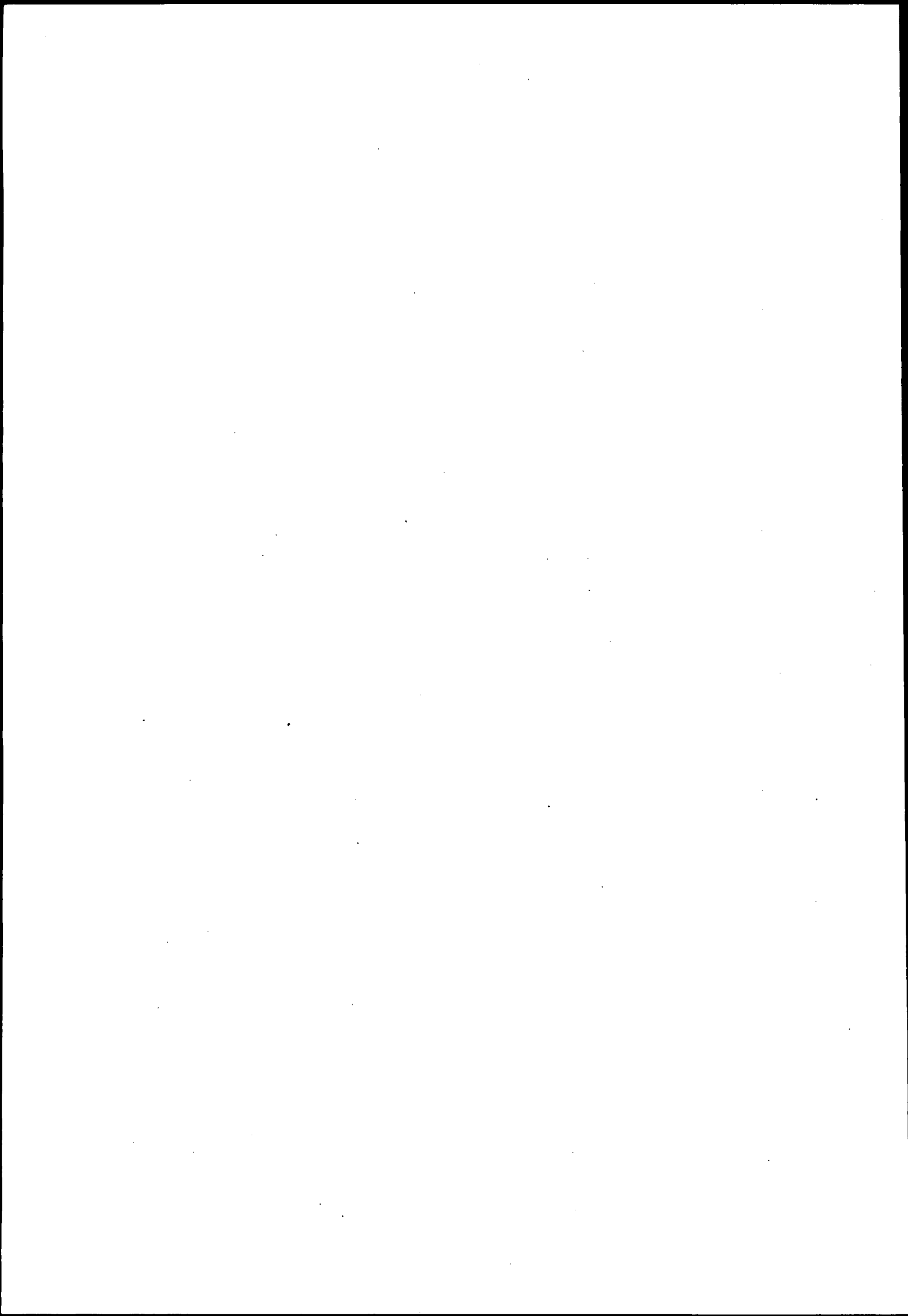
Die Durchführung der Wohnungsstatistik 1956/57 lag in Händen von Diplom-Volkswirt A. Fuchs unter Mitarbeit von Dr. G.-R. Knüppel und J. Trimborn. Den vorliegenden Bericht verfasste Diplom-Volkswirt Dr. G.-R. Knüppel.

Die in der klaren Form statistischer Angaben niedergelegten Zählungsergebnisse mögen sich bei den für die Wohnungspolitik zuständigen Stellen als brauchbare Arbeits- und Planungsunterlagen bewähren.

Kiel, im Mai 1958

Dr. G.-H. Horn

Direktor  
des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein



# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Einführung	
1. Allgemeines	7
2. Die Aufgaben der Zählung	7
II. Der Wohnungsbestand und seine Veränderung seit 1950	
1. Die Zahl und Art der Wohnungen	7
2. Die Verteilung der Wohnungen im Lande	8
3. Der Bestand an Notwohnungen	9
4. Die Grösse der Wohnungen nach Räumen	11
III. Die Wohnverhältnisse und ihre Veränderung seit 1950	
1. Die Zahl der Haushaltungen	12
2. Die Unterbringung der Haushalte	13
3. Die Unterschiede in der Wohnungsversorgung im Lande	13
4. Die Unterbringung der Geschädigten-Gruppen	14
IV. Der Mietwohnungsbestand und die Höhe des Mietaufkommens	
1. Die Zahl der Mietwohnungen und die Höhe des Mietaufkommens	16
2. Die Miete je Wohnung und je Raum	18
V. Der Wohnungsfehlbestand und seine Abdeckung seit 1950	
1. Zur Methode	18
2. Der Wohnungsfehlbestand 1956	19
3. Die Abdeckung des Wohnungsfehlbestandes seit 1950	20
VI. Anhang	
1. Methodische Erläuterungen der Zählbegriffe (Schlagwort-Verzeichnis)	20
2. Das Gesetz über die Wohnungsstatistik 1956/57	24
3. Die Zählpapiere	25
4. Hinweise auf weiteres Material aus der Wohnungsstatistik 1956/57	26
VII. Tabellenteil	40

## Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

<p>Ø bedeutet Durchschnitt</p> <p>p " vorläufige Zahl</p> <p>r " berichtigte Zahl</p> <p>s " geschätzte Zahl</p>	<p>x in einer Tabelle: Angaben aus sachlogischen Gründen nicht möglich</p> <p>- " " " Zahlenwert genau null</p> <p>0 " " " mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit</p> <p>. " " " Zahlenwert nicht bekannt</p> <p>... " " " Zahlenwert noch nicht bekannt</p>
--	--

In Klammern gesetzte Zahlen in Tabellen haben eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Kleine Differenzen bei Additionen erklären sich durch Rundungen; allen Rechnungen liegen die ungekürzten Zahlen zugrunde. Zahlen ohne besondere Quellenangabe sind im Statistischen Landesamt erstellt.

# Wohnungen und Wohnparteien in Schleswig-Holstein

## — Ergebnisse der Wohnungsstatistik 1956/57 —

### I. Einführung

#### 1. Allgemeines

Wohnungszählungen sind keine Errungenschaft der Nachkriegszeit. Seit etwa Mitte vorigen Jahrhunderts werden sie in verschiedenen Zeitintervallen durchgeführt. Grund hierfür ist die Tatsache, dass jede Wohnungszählung — wie überhaupt jede einmalige statistische Erhebung — in ihren Ergebnissen zu Bestandszahlen führt, Bestandszahlen aber immer wieder nach relativ kurzer Zeit veralten und das um so eher, je schneller und tiefgreifender die Entwicklungen in der Wirtschafts-, Sozial- und Bevölkerungsstruktur eines Landes sind.

Die letzte wohnungsstatistische Erhebung vor dem Kriege wurde im Jahre 1939 in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt. Abgesehen davon, dass aus den Ergebnissen dieser Bestandsaufnahme nur ein unzureichender Einblick in die Wohnverhältnisse der Bevölkerung gewonnen werden konnte, da die Zahl und Grösse der zur Verfügung stehenden Räume und die Zahl der darin wohnenden Personen nicht ermittelt wurden, machten der zweite Weltkrieg und die von ihm ausgehenden politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen den Erkenntniswert der 1939er Zahlen in kurzer Zeit zunichte. Aus den Tatsachen, dass einerseits der Krieg den Wohnungsbestand stark dezimiert hatte, und dass andererseits nach dem Kriege etwa 10 Millionen Menschen in dem heutigen Gebietsstand der Bundesrepublik Zuflucht gesucht hatten, ergab sich daher für die Wohnungsbaupolitik die zwingende Notwendigkeit, neue Zahlen über die Wohnverhältnisse der Bevölkerung zu beschaffen. So kam es im September 1950 in der Bundesrepublik zur ersten einheitlichen Wohnungszählung nach dem Kriege. Der in den Folgejahren stark einsetzende wirtschaftliche Wiederaufstieg und die damit verbundene ausserordentliche hohe Bautätigkeit brachten es dann aber mit sich, dass auch die Ergebnisse dieser Zählung schon nach wenigen Jahren nicht mehr oder nur noch bedingt als Ausgangspunkt wohnungspolitischer Massnahmen dienen konnten. Deshalb wurde durch Bundesgesetz vom 17. 5. 1956 für 1956/57 abermals eine Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs angeordnet.

#### 2. Die Aufgaben der Zählung

Ausgehend von der Erkenntnis, dass die Wohnung als Grundlage jeglichen Familienlebens in weitem Masse die biologische Entwicklung einer Bevölkerung bestimmt, ist es die Grundaufgabe der Wohnungspolitik, möglichst jeder Familie und Haushaltung zu einem eigenen Heim oder einer selbständigen Wohnung zu verhelfen. Eine Aufgabe, die allerdings nur dann sinnvoll gelöst werden kann, wenn den für die Wohnungspolitik zuständigen Stellen Unterlagen zur Verfügung stehen, aus denen die Zahl der noch nicht ausreichend untergebrachten Familien und Haushaltungen hervorgeht.

Diese Unterlagen für die Beurteilung der Wohnverhältnisse und des Wohnungsfehlbestandes in der Bundesrepublik zu schaffen, war Aufgabe der Wohnungsstatistik 1956/57. Sie bediente sich dazu modernster statistischer Verfahren. So bestand die gesamte Wohnungsstatistik aus drei Teilen, einer allgemeinen Erhebung, einer 10 %igen repräsentativen Erhebung und einer 1 %igen repräsentativen Zusatzerhebung.

Mit der allgemeinen und der 10 %igen Repräsentativstatistik wurde im September 1956 die Zahl derjenigen Haushalte ermittelt, die objektiv als "wohnungsmässig unzureichend

untergebracht" anzusehen war (vermuteter Wohnungsbedarf). Mit der 1 %igen repräsentativen Zusatzerhebung wurde dann im Frühjahr 1957 festgestellt, wie viele Haushaltungen selbst eine andere Unterbringung anstreben. Gleichzeitig damit fielen Unterlagen über die Struktur und über die wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Haushaltungen an, so dass es möglich sein wird, den auf Grund der allgemeinen Zahlen vermuteten Wohnungsbedarf auf den echten Wohnungsbedarf zu reduzieren<sup>1</sup>.

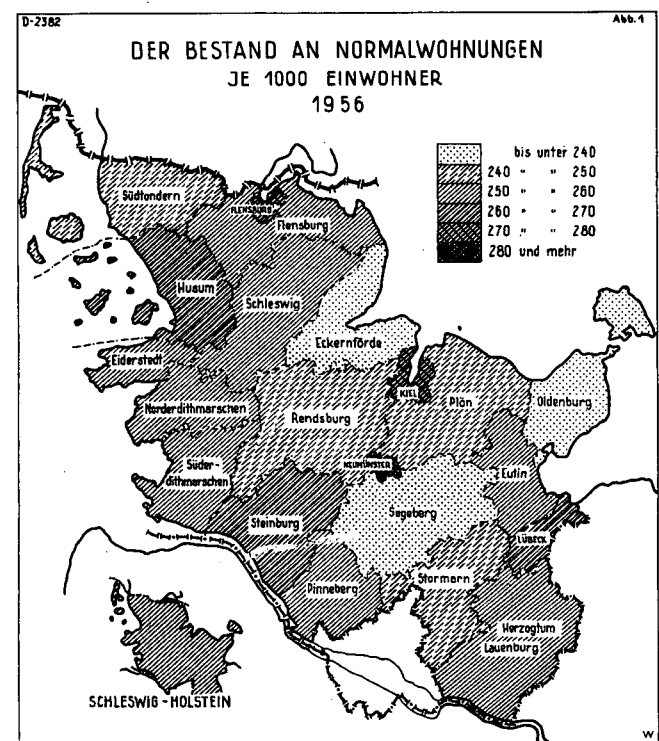
Als weitere Aufgabe fiel der Wohnungsstatistik 1956/57 noch die Ergänzung wichtiger Strukturdaten des Wohnungswesens zu. Die durchschnittliche Belegungsdichte der Wohnungen und Räume mit Haushalten und Personen oder die durchschnittlichen Mieten je Wohnung und Raum gestatten ein tiefes Eindringen in die Wohn- und Mietverhältnisse der Bevölkerung und erleichtern wesentlich die Beurteilung etwaiger wohn- und mietpolitischer Massnahmen.

Ausserdem war mit der Feststellung der Wohnungen und Wohnparteien eine Bestandsaufnahme der Wohnbevölkerung verbunden.

### II. Der Wohnungsbestand und seine Veränderung seit 1950

#### 1. Die Zahl und Art der Wohnungen

Am 25. September 1956 wurden in Schleswig-Holstein 626 000 Wohnungen gezählt, davon waren 579 000 oder 93 % Normalwohnungen und 46 000 oder 7 % Notwohnungen. Da sich dieser Wohnungsbestand auf ein Gebiet von 15 680 qkm verteilt und annähernd 2,3 Mio Einwohnern Unterkunft gewährt, entfallen auf jeden qkm Fläche im Durchschnitt 40 Wohnungen (1950: 33) und auf je 1 000 Einwohner 278 Wohnungen (1950: 202).



<sup>1</sup>) Vergleiche hierzu: "Wirtschaft und Statistik", Heft 11, 1956, Seite 557/58 "Aufgaben und Verfahren der Wohnungsstatistik 1956/57".

Tab. 1

## Der Wohnungsbestand und seine Veränderung seit 1950

Kreisfreie Städte und Landkreise	Wohnungen am								Zunahme der Normalwohnungen 1956 gegen 1950 in %
	13. 9. 1950				25. 9. 1956				
	insgesamt		darunter		insgesamt		darunter		
			Normalwohnungen				Normalwohnungen		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Flensburg	26	4,9	22	85,4	28	4,5	26	90,6	17
Kiel	62	11,9	55	88,7	77	12,3	72	93,2	29
Lübeck	57	10,8	48	84,8	69	11,0	61	88,6	27
Neumünster	17	3,2	15	89,8	21	3,4	21	96,9	36
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>162</b>	<b>30,9</b>	<b>141</b>	<b>87,0</b>	<b>196</b>	<b>31,3</b>	<b>179</b>	<b>91,6</b>	<b>28</b>
Eckernförde	17	3,2	13	75,2	18	2,9	16	85,5	23
Eiderstedt	5	1,0	4	88,0	5	0,9	5	95,6	17
Eutin	19	3,7	17	88,6	23	3,8	22	95,0	32
Flensburg-Land	14	2,7	13	91,1	17	2,7	16	94,9	21
Hzgt. Lauenburg	29	5,6	25	86,2	35	5,7	33	92,4	31
Husum	15	2,9	13	89,7	17	2,7	16	94,5	20
Norderdithmarschen	13	2,6	13	93,1	16	2,5	15	95,8	22
Oldenburg (Holstein)	18	3,5	14	76,6	21	3,3	18	89,0	30
Pinneberg	41	7,7	35	87,5	53	8,4	49	92,5	38
Plön	24	4,6	20	83,1	29	4,6	27	92,6	33
Rendsburg	35	6,7	30	85,3	42	6,7	39	92,1	29
Schleswig	23	4,4	21	90,8	26	4,2	25	95,2	19
Segeberg	19	3,6	17	88,3	23	3,8	22	93,0	31
Steinburg	28	5,4	27	94,2	33	5,3	32	96,0	19
Stormarn	27	5,2	24	88,5	35	5,6	33	93,9	38
Süderdithmarschen	18	3,4	16	89,8	20	3,2	19	95,0	20
Südtondern	15	3,0	12	76,6	16	2,5	14	88,8	18
<b>Landkreise</b>	<b>361</b>	<b>69,1</b>	<b>314</b>	<b>86,8</b>	<b>430</b>	<b>68,7</b>	<b>400</b>	<b>93,0</b>	<b>28</b>
Schleswig-Holstein	523	100	454	86,8	626	100	579	92,6	28

Vergleicht man zunächst die Zahl der Normalwohnungen am 25. 9. 1956 mit der entsprechenden Bestandszahl vom 13. 9. 1950, dem Stichtag der letzten Wohnungszählung, so zeigt sich, dass sich der Wohnungsbestand des Landes in dem sechsjährigen Zeitraum von 454 000 auf 579 000, also um 125 000 Wohnungen oder um 28 % erhöht hat. Mithin ist mehr als jede 5. Wohnung des derzeitigen Bestandes an Normalwohnungen seit 1950 neu erbaut worden.

Trotz dieser überzeugenden Bauleistung steht Schleswig-Holstein, was die Zunahme des Wohnungsbestandes betrifft, im Verhältnis zu anderen Bundesländern relativ ungünstig da, denn mit Ausnahme von Rheinland-Pfalz verzeichnen alle anderen Bundesländer Zunahmen von mehr als 28 %. Abgesehen von den Ländern Bremen und Hamburg, die in ihrer besonderen Eigenart als Stadtstaaten Erhöhungen ihres Wohnungsbestandes um 49 bzw. 47 % erzielen konnten, liegt die Zunahme im Bundesdurchschnitt bei 35 %.

Unterstellt man die Vergleichbarkeit der Wohnungszahlen 1950 und 1956 mit den Ergebnissen der letzten vor dem Kriege, am 17. Mai 1939 durchgeführten Wohnungszählung, so ergibt sich, dass in Schleswig-Holstein 1950 104 % und 1956 133 % des Vorkriegsbestandes an Wohnungen vorhanden waren.

## 2. Die Verteilung der Wohnungen im Lande

Wie eine kreisweise Aufgliederung des 1956 festgestellten Wohnungsbestandes zeigt (vergleiche Tabelle 1), vereinen die beiden Grossstädte des Landes, Kiel und Lübeck, mit 12 bzw. 11 % die grössten Anteile aller Wohnungen auf sich. Erst mit einigem Abstand folgt der Kreis Pinneberg mit 8 %, während Eiderstedt, der an der Zahl der Wohnungen ge-

messen – kleinste Landkreis, kaum 1 % erreicht. Das Verhältnis der kreisfreien Städte zu den Landkreisen entspricht mit 31 zu 69 anteilmässig etwa dem der Bevölkerung, das sich am 25. 9. 1956 wie 29 zu 71 verhielt. Eine genauere Vorstellung von der unterschiedlichen Verteilung des Wohnungsbestandes auf die kreisfreien Städte und Landkreise lässt sich durch Berechnung der Normalwohnungen je 1 000 Einwohner gewinnen. Danach weisen die Städte Neumünster und Kiel mit 288 bzw. 279 Normalwohnungen je 1 000 Einwohner die am höchsten über dem Landesdurchschnitt (257 Wohnungen) liegenden Wohnungsbestandsziffern auf, allerdings dicht gefolgt von den Städten Flensburg und Lübeck mit 275 bzw. 266 Wohnungen. Die Tatsache, dass sich die vier kreisfreien Städte von sämtlichen Landkreisen klar abheben, hängt mit dem rein städtischen Charakter dieser Gebietseinheiten zusammen. Für eine vergleichende Gegenüberstellung der Stadt- und Landkreise sind sie deshalb wenig geeignet.

Von den Landkreisen liegen eindeutig über dem Landesdurchschnitt Husum und Steinburg mit jeweils 260 Wohnungen je 1 000 Einwohner sowie Eiderstedt mit 259. Am stärksten unter dem Landesdurchschnitt liegen Segeberg, Oldenburg und Eckernförde. Das etwas überraschende Ergebnis, dass Landkreise, deren Wohnungsbestand (Normalwohnungen) nur wenige Prozent des gesamten Landesbestandes ausmacht, mit sehr hohen auf die Bevölkerung bezogenen Wohnungsbestandsziffern aufwarten, lässt den Schluss zu, dass diese zum Teil stark agrarwirtschaftlich eingestellten Gebiete in der Abdeckung ihres Wohnungsfehlbestandes – zum Teil infolge der Umsiedlung – bisher grössere Fortschritte erzielen konnten als die mehr industriell/gewerblich orientierten Landkreise, die auf Grund ihrer strukturell



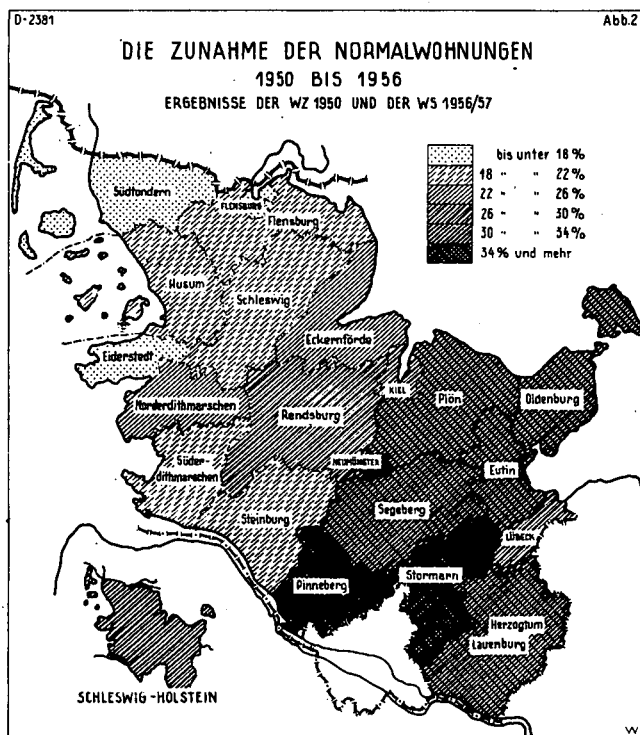
Tab. 2  
Der Bestand an Normalwohnungen je 1 000 Einwohner

Kreisfreie Städte und Landkreise	Der Bestand an Normalwohnungen je 1 000 Einwohner <sup>1</sup>	
	1950	1956
Flensburg	212	275
Kiel	218	279
Lübeck	202	266
Neumünster	208	288
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>210</b>	<b>275</b>
Eckernförde	145	233
Eiderstedt	168	259
Eutin	158	251
Flensburg-Land	166	257
Hzgt. Lauenburg	167	252
Husum	171	260
Norderdithmarschen	161	256
Oldenburg (Holstein)	141	236
Pinneberg	177	252
Plön	161	248
Rendsburg	162	249
Schleswig	163	251
Segeberg	150	239
Steinburg	172	260
Stormarn	163	249
Süderdithmarschen	164	257
Südtondern	165	243
<b>Landkreise</b>	<b>163</b>	<b>250</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>175</b>	<b>257</b>

1) 1950: Stand vom 13. 9.; 1956: Stand vom 25. 9.

begründeten günstigeren Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten als wirtschaftliche Entwicklungsgebiete entsprechend höheren Bedarf aufweisen.

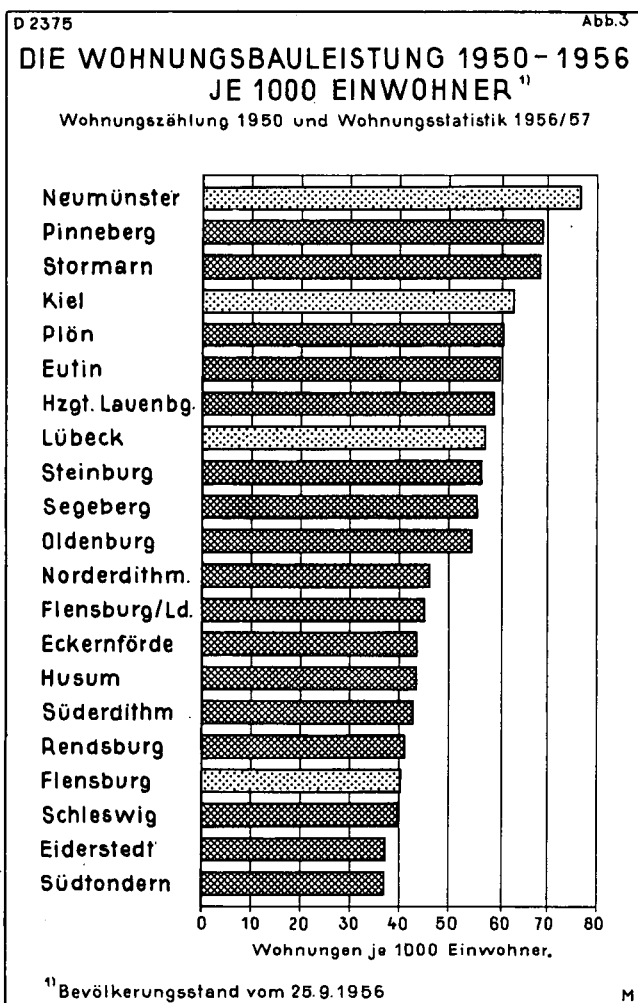
Wie hoch der Wohnungsbedarf tatsächlich ist, lässt sich aus



diesen Zahlen nicht ableiten. Grössenvorstellungen des Wohnungsbedarfs einzelner Kreise herzuleiten, etwa in dem Sinne, dass der Wohnungsbedarf um so grösser sei, je kleiner die Wohnungsbestandsziffer ist, sind nicht angebracht, weil in diese Bestandsziffern nur die Zahl der Bevölkerung als eventuelle Wohnungsbedarfskomponente eingeht, alle anderen Faktoren aber unberücksichtigt bleiben.

Während die Wohnungsbestandszahlen Aufschluss über die unterschiedliche Verteilung der Wohnungen in Schleswig-Holstein geben, gewähren die Zahlen über die Wohnungszugänge in den Jahren 1950 bis 1956 Einblick in die von Stadt zu Stadt und von Kreis zu Kreis verschiedene hohe Bauintensität.

Nach der Höhe der Bestandsveränderung in den Jahren 1950 bis 1956 verzeichnet Kiel mit 16 200 Normalwohnungen den höchsten absoluten Wohnungszugang. Den zweiten Platz nimmt der Landkreis Pinneberg mit 13 400 Wohnungen ein, gefolgt von Lübeck mit 13 100 und Stormarn mit 9 100 Wohnungen. Diese Rangordnung verändert sich jedoch, wenn die Zugänge an Normalwohnungen auf den Wohnungsbestand des Jahres 1950 bezogen werden – wie es in Tabelle 1 geschehen ist – oder aber, wenn die Zugänge je 1 000 Einwohner berechnet werden.



### 3. Der Bestand an Notwohnungen

Gleichzeitig mit dem Zugang an Normalwohnungen hat der Bestand an Notwohnungen in Behelfsheimen, Baracken, Wohnlauben, Wohnwagen u.ä. von 69 000 auf 46 000, also um 23 000 oder 33 % abgenommen. Jede dritte Notwohnung konnte demnach beseitigt werden. Damit sind Tausende von

Tab. 3

## Der Abgang an Notwohnungen seit 1950

Kreisfreie Städte und Landkreise	Notwohnungen am				Abnahme 1956 gegen 1950 in %	Anteil der Notwohnungen am gesamten Wohnungsbestand in %	
	13. 9. 1950		25. 9. 1956			1950	1956
	insgesamt	%	insgesamt	%			
Flensburg	3 712	5,4	2 639	5,7	29	15	9
Kiel	7 043	10,2	5 193	11,2	26	11	7
Lübeck	8 594	12,4	7 887	17,0	8	15	11
Neumünster	1 725	2,5	655	1,4	62	10	3
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>21 074</b>	<b>30,6</b>	<b>16 374</b>	<b>35,3</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>8</b>
Eckernförde	4 165	6,1	2 628	5,7	37	25	14
Eiderstedt	599	0,9	235	0,5	61	12	4
Eutin	2 183	3,2	1 167	2,5	46	11	5
Flensburg-Land	1 273	1,8	855	1,8	33	9	5
Hzgt. Lauenburg	4 006	5,8	2 704	5,8	33	14	8
Husum	1 534	2,2	934	2,0	39	10	5
Norderdithmarschen	930	1,4	673	1,5	28	7	4
Oldenburg (Holstein)	4 288	6,2	2 266	4,9	47	23	11
Pinneberg	5 048	7,3	3 968	8,6	21	12	8
Plön	4 093	5,9	2 130	4,6	48	17	7
Rendsburg	5 147	7,5	3 342	7,2	35	15	8
Schleswig	2 100	3,1	1 236	2,7	41	9	5
Segeberg	2 210	3,2	1 638	3,5	26	12	7
Steinburg	1 660	2,4	1 323	2,9	20	6	4
Stormarn	3 095	4,5	2 133	4,6	31	11	6
Süderdithmarschen	1 827	2,7	1 019	2,2	44	10	5
Südtondern	3 609	5,2	1 751	3,8	51	23	11
<b>Landkreise</b>	<b>47 767</b>	<b>69,4</b>	<b>30 002</b>	<b>64,7</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>7</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>68 841</b>	<b>100</b>	<b>46 376</b>	<b>100</b>	<b>33</b>	<b>13</b>	<b>7</b>

Menschen, die nach dem Kriege in Nissenhütten, Baracken und sonstigen primitiven Unterkünften leben mussten, heute wieder in Dauerwohnungen oder sogar im eigenen Heim untergebracht. Gleichwohl macht der Anteil der Notwohnungen an dem gesamten Wohnungsbestand – trotz aller Anstrengungen des Landes – 1956 immer noch 7,4 % aus, während er 1950 13,2 % betrug.

Sowohl 1950 wie 1956 steht Schleswig-Holstein mit seinem Anteil von Notwohnungen am Gesamtbestand mit Abstand an der Spitze unter den Bundesländern. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass der Bestand an Notwohnungen in den 6 Jahren um 33 % verringert werden konnte. Im Bundesdurchschnitt lag der Anteil von Notwohnungen an dem gesamten Wohnungsbestand 1950 bei 5,4 % und 1956 bei nur 3,7 %.

Wie die entsprechenden Verhältnisse in den kreisfreien Städten und Landkreisen Schleswig-Holsteins liegen, zeigt Tabelle 3, aus der u. a. hervorgeht, dass unter den Landkreisen Eckernförde, Oldenburg und Südtondern nach dem Anteil ihrer Notwohnungen am Gesamtbestand 1950 wie 1956 weit über dem Landesdurchschnitt liegen, und das, obgleich diese Kreise Rückgänge ihrer Notwohnungsbestände seit 1950 um 37, 47 und 51 % verzeichnen konnten. Ähnlich geartet ist die Situation bei den kreisfreien Städten. Sowohl 1950 wie 1956 nehmen die Städte Lübeck und Flensburg auf Grund ihrer überdurchschnittlichen Anteile von Notwohnungen am Gesamtbestand unter den kreisfreien Städten eine Sonderstellung ein. Allerdings weist die Statistik im Gegensatz zu den genannten Landkreisen im Falle Lübeck nur einen Rückgang des Notwohnungsbestandes in den Jahren 1950 bis 1956 um 8 % aus<sup>2</sup>. Das ist überhaupt die geringste

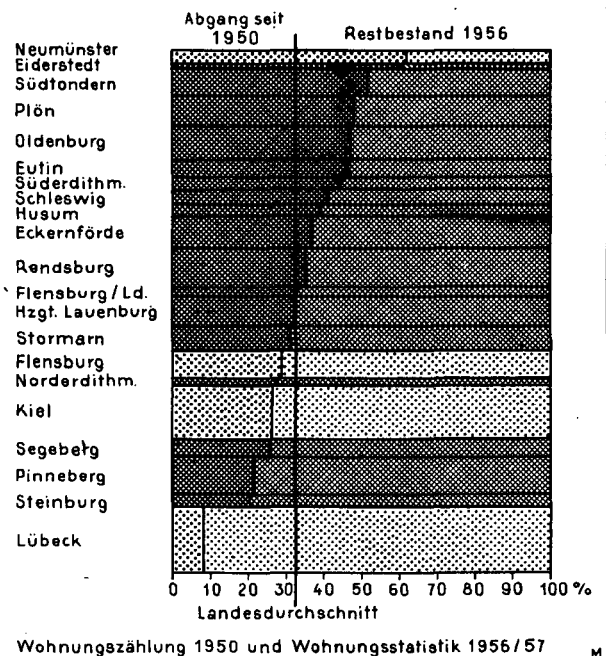
2) Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass in Lübeck 1950 eine Anzahl Wohnungen als Normalwohnungen erfasst wurde, die

D 2384

Abb. 4

## DER ABGANG VON NOTWOHNUNGEN SEIT 1950

Bestand an Notwohnungen: 1950 • 69 000, 1956 • 46 000



1956 auf Grund ihres baulichen Zustandes bei den Notwohnungen eingruppiert werden mussten.

prozentuelle Abnahme im Lande.

Verfolgt man die Entwicklung des Rückgangs an Notwohnungen unter dem Gesichtspunkt, welcher Anteil von Notwohnungen an dem Gesamtwohnungsbestand auf die kreisfreien Städte und auf die Landkreise des Landes 1950 und 1956 entfiel, so zeigt sich, dass sich das Verhältnis von 31 zu 69 auf 35 zu 65 zu Ungunsten der Städte verlagert hat. Die Landkreise hatten also offenbar bei der Beseitigung der Notwohnungen relativ grösseren Erfolg als die Städte.

#### 4. Die Grösse der Wohnungen nach Räumen

Dem Nettozugang von 125 000 Normalwohnungen in dem Zeitraum Herbst 1950 bis Herbst 1956 entsprach ein Nettozugang von 336 000 Räumen. Geht man davon aus, dass in Zeiten normaler Wohnverhältnisse nach internationalem Standardmass auf jede Person ein Raum entfallen soll, so würde in den genannten 6 Jahren für 336 000 Personen – diese Zahl entspricht etwa der gemeinsamen Einwohnerzahl von Kiel und Neumünster – neuer Wohnraum geschaffen. Insgesamt standen der Bevölkerung des Landes im Herbst des vergangenen Jahres 2,2 Mio Räume in Normalwohnungen zur Verfügung. Setzt man diese Räume zu den vorhandenen 0,6 Mio Normalwohnungen in Beziehung, so entfallen auf eine Wohnung im Durchschnitt 3,7 Räume, gegenüber 4,0 im Jahre 1950. In diesem leichten Rückgang der Durchschnittsgrösse findet der in den Jahren 1950 bis 1952 besonders intensive Bau von Kleinwohnungen seinen Niederschlag, zum Teil wird diese Entwicklung aber auch durch andere, finanzielle Umstände bestimmt. Die Höhe der Baukosten einerseits und der Einkommen andererseits spielen hier eine Rolle und, damit zusammenhängend, die gegenüber früheren Jahren geringere Bereitschaft, eine der Wohnungsgrösse entsprechende Miete zu zahlen. Immerhin ist aber heute schon wieder aus der laufenden Bautätigkeitsstatistik zu ersehen, dass die 4- und Mehrraum-Wohnungen zunehmend an Bedeu-

tung gewinnen. Demnach ist damit zu rechnen, dass sich die durchschnittliche Wohnungsgrösse in den kommenden Jahren – dem sozialen Bedürfnis einer familiengerechten Unterbringung folgend – wieder etwas anheben wird. Wie sich die Grössenverhältnisse der Wohnungen im Lande gegenüber 1950 im einzelnen verschoben haben, darüber geben die Tabellen 4 und 5 Auskunft.

Zunächst ist bei der Aufgliederung der 1950 und 1956 vorhandenen Normalwohnungen nach der Zahl der Räume festzustellen, dass in beiden Jahren über die Hälfte aller Wohnungen 4 und mehr Räume und nur annähernd ein Zehntel aller Wohnungen als ausgesprochene Kleinwohnungen ein bis zwei Räume enthalten. Das Schwergewicht liegt also offensichtlich bei den grösseren Wohnungen mit drei und vier Räumen, wengleich auch die Gegenüberstellung mit den Wohnungen des Jahres 1950 deutlich macht, dass der Anteil der Kleinwohnungen von 9 auf 12 % und der Anteil der 3-Raumwohnungen von 34 auf 37 % gewachsen ist. Ähnlich liegen die Verhältnisse im Bundesgebiet, wo die Wohnungen mit 4 und mehr Räumen mit einem Anteil von 52 % eine klare Vorrangstellung gegenüber allen anderen Wohnungsgrössenklassen behaupten konnten, wengleich auch hier die Kleinwohnungen gegenüber 1950 etwas an Bedeutung gewonnen haben.

Eine gebietliche Aufgliederung des Landes in kreisfreie Städte und Landkreise lässt keine wesentlichen Unterschiede in der Wohnungsgrösse erkennen. Da in den Landkreisen das Einfamilienhaus und das Bauernhaus die überwiegende Gebäudeart darstellen, sind dort zwar die höheren Wohnungsgrössenklassen etwas stärker besetzt als in den kreisfreien Städten; der Schwerpunkt liegt aber in den Landkreisen wie in den kreisfreien Städten bei den 3- und 4-Raumwohnungen.

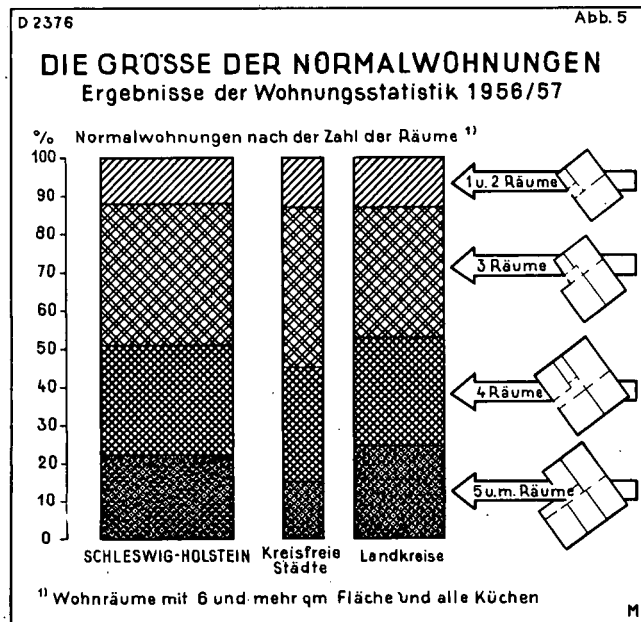
Die dargestellte Entwicklung bei den Wohnungsgrössenklassen tritt selbstverständlich auch in der Durchschnittszahl

Tab. 5

Die durchschnittliche Wohnungsgrösse der Normalwohnungen

Kreisfreie Städte und Landkreise	Räume <sup>1</sup> je Normalwohnung	
	1950	1956
Flensburg	3,8	3,6
Kiel	3,6	3,4
Lübeck	3,8	3,6
Neumünster	3,5	3,4
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>3,7</b>	<b>3,5</b>
Eckernförde	4,2	3,8
Eiderstedt	4,3	4,0
Eutin	4,2	3,8
Flensburg-Land	4,5	4,0
Hzgt. Lauenburg	4,1	3,8
Husum	4,2	3,9
Norderdithmarschen	4,3	3,9
Oldenburg (Holstein)	4,4	3,9
Pinneberg	3,9	3,7
Plön	4,1	3,8
Rendsburg	4,1	3,8
Schleswig	4,3	3,9
Segeberg	4,3	3,9
Steinburg	4,0	3,7
Stormarn	4,1	3,8
Süderdithmarschen	4,2	3,9
Südtondern	4,4	4,1
<b>Landkreise</b>	<b>4,2</b>	<b>3,8</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>4,0</b>	<b>3,7</b>

<sup>1)</sup> mit 6 und mehr qm Fläche und alle Küchen



Die Normalwohnungen in Schleswig-Holstein nach der Zahl der Räume

Tab. 4

Erhebungstichtag	Von 100 Wohnungen haben ... Räume <sup>1</sup>					
	1	2	3	4	5	6 u. mehr
13. 9. 1950	1	8	34	29	15	13
25. 9. 1956	2	10	37	29	13	9

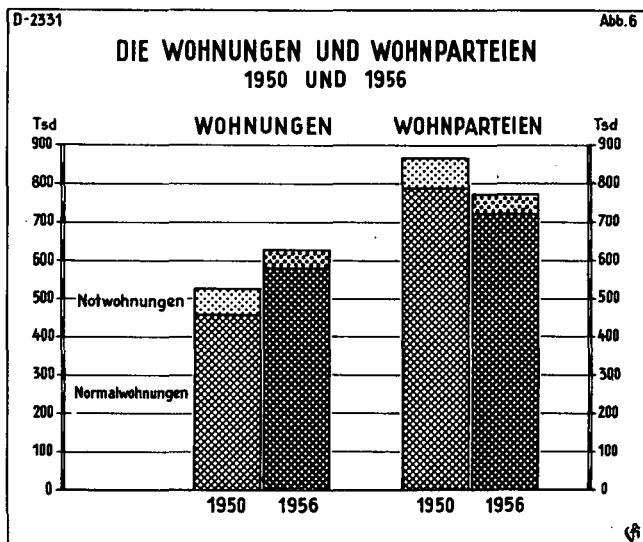
<sup>1)</sup> mit 6 und mehr qm Fläche und alle Küchen

der Räume je Wohnung in Erscheinung, die gegenüber 1950 in allen kreisfreien Städten und Landkreisen geringfügig zurückgegangen ist.

### III. Die Wohnverhältnisse und ihre Veränderung seit 1950

#### 1. Die Zahl der Haushaltungen

Entgegen dem ständigen Wohnungszugang weist die Zahl der Haushaltungen (Wohnparteien) nach dem Zählungsergebnis vom 25. 9. 1956 infolge eines Bevölkerungsrückganges von über 342 000 Personen eine rückläufige Tendenz auf. Während im Herbst 1950 in Schleswig-Holstein noch 866 000 Haushalte gezählt wurden, darunter 78 000 ausserhalb von Normalwohnungen, wurden im Herbst 1956 nur noch 771 000 Haushalte erfasst, darunter 51 000 Wohnparteien mit 147 000 Personen in Notunterkünften und Lagern. Damit hat sich die Zahl der im Lande lebenden Familien und Haushaltungen um 94 000 oder 11 % verringert. Trotz dieses Rückganges, der in erster Linie auf Abwanderung, insbesondere durch die gelenkte Umsiedlung, zurückzuführen ist, liegt die Zahl der Haushaltungen aber immer noch um rund 70 % über dem Stand der Vorkriegsjahre (1950: + 91 %).



Vergleicht man die Entwicklung des Haushaltsbestandes in Schleswig-Holstein mit der des Bundes, so zeigt sich, dass Schleswig-Holstein mit seiner 11 %igen Abnahme unter den Bundesländern eine Sonderstellung einnimmt. Mit Ausnahme von Niedersachsen, das eine Verringerung der Haushalte um 2 % registriert hat, verzeichnen die anderen Länder zum Teil erheblich über dem Bundesdurchschnitt von + 8 % liegende Zunahmen. Die höchsten konnten Nordrhein-Westfalen, Bremen und Baden-Württemberg mit 17, 13 und 12 % verbuchen, den niedrigsten Zugang Bayern mit 3 %. In diesen Zahlen spiegeln sich offensichtlich die Auswirkungen der staatlichen Umsiedlungsaktion wider, denn die Hauptflüchtlingsländer als sogenannte Abgabeländer melden Rückgänge bzw. im Falle Bayern einen nur geringfügigen Zugang an Haushaltungen, während die Hauptaufnahmeländer weit über dem Durchschnitt liegende Zugänge aufzuweisen haben.

In Schleswig-Holstein selbst, in den kreisfreien Städten und Landkreisen, hat sich die Zahl der Haushaltungen seit der Wohnungszählung 1950 recht unterschiedlich entwickelt. Obgleich der gesamte Haushaltungsverlust von 11 % im Lande erwarten lässt, dass die Kreise und Städte durchweg Rückgänge ihrer Haushaltungszahlen verzeichnen, so sind doch die tatsächlichen Schwankungen von + 1 % bis - 23 % von Fall zu Fall recht beachtlich, und zwar zeigt sich bei Ansicht der Tabelle 6, dass jene Kreise, die heute noch ganz

Tab. 6  
Der Bestand an Haushalten und seine Veränderung seit 1950

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haushalte am		Veränderung	Von den Haushalten wohnten am 25.9.1956	
	13.9. 1950	25.9. 1956		in Normal-wohnungen	ausserhalb von Normal-wohnungen <sup>1</sup>
	1 000		in %	%	
Flensburg	39	35	- 11	93	7
Kiel	100	101	+ 1	94	6
Lübeck	90	87	- 4	90	10
Neumünster	26	26	+ 0	96	4
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>256</b>	<b>249</b>	<b>- 3</b>	<b>93</b>	<b>7</b>
Eckernförde	27	21	- 20	88	12
Eiderstedt	8	6	- 23	96	4
Eutin	35	30	- 15	95	5
Flensburg-Land	24	19	- 21	95	5
Hzgt.Lauenburg	49	44	- 10	93	7
Husum	24	20	- 19	95	5
Norderdithmarschen	24	19	- 18	96	4
Oldenburg (Holst.)	31	25	- 19	90	10
Pinneberg	66	65	- 2	94	6
Plön	38	34	- 12	93	7
Rendsburg	58	51	- 13	92	8
Schleswig	40	31	- 21	95	5
Segeberg	34	28	- 16	94	6
Steinburg	52	43	- 17	96	4
Stormarn	48	45	- 7	95	5
Süderdithmarschen	30	24	- 20	96	4
Südtondern	22	17	- 20	89	11
<b>Landkreise</b>	<b>610</b>	<b>522</b>	<b>- 14</b>	<b>94</b>	<b>6</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>866</b>	<b>771</b>	<b>- 11</b>	<b>93</b>	<b>7</b>

<sup>1</sup>) in Wohnbaracken, Nissenhütten, Bunkern, Wohnlauben u. ä. oder in Hotels, Heimen, Lagern und Anstalten

oder überwiegend agrarisch strukturiert sind und demzufolge geringere Arbeitsmöglichkeiten gewerblicher oder industrieller Art besitzen, die höchsten Verluste hinnehmen mussten, während in den wirtschaftlich aufgeschlosseneren Gebieten nur geringfügige oder teilweise (Kiel und Neumünster) sogar kleinere Zugänge an Haushaltungen festzustellen waren.

Interessant ist hierbei, dass in diesen besonders arbeitsintensiven Stadtgebieten die Einpersonenhaushalte besonders stark vertreten sind. Das spricht dafür, dass es sich bei einem erheblichen Prozentsatz dieser Haushalte wahrscheinlich um Teilhaushalte handelt, die sich bereits dort aufhalten, wo sie einen Arbeitsplatz gefunden haben oder zu finden hoffen, während der andere Familienteil sich noch in der Gemeinde aufhält, in die die Familie während des Krieges evakuiert wurde oder in den Jahren der grössten Wohnungsnot als Vertriebenenhaushaltung untergebracht worden war.

Insgesamt gesehen belief sich in Schleswig-Holstein der Anteil der Einpersonenhaushalte am 25. 9. 1956 auf 20 %, was gegenüber früheren Jahren (1939: 9 %) eine nicht unwesentliche Erhöhung der Einpersonenhaushalte innerhalb der Zahl der Gesamthaushalte bedeutet. Diese Entwicklung zeigt sich zahlenmässig in einer Verringerung der durchschnittlichen Haushaltungsgrösse, die vor dem Kriege noch bei 4 Personen lag, heute aber schon auf 2,9 Personen je

Tab. 7

Die Haushaltungen in Normalwohnungen nach dem Mietverhältnis

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haushalte in Normalwohnungen		davon wohnen als			Personen je Haushalt	
	insgesamt	mit Personen	Eigentümer	Hauptmieter	Untermieter	1950	1956
	1 000		%				
Flensburg	33	87	8	70	22	2,6	2,7
Kiel	95	243	8	67	25	2,5	2,5
Lübeck	78	205	14	63	22	2,6	2,6
Neumünster	25	69	15	68	17	2,7	2,8
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>231</b>	<b>604</b>	<b>11</b>	<b>66</b>	<b>23</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>
Eckernförde	19	59	29	53	18	3,3	3,2
Eiderstedt	6	19	49	34	17	3,1	3,1
Eutin	28	84	27	51	21	3,0	3,0
Flensburg-Land	18	59	43	44	13	3,3	3,3
Hzgt. Lauenburg	41	122	29	50	20	3,0	3,0
Husum	19	60	47	40	14	3,3	3,2
Norderdithmarschen	19	58	42	39	19	3,2	3,1
Oldenburg (Holstein)	22	70	33	49	18	3,2	3,2
Pinneberg	61	178	31	49	20	3,0	2,9
Plön	31	102	33	51	16	3,3	3,2
Rendsburg	47	146	31	51	18	3,2	3,1
Schleswig	30	92	34	48	18	3,1	3,1
Segeberg	27	86	38	43	18	3,3	3,2
Steinburg	41	119	28	49	23	3,0	2,9
Stormarn	42	126	35	43	23	3,0	3,0
Süderdithmarschen	23	73	44	39	17	3,3	3,2
Südtondern	16	51	48	41	11	3,3	3,3
<b>Landkreise</b>	<b>489</b>	<b>1 504</b>	<b>34</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>3,1</b>	<b>3,1</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>720</b>	<b>2 108</b>	<b>27</b>	<b>53</b>	<b>20</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>

Haushalt gesunken ist. 1950 entfielen durchschnittlich 3,0 Personen auf jede Haushaltung.

## 2. Die Unterbringung der Haushalte

Betrachtet man die Haushalte nach der Art ihrer Unterbringung und dem Mietverhältnis, so zeigt sich, dass 93 % aller Familien und Haushalte des Landes in Normalwohnungen leben und 7 % in anderen Unterkünften<sup>3</sup> untergebracht sind. Der Anteil der Haushaltungen, die heute noch in primitiven Notunterkünften leben, ist dabei naturgemäß in denjenigen Kreisen und kreisfreien Städten höher, deren Bestand an Notwohnungen ebenfalls über dem Landesdurchschnitt liegt, während er umgekehrt in Gebieten mit einem weniger grossen Anteil Notwohnungen auch entsprechend niedriger liegt.

Eine Aufgliederung der 720 000 im Herbst 1956 in Normalwohnungen lebenden Haushalte nach dem Mietverhältnis ergibt, dass etwa 27 % als Eigentümer eines Gebäudes bzw. einer Wohnung, 53 % als Hauptmieter und 20 % als Untermieter wohnten. Wengleich damit auch der Anteil der Hauptmieter gegenüber 1950 noch stärker zugenommen hat als der der Eigentümer, so darf erwartet werden, dass das Wohnungseigentum in den kommenden Jahren infolge der durch die Gesetzgebung stark geförderten Eigenheimbestrebungen weiter an Bedeutung gewinnen wird. Das gilt besonders für die Landkreise, deren Anteile an Eigentümerhaushalten von jeher über denen der Städte mit ihren überwiegend als Mietwohnungen genutzten Wohnungsbeständen lagen.

## 3. Die Unterschiede in der Wohnungsversorgung im Lande

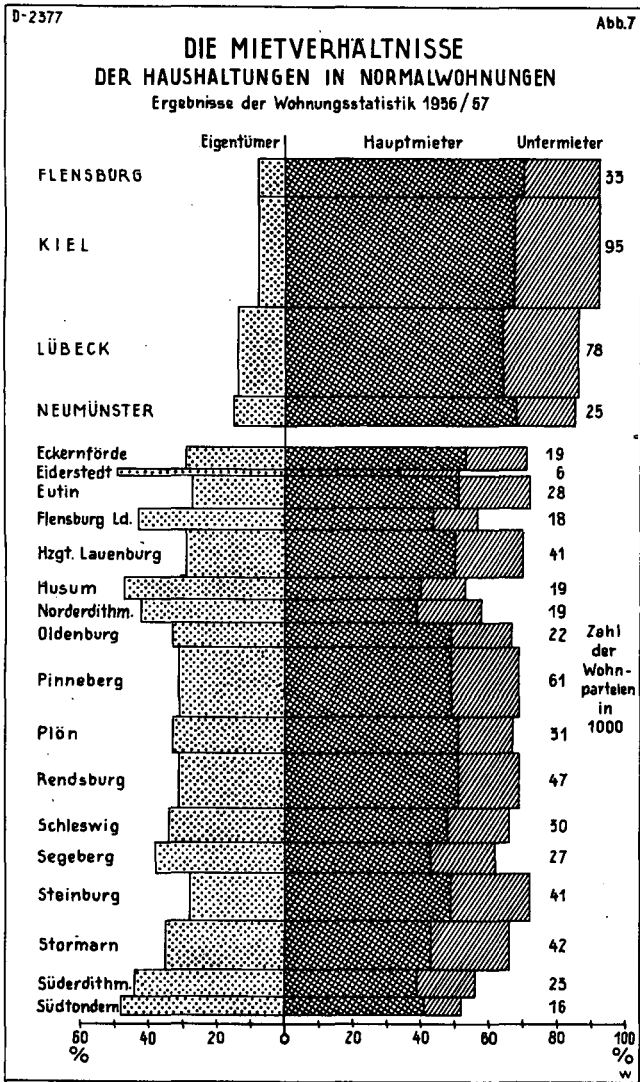
Für die Beurteilung der Wohnverhältnisse werden im allge-

3) Das sind Behelfsheime unter 30 qm, Wohnbaracken, Nissenhütten, Bunker, Wohnlauben u.ä. sowie Heime, Lager, Anstalten und Hotels

meinen verschiedene Belegungsziffern herangezogen wie Haushalte oder Personen je Normalwohnung bzw. Personen je Raum. Ein Vergleich der entsprechenden – in Tabelle 8 dargestellten – Werte aus dem Jahre 1950 mit denen des Jahres 1956 verrät sogleich, wie sich die Wohnverhältnisse im Lande verbessert haben.

Besonders auffallend tritt das gleichmässige Belegungs-niveau auf der Basis Personen je Raum in Erscheinung, das in fast allen Kreisen um 1 herum tendiert. Aus dieser Entwicklung darf jedoch keinesfalls auf eine weitgehende Normalisierung der Wohnverhältnisse geschlossen werden, wengleich auch nach internationalem Standardmass eine Belegungsdichte von einer Person je Raum in diesem Sinne gedeutet wird. Das liegt daran, dass in Schleswig-Holstein in vielen Gemeinden die ländliche Siedlungsstruktur vorherrscht und infolgedessen in diesen Gebieten das Bauernhaus mit seinen relativ vielen Räumen die überwiegende Gebäudeart ist. Das Bauernhaus ist zu einer dauernden Unterbringung mehrerer Haushaltungen aber schon rein baulich wenig geeignet. Zudem richtet sich die Sesshaftmachung einer Familie auch nach den vorhandenen Arbeitsmöglichkeiten, die, wie schon weiter oben erwähnt, auf dem Lande nur in beschränktem Masse gegeben sind. Bei der statistischen Erfassung werden diese Gesichtspunkte aber nicht berücksichtigt, so dass sämtliche Räume als für die wohnliche Unterbringung in gleicher Weise geeignet in die Berechnung eingehen.

Das Bild von der Wohnversorgung ändert sich allerdings etwas, wenn man die Zahl der Personen zur Zahl der Normalwohnungen in Beziehung setzt. Während die vier kreisfreien Städte mit einer durchschnittlichen Belegungsdichte von 3,6 Personen je Normalwohnung im Vergleich zu den Landkreisen relativ gut abschneiden, werden in den Land-



kreisen durchweg Belegungsdichten von 4,0 Personen je Normalwohnung gemessen. Diese regionalen Unterschiede in den Wohnverhältnissen erklären sich ausser durch die Besonderheiten der wirtschaftlichen und sozialen Struktur sowie der Besiedlung vor allem wohl auch durch die unterschiedlichen Wohngewohnheiten der Stadt- und Landbevölkerung.

Als weiterer Ausdruck für die Verbesserung der Wohnverhältnisse wird allgemein die Verminderung der Zahl der Untermieter angeführt. Von den 720 000 am 25. 9. 1956 in Schleswig-Holstein ansässigen Haushaltungen in Normalwohnungen lebte am Zählungstichtag nur noch jede 5. Haushaltung als Untermieter, während 1950 noch jede 3. dazu gezwungen war. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass es sich 1950 wie 1956 bei einem Teil der Untermieter – vor allem den Einzelpersonen – um echte Untermieter handelt, um Personen, die aus beruflichen, finanziellen oder anderen persönlichen Gründen gar keine selbständige Wohnung wünschen. So sicher die erwähnten Tatbestände als Zeichen einer allmählichen Entspannung am Wohnungsmarkt gewertet werden dürfen, es darf darüber nicht vergessen werden, dass auch heute noch von jeweils 100 Haushaltungen 25 keine eigene Wohnung besitzen und dass darunter noch jeweils 7 sind, die in primitiven Unterkünften ausserhalb von Normalwohnungen leben müssen.

#### 4. Die Unterbringung der Geschädigten-Gruppen

Besonders eindrucksvoll ist in diesem Zusammenhang eine Aufgliederung der durch Krieg und Kriegsfolgen vom Wohnraumverlust betroffenen Haushaltungen nach ihrer jetzigen

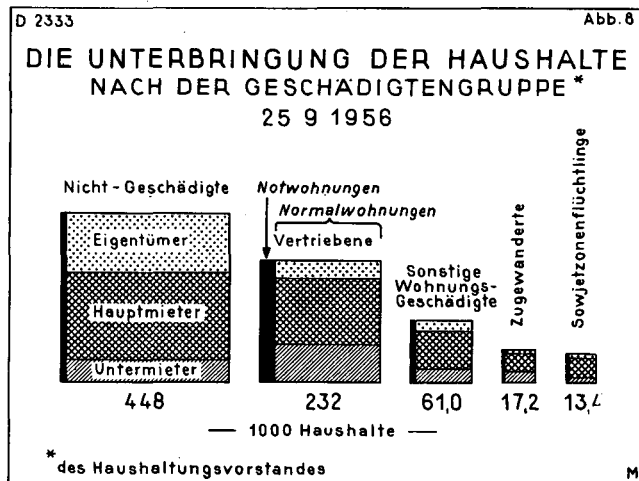
wohnlichen Unterbringung. Zunächst kann dabei festgestellt werden, dass von den 771 000 am 25. 9. erfassten Haushaltungen rund 42 % zu den Wohnungsgeschädigten gehören. Hierbei handelt es sich im einzelnen um Vertriebene, Zugewanderte, Sowjetzonenflüchtlinge und sonstige Wohnungsgeschädigte. Insgesamt betrachtet ist also gegenwärtig noch mehr als jeder dritte Haushalt in Schleswig-Holstein wohnungsgeschädigt. Zahlenmässig bestehen zwischen den einzelnen Geschädigtengruppen erhebliche Unterschiede. Die grösste Gruppe bilden die Vertriebenen mit 232 000 Haushalten, ihr gegenüber treten die anderen Gruppen mit 13-, 17- und 61 000 Haushaltungen weit zurück.

Insgesamt machen die Vertriebenen mit ihren 232 000 Haushaltungen 30 % aller Haushalte des Landes aus, eine Tatsache, die darauf hinweist, dass Schleswig-Holstein noch immer das Flüchtlingsland Nr. 1 ist, auch wenn von den ursprünglich rund 1,2 Mio Flüchtlingen, die nach dem Kriege aufgenommen worden sind, ein beträchtlicher Teil in andere Bundesländer umgesiedelt worden ist.

Die Unterbringung derjenigen Familien und Haushaltungen, die durch Krieg oder Kriegsfolgen ihre Wohnung verloren haben, war in den vergangenen Jahren ein Anliegen des Landes von besonderer sozialer Dringlichkeit. Der öffentlich geförderte soziale Wohnungsbau und verschiedene Sonderbauprogramme nahmen sich vor allem dieser Personengruppen an. Inwieweit das zu einer Verbesserung der Wohnverhältnisse dieser Gruppen geführt hat, geht schon allein daraus hervor, dass beispielsweise von den 232 000 heute in Schleswig-Holstein wohnenden Vertriebenenhaushaltungen bereits 60 % Eigentümer oder Hauptmieter einer Wohnung sind. Die wohnliche Unterbringung der anderen Geschädigtengruppen zeigt teils sogar noch bessere Fortschritte. So beträgt der Anteil, den die Sowjetzonenflüchtlinge, sonstigen Wohnungsgeschädigten und Zugewanderten an Hauptmietern und Eigentümern stellen, heute bereits 73, 71 und 59 %.

So erfreulich diese Erfolge im ganzen gesehen sind, sie dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass von den 51 000 in Notwohnungen und Unterkünften ausserhalb von Wohnungen lebenden Haushaltungen allein noch über die Hälfte Vertriebenenhaushalte sind und weitere 13 % zu den anderen Geschädigtengruppen gehören. Und gerade die wohnungsmässige Unterbringung dieser in Notunterkünften lebenden Haushaltungen bereitet im allgemeinen besondere Schwierigkeiten.

Das Bild der Unterbringung der Geschädigtengruppen ist in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes nicht immer das gleiche. Besonders interessante Rückschlüsse lässt in dieser Hinsicht die Gruppe der Vertriebenen zu. Von den 54 000 Vertriebenen, die in den kreisfreien



Tab. 8

## Die Veränderung der Unterbringungsverhältnisse gegenüber 1950

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haushalte <sup>1</sup> je Normalwohnung		Personen je				Von 100 Haushalten <sup>1</sup>	
			Normalwohnung		Raum <sup>2</sup>		hatten keine Normalwohnung <sup>3</sup>	waren 1-Personen-Haushalte
	1950	1956	1950	1956	1950	1956		
Flensburg	1,8	1,4	4,7	3,6	1,3	1,0	27	25
Kiel	1,8	1,4	4,6	3,6	1,3	1,0	29	27
Lübeck	1,9	1,4	5,0	3,8	1,3	1,1	30	24
Neumünster	1,7	1,3	4,8	3,5	1,4	1,0	21	20
Kreisfreie Städte	1,8	1,4	4,8	3,6	1,3	1,0	28	25
Eckernförde	2,1	1,4	6,9	4,3	1,7	1,1	28	18
Eiderstedt	1,9	1,3	6,0	3,9	1,4	1,0	21	19
Eutin	2,1	1,3	6,3	4,0	1,5	1,0	26	19
Flensburg-Land	1,8	1,2	6,0	3,9	1,4	1,0	17	15
Hzgt. Lauenburg	2,0	1,3	6,0	4,0	1,5	1,0	26	19
Husum	1,8	1,2	5,8	3,8	1,4	1,0	18	16
Norderdithmarschen	1,9	1,3	6,2	3,9	1,5	1,0	22	17
Oldenburg (Holstein)	2,2	1,3	7,1	4,2	1,6	1,1	26	17
Pinneberg	1,9	1,3	5,6	4,0	1,4	1,1	25	18
Plön	1,9	1,3	6,2	4,0	1,5	1,1	21	16
Rendsburg	1,9	1,3	6,2	4,0	1,5	1,1	24	17
Schleswig	1,9	1,3	6,1	4,0	1,4	1,0	22	19
Segeberg	2,0	1,3	6,6	4,2	1,6	1,1	23	16
Steinburg	1,9	1,3	5,8	3,9	1,5	1,0	26	20
Stormarn	2,0	1,4	6,1	4,0	1,5	1,1	27	18
Süderdithmarschen	1,9	1,3	6,1	3,9	1,5	1,0	21	17
Südtondern	1,8	1,3	6,1	4,1	1,4	1,0	21	17
Landkreise	1,9	1,3	6,1	4,0	1,5	1,0	24	18
Schleswig-Holstein	1,9	1,3	5,7	3,9	1,4	1,0	25	20

1) Sämtliche Haushalte 2) Räume in Normalwohnungen 3) als Eigentümer oder Hauptmieter

Die Unterbringung der Haushaltungen in Schleswig-Holstein nach der Geschädigtengruppe des Haushaltsvorstandes  
Tab. 9  
- 25. 9. 1956 -

Bevölkerungsgruppe des Haushaltsvorstandes	Haushalte insgesamt	Von den Haushalten waren untergebracht									
		in Normalwohnungen								ausserhalb von Normalwohnungen	
		als Eigentümer		als Hauptmieter		als Untermieter		zusammen			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Nicht-Geschädigte	448,1	149,7	33,4	224,7	50,1	58,1	13,0	432,5	96,5	15,6	3,5
Vertriebene	231,6	30,5	13,2	108,3	46,8	64,0	27,6	202,8	87,6	28,8	12,4
Sowjetzonenflüchtlinge	13,4	2,0	15,0	7,8	58,2	2,7	28,4	12,6	93,6	0,9	6,4
Zugewanderte	17,2	1,7	10,0	8,4	49,0	5,9	34,4	16,0	93,4	1,1	6,6
Sonstige Wohnungsgeschädigte	61,0	9,1	14,9	34,4	56,3	13,1	21,5	56,5	92,7	4,5	7,3
Insgesamt	771,2	192,9	25,0	383,6	49,7	143,9	18,7	720,4	93,4	50,9	6,6

Städten in Normalwohnungen leben, wohnen 62 % als Hauptmieter, 32 % als Untermieter und 6 % als Eigentümer, während in den Landkreisen der Anteil der Hauptmieter bei 50 %, der der Untermieter bei 32 % und der der Eigentümerhaushaltungen bei 18 % liegt. Die Eigentumsbildung konnte demnach in wesentlich stärkerer Masse auf dem Lande vor sich gehen als in den Städten. Das liegt z. T. daran, dass in den Städten das Wohnen zur Miete die überwiegende Wohnform ist und sich der Gedanke an eine Eigentumswohnung noch nicht genügend durchsetzen konnte. Recht gute Erfolge in der Sesshaftmachung der Vertriebenen durch die Bildung von Wohnungseigentümern konnten offensichtlich die Kreise

Stormarn, Plön, Südtondern, Segeberg, Flensburg-Land, Eiderstedt und Süderdithmarschen erzielen, in denen schon jeweils über 20 % aller Vertriebenenhaushalte in Normalwohnungen Eigentümer eines Heimes oder einer Wohnung sind.

Ungünstiger ist die Situation der Vertriebenen bei den Wohnparteien ausserhalb von Normalwohnungen. Der Anteil, den die Vertriebenen an diesen Haushaltungen stellen, liegt schon im Landesdurchschnitt mit 57 % relativ hoch. In einigen Kreisen und kreisfreien Städten wird er aber - wie aus Tabelle 10 hervorgeht - noch erheblich übertroffen. In Flensburg-Stadt liegt der Anteil sogar bei 76 %.

Tab. 10

## Die Unterbringung der Vertriebenenhaushalte

Kreisfreie Städte und Landkreise	Die Vertriebenenhaushalte in Normalwohnungen	davon wohnten als			Haushaltungen in Unterkünften ausserhalb von Normalwohnungen	
		Eigentümer	Hauptmieter	Untermieter	insgesamt	darunter Vertriebene
	1 000	%			1 000	%
Flensburg	7	4	60	36	2	76
Kiel	18	4	62	34	6	44
Lübeck	23	7	62	31	8	59
Neumünster	7	9	68	23	1	57
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>54</b>	<b>6</b>	<b>62</b>	<b>32</b>	<b>18</b>	<b>56</b>
Eckernförde	6	17	52	31	3	70
Eiderstedt	1	20	40	40	0	65
Eutin	10	18	49	34	2	61
Flensburg-Land	4	21	51	28	1	60
Hzgt. Lauenburg	15	17	54	29	3	61
Husum	4	17	53	31	1	50
Norderdithmarschen	5	19	45	36	1	49
Oldenburg (Holstein)	7	18	54	28	3	57
Pinneberg	20	17	52	31	4	49
Plön	9	23	52	25	2	50
Rendsburg	13	17	52	31	4	55
Schleswig	7	13	52	35	2	66
Segeberg	9	21	48	30	2	58
Steinburg	13	11	48	41	2	57
Stormarn	15	24	44	32	2	51
Süderdithmarschen	6	20	47	33	1	57
Südtondern	3	22	58	20	2	59
<b>Landkreise</b>	<b>149</b>	<b>18</b>	<b>50</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>57</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>203</b>	<b>15</b>	<b>53</b>	<b>32</b>	<b>51</b>	<b>57</b>

## IV. Der Mietwohnungsbestand und die Höhe des Mietaufkommens

## 1. Die Zahl der Mietwohnungen und die Höhe des Mietaufkommens

Besondere Aufmerksamkeit unter den Ergebnissen der Wohnungsstatistik 1956/57 kommt den Angaben über den Mietwohnungsbestand sowie den Feststellungen über das Gefüge und die Veränderungen der Wohnungsmieten zu. Vor allem deshalb, weil die zwangswirtschaftliche Bindung der Mietpreise für Alt- und Neubauwohnungen seit Jahren im Brennpunkt einer wohnungspolitischen Diskussion steht.

Am 25. 9. 1956 standen der Bevölkerung in Schleswig-Holstein insgesamt 384 000 Mietwohnungen zur Verfügung. Dieser Bestand ergibt sich aus der Zahl der Wohnparteien, die

bei der Wohnungszählung als Hauptmieter in Normalwohnungen ermittelt wurden. Da 1950 nur 284 000 Hauptmieter gezählt wurden, darf angenommen werden, dass sich der Bestand an Mietwohnungen in dem 6jährigen Zeitraum um 35 % erhöht hat. Einen noch stärkeren Zuwachs verzeichnet das monatliche Mietvolumen mit 59 %, wobei aber zu bedenken ist, dass sowohl 1950 wie 1956

- nicht für sämtliche der angeführten Wohnungen auch tatsächlich eine Miete entrichtet wurde, weil ein Teil unentgeltlich Verwandten usw. überlassen wird und
- für einen weiteren kleineren Teil aus Gründen, denen nicht nachgegangen werden konnte, keine Mieten angegeben wurden.

Die Zahl der "Wohnungen mit Mietangaben" beläuft sich nach den Unterlagen der Wohnungsstatistik 1956/57 auf

Tab. 11 Der Bestand an normalen Mietwohnungen und seine Veränderung seit 1950

Land	Bewohnte Mietwohnungen insgesamt				Mietwohnungen mit Mietangabe							
	13. 9. 1950	25. 9. 1956	Zunahme 1956 gegenüber 1950		13. 9. 1950			25. 9. 1956				
					1 000	in % von Sp. 1	Räume <sup>1</sup> je Wohnung	1 000	in %	in % von Sp. 2	Räume <sup>1</sup> je Wohnung	
Schleswig-Holstein	284	384	4,8	35,1	268	94,5	3,6	333	4,5	86,9	3,4	
Bund <sup>2</sup>	5 516	8 024	100	45,5	5 140	93,2	3,5	7 400	100	92,2	3,2	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen

2) Bundeszahlen aus "Wirtschaft und Statistik", Heft 8, August 1957

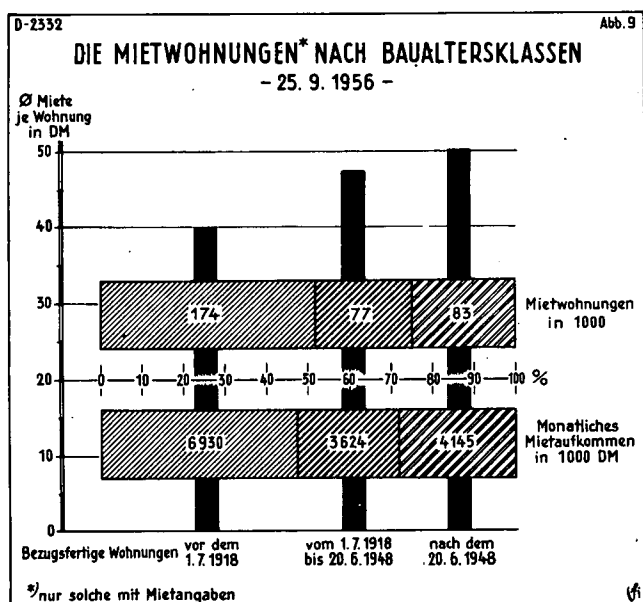


Die normalen Mietwohnungen<sup>1</sup> nach Baualter und Grösse  
- 25. 9. 1956 -

Tab. 12

Land	Wohnungen insgesamt		davon bezugsfertig gewesen										
			vor dem 1. 7. 1918				vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948				nach dem 20. 6. 1948		
	1 000	in % von Sp. 1	Räume je Wohnung	monatliches Mietaufkommen 1000 DM	1 000	in % von Sp. 1	Räume je Wohnung	monatliches Mietaufkommen 1000 DM	1 000	in % von Sp. 1	Räume je Wohnung	monatliches Mietaufkommen 1000 DM	
Schleswig-Holstein	333	174	52,3	3,4	6 930	77	23,0	3,5	3 624	83	24,7	3,2	4 145
Bund <sup>2</sup>	7 400	3 343	45,2	3,4	145 388	1 754	23,7	3,4	90 062	2 303	31,1	3,2	139 290

1) nur Wohnungen mit Mietangabe 2) Bundeszahlen aus "Wirtschaft und Statistik", Heft 8, August 1957



und 1955. Obgleich keine genauen Unterlagen darüber vorliegen, in welchem Umfange die Hauseigentümer seinerzeit von den genannten preisrechtlichen Möglichkeiten Gebrauch gemacht haben, darf angenommen werden, dass etwa 30 - 40 % des 5,4 Mio DM betragenden Mietzuwachses auf die gesetzlich zugelassenen Mieterhöhungen entfällt.

Schon diese wenigen Angaben lassen also erkennen, dass bei einer Freigabe der Mieten für Alt- und Neubauwohnungen (hierunter fallen alle Wohnungen, die bis zur Währungsreform bezugsfertig wurden) der grössere Teil aller Mietwohnungen betroffen wird. Die Tragweite einer solchen preispolitischen Massnahme ist noch besser zu überblicken, wenn die Mietwohnungen nach Baualter und Gemeindegrössenklassen aufgliedert werden. Dann ergibt sich zunächst, dass von 100 Mietwohnungen 52 vor 1918, 23 zwischen 1918 und 1948 und 25 nach der Währungsreform bezugsfertig wurden, d. h. also, dass sich eine Aufhebung der zwangswirtschaftlichen Mietpreisbindung auf drei Viertel des gesamten Mietwohnungsbestandes oder - bei der 1956 festgestellten durchschnittlichen Belegungsdichte von 1,3 Wohnparteien je Normalwohnung - auf rund 325 000 Haushalte und Familien auswirken könnte. Eine Aufteilung des Mietwohnungsbestandes nach Gemeindegrössenklassen zeigt zudem, dass von einer Freigabe der Alt- und Neubaumieten besonders die zwei Grossstädte betroffen würden, da deren Bestand an Alt- und Neubau Mietwohnungen allein etwa 25 % des gesamten Mietwohnungsbestandes des Landes ausmacht. Interessanterweise folgen in der Rangordnung nach der Höhe des Anteils dann die überwiegend ländlichen Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern mit 12 %, während die übrigen Gemeindegrössenklassen jeweils zu weniger als 10 % am Ge-

333 000, d. h. also, dass in Schleswig-Holstein von 10 Normalwohnungen 6 als Mietwohnungen und 4 in Eigentum oder mietfrei genutzt werden. Das monatliche Mieteinkommen lag im Herbst 1956 mit 14,7 Mio DM - wie schon erwähnt - um 59 % über dem entsprechenden Wert des Jahres 1950. Diese Steigerung des Mietvolumens beruht zum Teil auf der Erhöhung des Bestandes an Mietwohnungen, zum Teil auf den Mieterhöhungen für Alt- und Neubauten in den Jahren 1952

Tab. 13

Der Mietwohnungsbestand<sup>1</sup> nach Baualter und Gemeindegrössenklassen

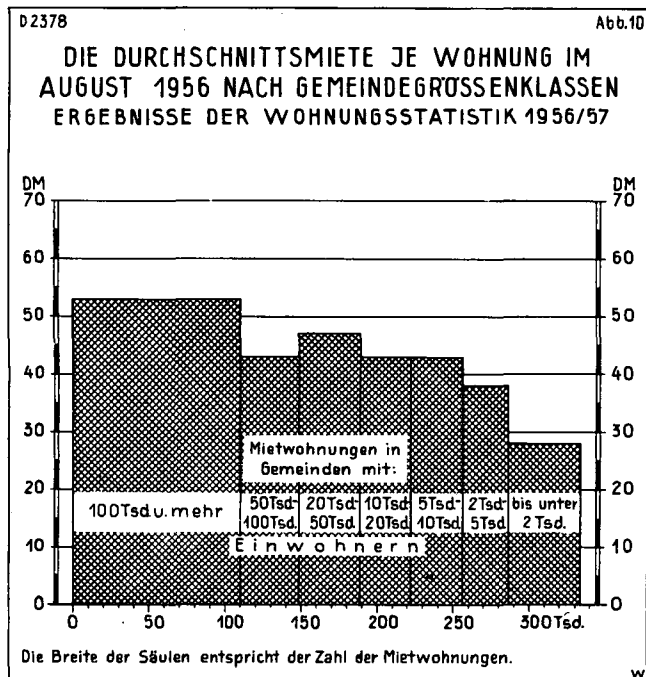
Gemeindegrössenklassen	Mietwohnungen		davon bezugsfertig gewesen								Anteil der Alt- und Neubaumietwohnungen am Gesamtmietswohnungsbestand des Landes
			vor dem 1. 7. 1918		vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948		nach dem 20. 6. 1948				
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
unter 2 000 Einw.	47	14	32	67	8	18	7	15	12		
2 000 b. u. 5 000 "	30	9	16	54	6	21	7	25	7		
5 000 " " 10 000 "	36	11	17	46	9	24	11	30	8		
10 000 " " 20 000 "	33	10	16	49	7	21	10	30	7		
20 000 " " 50 000 "	40	12	20	51	9	23	11	26	9		
50 000 " " 100 000 "	38	11	22	57	8	20	8	23	9		
100 000 " " 500 000 "	110	33	52	47	30	27	29	26	25		
Schleswig-Holstein	333	100	174	52	77	23	83	25	75		

1) nur Wohnungen mit Mietangaben

samtbestand der Mietwohnungen beteiligt sind.

Das Mietgefüge und die Beurteilung des Umfangs etwaiger preispolitischer Massnahmen wurde bisher unter dem Gesichtspunkt betrachtet, dass die Miete Ausgabenfaktor einer jeden Mieterhaushaltung ist. Gleichzeitig ist die Miete aber auch als Einnahmefaktor des Hausbesitzers zu sehen. Ab-

gesehen davon, dass aus der Miete die laufenden Kosten für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowie die Kapital- und Bewirtschaftungskosten zu bestreiten sind, muss vom Althausbesitz in den kommenden Jahren für die Verbesserung der Ausstattung der Wohnungen Entscheidendes getan werden, soll der Anschluss an die Ausstattung der modernen Nachkriegswohnungen nicht verlorengehen.



## 2. Die Miete je Wohnung und je Raum

Das Mengenverhältnis der Alt- und Neubauwohnungen zu den Nachkriegswohnungen von 75 zu 25 beeinflusst selbstverständlich auch den Durchschnitt der Monatsmiete, die in Schleswig-Holstein im August 1956 bei rund 44 DM lag. Im gesamten Bundesgebiet, wo der Anteil der Alt- und Neubauwohnungen (das sind alle Wohnungen, die bis zum 20.6.1948 bezugsfertig wurden) am Gesamtmietwohnungsbestand auf Grund struktureller Unterschiede in den einzelnen Ländern geringer ist, wurden vergleichsweise rund 51 DM Miete je Wohnung gezahlt. In dieser Differenz wirken sich aber neben der unterschiedlich hohen Besetzung der Baualtersklasse für Altwohnungen auch Unterschiede in der Wohnungsgrösse und Ausstattung sowie in der Verteilung der Wohnungen auf bestimmte Gemeindegrössenklassen aus. Zudem muss beachtet werden, dass der öffentlich geförderte Wohnungsbau, der in den vergangenen Jahren in Schleswig-Holstein besondere Bedeutung erlangt hat, durch seine sozialen Richtsatzmieten das allgemeine Mietniveau im Lande wesentlich beeinflusst hat. Dennoch lag die Durchschnittsmiete für eine Normalmietwohnung im Herbst 1956 um 28 % über der entsprechenden Miete im Herbst 1950 (35 DM).

Die Mieten für Mietwohnungen je Wohnung und je Raum nach Baualter und Gemeindegrössenklassen in Schleswig-Holstein 1956

Tab. 14

Gemeindegrössenklassen	Vor dem 1. 7. 1918		Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948		Nach dem 20. 6. 1948		Wohnungen zusammen	
	bezugsfertige Wohnungen <sup>1</sup>							
	Miete <sup>2</sup> je							
	Wohnung	Raum	Wohnung	Raum	Wohnung	Raum	Wohnung	Raum
	DM							
unter 2 000 Einw.	26,53	8,04	31,43	9,15	32,84	10,61	28,34	8,61
2 000 b. u. 5 000 "	34,84	10,48	42,16	11,72	42,79	13,35	38,36	11,44
5 000 " " 10 000 "	37,51	11,25	47,09	13,19	46,99	14,73	42,61	12,73
10 000 " " 20 000 "	38,69	11,65	45,63	13,07	48,32	15,17	43,07	12,99
20 000 " " 50 000 "	41,44	12,18	49,88	13,85	53,35	16,30	46,51	13,62
50 000 " " 100 000 "	39,65	11,41	44,74	13,32	49,78	15,57	42,95	12,67
100 000 " " 500 000 "	49,88	14,40	53,27	15,68	57,27	17,74	52,71	15,57

1) nur Normalwohnungen mit Mietangabe einschl. Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht 2) Miete für die ganze Wohnung, auch wenn mit mehreren Parteien belegt

Die Mieten der normalen Mietwohnungen<sup>1</sup> nach dem Baualter 1956

Tab. 15

Schleswig-Holstein	Bezugsfertige Wohnungen			
	vor dem 1. 7. 1918	1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	nach dem 20. 6. 1948	insgesamt
	DM			
Miete je Wohnung	39,79	47,36	50,22	44,11
Miete je Raum <sup>2</sup>	11,74	13,66	15,66	13,12

1) nur Wohnungen mit Mietangabe mehr qm und Küchen

2) Wohnräume mit 6 und

Gliedert man die Wohnungen nach Baualtersklassen auf, so ergibt sich, dass für Wohnungen, die zwischen dem 1.7.1918 und dem 20.6.1948 bezugsfertig geworden sind, durchschnittlich etwa 19 % mehr Miete gezahlt wird als für die Wohnungen, die davor erbaut worden sind. Wesentlich geringer ist dagegen der Unterschied zwischen den Neubau- (1918 bis 1948) und den Nachkriegsmieten (nach 1948), der nur 6 % betrug.

## V. Der Wohnungsfehlbestand und seine Abdeckung seit 1950

### 1. Zur Methode

Eine Berechnung des Wohnungsbedarfs ist grundsätzlich nur dann sinnvoll, wenn man zwischen wirtschaftlicher und poli-

tischer Betrachtungsweise, zwischen einem Wohnungsbedarf in wirtschaftlichem Sinne und einem Wohnungsbedarf in sozialpolitischem Sinne unterscheidet. Diese beiden Begriffe differieren im wesentlichen darin, dass bei dem wirtschaftlichen Wohnungsbedarf das Anrecht auf eine Wohnung durch die effektive monetäre Nachfrage bestimmt wird, während beim sozialpolitischen Wohnungsbedarf überwiegend soziale Kriterien entscheiden, wer Anrecht auf eine Wohnung haben soll. Mithin kommt es bei der Errechnung des wirtschaftlichen Wohnungsbedarfs darauf an, festzustellen,

- wie gross die Zahl der Wohnungssuchenden ist,
- welche Mieten von diesen Wohnungssuchenden für die nachgefragten Wohnungen tatsächlich aufgebracht werden können und
- wie hoch demgegenüber die Mieten der vorhandenen bzw. für die Deckung der Nachfrage noch zu bauenden Wohnungen sein werden.

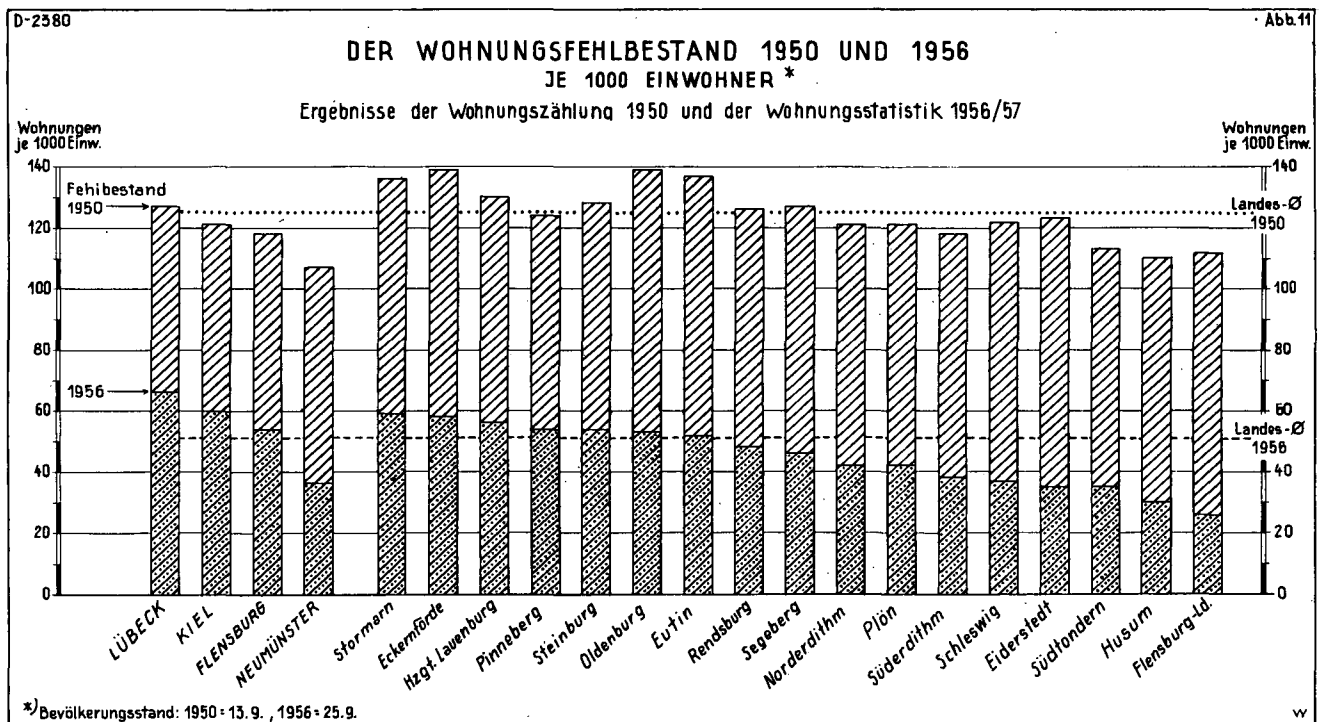
Von den zahlreichen in der Literatur anzutreffenden Berechnungsmethoden des Wohnungsbedarfs befassen sich nur wenige mit der Bestimmung des wirtschaftlichen Bedarfs. Das liegt nicht so sehr daran, dass – wie vielfach behauptet wird – der gegenwärtige Wohnungsmarkt mehr im Zeichen sozialpolitischer als wirtschaftlicher Überlegungen steht, sondern eben überwiegend an den Schwierigkeiten, die sich einer zahlenmässigen Erfassung des wirtschaftlichen Wohnungsbedarfs entgegenstellen. Umso mehr Bedeutung kommt der Wohnungsstatistik 1956/57 zu, deren Methoden es ermöglichen werden, den Umfang des gegenwärtigen wirtschaftlichen Wohnungsbedarfs etwa zu bestimmen. Und zwar werden durch die 1%ige repräsentative Zusatzerhebung erstmalig auch Unterlagen über die Struktur und über die wirtschaftlichen Verhältnisse der wohnungsbedürftigen Haushaltungen sowie deren Leistungsbereitschaft anfallen.

Einfacher als der wirtschaftliche Wohnungsbedarf lässt sich der sozialpolitische ermitteln. Ausgehend von der wohnungspolitischen Zielsetzung, jeder Familie und Haushaltung möglichst zu einem eigenen Heim bzw. zu einer selbständigen Wohnung zu verhelfen, ermittelt man den Wohnungsbedarf aus einer Gegenüberstellung der Zahl der Familien (Mehrpersonenhaushalte) und Einpersonenhaushalte einerseits und der vorhandenen Normalwohnungen andererseits.

Bei dem Ergebnis dieser Differenzbildung handelt es sich allerdings immer nur um eine grobe Anhaltszahl, die teils zu hoch erscheint, weil nicht alle Haushaltungen tatsächlich eine selbständige Wohnung haben wollen, und teils zu niedrig erscheint, weil baulich unzureichende Wohnungen als vollwertige angesehen werden. Der auf solche Weise gewonnene Wohnungsbedarf muss also bereinigt werden. Dabei geht man dann in der Regel so vor, dass aus der Gesamtzahl der Haushaltungen zunächst einmal die Einpersonenhaushalte herausgenommen werden, da es sich bei ihnen in vielen Fällen um alleinstehende Angehörige handelt, die gar keine selbständige Wohnung besitzen wollen. Wie gross allerdings dieser Teil der Alleinstehenden ist, darüber gehen die Meinungen auseinander. Es gibt zur Zeit noch keine Kriterien, die es ermöglichen, den als Wohnungsbedarfsträger auftretenden Teil der Einzelhaushalte statistisch zuverlässig zu bestimmen. Die Annahme eines bestimmten Anteils der Einpersonenhaushalte als wohnungsbedürftig ist also mehr oder weniger von dem subjektiven Ermessen des Betrachtenden abhängig. Das hat letztlich dazu geführt, dass der gesamte sozialpolitische Wohnungsbedarf in einen Wohnungsbedarf im engeren Sinne und einen Wohnungsbedarf im weiteren Sinne aufgliedert wird, wobei der Wohnungsbedarf im engeren Sinne aus einer Gegenüberstellung der Mehrraumnormalwohnungen einerseits und der Mehrpersonenhaushaltungen andererseits gewonnen wird, während das Wohnungsdefizit im weiteren Sinne aus der Gegenüberstellung sämtlicher vorhandenen Normalwohnungen einerseits und sämtlicher wohnungsbedürftigen Haushaltungen andererseits errechnet wird. Beim Wohnungsdefizit im weiteren Sinne wird dabei allgemein unterstellt, dass 50 % der erfassten Einpersonenhaushaltungen eine eigene Wohnung wünschen.

## 2. Der Wohnungsfehlbestand 1956

Folgt man den genannten Methoden zur Bestimmung des sozialpolitischen Wohnungsbedarfs, so ergibt sich anhand des aus der Totalerhebung vorliegenden Zahlenmaterials für Schleswig-Holstein ein Wohnungsdefizit im engeren Sinne von 51 000 und ein Wohnungsdefizit im weiteren Sinne von 114 000 Wohnungen. Daraus kann also gefolgert werden, dass unter Aufrechterhaltung des jetzigen Umfangs der jähr-



lichen Bautätigkeit von etwa 20 000 Wohnungseinheiten mindestens noch 5 Jahre vergehen werden, bis die wohnungspolitische Zielsetzung, jeder wohnungsbedürftigen Haushaltung ein Heim oder eine Wohnung zu schaffen, erfüllt sein wird. Dabei ist der zukünftige Wohnungsbedarf, der durch Haushaltungsneugründungen und durch die wirtschaftliche Entwicklung verschiedener Aktivgebiete hervorgerufen wird, noch nicht einmal berücksichtigt.

In den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen schwankt das Wohnungsdefizit im weiteren Sinne zwischen 700 Wohnungseinheiten in Eiderstedt und 15 400 in Kiel. Besondere Schwerpunkte in der Unterversorgung mit Wohnungen zeichnen sich aber auch noch in Lübeck und Pinneberg ab, deren 15 100 bzw. 10 500 fehlende Wohnungen die Fehlbestände der anderen Kreise noch weit überragen.

Auf je 1 000 Einwohner bezogen ändert sich die Rangfolge nach der Höhe des Wohnungsfehlbestandes etwas, im grossen und ganzen kristallisieren sich aber auch in dieser Berechnung die gleichen Schwerpunkte der Unterversorgung mit Wohnungen im Lande heraus.

### 3. Die Abdeckung des Wohnungsfehlbestandes seit 1950

Werden die Wohnungsdefizitzahlen des Jahres 1956 denen von 1950 gegenübergestellt, so zeigt sich an der relativen Abnahme des Fehlbestandes, dass sämtliche Landkreise und kreisfreien Städte erhebliche Fortschritte in der Beseitigung der Wohnungsnot erzielen konnten.

Die höchste Abnahme ergibt sich mit 82 % für Flensburg-Land, die niedrigste für Kiel und Lübeck mit je 50 %. Im Landesdurchschnitt konnte der Fehlbestand seit dem Jahre 1950 um 65 % abgedeckt werden. Als Ursache für den regional z. T. recht unterschiedlichen Rückgang in der Unterver-

Das Wohnungsdefizit im weiteren Sinne  
Tab. 16 und seine Veränderung seit 1950

Kreisfreie Städte und Landkreise	Wohnungsdefizit im weiteren Sinne		Veränderung 1956 gegenüber 1950 in %
	1950	1956	
Flensburg	12 200	5 000	- 59
Kiel	30 700	15 400	- 50
Lübeck	30 400	15 100	- 50
Neumünster	7 800	2 600	- 66
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>81 000</b>	<b>38 200</b>	<b>- 53</b>
Eckernförde	12 100	3 900	- 68
Eiderstedt	3 200	700	- 78
Eutin	14 600	4 600	- 68
Flensburg-Land	8 900	1 600	- 82
Hzgt. Lauenburg	19 500	7 200	- 63
Husum	8 600	1 900	- 78
Norderdithmarschen	9 400	2 500	- 74
Oldenburg (Holstein)	13 800	4 100	- 70
Pinneberg	24 700	10 500	- 57
Plön	15 100	4 500	- 70
Rendsburg	23 300	7 500	- 68
Schleswig	15 600	3 700	- 76
Segeberg	14 200	4 200	- 70
Steinburg	20 000	6 600	- 67
Stormarn	19 900	7 800	- 61
Süderdithmarschen	11 600	2 800	- 76
Südtondern	8 200	2 000	- 75
<b>Landkreise</b>	<b>242 700</b>	<b>76 200</b>	<b>- 69</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>323 700</b>	<b>114 400</b>	<b>- 65</b>

sorgung mit Wohnungen ist einerseits die verschieden hohe Bauintensität, zum anderen aber auch die recht unterschiedliche Entwicklung des Bestandes an Haushaltungen im Lande anzuführen.

## VI. Anhang

### 1. Methodische Erläuterungen der Zählbegriffe (Schlagwort-Verzeichnis)

Hinter Begriffen, die auf den Zählpapieren als Fragen verwendet worden sind, ist in Klammern das Zählpapier (GL = Gebädeliste, HL = Haushaltsliste und AL = Anstaltsliste) und die Nummer der Frage (= Fr.), gegebenenfalls auch die Nummer der Spalte (= Sp.) angegeben.

#### Anstalten (GL, Abschnitt C, Spalte 10)

Als Anstalten galten Hotels, Gasthöfe, gewerbliche Fremdenheime sowie Massenunterkünfte (wie Flüchtlings- und Arbeiterlager) und alle öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personenkreise zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen (wie Klöster, Altersheime, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Erholungsheime, Internate, Kasernen der Polizei und Bundeswehr, Erziehungsanstalten, Strafanstalten u. ä.). Die Wohnung einer privaten Zimmervermieterin galt dagegen nicht als Anstalt.

#### Anstaltsinsassen

siehe unter "Personal und Insassen von Anstalten".

#### Art der Wohnung (GL, Abschnitt C, Spalte 5)

Die Wohnungen wurden in folgende Gruppen eingereiht:

- Eigentümerwohnungen
- Dienst- oder Werkswohnungen
- Stiftswohnungen
- Mietwohnungen mit im Grundbuch eingetragenen Dauerwohnrecht
- Sonstige Mietwohnungen

Welche Wohnungen im einzelnen zu diesen Gruppen gehören, ist bei den jeweiligen Gruppen angegeben.

#### Ausfüllungspflichtige

Ausfüllungspflichtig war für die Gebädeliste: der Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer oder sein Vertreter (z. B. Verwalter, Hausmeister)

die Haushaltsliste: der Haushaltungsvorstand bzw. in seiner Abwesenheit sein Vertreter

die Anstaltsliste: der Eigentümer, Pächter, Leiter, Vorstand oder Verwalter.

#### Ausländer

Ausländer wurden mitgezählt, Angehörige der ausländischen Streitkräfte jedoch nur dann, wenn sie Wohnungen oder Wohnungsteile privatrechtlich gemietet hatten.

Personen, die neben der deutschen eine fremde Staatsangehörigkeit hatten sowie Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit und deren Ehegatten und Kinder, galten als Deutsche.

#### Ausländische Streitkräfte

Von ausländischen Streitkräften voll in Anspruch genommene (ehemals "beschlagnahmte") Grundstücke wurden nicht erfasst. Befanden sich auf dem Grundstück Gebäude, die ganz oder teilweise freigegeben und von deutschen Haus-

haltungen bewohnt wurden, so waren diese Grundstücke zu erfassen. Ebenfalls wurden Gebäude, die privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietet worden waren (privater Mietvertrag mit dem Gebäudeeigentümer) erfasst. Von ausländischen Streitkräften voll in Anspruch genommene (ehemals "beschlagnahmte") Wohnungen wurden nicht erfasst. Dagegen wurden privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Wohnungen (privater Mietvertrag mit dem Gebäudeeigentümer) wie von deutscher Bevölkerung bewohnte Wohnungen behandelt.

#### *Bauernhäuser*

Bauernhäuser sind Gebäude, die in landwirtschaftlichen Betrieben zum ständigen Wohnen des Bauern (Leiters des landwirtschaftlichen Betriebes) bestimmt sind, gleichgültig, ob in diesen Gebäuden noch weiterer Wohnraum (z. B. Altenteilerwohnung, Landarbeiterwohnung) oder landwirtschaftlicher Nutzraum vorhanden ist oder nicht. Sie galten in der Regel als eine Wohnung. Vermietete Bauernhäuser, die nicht mehr landwirtschaftlichen Zwecken dienten, wurden als Ein- bzw. Zweifamilienhäuser eingereiht.

#### *Behelfsheime*

Behelfsheime sind nur behelfsmässig (in der Regel aus fabrikmässig hergestellten Einzelbauteilen), errichtete Gebäude mit beschränkter Benutzungsdauer, selbst wenn sie durch Untermuerung oder ähnliche Massnahmen winterfest gemacht wurden. Behelfsheime unter 30 qm galten als Notwohngebäude.

#### *Bevölkerungsgruppen (HL, Fr. 6, Spalte 7 und AL, Abschnitt C, Spalte 6)*

Die einzelnen Personen wurden in folgende Gruppen eingereiht:

##### **Ausländer und Staatenlose**

##### **Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A**

Als "Bundesvertriebenenausweise" galten nur solche Vertriebenenausweise, die nach dem 19. 5. 1953 ausgestellt worden waren.

##### **Inhaber des Bundesvertriebenenausweises B**

Als "Bundesvertriebenenausweise" galten nur solche Vertriebenenausweise, die nach dem 19. 5. 1953 ausgestellt worden waren.

Antragsteller auf Bundesvertriebenenausweis A oder B Personen, über deren Antrag bereits entschieden worden war, galten nicht mehr als Antragsteller.

##### **Inhaber des Bundesvertriebenenausweises C**

##### **Nur Inhaber – nicht Antragsteller**

Als "Bundesvertriebenenausweise" galten nur solche Vertriebenenausweise, die nach dem 19. 5. 1953 ausgestellt worden waren.

##### **Übrige Deutsche mit Wohnsitz am 1. 9. 1939**

##### **Das waren alle Deutsche**

##### **a) in den Ostgebieten des Deutschen Reiches oder im Ausland**

Als Ostgebiete des Deutschen Reiches galten die zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Gebiete des Deutschen Reiches ostwärts der Oder-Neisse-Linie.

##### **b) in der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin**

##### **c) im Bundesgebiet, West-Berlin oder Saargebiet.**

Für Kinder unter 17 Jahren war bei ehelichen die für den Vater, bei unehelichen die für die Mutter zutreffende Gruppe einzutragen.

#### *Dienst- oder Werkwohnungen*

Dienst- oder Werkwohnungen sind Wohnungen, die sich im

Eigentum des Arbeitgebers des Wohnungsinhabers befinden und in der Regel den Arbeitnehmern zum Wohnen überlassen werden. Hierzu gehören jedoch nicht Wohnungen von Wohnungsbauengesellschaften, welche von einzelnen Unternehmen gegründet wurden, um für Betriebsangehörige Wohnungen zu bauen.

#### *Eigentümer des Gebäudes (GL, Abschnitte A und HL, Fr. 7)*

Eine Haushaltung wohnt in einer Wohnung als Eigentümer des Gebäudes, wenn einem Mitglied dieser Haushaltung das Eigentum an dem Gebäude, in welchem die Haushaltung wohnt, ganz oder teilweise (Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht. Mieter von Teilen einer Eigentümerwohnung galten als Untermieter.

#### *Eigentümer der Wohnung (HL, Fr. 7)*

Eine Haushaltung wohnt in einer Wohnung als Eigentümer der Wohnung, wenn sie die Wohnung (nicht das Gebäude) im Eigentumsrecht erworben (gekauft) hat und dieses Recht im Grundbuch eingetragen wurde. Hauptmieter und Eigentümer des Gebäudes galten nicht als Wohnungseigentümer.

#### *Eigentümerwohnungen (GL, Abschnitt C, Spalte 5)*

Eigentümerwohnungen sind vom Eigentümer in seinem Gebäude bewohnte Wohnungen sowie solche, die im Eigentumsrecht erworben (gekauft) und als solche in das Grundbuch eingetragen wurden.

#### *Ein- und Zweifamilienhäuser*

Ein- und Zweifamilienhäuser sind alle Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen. Sie wurden zusammen in einer Gruppe nachgewiesen. Hierzu rechneten nicht die gesondert nachzuweisenden Bauernhäuser, Behelfsheime, Kleinsiedlerstellen, Nebenerwerbsstellen, Notwohngebäude sowie die Nichtwohngebäude mit Wohnraum.

#### *Gebäude (GL, Abschnitt B)*

Als Gebäude war grundsätzlich jedes Bauwerk zu zählen, in welchem mindestens eine Person ständig wohnte, aber auch fertiggestellte und noch nicht bezogene Gebäude mit Wohnungen und aus anderen Gründen leerstehende Gebäude mit Wohnraum, Geschäfts-, Büro-, Verwaltungsgebäude und dergleichen, in welchen sich kein Wohnraum befand, wurden nicht erfasst. Dagegen galten ständig bewohnte Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, ausser Dienst gestellte Schiffe, Waggonen und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller) als Gebäude. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern zählte jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude.

#### *Gebäudearten (GL, Abschnitt B, Spalte 3)*

Die Gebäude wurden in folgende Gruppen eingereiht:

- Notwohngebäude
- Massive Nichtwohngebäude
- Behelfsheime von 30 und mehr qm
- Kleinsiedlerstellen
- Nebenerwerbsstellen
- Bauernhäuser
- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser

Welche Gebäude im einzelnen zu diesen Gruppen gehörten, ist bei den jeweiligen Gruppen angegeben.

#### *Gewerberäume*

Räume, die baulich für gewerbliche oder landwirtschaftliche Zwecke – also nicht für Wohnzwecke – vorgesehen sind, wie z. B. Werkstatträume, Verkaufsläden, Vorratsräume, gewerbliche Fremdenzimmer in einer Pension, wurden nicht erfasst.

Zimmer, Wohn- und Schlafkammern, die zweckentfremdet zu gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken benutzt werden, wurden dagegen erfasst, soweit sie zu einer Wohnung gehörten.

#### *Hauptmieter*

Als Hauptmieter einer Wohnung galt der Wohnungsinhaber, der das Recht zur Nutzung einer Wohnung durch Mietvertrag mit dem Gebäudeeigentümer erworben hatte. Hierbei war es gleichgültig, ob für diese Wohnung zur Zeit tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht (z. B. bei Dienstwohnungen oder bei an Verwandte des Gebäudeeigentümers kostenlos überlassene Mietwohnungen).

Wohnten in einer Wohnung mehrere Haushaltungen, die jede für sich einen Mietvertrag mit dem Gebäudeeigentümer abgeschlossen hatten, dann galt nur diejenige als Hauptmieter, die am längsten in der Wohnung wohnte; die übrigen galten als Untermieter, Haushaltungen, die einzelne Räume der Wohnung des Gebäudeeigentümers gemietet hatten, galten als Untermieter.

#### *Haushaltung*

Als Haushaltung galt jede Personengemeinschaft, die eine gemeinsame Hauswirtschaft (Haushalt) führte, d. h. ihre Lebensbedürfnisse gemeinsam finanzierte und insbesondere zusammen wohnte. Als eigene Haushaltung galt auch jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson, z. B. Einzeluntermieter und Schlafgänger. Zur Haushaltung zählten auch aus beruflichen oder sonstigen Gründen am Zählungstag abwesende Personen, wenn sie in der Wohnung der Haushaltung wohnberechtigt waren, sowie noch in Kriegsgefangenschaft befindliche Angehörige (jedoch keine Vermissten oder Verschollenen). Dagegen zählten nur auf Besuch befindliche Personen (vorübergehend Anwesende) nicht zur Haushaltung. Zur Haushaltung rechneten auch die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte (Knechte, Mägde), Hausgehilfinnen, Wirtschaftserinnen und Lehrlinge, Pflegekinder und Alttenteiler in Kost und Wohnung. Dagegen gehörten Untermieter (auch Schlafgänger) nicht zur Haushaltung des Wohnungsinhabers (Gebäudeeigentümer, Wohnungseigentümer, Hauptmieter), auch dann nicht, wenn sie von der Haushaltung gegen Entgelt gepflegt wurden.

#### *Haushaltungsvorstand*

Für sich allein wirtschaftende Einzelpersonen waren selbst Haushaltungsvorstand. Bei Mehrpersonenhaushaltungen galt die Person als Haushaltungsvorstand, welche die Haushaltung nach aussen vertritt, in der Regel also der Vater bei Familien mit Kindern, der Mann bei kinderlos Verheirateten, die Mutter bei Familien, deren Vater nicht mehr lebt. Führten mehrere Familien oder Einzelpersonen einen gemeinsamen Haushalt, dann galt im Zweifel derjenige als Haushaltungsvorstand, der die andere Familie oder Einzelperson in seinen Haushalt aufgenommen hatte.

*Kellerwohnung (GL, Abschnitt C, Spalte 3 und HL, Fr. 9)*  
Als Kellerwohnung sollte bezeichnet werden, wenn bei einer Wohnung der Fussboden mehr als einen Meter unter der Erdoberfläche lag; bei an Abhängen gebauten Gebäuden war dabei von der Talseite des Gebäudes auszugehen.

#### *Kleinsiedlerstellen*

Kleinsiedlerstellen sind Einfamilienhäuser mit oder ohne Einliegerwohnung mit angemessenem Wirtschaftsraum und angemessener Landzulage, die nach Grösse, Bodenbeschaffenheit und Einrichtung dazu bestimmt und geeignet sind, dem Siedler durch Selbstversorgung und aus vorwiegend gartenbaumässiger Nutzung des Landes und Kleintierhaltung eine Ergänzung seines sonstigen Einkommens zu bieten.

#### *Kochnische (HL, Fr. 8a und 11a)*

Als Kochnische galt nur eine zu einem Wohnraum gehörende Nische, die bauplanmässig zum Kochen vorgesehen und eingerichtet war bzw. nachträglich durch Um- bzw. Ausbau entstanden war. Behelfsmässige Kochnischen oder Kochecken in einem Zimmer galten nicht als Kochnischen.

#### *Küche (HL, Frage 8a und 11a)*

Als Küche galt nur ein Raum, der bereits im Bauplan als Küche vorgesehen war oder durch Um- bzw. Ausbau als Küche entstanden war. Hierzu gehörten auch Wohnküchen, Notküchen, wie z. B. behelfsmässig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheiten oder behelfsmässigen Kochecken galten nicht als Küchen.

Die vollausgebaute Küche oder Kochnische war das Merkmal einer Normalwohnung. Stand einer Haushaltung nur eine Notküche oder eine behelfsmässige Kochstelle in einem Zimmer zur Verfügung, so waren die von ihr bewohnten Räume nicht als selbständige Wohnung anzusehen, sondern zur Wohnung des Wohnungsinhabers zu zählen. Die Haushaltung galt als Untermieter.

Wohnte eine Haushaltung in einer Primitivunterkunft (Baracke, Wohnlaube, Nissenhütte, Bude und dergleichen), so galt diese als Notwohnung.

Bei der Wohnung eines Hotel-, Gasthof- und dergleichen Inhabers, zu der keine besondere Küche gehörte, war die Hotel-, Gasthof- usw. Küche zu erfassen.

#### *Mansarden*

Mansardenzimmer bzw. Mansardenwohn- und Schlafkammern, die zu einer Mietwohnung oder Eigentümerwohnung gehörten, waren bei dieser mitzuzählen. Wurden dagegen Mansardenräume, die nicht oder nicht mehr zu einer Wohnung gehörten, vom Gebäudeeigentümer direkt an Haushaltungen vermietet (Mansardenwohnung), dann galten diese als Notwohnungen, sofern keine Küche oder Kochnische eingebaut worden war.

#### *Mehrfamilienhäuser*

Mehrfamilienhäuser sind alle Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen, wie z. B. Etagenmiethäuser. Hierzu rechneten nicht die gesondert auszuweisenden Bauernhäuser, Behelfsheime, Kleinsiedlerstellen, Nebenerwerbsstellen, Ein- und Zweifamilienhäuser, Notwohngebäude und die Nichtwohngebäude mit Wohnraum.

#### *Miete (HL, Fragen 12 und 13)*

Als Miete galt der Betrag (Mietzins), der bei der Mietzahlung im August 1956 als Entgelt für die Nutzung der Wohnung entrichtet wurde, einschliesslich der auf die Mieter umgelegten Gebühren für Nebenleistungen wie Wasserverbrauch, Kanalisation, Strassenreinigung, Müllabfuhr, Treppenbeleuchtung, Kaminreinigung usw. Nicht einbegriffen in die Miete waren Vergütungen des Mieters für Möbelbenutzung, Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Schönheitsreparaturen u. a. Auch Baukostenzuschüsse (gleichgültig ob verlorene oder abwohnbare) durften nicht in den Mietbetrag übernommen werden, jedoch sollte in allen Fällen, in denen durch geleistete Baukostenzuschüsse Aufrechnungen vereinbart waren, der zugrundeliegende volle monatliche Mietpreis der Wohnung eingesetzt werden. Es musste also die Miete so angegeben werden, als ob kein Baukostenzuschuss geleistet worden wäre.

Für die Einordnung der Wohnungen in die nach dem Mietpreisrecht gebildeten Mietgruppen waren folgende Zeitschnitte massgebend:

Altbaumieten, vor dem 1. 7. 1918

Neubaumieten, vom 1. 7. 1918 bis zum 20. 6. 1948

Nachkriegsmieten, nach dem 20. 6. 1948

#### *Mietwohnung (GL, Abschnitt C, Spalte 5)*

Als Mietwohnung galten alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befanden, also alle mit Ausnahme der Eigentümerwohnungen (siehe dort). Hierbei war es gleichgültig, ob für diese Wohnung zur Zeit tatsächlich eine Miete bezahlt wurde oder nicht (z. B. bei Dienstwohnungen oder bei kostenloser Überlassung der Wohnung an Verwandte des Gebäudeeigentümers). Die Mietwohnungen wurden in folgende Gruppen eingereiht: Dienst- oder Werkwohnungen (siehe dort), Stiftswohnungen (siehe dort), Mietwohnungen mit im Grundbuch eingetragenen Dauerwohnrecht und sonstige Mietwohnungen (d. s. alle übrigen).

#### *Nebenerwerbsstellen*

Nebenerwerbsstellen sind kleinbäuerliche Anwesen, die nach Grösse, Lage und Beschaffenheit dazu geeignet sind, dem Nebenerwerbstätigen durch weitgehende Selbstversorgung seiner Familie aus dem Ertrag seines Bodens und der Tierhaltung, sowie gegebenenfalls durch Einkünfte aus einer bescheidenen Marktleistung eine wesentliche Ergänzung seines Einkommens zu bieten.

#### *Nebenräume*

Nebenräume wie z. B. Bad, Korridor, Piele, Speise- und Besenkammern wurden nicht erfasst.

#### *Nichtwohngebäude*

Massive Nichtwohngebäude sind in massiver Bauweise (Mauerwerk-, Schüttbeton-, Stahlbau-, Holzbauweise – jedoch nicht behelfsmässige Holzbauweise) errichtete Gebäude, die überwiegend zu anderen als Wohnzwecken verwendet werden, z. B. Schulen, Hotels, Krankenhäuser, Anstaltsgebäude, Geschäfts- und Bürogebäude, Amtsgebäude, Verwaltungsgebäude, Fabriken u. ä. Nur behelfsmässig errichtete Nichtwohngebäude galten als Notwohngebäude. Die Nichtwohngebäude (auch die als Notwohngebäude eingereihten) waren nur dann zu erfassen, wenn sich in ihnen Räume befanden, die zum dauernden Wohnen benutzt wurden.

#### *Notwohngebäude*

Notwohngebäude sind Behelfsheime unter 30 qm, Steinbaracken, Holzbaracken, Bretterbuden, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, ausser Dienst gestellte Schiffe, Waggons und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller). Sie wurden nur erfasst, wenn sie ständig von mindestens einer Person bewohnt wurden. Ausserdem galten auch nur behelfsmässig errichtete Nichtwohngebäude als Notwohngebäude, wenn sie von mindestens einer Person ständig bewohnt wurden.

#### *Notwohnung*

siehe unter "Wohnung".

#### *Personal und Insassen von Anstalten (AL, Abschnitt C)*

Als Personal und Insassen von Anstalten galten alle Personen, die ständig in der Anstalt in Einzelzimmern oder in Gemeinschaftsräumen (nicht in Anstaltswohnungen) wohnten bzw. untergebracht waren, auch wenn sie am Zählungsttag vorübergehend abwesend waren, z. B. Hotelangestellte, Anstaltspersonal, Berufssoldaten, Insassen von Klöstern, Altersheimen, Waisenhäusern usw., ständig in Heilanstalten aufgenommene Kranke, Dauergäste in Hotels, Gasthöfen usw., die keine eigene Wohnung oder andere Unterkunft suchen. Strafgefangene in Strafanstalten (jedoch nicht Untersuchungshäftlinge) usw.

Nur vorübergehend anwesende Personen (z. B. Tages- und Übernachtungsgäste, Patienten in Krankenhäusern usw.) wurden nicht erfasst.

#### *Rechtsgrundlage der Statistik*

Rechtsgrundlage der Wohnungsstatistik 1956/57 bildete das

Gesetz über eine Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs vom 17. Mai 1956.

#### *Richtsatzmieten (GL, Abschnitt C, Spalte 6)*

Richtsatzmieten werden für öffentlich geförderte Wohnungen (sozialer Wohnungsbau) festgesetzt. Wohnungen mit Richtsatzmieten unterliegen in der Regel der Wohnraumbewirtschaftung. Bei eigengenutzten Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues werden Mietwerte festgesetzt.

#### *Schiffe*

Ausser Dienst gestellte Schiffe, die zum ständigen Wohnen benutzt werden (z. B. als Wohn- oder Hotelschiffe), wurden als Notwohngebäude erfasst.

In Dienst befindliche (fahrende) Schiffe wurden nicht erfasst.

#### *Schlafgänger*

Schlafgänger sind Personen, die zwar im Untermietverhältnis wohnen, jedoch im Gegensatz zu den eigentlichen Untermietern keinen eigenen Raum, sondern nur eine Schlafstätte zur Verfügung haben.

#### *Stiftswohnungen*

Stiftswohnungen sind Wohnungen im Eigentum von Stiftungen, welche an bevorrechtigte Bevölkerungsgruppen – in der Regel verbilligt – abgegeben werden.

#### *Untermiete*

Von den Untermietern an ihre Vermieter gezahlte Mieten wurden nicht erfasst.

#### *Untermieter*

Als Untermieter galten alle zweiten und weiteren Haushaltungen (auch Einzeluntermieter und Schlafgänger), welche Teile einer Wohnung von einem Wohnungsinhaber (Gebäudeeigentümer, Wohnungseigentümer, Hauptmieter) überlassen erhielten, gleichgültig, ob gegen Mietzahlung oder ohne Mietzahlung. Hatte ein Hauseigentümer Teile einer Wohnung an mehrere Haushaltungen direkt vermietet (mit jeder einzelnen besteht ein Mietvertrag), dann galt nur die Haushaltung als Hauptmieter, die am längsten in der Wohnung wohnte, die übrigen Haushaltungen galten als Untermieter.

#### *Vorübergehend Anwesende (HL, Fr. 6 und AL, Abschnitt C)*

Nur vorübergehend in der Haushaltung anwesende Personen, die kein Wohnrecht haben (Besuch), wurden nicht erfasst.

#### *Wochenendhäuser*

Wochenendhäuser, die nicht ständig bewohnt waren, d. h. deren Bewohner einen anderen ständigen Wohnsitz hatten, wurden nicht erfasst. Dagegen waren Wochenendhäuser, die dauernd von Personen ohne anderen Wohnsitz bewohnt werden, z. B. von Flüchtlingen, auf Gebäudelisten und ihre Bewohner auf Haushaltungslisten zu erfassen.

#### *Wohnräume*

Als Wohnräume galten ausser der Küche nur Zimmer sowie Wohn- und Schlafkammern, welche eine Lichtzufuhr (Fenster) aufwiesen und durch Wände vom Fussboden bis zur Decke abgeschlossen waren. Mitzuzählen waren die Zimmer, Wohn- und Schlafkammern ausserhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansardenzimmer, Zimmer mit separatem Eingang, auch in einem Anbau oder Gartenhaus – z. B. eine Knechtekammer in einem Stallgebäude, ein Altenteilerzimmer in einem Anbau). Nicht als Zimmer, Wohn- und Schlafkammern galten Nebenräume (wie z. B. Bad, Korridor, Speisekammer) und bauplanmässig für gewerbliche oder landwirtschaftliche Zwecke vorgesehene Räume (wie z. B. Werkstatträume, Verkaufsläden, Vorratsräume, gewerbliche Fremdenzimmer einer Pension).

Dagegen waren Zimmer, Wohn- und Schlafkammern, die zweckentfremdet zu gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken benutzt wurden, wie z. B. als Praxis oder Wartezimmer, Werkstatt- oder Verkaufsraum, Mehl- und Kornkammern in einer Wohnung zu erfassen.

#### *Wohnung*

Als Wohnung galt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes bestimmt war und folgende Merkmale aufwies: a) eine bauplanmässig vorgesehene Küche oder Kochnische, b) einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, oder von einem Vorraum, oder von aussen. Hierbei war es gleichgültig, ob in dieser Wohnungseinheit gegenwärtig eine oder mehrere Haushaltungen untergebracht waren, auch wenn für jede dieser Haushaltungen eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet worden war. Wenn aus einer grösseren Wohnung durch Um- oder Ausbaumassnahmen mehrere selbständige Wohnungen errichtet worden waren, galt jede neue Einheit als Wohnung.

Bei Mehrfamilien- bzw. Etagenmiethäusern war jede abgeschlossene Etagenwohnung einschliesslich der dazugehörigen gegebenenfalls auch ausserhalb des Abschlusses liegenden Einzelräume (z. B. Mansarde, separates Zimmer) als Ganzes eine Wohnung.

Lagen in einem Mehrfamilienhaus keine stockwerkweise abgeschlossenen Wohnungen vor, so galten die Räume als Wohnung, die unter normalen (Vorkriegs-) Verhältnissen zusammen mit der dazugehörigen Küche von einer Haushaltung bewohnt wurden bzw. gemietet worden waren. Einfamilienhäuser galten in der Regel als eine Wohnung. Eine zweite (oder weitere) Wohnung lag hier nur dann vor, wenn die dazugehörigen Räume eine vollausgebaute Küche umfassten und nicht nur vorübergehend zur Unterbringung einer eigenen Haushaltung vorgesehen waren. Bei bäuerlichen Anwesen galt in der Regel das ganze Bauernhaus als eine Wohnung, zu der auch gegebenenfalls Einzelräume in dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden (z. B. eine Knechtekammer im Stallgebäude, Altenteilerzimmer in einem Anbau) zu zählen waren. Eine zweite (oder weitere) Wohnung lag hier nur dann vor, wenn die dazugehörigen Räume im Bauernhaus zusammenlagen, eine vollausgebaute Küche umfassten und nicht nur vorübergehend zur Unterbringung einer eigenen Haushaltung vorgesehen waren. Bei allen übrigen Gebäuden (Nichtwohngebäuden, Behelfsheimen, Baracken, Wohnlauben, Wohnwagen usw.) trafen häufig die oben gegebenen Wohnungsmerkmale (vollausgebaute Küche und eigener Wohnungsabschluss) nicht zu. Trotzdem wurden auch solche primitiven Unterkünfte als Notwohnungen erfasst, die nicht als Wohnungen im Sinne der vorstehenden Erläuterungen anzusprechen waren, soweit sie ständig von mindestens einer Person bewohnt wurden.

Als Wohnungen in Anstalten galten Wohnungen, die zur Unterbringung eines zum Personal der Anstalt gehörenden Haushaltes (z. B. des Anstaltseigentümers, Pächters, Arztes, Hausmeisters, Kraftfahrers, Heizers usw.) oder zur Unterbringung von Insassen (Altersheime) bestimmt waren. Als Anstaltswohnungen galten auch Wohnungen in Wohnlagern, wenn sie die Wohnungsmerkmale (bauplanmässig vorgesehene Küche oder Kochnische und eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von aussen) aufwiesen und von für sich selbst wirtschaftenden Haushaltungen bewohnt wurden. In Hotels, Gasthöfen und dergleichen trafen für die Wohnung des Inhabers usw. häufig die genannten Wohnungsmerkmale nicht voll zu. Die Haushaltung bereitete ihre Mahlzeiten vielmehr in der Hotel- usw. Küche mit. Trotzdem wurde eine solche Unterkunft als Wohnung erfasst. Die zur Unterbringung von Personal, Insassen und Dauergästen vorgesehenen Einzel- und Gemein-

schaftsräume zählten nicht zur Wohnung des Anstaltsinhabers.

Die Wohnung einer privaten Zimmervermieterin galt nicht als Anstalt, sondern als eine Wohnung. Es waren daher alle Räume dieser Wohnung zu erfassen, selbst wenn sie vorübergehend leerstanden.

#### *Wohnungsinhaber*

Als Wohnungsinhaber galt eine Haushaltung, die in einer Wohnung als Eigentümer des Gebäudes, in welchem sich die Wohnung befand oder als Eigentümer der Wohnung oder als Hauptmieter wohnte. Alle übrigen Haushaltungen galten als Untermieter.

#### *Wohnungslos Eingewiesene (AL, Abschnitt D)*

Als wohnungslos Eingewiesene in einer Anstalt galten alle Familien und Einzelpersonen, die aus Wohnungsmangel bis zur Erlangung einer eigenen Wohnung oder einer anderen Unterkunft in Einzelzimmer oder Gemeinschaftsräumen einer Anstalt (also nicht in Anstaltswohnungen) untergebracht waren, z. B. Flüchtlinge, Evakuierte und Obdachlose ohne festen Wohnsitz. Hierzu gehörten auch Dauergäste in Hotels, die eine eigene Wohnung oder andere Unterkunft nicht besaßen. Vorübergehend anwesende Gäste galten nicht als wohnungslos Eingewiesene.

#### *Wohnverhältnisse der Haushaltung (HL, Frage 7)*

Die Haushaltungen wurden in folgende Gruppen eingeteilt:

- Hauptmieter
- Untermieter
- Eigentümer der Wohnung
- Eigentümer des Gebäudes

Welche Haushaltungen im einzelnen zu diesen Gruppen gehörten, ist bei den jeweiligen Gruppen nachzulesen.

#### *Wohnwagen*

Wohnwagen wurden nur erfasst, wenn sie ständig bewohnt wurden, d. h. wenn ihre Bewohner keinen anderen ständigen Wohnsitz hatten.

#### *Zählgebiet*

Zählgebiet und Gebietsstand war das Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 25. 9. 1956.

#### *Zählungstichtag*

Zählungstichtag war der 25. September 1956, 0.00 Uhr.

#### *Zweckentfremdete Wohnungen*

d. h. Wohnungen, die ausschliesslich nur gewerblichen Büro- und ähnlichen Zwecken dienten, in welchen also keine Personen ständig wohnten, wurden nicht erfasst.

## 2. Das Gesetz über die Wohnungsstatistik 1956/57

*Das Gesetz über eine Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs (Wohnungsstatistik 1956/57) vom 17. Mai 1956*

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

### § 1

(1) Im Geltungsbereich dieses Gesetzes wird eine Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs (Wohnungsstatistik 1956/57) durchgeführt.

(2) Die Wohnungsstatistik 1956/57 besteht aus einer allgemeinen Erhebung, einer repräsentativen Erhebung und einer repräsentativen Zusatzerhebung.



(3) Die allgemeine Erhebung und die repräsentative Erhebung werden im September 1956, die repräsentative Zusatzerhebung wird erstmalig in den Monaten März bis Mai 1957 durchgeführt. Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnungen mit Zustimmung des Bundesrates repräsentative Zusatzerhebungen für die Jahre 1958, 1960 und 1962 anzuordnen.

## § 2

Bei der allgemeinen Erhebung sind die folgenden Tatbestände zu erfassen:

1. hinsichtlich der Wohnungen
  - a) die Art der Wohnungen,
  - b) die Grösse der Wohnungen nach ihrer Raumzahl und die Wohnungsmiete;
2. hinsichtlich der Wohnparteien
  - a) die Haushaltsmitglieder nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Stellung zum Haushaltsvorstand und Zugehörigkeit zu einer Geschädigtengruppe sowie Arbeitsort und Wohnsitz,
  - b) die gegenwärtige Unterbringung nach Wohnform und Mietverhältnis;
3. hinsichtlich der Anstalten  
die Anstaltsinsassen und das Personal nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Zugehörigkeit zu einer Geschädigtengruppe.

## § 3

Bei der repräsentativen Erhebung sind über die Feststellungen nach § 2 hinaus die folgenden Tatbestände zu erfassen:

1. für eine Auswahl von 10 vom Hundert der Wohnungen die Belegung der Wohnungen mit Wohnparteien und Personen;
2. für die in den gemäss Nummer 1 ausgewählten Wohnungen lebenden Wohnparteien
  - a) die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes,
  - b) die vorwiegende Einkommensquelle der Haushaltung,
  - c) die Zahl der von der Haushaltung bewohnten Räume.

## § 4

Bei der repräsentativen Zusatzerhebung sind über die Feststellungen nach §§ 2 und 3 hinaus die folgenden Tatbestände zu erfassen:

1. für eine Auswahl von 10 vom Hundert der bei der repräsentativen Erhebung erfassten Wohnungen
  - a) die Ausstattung der Wohnungen,
  - b) die Wohnfläche nach qm;
2. für die in den gemäss Nr. 1 ausgewählten Wohnungen lebenden Wohnparteien
  - a) die Einkommen,
  - b) die Wohnwünsche nach Grösse, Lage und Ausstattung der Wohnungen und nach der Wohnform,
  - c) die Finanzierungsmöglichkeiten und die Mietzahlungsbereitschaft,
  - d) die Untermiete.

## § 5

(1) Auskunftspflichtig nach § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I Seite 1314) sind die Haushaltsvorstände, Wohnungsinhaber und Grundstückseigentümer oder -verwalter oder deren Vertreter. Die Auskünfte nach § 4 Nummer 2 Buchstabe a sind freiwillig.

(2) Die zu erfassenden Tatbestände werden für die allgemeine Erhebung und die repräsentative Erhebung mittels Er-

hebungsvordruckten, für die repräsentative Zusatzerhebung im Wege der mündlichen Befragung erhoben.

## § 6

Die repräsentative Zusatzerhebung für das Jahr 1957 wird durch das Statistische Bundesamt aufbereitet.

## § 7

Zur Durchführung der Erhebungen werden ehrenamtliche Zähler bestellt.

## § 8

(1) Die Behörden des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, ihren Beamten, Angestellten und Arbeitern in dem von den Erhebungsstellen angeforderten Umfang Gelegenheit zur Ausübung der Zählertätigkeit unter Fortzahlung der Bezüge zu geben.

(2) Lebenswichtige öffentliche Betriebe dürfen durch die Verpflichtung nach Absatz 1 in ihrer Tätigkeit nicht unterbrochen werden.

## § 9

Dieses Gesetz gilt nach Massgabe des § 13 Absatz 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I Seite 1) auch im Land Berlin, Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

## § 10

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 17. Mai 1956

Für den Bundespräsidenten  
Der Präsident des Bundesrates  
von Hassel

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Blücher

Der Bundesminister für Wohnungsbau  
Dr. Preusker

*Aus "Bundesgesetzblatt Teil I Nummer 23 vom 23. Mai 1956  
Seiten 427/428"*

## 3. Die Zählpapiere

Als Zählpapiere der Wohnungsstatistik 1956/57 (allgemeine und 10 %ige repräsentative Erhebung) dienen die Gebäudeliste (Anlage 1), die Haushaltungsliste (Anlage 2) und die Anstaltsliste (Anlage 3). Mit den beiden erstgenannten Zählpapieren wurden die Gebäude, die Wohnungen, die Räume und die darin lebenden Haushaltungen und Personen erfasst. Mittels der Anstaltsliste wurde derjenige Bevölkerungsteil ermittelt, der entweder ständig in einer Anstalt wohnte (Insassen und Personal) oder infolge der bestehenden Wohnungsnot vorübergehend dort eingewiesen war (wohnungslös Eingewiesene). Letztere hatten ausserdem noch eine Haushaltungsliste auszufüllen.

*Die Gebäudeliste (Anlage 1)*

Eine Gebäudeliste musste ausgefüllt werden:

- a) Für Grundstücke, auf welchen sich ständig benutzte

Wohngelegenheiten befanden, gleichgültig, ob diese in Wohngebäuden oder Nichtwohngebäuden (wie z. B. Geschäfts-, Büro-, Hotelgebäude) lagen oder in Behelfsheimen, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunkern, Wohnwagen, ausser Dienst gestellten Schiffen, sonstigen Fahrzeugen oder Gebäuderesten (Ruinenkeller) bestanden.

- b) Für Grundstücke, auf welchen zur Zeit der Zählung Wohnungen gebaut wurden, soweit mindestens eine Wohnung bereits bewohnt wurde oder fertiggestellt war.
- c) Für Grundstücke mit bereits fertigen Neubauten mit Wohnungen, auch wenn die bezugsfertigen Gebäude noch nicht bezogen waren.
- d) Für leerstehende Gebäude mit Wohnraum.

Bei Wohnblocks, Reihenhäusern und dergleichen war für jede Hausnummer (= Grundstück) eine besondere Gebäudeliste auszufüllen. Wenn ein Grundstück mehrere Hausnummern (z. B. numerierte Eingänge von verschiedenen Strassen) oder Sammelnummern (z. B. Wilhelmstrasse 72 – 80) hatte, war für ein solches Grundstück nur eine Gebäudeliste auszufüllen.

Keine Gebäudeliste war auszufüllen für Grundstücke, auf welchen sich nur völlig unbewohnte Gebäuderuinen befanden, für Wochenendhäuser, die nicht ständig bewohnt waren, d. h., deren Bewohner einen anderen ständigen Wohnsitz hatten und für die von den stationierten ausländischen Streitkräften voll in Anspruch genommenen Grundstücke. Für Grundstücke mit Wohnungen, die zwar der deutschen Bevölkerung zur Verfügung standen, aber privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietet worden waren, war eine Gebäudeliste auszufüllen, ebenso für Grundstücke, in welchen nur einzelne Wohnungen oder Wohnungsteile in Anspruch genommen wurden.

Die Gebäudeliste musste der Grundstücks- bzw. der Gebäudeeigentümer ausfüllen. Er konnte einen Vertreter, z. B. den Verwalter oder Hausmeister damit beauftragen.

Inhaltlich enthielt die Gebäudeliste 3 Gruppen von Fragen, und zwar:

- a) Angaben über den Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer,
- b) Verzeichnis der Gebäude des Grundstücks,
- c) Verzeichnis der Wohnungen in den einzelnen Gebäuden des Grundstücks.

#### Die Haushaltsliste (Anlage 2)

Für jede Haushaltung war eine eigene Haushaltsliste auszufüllen, d. h., dass auch von Untermietern (Schlafgänger) eigene Haushaltslisten auszufüllen waren. Selbst wenn mehrere Untermieter (z. B. 2 Studenten) einen Raum gemeinsam bewohnten, hatte jeder für sich eine Haushaltsliste auszufüllen. Ausfüllungspflichtig war jeweils der Haushaltungsvorstand, in seiner Abwesenheit, sein Vertreter.

Eine Haushaltsliste war auch für am Zählungstichtag

leerstehende Wohnungen und für abwesende Haushaltungen auszufüllen, ferner für von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen und Wohnungsteile und für von ausländischen Streitkräften teilweise in Anspruch genommene Wohnungen. Für Wohnungen, die von ausländischen Streitkräften voll in Anspruch genommen wurden, brauchten keine Haushaltslisten ausgefüllt werden.

Für die Ausgabe der Haushaltslisten war zu beachten, dass nach einem genau vorgeschriebenen Verfahren 90 % weisse und 10 % grüne Haushaltslisten ausgeteilt werden mussten. Die verschiedenfarbigen Haushaltslisten unterschieden sich dadurch, dass auf den grünen alle Fragen beantwortet werden mussten, auf den weissen ein Teil der Fragen (mit einem Kreis um die Nummer versehen) nicht. Die Ausgabe grüner und weisser Haushaltslisten wurde vorgesehen, um die Auswertung der Zählung zu beschleunigen und zu verbilligen. Für einen Teil der nachzuweisenden Tatbestände genügte es, wenn diese nur in jeder 10. Wohnung erfragt wurden.

Inhaltlich enthielt die Haushaltsliste 4 Gruppen von Fragen, und zwar:

- a) Personalangaben für den Haushaltungsvorstand
- b) Angaben über die Haushaltung
- c) Angaben über die Wohnverhältnisse der Haushaltung
- d) Angaben über die gesamte Wohnung

#### Die Anstaltsliste (Anlage 3)

Eine Anstaltsliste war auszufüllen für Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Massenunterkünfte (wie Flüchtlings- und Arbeitslager) und für alle öffentlichen und privaten Einrichtungen, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personenkreise zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienten, wie z. B. Klöster, Altersheime, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Erholungsheime, Internate, Kasernen der Polizei und Bundeswehr, Erziehungsanstalten, Strafanstalten usw.

Ausfüllungspflichtig war der Eigentümer, Pächter, Leiter, Vorstand oder Verwalter der Anstalt. Die in der Anstaltsliste gestellten Fragen gliederten sich auf in:

- a) Angaben über die Anstalt
- b) Wohnungen in der Anstalt
- c) Verzeichnis des Personals und der ständigen Insassen der Anstalt
- d) Verzeichnis der wohnungslos Eingewiesenen

#### 4. Hinweise auf weiteres Material aus der Wohnungsstatistik 1956/57

In vorliegendem Band wurden ausschliesslich Ergebnisse der allgemeinen Erhebung veröffentlicht. Darüber hinaus werden im Statistischen Landesamt etwa Mitte dieses Jahres auch die Ergebnisse der 10 %igen Repräsentativstatistik sowie der 1 %igen Interviewerbefragung greifbar sein. Da das Veröffentlichungsprogramm der 1 %igen Erhebung noch nicht endgültig feststeht, muss die folgende Übersicht auf das Tabellenprogramm der 10 %igen Repräsentativerhebung beschränkt bleiben.

#### A. Übersicht über das Tabellenprogramm der 10 %igen Repräsentativstatistik

Tab. Nr.	Gebietliche Gliederung <sup>1</sup>	Bezeichnung der Tabelle	Gliederungsmerkmale
Tabellen für Wohnungen			
WS 3	L, G,	Normalwohnungen – Gesamtüberblick	Gebäudeart, Besitzverhältnis, Grösse, Baualter, Öffentliche Förderung, Bevölkerungsgruppe
Tabellen für Wohnungen			
WS 4	L, G,	Belegung der Normalwohnungen	Gebäudeart, Besitzverhältnis, Grösse, Belegung mit Wohnparteien und Personen

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

noch: A. Übersicht über das Tabellenprogramm der 10 %igen Repräsentativstatistik

Tab. Nr.	Gebietliche Gliederung <sup>1</sup>	Bezeichnung der Tabelle	Gliederungsmerkmale
<b>Tabellen für Wohnparteien</b>			
WS 7	L, G,	Unterbringungsarten der Wohnparteien in Normalwohnungen	Wohnverhältnis, Belegung der Wohnung mit Wohnparteien, Gebäudeart, Bevölkerungsgruppe
WS 8	L, G,	Belegungsverhältnis der Wohnparteien in Normalwohnungen	Wohnverhältnis, Grösse der Partei, zur Verfügung stehende Räume, Bevölkerungsgruppe
WS 9	L, G,	Eiipersonenwohnparteien, die nicht Inhaber einer Normalwohnung sind	Unterkunftsart, Soziale Stellung, Wohnparteiientyp, Bevölkerungsgruppe
WS 9a	L, G,	Mehrpersonenwohnparteien, die nicht Inhaber einer Normalwohnung sind	Unterkunftsart, Soziale Stellung, Grösse, Wohnparteiientyp, Bevölkerungsgruppe
<b>Tabellen für Mieten</b>			
WS 10	L, G,	Mietpreisstufen normaler reiner Mietwohnungen	Baualter, Öffentliche Förderung
WS 11	L, G,	Mieten für normale reine Mietwohnungen	Baualter, Grösse, Öffentliche Förderung

1) L = Land; G = Gemeindegrössenklassen

B. Übersicht über die im Tabellenprogramm verwendeten Merkmalsgruppierungen

Merkmal <sup>1</sup>	Gruppierung
<b>Wohnungen</b>	
Grösse (N)	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und mehr Räume (6 und mehr qm) einschliesslich Küchen
Wohnwürdigkeit	Normalwohnungen (darunter in Behelfsheimen von 30 und mehr qm und in einsturzgefährdeten Gebäuden), Notwohnungen
Gebäudeart (N)	Bauernhäuser und Nebenerwerbsstellen, Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen einschl. Behelfsheimen von 30 und mehr qm und Kleinsiedlerstellen, Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen, massive Nichtwohngebäude
Baualter (N)	Vor dem 1. 7. 1918, vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948, nach dem 20. 6. 1948 bezugsfertige Wohnungen. (Bei nach 1939 gebauten Gebäuden weitere Untergliederung nach Errichtung auf vorher bebautem Grund).
Besitzverhältnis (N)	Vom Eigentümer selbst – nicht selbst bewohnte Gebäude / Eigentümerwohnungen (darunter im Wohnungseigentum), Mietwohnungen (darunter im Dauerwohnrecht) / Normale reine Mietwohnungen
Belegung mit Wohnparteien (N)	0, 1, 2 und mehr Parteien (0 = leerstehend)
Belegung mit Personen (N)	0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 und mehr Personen (0 = leerstehend)
Öffentliche Förderung (N)	ja / nein
<b>Wohnparteien</b>	
Grösse	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und mehr Personen
Haushaltungstyp (P)	E a) Ledige, verwitwete und geschiedene Einzelpersonen bis 45 Jahre alt, vorwiegend von Erwerbseinkommen lebend E b) Männliche, ledige, verwitwete und geschiedene Einzelpersonen über 45 Jahre alt, vorwiegend von Erwerbseinkommen lebend E c) Weibliche, ledige, verwitwete und geschiedene Einzelpersonen über 45 Jahre alt, vorwiegend von Erwerbseinkommen lebend E d) Männliche, ledige, verwitwete und geschiedene Einzelpersonen vorwiegend von Renten, Pensionen, Versorgungsleistungen, öffentlichen und privaten Unterstützungen lebend E e) Weibliche, ledige, verwitwete und geschiedene Einzelpersonen vorwiegend von Renten, Pensionen, Versorgungsleistungen, öffentlichen und privaten Unterstützungen lebend E f) Verheiratete Einzelpersonen E s) Sonstige Einzelpersonen

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

noch: B. Übersicht über die im Tabellenprogramm verwendeten Merkmalsgruppierungen

Merkmal <sup>1</sup>	Gruppierung
noch: Wohnparteien	
noch: Haushaltstyp (P)	M a) Ehepaare allein oder mit weiteren Personen, Frau bis 45 Jahre alt, vorwiegend von Erwerbseinkommen lebend M b) Ehepaare allein oder mit weiteren Personen, Frau bis 45 Jahre alt, vorwiegend von Renten, Pensionen, Versorgungsleistungen, öffentlichen und privaten Unterstützungen lebend M c) Ehepaare allein oder mit weiteren Personen, Frau über 45 Jahre alt, vorwiegend von Erwerbseinkommen lebend M d) Ehepaare allein oder mit weiteren Personen, Frau über 45 Jahre alt, vorwiegend von Renten, Pensionen, Versorgungsleistungen, öffentlichen und privaten Unterstützungen lebend M e) Väter mit Kindern (gleich welchen Alters), auch mit weiteren Personen, vorwiegend von Erwerbseinkommen lebend M f) Väter mit Kindern (gleich welchen Alters), auch mit weiteren Personen, vorwiegend von Renten, Pensionen, Versorgungsleistungen, öffentlichen und privaten Unterstützungen lebend M g) Mütter mit Kindern (gleich welchen Alters), auch mit weiteren Personen, vorwiegend von Erwerbseinkommen lebend M h) Mütter mit Kindern (gleich welchen Alters), auch mit weiteren Personen, vorwiegend von Renten, Pensionen, Versorgungsleistungen, öffentlichen und privaten Unterstützungen lebend M s) Sonstige Mehrpersonenhaushaltungen
Soziale Stellung des Wohnparteienvorstandes (P)	Selbständige, Beamte und Angestellte, Arbeiter, Sonstige (Selbständige Berufslose und Arbeitslose)
Wohnverhältnis (N)	Eigentümer, Hauptmieter, Untermieter
Unterkunftsart (P)	Untermieter in Normalwohnungen, Parteien in Notwohnungen (in Normalwohngebäuden und Nichtwohngebäuden, Notwohngebäuden), Parteien in Unterkünften ausserhalb von Wohnungen (Gasthaus, Hotel, Heim, Lager, Anstalt)
Zur Verfügung stehende Räume (N)	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und mehr
Mietpreisstufen (W)	bis 15, 25, 35, 45, 60, 75, 90, 120, 150, über 150 DM
Bevölkerungsgruppe	Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Zugewanderte, Wohnungsgeschädigte, Sonstige (Nichtgeschädigte)
Gemeindegrössenklasse	unter 2 000, 5 000, 10 000, 20 000, 50 000, 100 000, 500 000, 500 000 und mehr Einwohner

*1) Die Buchstaben in ( ) hinter dem Merkmal bedeuten: N - Merkmal wird nur für Normalwohnungen ausgewiesen; W = Merkmal wird nur für normale reine Mietwohnungen mit Mietangabe ausgewiesen P = Merkmal wird nur für Parteien, die nicht Inhaber einer Normalwohnung sind, ausgewiesen*

**Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956**

(Angeordnet durch Bundesgesetz vom 17. 5. 1956)

# Gebäudeliste

Land: **Schleswig-Holstein**

Kreis: \_\_\_\_\_

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Gemeindeteil: \_\_\_\_\_  
(Wohnplatz)

Straße u. Haus Nr.: \_\_\_\_\_

Alle mit der Durchführung der Zählung beauftragten Personen haben gegenüber jedermann Verschwiegenheit über die ihnen bei der Zählung bekanntgewordenen Tatbestände zu bewahren. Die Gebäudeliste wird nur statistisch ausgewertet und weder der Polizei noch dem Finanz- oder Wohnungssamt — auch nicht vorübergehend — zur Einsicht überlassen.

Zählbezirk Nr.:

--	--

Gebäudeliste Nr.:

--	--

**Für welche Grundstücksarten muß eine Gebäudeliste ausgefüllt werden?**

1. Für Grundstücke, auf welchen sich **ständig benutzte Wohngelegenheiten** befinden, gleichgültig, ob diese in Wohngebäuden oder Nichtwohngebäuden (wie z. B. Geschäfts-, Büro-, Hotelgebäude) liegen oder in Behelfsheimen, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunkern, Wohnwagen, außer Dienst gestellten Schiffen, Waggons, sonstigen Fahrzeugen oder Gebäuderesten (Ruinenkeller) bestehen.
2. Für Grundstücke, auf welchen zur Zeit Wohnungen gebaut werden, soweit mindestens eine Wohnung bereits bewohnt wird.
3. Für Grundstücke mit bereits fertigen Neubauten mit Wohnungen, auch wenn die bezugsfertigen Gebäude noch nicht bezogen sind.
4. Für leerstehende Gebäude mit Wohnraum.

Für von ausländischen Streitkräften voll in Anspruch genommene Grundstücke braucht keine Gebäudeliste ausgefüllt zu werden, es sei denn, sie sind privatrechtlich vom Grundstückseigentümer vermietet.

**Wer muß die Gebäudeliste ausfüllen?**

Der Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer. Er kann einen Vertreter, z. B. den Verwalter oder Hausmeister damit beauftragen.

Eintragungen bitte eindeutig und gut leserlich mit Tinte, Kugelschreiber oder Tintenstift machen und die vorgedruckten Abkürzungen verwenden. Liste vollständig und gewissenhaft ausfüllen, auf der letzten Seite unterschreiben und zu dem vom Zähler angegebenen Zeitpunkt zur Abholung bereithalten.

## A. Angaben über den Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer

1. **Eigentümer:** \_\_\_\_\_ **Anschrift:** \_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname, ggf. Firma, Behörde, Erbengemeinschaft) (Wohnort, Straße, Haus Nr.) (Telefon Nr.)

2. **Mit der Ausfüllung der Gebäudeliste beauftragter Vertreter** (falls der Eigentümer die Liste nicht selbst ausfüllt):

\_\_\_\_\_ **Anschrift:** \_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname, ggf. Firma, Behörde) (Wohnort, Straße, Haus Nr.) (Telefon Nr.)

## B. Gebäudeverzeichnis

**Was gilt als ein Gebäude?** Grundsätzlich jedes Bauwerk, in welchem mindestens eine Person ständig wohnt, aber auch fertiggestellte und noch nicht bezogene Gebäude mit Wohnungen und aus anderen Gründen leerstehende Wohngebäude. Geschäfts-, Büro-, Verwaltungsgebäude u. dergl., in welchen sich kein Wohnraum befindet, werden nicht erfaßt. Dagegen gelten ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Schiffe, Waggons und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller) als Gebäude. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern zählt jedes einzelne von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude.

Für jedes auf dem Grundstück befindliche Gebäude mit Wohnraum ist eine eigene Zeile auszufüllen.

**Notwohngebäude** sind ständig bewohnte Behelfsheime unter 30 qm, Steinbaracken, Holzbaracken, Bretterbuden, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Schiffe, Waggons und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller). **Massive Nichtwohngebäude** sind in massiver Bauweise errichtete Gebäude, die überwiegend zu anderen als Wohnzwecken verwendet werden, z. B. Schulen, Hotels, Krankenhäuser, Anstaltsgebäude, Geschäfts- und Bürogebäude u. ä. Nur behelfsmäßig errichtete Nichtwohngebäude sind als Notwohngebäude einzutragen. **Behelfsheime** sind nur behelfsmäßig errichtete Gebäude mit beschränkter Benutzungsdauer, selbst wenn sie durch Ummauerung oder ähnliche Maßnahmen winterfest gemacht wurden. **Kleinsiedlerstellen** sind Einfamilienhäuser mit angemessenem Wirtschaftsraum und angemessener Landzulage, die nach Größe, Bodenbeschaffenheit und Einrichtung dazu bestimmt und geeignet sind, dem Siedler durch Selbstversorgung und aus vorwiegend gartenbaumaßiger Nutzung des Landes und Kleintierhaltung eine Ergänzung seines sonstigen Einkommens zu bieten. **Nebenerwerbsstellen** sind kleibäuerliche Anwesen, die nach Größe, Lage und Beschaffenheit dazu geeignet sind, dem Nebenerwerbsstellensiedler durch weitgehende Selbstversorgung seiner Familie aus dem Ertrag seines Bodens und der Tierhaltung, sowie gegebenenfalls durch Einkünfte aus einer bescheidenen Marktleistung eine wesentliche Ergänzung seines Einkommens zu bieten. **Bauernhäuser** sind Gebäude, die in landwirtschaftl. Betrieben zum ständigen Wohnen des Bauern (Leiters des landwirtschaftlichen Betriebes) bestimmt sind, gleichgültig, ob in diesen Gebäuden noch weiterer Wohnraum (z. B. Altenteilerwohnung, Landaarbeiterwohnung) oder landwirtschaftlicher Nutzraum vorhanden ist oder nicht. **Ein- u. Zweifamilienhäuser** sind alle sonst. Wohngebäude mit 1 od. 2 Wohnungen, **Mehrfamilienhäuser** alle sonst. mit 3 und mehr Wohnungen, z. B. Etagenmietfhäuser.

Bei Gebäuden, die durch Kriegsschäd. teilweise unbenutzbar geworden waren und wiederhergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaues.

Lfd. Nr. des Gebäudes	Straßenlage des zum ständigen Wohnen benutzten Gebäudes, z. B. freistehendes Haus, Vorder- Hinter- Seitengebäude	Gebäudeart	Baujahr des Gebäudes	Für nach 1939 errichtete oder wiederaufgebaute Gebäude:	Diese Spalte bitte nicht ausfüllen
		(Bitte zutreff. Ziffer eintragen) Notwohngebäude ..... = 1 Massives Nichtwohngeb. .... = 2 Behelfsheim v. 30 u. m. qm ..... = 3 Kleinsiedlerstelle ..... = 4 Nebenerwerbsstelle ..... = 5 Bauernhaus ..... = 6 Ein- u. Zweifamilienhaus ..... = 7 Mehrfamilienhaus ..... = 8	(Bitte zutreffende Ziffer eintragen) Vor dem 1. 7. 1918 ..... = 1 Vor 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948 .. = 2 Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1955 = 3 Nach dem 31. 12. 1955 bezogen = 4	Steht das Gebäude auf einem Grund, auf dem durch Kriegseinwirkung zerstörte Gebäude gestanden haben? Bitte Ja oder Nein eintragen. Für bis 1939 errichtete Gebäude bitte einen Strich eintragen	
1	2	3	4	5	6
1					
2					
3					
4					
5					

Sind mehr als 5 zum ständigen Wohnen benutzte Gebäude auf dem Grundstück vorhanden, bitte weitere Gebäudelisten vom Zähler anfordern.

## C. Wohnungsverzeichnis (zugleich Anstaltsverzeichnis)

**Was gilt als eine Wohnung?** Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist: a) eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische, b) einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhause oder von einem Vorraum oder von außen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnungseinheit gegenwärtig eine oder mehrere Haushaltungen untergebracht sind, auch wenn für jede dieser Haushaltungen eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet wurde. Wenn aus einer größeren Wohnung durch Um- oder Ausbaumaßnahmen mehrere selbständige Wohnungen errichtet wurden, gilt jede neue Einheit als Wohnung. Bei Mehrfamilien- bzw. Etagenmietehäusern ist jede abgeschlossene Etagenwohnung einschließlich der dazugehörigen gegebenenfalls auch außerhalb des Abschlusses liegenden Einzelräume (z. B. Mansarde, separates Zimmer) als Ganzes eine Wohnung im Sinne dieser Statistik. Liegen in einem Mehrfamilienhaus keine stockwerkweise abgeschlossenen Wohnungen vor, so gelten im Sinne der Zählung die Räume als Wohnung, die unter normalen (Vorkriegs-) Verhältnissen zusammen mit der dazugehörigen Küche von einer Haushaltung bewohnt bzw. gemietet werden. Einfamilien- und Bauernhäuser gelten in der Regel als eine Wohnung, zu der in Bauernhäusern auch Einzelwohnräume in dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden (z. B. Knechtekammer im Stallgebäude, Alenteilerzimmer in einem Anbau) zu zählen sind. Eine zweite (oder weitere) Wohnung liegt nur dann vor, wenn die dazugehörigen Räume im Stockwerk oder — beim Bauernhaus — in einem abgetrennten Gebäude zusammenliegen, eine vollausgebaute Küche umfassen und nicht nur vorübergehend zur Unterbringung einer eigenen Haushaltung vorgesehen sind. Bei allen übrigen Gebäuden (Nichtwohngebäuden, Behelfsheimen, Baracken, Wohnlauben, Wohnwagen usw.) werden häufig die oben gegebenen Wohnungsmerkmale (vollausgebaute Küche und eigener Wohnungsabschluß) nicht zutreffen. Trotzdem sind auch solche primitiven Unterkünfte einzutragen, die nicht als Wohnungen im Sinne der vorstehenden Erläuterung anzusprechen sind.

**Was gilt als eine Anstalt?** Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime sowie Massenunterkünfte (wie Flüchtlings- und Arbeiterlager) und alle öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personenkreise zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen (wie Klöster, Altersheime, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Erholungsheime, Internate, Kasernen der Polizei und Bundeswehr, Erziehungsanstalten, Strafanstalten u. ä.).

Für jede auf dem Grundstück befindliche bewohnte oder leerstehende Wohnung und Notwohnung ist eine eigene Zeile auszufüllen. Es ist mit dem im Gebäudeverzeichnis unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Gebäude zu beginnen. Sind alle zu dem ersten Gebäude gehörenden Wohnungen eingetragen, ist der Querstrich unter der letzten Wohnungszeile nach links zu verlängern und auf der folgenden Zeile mit der ersten Wohnung des zweiten Gebäudes zu beginnen usw. Die in Spalte 2 vordruckten lfd. Nrn. dürfen nicht abgeändert werden. Wird eine Wohnung von mehreren Haushaltungen bewohnt, sind in die erste Zeile der Spalte 8 der Name des Wohnungsinhabers, in die folgenden Zeilen die Namen der übrigen (Untermieter-) Haushaltungen einzutragen. Befindet sich auf dem Grundstück eine Anstalt, dann sind die zu dieser Anstalt gehörenden Wohnungen (nicht Notwohnungen oder Einzelräume) ebenfalls einzeln mit den Namen der darin wohnenden Haushaltungen einzutragen. Außerdem ist in Spalte 10 hinter der ersten Anstaltswohnung auf dem Grundstück die Zweckbestimmung und der Name der Anstalt einzutragen, z. B. Fremdenheim Heimat, Altersheim Frieden, Hedwigkrankenhaus, Flüchtlingslager Altldorf usw. Befindet sich in der Anstalt keine Wohnung, dann ist trotzdem eine Wohnung, die von dieser Anstalt für eine Wohnung ist „Anstalt ohne Wohnungen“ einzutragen, in der Spalte 10 die Zweckbestimmung und der Name. Durch Angehörige der stationierten ausländischen Streitkräfte privatrechtlich vom Hauseigentümer gemietete Wohnungen sind ebenfalls zu erfassen. Dagegen sind die von ausländischen Streitkräften voll in Anspruch genommenen Wohnungen (ehemals „beschlagnahmlich“) nicht einzutragen.

Für Notwohngebäude (für diese ist im Abschnitt B, Spalte 3 die Ziff. 1 einzutragen) bitte ein „N“ unter die lfd. Nr. schreiben.

K=Keller bitte nur dann eintragen, wenn d. Fußboden der Wohnung mehr als 1 m unter der Erdoberfläche liegt; bei anhängen gebauten Gebäuden ist dabei von der Talseite des Gebäudes auszugehen.

Eigentümerwohnungen sind vom Eigentümer in seinem Gebäude bewohnte Wohnungen sowie solche, die im Eigentumsrecht erworben und als solche in das Grundbuch eingetragen wurden. Dienst- oder Werkwohnungen sind W., die sich im Eigentum des Arbeitgebers des Wohnungsinhabers befinden und in der Regel den Arbeitnehmern zum Wohnen überlassen werden. Hierzu gehören jedoch nicht W. von Wohnungsbauges., welche von einzelnen Unternehmen gegr. wurden, um für Betriebsangehörige Wohnungen zu bauen. Stiftswohnungen sind W. im Eigentum von Stiftungen, welche an bevorrechtigte Bevölkerungsgruppen — i. d. Regel verbilligt — abgegeben werden.

Ist eine Wohnung an mehrere Hauptmietparteien vermietet, so ist in die erste Zeile die am längsten in der Wohnung wohnende Haushaltung einzutragen, die übrigen in die folgenden Zeilen.

Lfd. Nr. des Gebäudes (Aus Abschn. B Sp. 1)	Lfd. Nr. der Wohnung (W)	Lage der Wohnung		Art der Wohnung (bzw. Notw.)	Für nach 1950 bezugsfertig gewordene Wohnungen: Wurde eine Richtsatzmiete bzw. — bei eigengenutzten Wohng. — ein Mietwert entspr. den Best. des öff. gef. sozialen Wohnungsbaues festgesetzt? Bitte Ja oder Nein eintragen. Für bis 1950 bezugsfertig gewordene Wohnungen bitte einen Strich eintragen	Lfd. Nr. der Haushaltg. (H)	Name der Haushaltung In die 1. Zeile jeder Wohnung bitte den Wohnungsinhaber (Hauptmieter) eintragen, in die folgenden Zeilen die übrigen Wohnparteien (Untermieter) in der Wohnung; bei leerstehenden Wohnungen „leerstehend“	Vom Zähler auszufüllen  Zahl der Pers.	Für Anstalten auf dem Grundstück Zweckbestimmung und Name hinter der 1. Wohnung d. Anstalt eintragen, hinter die übrigen Wohnungen der Anstalt die Worte „siehe oben“
		im Gebäude: Keller = K Erdgesch. = E 1. Stock = 1 2. Stock = 2 Dachgesch. usw. Ganzes Haus = 6	innerhalb des Stockwerks, z. B.: links = l mitte = m rechts = r						
1	1	E	l	6	nein	1 2 3 4 5	Müller Hoffmann Schröder		
	1					1 2 3 4 5			
	2					1 2 3 4 5			
	3					1 2 3 4 5			

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Für **Notwohngebäude** (für diese ist im Abschnitt B, Spalte 3 die Ziff. 1 eingetragen) bitte ein „N“ unter die lfd. Nr. schreiben.

K = Keller bitte nur dann eintragen, wenn d. Fußboden der Wohnung mehr als 1 m unter der Erdoberfläche liegt; bei an Abhängen gebauten Gebäuden ist dabei von der Talseite des Gebäudes auszugehen.

**Eigentümerwohnungen** sind vom Eigentümer in seinem Gebäude bewohnte Wohnungen sowie solche, die im Eigentumsrecht erworben und als solche in das Grundbuch eingetragen wurden. **Dienst- oder Werkswohnungen** sind W., die sich im Eigentum des Arbeitgebers des Wohnungsinhabers befinden und in der Regel den Arbeitnehmern zum Wohnen überlassen werden. Hierzu gehören jedoch nicht W. von Wohnungsbauges., welche von einzelnen Unternehmen gegr. wurden, um für Betriebsangehörige Wohnungen zu bauen. **Stiftswohnungen** sind W. im Eigentum von Stiftungen, welche an bevorrechtigte Bevölkerungsgruppen — i. d. Regel verbilligt — abgegeben werden.

Ist eine Wohnung an mehrere Hauptmietparteien vermietet, so ist in die erste Zeile die am längsten in der Wohnung wohnende Haushaltung einzutragen, die übrigen in die folgenden Zeilen.

Lfd. Nr. des Gebäudes (Aus Abschn. B Sp. 1)	Lfd. Nr. der Wohnung (W)	Lage der Wohnung		Art der Wohnung (bzw. Notw.)	Für nach 1950 bezugsfert. gewordene Wohnungen: Wurde eine Richtsatzmiete bzw. — bei elgengenutzten Wohng. — ein Mietwert entspr. den Best. des öff. gef. sozialen Wohnungsbaues festgesetzt? Bitte Ja oder Nein eintragen Für bis 1950 bezugsfert. gewordene Wohnungen bitte einen Strich eintragen	Lfd. Nr. der Haushalg. (H)	Name der Haushaltung In die 1. Zeile jeder Wohnung bitte den Wohnungsinhaber (Hauptmieter) eintragen, in die folgenden Zeilen die übrigen Wohnparteien (Untermieter) in der Wohnung; bei leerstehenden Wohnungen „leerstehend“	Vom Zähler auszufüllen  Zahl der Pers.	Für Anstalten auf dem Grundstück Zweckbestimmung und Name hinter der 1. Wohnung d. Anstalt eintragen, hinter die übrigen Wohnungen der Anstalt die Worte „siehe oben“
		Im Gebäude: Keller = K Erdgesch. = E 1. Stock = 1 2. Stock = 2 usw. Dachgesch. = D Ganzes Haus = G	innerhalb des Stockwerks, z. B.: links = l mitte = m rechts = r						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
5						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
6						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
7						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
8						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
9						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
10						1			
						2			
						3			
						4			
						5			

Für **Notwohngebäude** (für diese ist im Abschnitt B, Spalte 3 die Ziff. 1 eingetragen) bitte ein „N“ unter die lfd. Nr. schreiben.

K = Keller bitte nur dann eintragen, wenn d. Fußboden der Wohnung mehr als 1 m unter der Erdoberfläche liegt; bei an Abhängen gebauten Gebäuden ist dabei von der Talseite des Gebäudes auszugehen.

**Eigentümerwohnungen** sind vom Eigentümer in seinem Gebäude bewohnte Wohnungen sowie solche, die im Eigentumsrecht erworben und als solche in das Grundbuch eingetragen wurden. **Dienst- oder Werkwohnungen** sind W., die sich im Eigentum des Arbeitgebers des Wohnungsinhabers befinden und in der Regel den Arbeitnehmern zum Wohnen überlassen werden. Hierzu gehören jedoch nicht W. von Wohnungsbauges., welche von einzelnen Unternehmen gegr. wurden, um für Betriebsangehörige Wohnungen zu bauen. **Stiftswohnungen** sind W. im Eigentum von Stiftungen, welche an bevorrechtigte Bevölkerungsgruppen — i. d. Regel verbilligt — abgegeben werden.

Ist eine Wohnung an mehrere Hauptmietparteien vermietet, so ist in die erste Zeile die am längsten in der Wohnung wohnende Haushaltung einzutragen, die übrigen in die folgenden Zeilen.

Lfd. Nr. des Gebäudes (Aus Abschn. B Sp. 1)	Lfd. Nr. der Wohnung (W)	Lage der Wohnung		Art der Wohnung (bzw. Notw.) Eigentümerwohnung .... = 1 Dienst- od. Werkswohnung. = 3 Stiftswohnung ..... = 4 Mietw. mit im Grundb. eingetrag. Dauerwohnrecht. = 5 Sonstige Mietwohnung ... = 6 (Bei Wohng. in Anstalten bitte ein A hinter die Ziffer setzen)	Für nach 1950 bezugsfert. gewordene Wohnungen: Würde eine Richtsatzmiete bzw. — bei eigengenutzten Wohng. — ein Mietwert entspr. den Best. des öff. gef. sozialen Wohnungsbaues festgesetzt? Bitte Ja oder Nein eintragen. Für bis 1950 bezugsfert. gewordene Wohnungen bitte einen Strich eintragen	Lfd. Nr. der Haushaltg. (H)	Name der Haushaltung In die 1. Zeile jeder Wohnung bitte den Wohnungsinhaber (Hauptmieter) eintragen, in die folgenden Zeilen die übrigen Wohnparteien (Untermieter) in der Wohnung; bei leerstehenden Wohnungen „leerstehend“	Vom Zähler auszufüllen Zahl der Pers.	Für Anstalten auf dem Grundstück Zweckbestimmung und Name hinter der 1. Wohnung d. Anstalt eintragen, hinter die übrigen Wohnungen der Anstalt die Worte „siehe oben“
		Im Gebäude: Keller = K Erdgesch. = E 1. Stock = 1 2. Stock = 2 usw. = D Dachgesch. Ganzes Haus = G	innerhalb des Stockwerks, z. B.: links = l mitte = m rechts = r						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
12						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
13						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
14						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
15						1			
						2			
						3			
						4			
						5			
16						1			
						2			
						3			
						4			
						5			

Sind mehr als 16 Wohnungen auf dem Grundstück vorhanden, bitte weitere Gebäudelisten vom Zähler anfordern.

Für das Grundstück wurden \_\_\_\_\_ Gebäudelisten ausgefüllt.

Vom Zähler auszufüllen:

Wohnungen in Normalgebäuden			Wohng. in Notwohngebäuden <sup>1)</sup>			Anstalten		
Wohnungen	Einpers.-Haush.	Mehrpers.-Haush.	Wohnungen	Einpers.-Haush.	Mehrpers.-Haush.	Anstalten	Einpers.-Haush. <sup>2)</sup>	Mehrpers.-Haush. <sup>2)</sup>
4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ich versichere, daß die Angaben in dieser Liste vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht wurden.

<sup>1)</sup> Diese Gebäude haben in Spalte 1 ein „N“ unter der lfd. Nr. <sup>2)</sup> Aus Abschnitt D der Anstaltslisten

(Datum) (Unterschrift des Eigentümers oder seines Vertreters)



# Haushaltungsliste

Die mit einem Kreis — z. B. ② — versehenen Fragen brauchen nur auf besondere Aufforderung des Zählers beantwortet zu werden.

Land: **Schleswig-Holstein**  
 Kreis: \_\_\_\_\_  
 Gemeinde: \_\_\_\_\_  
 Gemeindeglied: \_\_\_\_\_  
 (Wohnplatz)  
 Straße u. Haus Nr.: \_\_\_\_\_

Alle mit der Durchführung der Zählung beauftragten Personen haben gegenüber jedermann Verschwiegenheit über die ihnen bei der Zählung bekanntgewordenen Tatbestände zu bewahren. Die Haushaltungsliste wird nur statistisch ausgewertet und weder der Polizei noch dem Finanz- oder Wohnungsamt — auch nicht vorübergehend — zur Einsicht überlassen. Eintragungen bitte eindeutig und gut lesbar mit Tinte, Kugelschreiber oder Tintenstift machen, die vorgedruckten Abkürzungen verwenden und — bei vorgedruckten Antworten — die betreffende unterstreichen. Liste nach dem Stand vom 25. September, 24 Uhr, vollständig ausfüllen, auf der Rückseite unterschreiben und ab 26. September mittags zur Abholung bereithalten. Für die in der Nacht vom 25. zum 26. September Geborenen und Gestorbenen ist zu beachten, daß nur die vor Mitternacht Geborenen und die nach Mitternacht Gestorbenen einzutragen sind.

## Personalangaben für den Haushaltungsvorstand

1. Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 ② a) Ist der Haushaltungsvorstand zur Zeit (Das Zutreffende bitte unterstreichen) a) erwerbstätig (auch Lehrling) oder b) arbeitslos oder c) nicht berufstätig (auch Student, Fachschüler u. dergl.)  
 b) Falls erwerbstätig: Als was? (Das Zutreffende bitte unterstreichen)  
 a) Selbständiger (auch mithelfender Familienangehöriger) oder b) Beamter oder c) Angestellter (auch Lehrling) oder d) Arbeiter (auch Lehrling oder Heimarbeiter)

## Angaben über die Haushaltung

3. Hat die Haushaltung infolge Kriegseinwirkung oder Vertreibung ihre Wohnung verloren? Ja — Nein (Zutreffendes bitte unterstr.)  
 4. Falls die Haushaltung noch evakuiert ist: Aus welcher Gemeinde wurde sie evakuiert? \_\_\_\_\_  
 In welcher Gemeinde will sie künftig wohnen? \_\_\_\_\_

③. Stammt das Gesamteinkommen der Haushaltung im letzten Monat überwiegend aus (Das Zutreffende bitte unterstreichen)  
 a) Erwerbstätigkeit oder b) Renten, Pensionen, Versorgungsleistungen, Unterhaltleistungen, Unterstützungen oder c) Vermietung, Verpachtung, Kapitalbesitz u. dergl.

## 4. Zusammensetzung der Haushaltung

Bitte sämtl. Personen der Haushaltung einzeln eintragen, jedoch keine nur zu Besuch anwesende Personen.  
 Eltern u. Schwiegereltern des HV als Vater, Mutter usw. eintragen, die Frau des HV als Ehefrau, nicht als Mutter.  
 Ausländer und Staatenlose = 1  
 Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A = 2  
 Inhaber des Bundesvertriebenenausweises B = 3  
 Antragsteller auf Bundesvertriebenenausweis A oder B = 4  
 Inhaber des Bundesvertriebenenausweises C = 5  
 Übrige Deutsche mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den Ostgebieten des Deutschen Reiches oder im Ausland = 6  
 in der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin im Bundesgebiet, West-Berlin oder Saargebiet = 7  
 = 8  
 Zu Ziffer 4: Personen, über deren Antrag bereits entschieden wurde, gehen nicht mehr als Antragsteller.  
 Zu Ziffer 5: Nur Inhaber — nicht Antragsteller.  
 Zu Ziffer 6: Als Ostgebiete des Deutschen Reiches gelten die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Gebiete des Deutschen Reiches ostwärts der Oder-Neiße-Linie.  
 unter 17 Jahren ist bei ehelichen die für den Vater, bei unehelichen die für die Mutter zutreffende Ziffer einzutragen.

„Ja“ bitte nur dann unterstreichen, wenn eine frühere Wohnung, die der jetzige Haushaltungsvorstand als Wohnungsinhaber, Untermieter oder Mitglied einer Familien- oder Wohngemeinschaft bewohnt hat, infolge von Kriegereignissen total zerstört bzw. durch Beschädigung unbewohnbar wurde oder durch Vertreibung verloren ging.  
 Auszugehen ist von dem Einkommen aller Haushaltungsmitglieder zusammen, also nicht nur von dem Einkommen des Haushaltungsvorstandes.  
 Vorübergehend abwesend sind Haushaltungsmitglieder, die sich am 25. 9. auf Reisen (Berufs- und Geschäftsreisen, Erholungssuchende, Seeluts auf Schiff, Schausteller), im Krankenhaus, in Untersuchungshaft usw. befinden; längere Zeit abwesend solche, die am 25. 9. aus Berufsgründen (Erwerbstätige — auch Lehrlinge — am auswärtigen Arbeitsort) oder aus Ausbildungsgründen (Schüler, Studenten), nicht im Haushalt leben (auch wenn sie von Zeit zu Zeit, z. B. über das Wochenende, zurückkehren) oder sich in Strafhaft, in Versorgungs-, Erziehungsanstalten u. dergl. oder noch in Kriegsgefangenschaft befinden.

Zählbezirk Nr.: \_\_\_\_\_  
 Gebäudeliste Nr.: \_\_\_\_\_  
 Haush.-Liste Nr.: \_\_\_\_\_  
 (W) (H)  
 Kästchen bitte nicht ausfüllen  
 Soz. Stell. \_\_\_\_\_  
 4 \_\_\_\_\_  
 5 \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_  
 Bev. Gr. \_\_\_\_\_  
 7 \_\_\_\_\_  
 E. G. \_\_\_\_\_  
 8 \_\_\_\_\_ 9 \_\_\_\_\_  
 Verw. \_\_\_\_\_  
 H. Gr. \_\_\_\_\_

Lfd. Nr.	Vorname (Haushaltungsvorstand zuerst eintragen) Bei Abweichungen vom Familiennamen des Haushaltungsvorstandes auch die abweichenden Familiennamen eintragen.	Stellung zum Haush.-Vorstand (=HV) z. B. Ehefrau, Sohn, Stief-tochter, Pflegesohn, Hausgehilfin, Geselle usw.	Geschlecht		Geburtsjahr	Familienstand led., verh., verw., gesch. (Getrennt Lebende = verh.)	Bevölkerungsgruppe Für jede Person muß eine der ob- vorgedruckten Ziffern zutreffen und eingetragen werden	Anwesend = 1 od. vorübergeh. abwesend = 2 od. längere Zeit abwesend = 3	Nur auszufüllen für Abwesende (d. h. wenn in Spalte 8 „2“ oder „3“ eingetr. ist)  Grund der Abwesenheit z. B. Berufsausbild., Studium, in Heilanstalt, Pflegeanst., Kriegsgefangensch., auf Reisen, auf Schiff, aus pers. Grund. getrennt lebend	Nur auszufüllen für Pers., die in einer anderen Gemeinde zur Arbeit oder Berufsausbildung gehen		Nur auszufüllen für Pers., die noch in einer anderen Gemeinde Wohnraum haben, z. B. eine 2. Wohnung oder ein möbl. Zimmer
			männlich = m	weiblich = w						Name dieser anderen Gemeinde u. Kreis (Nicht Gemeindeglied und nicht Wohnplatz)	Erwerbstätig oder Lehrling = E Student, Schüler u. dergl. = S	
1	Karl	HV	m	14	verh.	2	1	—	Neumünster	E	—	
2	Maria	Ehefrau	w	19	verh.	7	1	—	—	—	—	
3	Karl	Sohn	m	40	led.	2	3	Berufsausbildung	Hamburg	E	Hamburg	
4	Otto	Sohn	m	48	led.	2	3	Internatsschule	Plön	S	Plön	
5	Anna Meyer	Schwiegermutter	w	96	verw.	7	2	Krankenhaus	—	—	—	
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												

Gehören mehr als 10 Personen zur Haushaltung, bitte eine zweite Haushaltungsliste vom Zähler verlangen.

Kästchen bitte nicht ausfüllen

M. V.
10

## Wohnverhältnisse der Haushaltung

7. Die Haushaltung wohnt in der Wohnung als:  
(Das Zutreffende bitte unterstreichen)

Diese Frage braucht von Haushaltungen, die bis zur Zuweisung einer Wohnung oder anderen Unterkunft in Hotels, Heimen, Lagern oder sonstigen Anstalten leben, nicht beantwortet zu werden.

- a) Hauptmieter  
oder b) Untermieter  
oder c) Eigentümer der Wohnung  
oder d) Eigentümer des Gebäudes

→ Nur auszufüllen von Untermieter und Wohnungsinhabern, die ihre Wohnung nicht allein bewohnen, sondern sie mit anderen Haushaltungen (Untermieter) teilen ←

⑧ a) Von der Haushaltung selbst bewohnte Räume  
(ohne die von der Haushaltung evtl. an Untermieter weitervermieteten Räume)

Ordnen Sie bitte die von Ihnen selbst bewohnten Räume in die richtigen Spalten ein

Beisp.:	Küchen (ohne Zimmer, in denen auch gekocht wird)		Zimmer, Wohn- und Schlafkammern (mit solchen, in denen auch gekocht wird)	
	Voll ausgebaute Kochnische	Voll ausgebaute Küche	mit 6 und mehr qm	unter 6 qm groß
—	1	2	—	—

b) Falls keine Küche oder Kochnische eingetragen ist:

Benutzen Sie die Küche bzw. Kochnische des Wohnungsinhabers mit? Ja — Nein

Hauptmieter haben das Nutzungsrecht an einer Wohnung durch Mietvertrag erworben. Wird eine Wohnung von mehreren Haushaltungen bewohnt, die jede für sich einen Mietvertrag mit dem Hauseigentümer abgeschlossen haben, dann gilt für diese Statistik diejenige Haushaltung als Hauptmieter, die am längsten in der Wohnung wohnt; alle übrigen gelten als Untermieter. Im Zweifelsfalle entscheidet der Zähler. Untermieter sind alle zweiten und weiteren Haushaltungen (auch Einzeluntermieter und Schlafgänger) in der Wohnung eines Wohnungsinhabers. Wohnungseigentümer müssen die Wohnung im Eigentumsrecht erworben haben. Dieses muß im Grundbuch eingetragen sein. Eigentümer des Gebäudes ist zu unterstreichen, wenn einem Haushaltungsmitglied das Eigentum an dem Gebäude, in welchem die Haushaltung wohnt, ganz oder teilweise (Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht. Mieter von Teilen einer Eigentümerwohnung gelten als Untermieter.

Bitte nur solche Küchen oder Kochnischen (zu einem Wohnraum gehörende Nische) eintragen, die bereits im Bauplan vorgesehen waren oder durch Um- bzw. Ausbau entstanden sind. Notküchen, wie z. B. behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume nicht eintragen, ebenso nicht behelfsmäßige Kochecken in Wohnzimmern. Im Zweifelsfalle ist der Mietvertrag maßgebend. Wird von Ihnen die Küche oder Kochnische des Wohnungsinhabers nur mitbenutzt, dann tragen Sie diese bitte nicht hier, sondern unter Frage 6 ein. Als Zimmer, Wohn- und Schlafkammern sind nur Räume einzutragen, die eine Lichtzufuhr (Fenster) aufweisen und durch Wände vom Fußboden bis zur Decke abgeschlossen sind. Nebenräume (Bad, Korridor, Speisekammer) und baulich vorgesehene Werkstätten, Läden, Vorratsräume und dergl. nicht eintragen, auch dann nicht, wenn sie z. Z. aus Wohnraumnot zum Wohnen benutzt werden. Zu gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken benutzte Wohnräume jedoch eintragen.

Was gilt als eine Wohnung? Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist:

- a) eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische  
b) einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen.

Hierbei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnungseinheit gegenwärtig eine oder mehrere Haushaltungen untergebracht sind, auch wenn für jede dieser Haushaltungen eine eigene Kocheinrichtung eingerichtet wurde.

Wenn aus einer größeren Wohnung durch Um- oder Ausbaumaßnahmen mehrere selbständige Wohnungen errichtet wurden, gilt jede neue Einheit als Wohnung.

Bei Mehrfamilien- bzw. Etagenmieteusern ist jede abgeschlossene Etagenwohnung einschl. der dazugehörigen gegebenenfalls auch außerhalb des Abschlusses liegenden Einzelräume (z. B. Mansarde, separates Zimmer) als Ganzes eine Wohnung im Sinne dieser Statistik.

Liegen in einem Mehrfamilienhaus keine stockwerkweise abgeschlossenen Wohnungen vor, so gelten im Sinne der Zählung die Räume als Wohnung, die unter normalen (Vorkriegs-) Verhältnissen zusammen mit der dazugehörigen Küche von einer Haushaltung bewohnt bzw. gemietet werden.

Einfamilien- und Bauernhäuser gelten in der Regel als eine Wohnung, zu der in Bauernhäusern auch Einzelwohnräume in dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden (z. B. Knechtelkammer im Stallgebäude, Allenteilerzimmer in einem Anbau) zu zählen sind. Eine zweite (oder weitere) Wohnung liegt nur dann vor, wenn die dazugehörigen Räume im Stockwerk oder — beim Bauernhaus — in einem abgetrennten Gebäude zusammenliegen, eine Vollausgebaute Küche umfassen und nicht nur vorübergehend zur Unterbringung einer eigenen Haushaltung vorgesehen sind.

Bei allen übrigen Gebäuden (Nichtwohngebäuden, Behelfsheimen, Baracken, Wohnlauben, Wohnwagen usw.) werden häufig die oben gegebenen Wohnungsmerkmale (vollausgebaute Küche und eigener Wohnungsabschluß) nicht zutreffen. Trotzdem sind die Fragen auch für solche primitiven Unterkünfte zu beantworten, die nicht als Wohnungen im Sinne der vorstehenden Erläuterung anzusprechen sind.

## Angaben über die gesamte Wohnung

→ Nur auszufüllen von Wohnungsinhabern (Hauptmieter, Wohnungseigentümer, Gebäudeeigentümer), also nicht von Untermieter ←

9. Falls die Wohnung im Keller- oder Dachgeschoß liegt:  
Ist sie zum dauernden Wohngebrauch baulich eingerichtet? Ja — Nein

10. Die Wohnung ist belegt mit \_\_\_\_\_ Haushaltungen (auch Einzeluntermieter) und insgesamt \_\_\_\_\_ Personen  
Namen der übrigen in der Wohnung wohnenden Haushaltungsvorstände:

11. a) Räume der ganzen Wohnung  
(einschl. der vom Wohnungsinhaber evtl. an Untermieter abgegebenen Räume)

Ordnen Sie bitte die Räume Ihrer Wohnung in die richtigen Spalten ein

Beisp.:	Küchen (ohne Zimmer, in denen auch gekocht wird)		Zimmer, Wohn- und Schlafkammern (mit solchen, in denen auch gekocht wird)	
	Voll ausgebaute Kochnische	Voll ausgebaute Küche	mit 6 und mehr qm	unter 6 qm groß
—	1	4	2	—

b) Wieviel der eingetragenen Wohnräume und Küchen werden gewerblich oder landw. benutzt (z. B. als Praxiszimmer, Wartezimmer, Verkaufsraum, Schneiderwerkstatt, zum Aufbew. von Vorräten)? \_\_\_\_\_ (Zahl)

12. a) Höhe der Miete für die gesamte Wohnung im August 1956  
(ohne Beträge für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Möbelbenutzung): \_\_\_\_\_ DM

b) Außer diesem Mietbetrag sind monatlich gesondert zu zahlen für Wasserverbrauch, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenbeleuchtung, Kaminreinigung: \_\_\_\_\_ DM

13. Ist in der angegebenen Miete auch ein Betrag für Gewerberäume (Werkstatt, Laden u. d.) enthalten? Ja — Nein

Bitte nur solche Küchen oder Kochnischen (zu einem Wohnraum gehörende Nische) eintragen, die bereits im Bauplan vorgesehen waren oder durch Um- bzw. Ausbau entstanden sind. Notküchen, wie z. B. behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume nicht eintragen, ebenso nicht behelfsmäßige Kochecken in Wohnzimmern. Im Zweifelsfalle ist der Mietvertrag maßgebend.

Als Zimmer, Wohn- und Schlafkammern sind nur Räume einzutragen, die eine Lichtzufuhr (Fenster) aufweisen und durch Wände vom Fußboden bis zur Decke abgeschlossen sind. Nebenräume (Bad, Korridor, Speisekammer) und baulich vorgesehene Werkstätten, Läden, Vorratsräume u. dergl. nicht eintragen, auch dann nicht, wenn sie z. Z. aus Wohnraumnot zum Wohnen benutzt werden. Zu gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken benutzte Wohnräume jedoch eintragen.

Wegen eines Baukostenzuschusses verbilligte Miete in voller Höhe angeben. Werden mit der Miete zeitlich begrenzte Beträge für Eigentums-erwerb oder Ansammlung eines Baukostenzuschusses abgeführt, dann bitte Miete ohne diese Beträge angeben. Außer der Miete gesondert zu zahlende Beträge für die vorgegedruckten Leistungen sind, soweit Vierteljahres- oder Jahresbeträge, auf Monatsbeträge umzurechnen. Bei Eigentümerwohnungen bitte Striche eintragen.

Ich versichere, daß die Angaben in dieser Haushaltungsliste vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht wurden.

(Datum)

(Unterschrift des Haushaltungsvorstandes oder seines Vertreters)

R. d. H.				
	11			
C	Art d. W.			O. F.
		12	13	
	Art d. G.			B. J.
		14	15	
B	fr. bb.			Eig. L. G.
		16	17	
H. L. W.				P. L. W.
		18	19	

Kü.
20
R.
21

M.
22

W.
23

Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956

(Angesordnet durch Bundesgesetz vom 17. 5. 1956)

# Anstaltsliste

Alle mit der Durchführung der Zählung beauftragten Personen haben gegenüber Jedermann Verschwiegenheit über die ihnen bei der Zählung bekanntgewordenen Tatbestände zu bewahren. Die Anstaltsliste wird nur statistisch ausgewertet und weder der Polizei noch dem Finanz- oder Wohnungsamt — auch nicht vorübergehend — zur Einsicht überlassen.

Kreis: \_\_\_\_\_  
 Gemeinde: \_\_\_\_\_  
 Gemeindeglied: \_\_\_\_\_  
 (Wohnplatz)  
 Straße u. Haus Nr.: \_\_\_\_\_

Zählbezirk Nr.:

Gebäudeliste Nr.:

Anstaltsliste Nr.:

(W)

**Was gilt als eine Anstalt?** Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime sowie Massenunterkünfte (Flüchtlings- und Arbeiterlager) und alle öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personenkreise zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen (wie Klöster, Altersheime, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Erholungsheime, Internate, Kasernen der Polizei und Bundeswehr, Erziehungsanstalten, Strafanstalten u. ä.).

**Wer muß die Anstaltsliste ausfüllen?** Der jeweilige Eigentümer, Pächter, Leiter, Vorstand oder Verwalter der Anstalt.

Eintragungen bitte eindeutig und gut lesbar mit Tinte, Kugelschreiber oder Tintenstift machen und die vorgedruckten Abkürzungen verwenden. Liste nach dem Stand vom 25. September, 24 Uhr, vollständig und gewissenhaft ausfüllen, auf der letzten Seite unterschreiben und ab 26. September mittags zur Abholung bereithalten.

## A. Angaben über die Anstalt

1. Art der Anstalt: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_  
 (z. B. Hotel, Flüchtlingslager, Krankenhaus) (Straße, Haus Nr.) (Telefon Nr.)

2. Name des Eigentümers, Pächters, Leiters, Vorstandes oder Verwalters: \_\_\_\_\_

## B. Wohnungen in der Anstalt

**Was gilt als eine Wohnung in Anstalten?** Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines zum Personal der Anstalt gehörenden Haushaltes (z. B. des Anstaltsleiters, Pächters, Arztes, Hausmeisters, Kraftfahrers, Heizers usw.) bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist: a) eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische, b) einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnungseinheit gegenwärtig eine oder mehrere Haushaltungen untergebracht sind, auch wenn für jede dieser Haushaltungen eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet wurde. Als Anstaltswohnungen gelten auch Wohnungen in Wohnlagern, wenn sie die oben gegebenen Wohnungsmerkmale aufweisen und von für sich selbst wirtschaftenden Haushaltungen bewohnt werden. In Hotels, Gasthöfen u. dergl. werden für die Wohnung des Inhabers usw. häufig die oben gegebenen Wohnungsmerkmale (vollausgebaute Küche und Wohnungsabschluß) nicht voll zutreffen. Trotzdem sind solche Wohnungen einzutragen und Haushaltungslisten für sie auszufüllen. Alle übrigen Einzel- und Gemeinschaftsräume der Anstalt, die zur Unterbringung von Personal, Insassen und wohnungslosen Haushaltungen bzw. Einzelpersonen dienen, gelten nicht als Wohnungen und sind deshalb auch nicht anzugeben, auch nicht bei der Wohnung des Anstaltsleiters usw.

In der Anstalt befinden sich \_\_\_\_\_ Wohnungen. [Die in diesen Wohnungen lebenden Haushaltungen haben — jede für sich — eine Haushaltungsliste auszufüllen. Ihre Mitglieder sind deshalb nicht in die folgenden Abschnitte C und D einzutragen]

## C. Verzeichnis des Personals und der ständigen Insassen der Anstalt

**Wer gilt als Personal oder ständiger Insasse?** Alle Personen, die ständig in der Anstalt in Einzelzimmern oder in Gemeinschaftsräumen (nicht in Wohnungen) wohnen bzw. untergebracht und bei dem zuständigen Einwohnermeldeamt angemeldet sind, auch wenn sie am 25. September vorübergehend abwesend sind, z. B. Hotelangestellte, Anstaltspersonal, Berufssoldaten, Insassen von Klöstern, Altersheimen, Waisenhäusern usw., ständig in Heilanstalten aufgenommene Kranke, Strafgefangene in Strafanstalten (jedoch nicht Untersuchungshäftlinge) usw. Nur vorübergehend anwesende Personen (z. B. Tages- und Übernachtungsgäste, Patienten in Krankenhäusern usw. sind nicht einzutragen. Dauergäste, die aus Wohnraummangel in Hotels, Pensionen u. dergl. wohnen, sind nicht hier, sondern im Abschnitt D (wohnungslos Eingewiesene) nachzuweisen, übrige Dauergäste hier.

Bitte zuerst das Personal, dann die Insassen eintragen, Personal und Insassen durch einen dicken Strich voneinander trennen.

Für die in der Nacht vom 25. zum 26. September Geborenen und Gestorbenen ist zu beachten, daß nur die vor Mitternacht Geborenen und die nach Mitternacht Gestorbenen einzutragen sind.

Bitte sämtliche Personen einzeln eintragen	Ausländer und Staatenlose . . . . . = 1	Zu Ziffer 4: Personen, über deren Antrag bereits entschieden wurde, gelten nicht mehr als Antragsteller.
	Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A . . . . . = 2	
Inhaber des Bundesvertriebenenausweises B . . . . . = 3	Zu Ziffer 6: Als Ostgebiete des Deutschen Reiches gelten die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Gebiete d. Deutschen Reiches ostwärts d. Oder-Neiße-Linie.	
Antragsteller auf Bundesvertriebenenausweis A oder B . . . . . = 4		Für Kinder unter 17 Jahren ist bei ehelichen die für den Vater, bei unehelichen die für die Mutter zutreffende Ziffer einzutragen.
Inhaber des Bundesvertriebenenausweises C . . . . . = 5		
Übrige Deutsche mit Wohnsitz am 1. 9. 1939		
in d. Ostgebieten d. Deutschen Reiches od. im Ausland . . . . . = 6		
in der sowj. Besatzungszone oder Ost-Berlin . . . . . = 7		
im Bundesgebiet, West-Berlin oder Saargebiet . . . . . = 8		

lfd. Nr.	Familienname und Vorname (evtl. abkürzen)	Geschlecht		Geburtsjahr (zwei-stellig)	Familienstand (led., verh., verw., gesch.)	Bevölkerungsgruppe Für jede Person muß eine d. ob. vorgedruckten Ziffern zutreffen und eingetragen werden	Nur auszufüllen für Personen die in einer anderen Gemeinde zur Arbeit oder Berufsausbildung gehen		Nur auszufüllen für Personen, die noch in einer anderen Gemeinde Wohnraum haben, z. B. eine zweite Wohnung oder ein möbl. Zimmer
		männlich = m	weiblich = w				Name dieser anderen Gemeinde und Kreis	Erwerbstätig oder Lehrling = E Student, Schüler und dgl. = S	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	





## D. Verzeichnis der wohnungslos Eingewiesenen

**Wer gilt als wohnungslos eingewiesen?** Alle Familien und Einzelpersonen, die aus Wohnungsmangel bis zur Erlangung einer Wohnung oder einer anderen Unterkunft in Einzelzimmern oder Gemeinschaftsräumen der Anstalt (nicht in Anstaltswohnungen) untergebracht sind; z. B. Flüchtlinge, Evakuierte und Obdachlose ohne festen Wohnsitz. Dauergäste in Hotels, Pensionen usw. die keine eigene Wohnung oder andere Unterkunft suchen, sind nicht hier, sondern im Abschnitt C einzutragen.

Alle hier einzutragenden Familien und alleinstehenden Personen haben — jede für sich — eine Haushaltungsliste auszufüllen.  
Für jede Familie oder alleinstehende Person ist eine eigene Zeile auszufüllen.

Lfd. Nr.	Name der Haushaltung (Familie oder alleinstehende Person)	Vom Zähler auszuf. Zahl der Pers.	Lfd. Nr.	Name der Haushaltung (Familie oder alleinstehende Person)	Vom Zähler auszuf. Zahl der Pers.	Lfd. Nr.	Name der Haushaltung (Familie oder alleinstehende Person)	Vom Zähler auszuf. Zahl der Pers.
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1			31			61		
2			32			62		
3			33			63		
4			34			64		
5			35			65		
6			36			66		
7			37			67		
8			38			68		
9			39			69		
10			40			70		
11			41			71		
12			42			72		
13			43			73		
14			44			74		
15			45			75		
16			46			76		
17			47			77		
18			48			78		
19			49			79		
20			50			80		
21			51			81		
22			52			82		
23			53			83		
24			54			84		
25			55			85		
26			56			86		
27			57			87		
28			58			88		
29			59			89		
30			60			90		

Sind mehr als 90 wohnungslos eingewiesene Haushaltungen in der Anstalt vorhanden, bitte weitere Anstaltslisten vom Zähler anfordern.

Vom Zähler auszufüllen:

Einpersonen-Haushaltungen	Mehrpersonen-Haushaltungen
11	12

Für die Anstalt wurden insgesamt

..... Anstaltslisten ausgefüllt.

Ich versichere, daß die Angaben in dieser Liste vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht wurden.

(Datum)

(Unterschrift des Eigentümers, Pächters, Leiters, Vorstandes oder Verwalters)

# TABELLENTEIL

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tab. 1 (WS 2) Wohnungen (Gesamtüberblick) – Wohnwürdigkeit, Grösse der Normalwohnungen –	40
Tab. 2 (WS 5) Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick) – Wohnverhältnis, Einperson-, Mehrpersonenzohnparteien, Bevölkerungs- gruppe –	59
Tab. 3 (WS 6) Wohnparteien ausserhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick) – Unterkunftsart, Grösse, Bevölkerungsgruppe –	102
Tab. 4 (WS 11a) Mieten für Mietwohnungen – Baualter, Gemeindegrössenklasse, Wohnungsgeldortsklasse –	123





## noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

noch: Tab. 1 (WS 2)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
31	noch: Landkreis Eckernförde												
159	Schwedeneck	475	295	180	1	27	61	136	27	20	23	220	1 257
160	Sehestedt	224	216	8	2	22	77	63	29	6	17	165	875
161	Strande	246	221	25	5	23	74	64	27	21	7	71	861
162	Tüttendorf	189	172	17	4	17	69	46	16	7	13	120	671
163	Thumby	231	231	-	7	27	83	64	20	9	21	186	906
164	Waabs	400	338	62	9	36	113	96	37	22	25	227	1 348
165	Windeby	215	172	43	2	22	52	62	22	6	6	67	663
166	Winnemark	136	131	5	-	10	27	48	24	10	12	101	574
32	Landkreis Eiderstedt												
111	Augustenkoog	21	21	-	-	1	5	11	1	2	1	8	86
112	Garding, Stadt	629	595	34	21	66	160	179	94	47	28	232	2 333
113	Garding, Kirchspiel	139	137	2	1	10	43	51	20	10	2	16	530
114	Grothusenkoog	12	12	-	-	-	4	4	1	2	1	7	52
115	Katharinenheerd	62	62	-	-	4	21	20	6	5	6	46	257
116	Kating	82	74	8	2	7	32	10	13	4	6	48	289
117	Koldenbüttel	183	183	-	-	4	42	57	34	21	25	207	865
118	Kotzenbüll	47	47	-	-	1	11	12	13	5	5	45	223
119	Norderfriedrichskoog	21	19	2	-	-	4	6	2	5	2	15	91
120	Oldenswort	355	349	6	10	16	119	94	56	26	28	227	1 438
121	Ording	133	133	-	3	10	40	40	21	16	3	21	525
122	Osterhever	100	98	2	-	3	34	35	17	7	2	14	389
123	Poppenbüll	96	95	1	-	6	34	30	8	12	5	45	391
124	Sankt Peter	671	593	78	7	48	162	180	95	67	34	261	2 447
125	Tating	313	311	2	6	17	108	96	50	17	17	144	1 244
126	Tetenbüll	302	287	15	3	10	82	90	46	30	26	217	1 256
127	Tümlauer Koog	39	38	1	-	-	6	24	5	3	-	-	157
128	Tönning, Stadt	1 446	1 377	69	62	121	437	437	195	75	50	405	5 195
129	Tönning, Kirchspiel	115	104	11	-	4	39	33	11	9	8	62	428
130	Uelvesbüll	105	103	2	2	6	29	36	13	5	12	96	436
131	Vollerwiek	69	68	1	-	4	25	24	8	4	3	21	264
132	Welt	77	76	1	2	3	28	24	8	7	4	31	301
133	Westerhever	95	95	-	3	6	36	32	15	3	-	-	344
134	Witzwort	260	260	-	1	25	85	88	39	15	7	61	1 004
33	Landkreis Eutin												
111	Ahrensbök	1 830	1 798	32	45	156	581	447	259	127	183	1 565	7 510
112	Bad Schwartau, Stadt	4 157	3 925	232	152	460	1 532	994	507	147	133	1 021	14 082
113	Bosau	798	784	14	14	65	288	160	111	48	98	849	3 340
114	Eutin, Stadt	4 457	4 237	220	124	512	1 480	1 268	483	195	175	1 432	15 677
115	Gleschendorf	1 069	1 003	66	29	149	322	213	126	66	98	840	4 011
116	Malente	2 508	2 448	60	62	278	818	710	331	100	149	1 284	9 451
117	Ratekau	2 247	2 079	168	70	238	863	488	251	85	84	677	7 529
118	Stockelsdorf	2 598	2 527	71	79	311	995	662	244	96	140	1 121	9 251
119	Süsel	967	926	41	12	75	323	217	130	56	113	947	3 932
120	Timmendorferstrand a.O.	1 968	1 765	203	56	204	562	509	225	98	111	1 035	6 934
121	Haffkrug-Scharbeutz	863	803	60	55	145	250	189	94	31	39	337	2 844
34	Landkreis Flensburg-Land												
111	Ahneby	70	67	3	-	2	21	24	11	7	2	14	274
112	Ausaoker	91	91	-	6	6	20	35	14	6	4	34	358
113	Ausaokerholz	70	70	-	-	1	12	17	18	11	11	87	349
114	Barderup	74	70	4	1	6	26	22	7	5	3	24	268
115	Barg	38	38	-	-	6	14	11	2	2	3	23	143
116	Birzhafth	43	42	1	-	-	18	11	5	6	2	14	173
117	Birstoft	118	115	3	7	9	37	33	12	11	6	45	439
118	Bönstrup	74	71	3	1	7	22	11	15	7	8	65	307
119	Boltoft	44	44	-	-	2	26	10	3	2	1	8	157
120	Breddegatt	146	145	1	9	15	42	46	16	8	9	74	551
121	Brunsholm	58	58	-	1	1	13	18	6	8	11	87	279
122	Dollerup	118	118	-	2	6	33	37	18	9	13	105	510
123	Dollerupholz	78	76	2	-	6	37	24	4	3	2	17	274
124	Esgebek	487	277	210	11	44	88	65	41	9	19	160	1 042
125	Ellund	70	69	1	1	5	21	26	14	1	1	7	261
126	Esgrus	42	41	1	2	2	13	12	7	3	2	17	163
127	Esgrusschauby	106	105	1	2	1	33	36	20	5	8	64	441
128	Estrup	52	52	-	-	1	16	11	13	8	3	23	230
129	Flatzby	46	46	-	-	-	9	13	7	3	14	126	258
130	Frörup	128	125	3	2	10	44	37	21	4	7	56	487
131	Gammelby	43	43	-	-	3	18	10	4	2	6	62	194
132	Gelting	443	435	8	4	23	137	143	62	36	30	286	1 845
133	Gintoft	70	70	-	8	8	17	25	9	3	8	63	293
134	Glücksburg, Stadt	1 143	1 026	117	11	76	297	337	156	81	68	578	4 246
135	Gottrupel	48	47	1	1	4	15	14	8	4	1	7	181
136	Jremmerup	59	58	1	-	3	21	17	6	10	1	7	234
137	Großwiehe	214	209	5	4	14	79	60	31	12	9	67	803
138	Großsolt	70	70	-	4	7	22	11	10	9	11	91	319

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe

noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

noch: Tab. 1 (WS 2)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
34	noch: Landkreis Flensburg-Land												
139	Großsoltbrök	88	71	16	-	11	25	18	11	5	4	30	272
140	Großsoltholz	83	81	2	1	15	31	16	7	3	6	50	303
141	Grünholz	97	97	-	-	2	35	38	15	4	3	28	388
142	Grundhof	73	71	2	-	-	23	25	7	3	13	124	346
143	Gulde	94	94	-	6	4	38	24	11	2	9	73	364
144	Gundelaby	106	105	1	-	9	31	30	18	6	11	88	445
145	Habernis	24	23	1	-	1	10	6	3	6	-	-	89
146	Handewitt	275	255	20	2	28	99	71	46	5	4	29	928
147	Hardesby	57	57	-	1	5	21	10	8	4	8	77	255
148	Harrislee	1 292	1 245	47	22	102	579	337	130	39	36	275	4 470
149	Hasselberg	66	57	9	4	6	21	17	4	3	2	16	201
150	Hattlund	37	36	1	-	2	13	9	5	3	4	31	153
151	Haurup	81	80	1	-	12	22	26	13	4	3	22	305
152	Hodderup	46	43	3	-	3	18	11	6	3	2	16	168
153	Hörup	116	113	3	1	2	40	25	23	17	5	39	481
154	Hüllerup	50	49	1	-	1	17	14	9	5	3	26	210
155	Hürup	154	152	2	1	12	56	31	17	12	23	177	651
156	Husby	202	187	15	1	9	30	51	40	24	32	265	922
157	Husbyholz	49	47	2	-	2	15	14	9	6	1	9	195
158	Janneby	127	123	4	3	17	40	28	24	9	2	15	458
159	Jarplund	179	165	14	2	13	69	47	26	5	3	22	605
160	Jerrishoe	130	124	6	-	4	29	44	18	17	12	96	559
161	Jörl	176	172	4	-	17	58	51	21	15	10	72	679
162	Juhlschau	30	30	-	-	1	15	6	3	1	4	29	121
163	Kalleby	83	83	-	-	7	24	24	8	5	15	120	372
164	Keelbek	55	55	-	-	5	13	21	6	9	1	7	224
165	Kleinsolt	112	112	-	2	11	37	34	16	9	3	21	426
166	Kleinwiehe	64	63	1	3	7	21	12	7	8	5	39	250
167	Kleinwolstrup	141	139	2	-	18	62	40	11	5	3	22	489
168	Kollerup	27	26	1	-	1	7	11	2	3	2	21	116
169	Koppelheck	66	64	2	-	3	28	14	10	5	4	43	269
170	Kronsgaard	95	92	3	4	7	35	24	9	4	9	78	366
171	Langballig	109	102	7	-	-	29	26	17	5	15	119	445
172	Langballigholz	103	84	19	-	11	31	29	6	5	2	15	306
173	Lindewitt-Lüngerau	96	88	8	-	6	31	23	13	9	6	42	358
174	Linnaw	76	75	1	-	4	30	24	8	6	3	22	292
175	Löstrup	107	99	8	4	11	50	20	6	3	5	39	343
176	Lutzhöft	39	38	1	-	2	12	12	1	10	82	181	
177	Maasbüll	75	74	1	-	7	33	14	12	4	4	35	288
178	Maasholm	214	203	11	8	31	91	44	18	7	4	35	686
179	Markerup	55	55	-	3	6	21	14	10	1	-	-	190
180	Mehlby	419	407	12	12	53	139	104	51	23	25	205	1 549
181	Meyn	101	94	7	5	10	37	10	14	9	9	68	368
182	Möllmark	28	28	-	-	3	5	9	5	2	4	35	133
183	Munkbrarup	92	92	-	5	7	32	21	15	6	6	46	356
184	Munkwolstrup	111	104	7	2	9	47	32	11	2	1	7	363
185	Neukirchen	53	52	1	-	10	14	11	12	2	3	29	207
186	Nieby	79	73	6	-	4	24	21	14	3	7	61	313
187	Niesgrau	118	118	-	1	3	45	34	20	8	7	63	489
188	Nordballig	65	65	-	1	5	25	24	10	-	-	-	232
189	Nordhackstedt	105	98	7	3	8	30	22	17	11	7	55	403
190	Norgaardholz	58	58	-	2	2	12	17	12	4	9	70	264
191	Nübel	32	31	1	1	2	14	7	6	1	-	-	111
192	Oeversee	127	127	-	2	16	49	35	12	8	5	36	465
193	Oxbüll	63	62	1	3	3	26	21	7	1	1	7	219
194	Pommerby	88	87	1	1	5	32	27	12	1	9	98	379
195	Quern	158	156	2	3	7	49	52	21	6	18	142	655
196	Rabel	147	145	2	4	12	63	39	17	4	6	60	542
197	Rabenholz	79	79	-	9	12	20	22	8	2	6	50	283
198	Riesbriek	68	68	-	1	3	20	25	10	7	2	14	273
199	Ringsberg	91	91	-	1	9	27	29	15	5	5	37	358
200	Roikier	71	68	3	-	6	33	21	3	1	4	34	250
201	Rüde	85	83	2	2	8	34	22	11	3	3	21	302
202	Rüllschau	50	50	-	1	5	15	14	8	3	4	32	202
203	Schafflund	249	202	47	7	9	57	61	31	20	17	125	840
204	Schobüll	151	132	19	2	10	41	45	20	12	2	14	511
205	Schwackendorf	90	90	-	1	9	22	29	18	4	7	49	364
206	Schwensby	62	61	1	3	4	24	18	4	2	6	49	236
207	Sieverstedt	88	88	-	-	2	26	31	12	11	6	44	376
208	Sillerup	133	132	1	-	4	46	34	30	13	5	39	549
209	Sörup	464	425	39	6	29	139	123	79	33	16	127	1 693
210	Sörupholz	69	69	-	-	11	25	18	13	2	-	-	246
211	Søllerup	127	124	3	4	11	41	36	17	8	7	54	480
212	Stangheck	100	99	1	1	5	38	25	22	3	5	54	407
213	Steinberg	188	180	8	2	8	70	55	21	9	15	127	734
214	Steinberghaff	51	50	1	3	5	16	11	8	1	6	86	237
215	Stenderup b. Gelting	68	64	4	3	4	10	18	15	8	6	47	283
216	Stenderup b. Havetoft	112	112	-	1	5	33	31	20	12	10	78	484
217	Storup	249	241	8	4	14	54	75	53	18	23	185	1 054
218	Stobdrup	18	17	1	-	3	3	5	2	1	3	26	77

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe

noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

—Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen—

noch: Tab. 1 (WS 2)

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
34	noch: Landkreis Flensburg-Land												
219	Stoltebüll	81	81	-	1	12	39	21	6	2	-	-	268
220	Südensee	124	122	2	2	22	47	29	14	3	5	49	440
221	Süderhackstedt	90	89	1	-	5	37	24	11	8	4	30	350
222	Süderschmedeby	141	127	14	-	3	50	51	18	4	1	7	481
223	Sünderup	472	470	2	9	92	181	134	40	8	6	49	1 569
224	Tarp	264	249	15	-	23	86	93	29	13	5	37	936
225	Tarup	213	212	1	6	24	101	41	25	10	5	42	748
226	Tastrup	78	76	2	2	8	27	18	7	5	9	69	305
227	Terkelstoft	81	79	2	-	5	36	18	9	3	8	69	322
228	Timmersiek	84	74	10	-	4	23	29	13	1	4	31	295
229	Toesdorf	25	25	-	2	-	12	2	2	1	6	51	113
230	Ulstrup	29	28	1	-	2	8	6	6	2	4	32	126
231	Unewatt	53	53	-	-	4	21	17	7	4	-	-	198
232	Vogelsang	42	42	-	5	3	13	8	4	5	4	33	165
233	Wallsbüll	158	156	2	3	8	49	54	15	14	13	116	657
234	Wanderup	326	308	18	6	16	91	101	54	25	15	109	1 244
235	Weding	223	214	9	1	12	67	80	36	8	10	77	851
236	Wees	95	94	1	3	6	31	34	7	5	8	65	374
237	Weseby	67	67	-	3	5	25	14	9	4	7	61	274
238	Westerholm	52	52	-	2	5	14	14	8	1	8	64	220
239	Westerholz	100	94	6	3	4	29	30	11	9	8	58	385
240	Winderatt	53	53	-	1	3	20	14	10	3	2	15	206
241	Wippendorf	77	77	-	-	4	27	18	12	8	8	69	338
242	Wittkiel	60	60	-	6	9	16	17	5	3	4	30	213
35	Landkreis Hzgt Lauenburg												
111	Albsfelde	22	20	2	-	-	12	3	2	-	3	25	83
112	Alt Mölln	114	113	1	2	16	35	35	15	5	5	39	423
113	Aumühle	949	895	54	10	68	240	288	153	56	80	698	3 817
114	B&K	113	109	4	1	11	37	26	23	5	6	49	432
115	B&Lau	41	41	-	-	3	13	11	6	4	4	29	172
116	Basedow	58	56	2	-	7	11	11	10	5	12	86	257
117	Basthorst	121	104	17	3	12	30	30	16	4	9	75	416
118	Behlendorf	104	103	1	8	10	22	17	21	6	19	162	465
119	Berkenthin	291	277	14	-	25	99	70	40	18	25	204	1 139
120	Besenthal	26	26	-	1	2	4	4	8	1	6	50	129
121	Bliestorf	103	101	2	1	12	39	31	5	4	9	90	405
122	Börnßen	645	486	159	9	65	181	146	57	16	12	97	1 744
123	Borstorf	62	60	2	5	5	24	14	7	3	2	17	213
124	Breitenfelde	243	231	12	4	7	50	53	49	33	35	280	1 103
125	Bröthen	74	64	10	1	7	19	20	8	6	3	26	254
126	Brunsmark	24	21	3	-	-	5	9	3	4	-	-	90
127	Brunstorf	122	120	2	-	20	40	23	14	5	18	159	511
128	Büchen	949	766	183	13	72	286	233	402	29	31	261	2 892
129	Buohholz	60	56	4	2	3	19	19	8	4	1	10	215
130	Buohhorst	57	54	3	4	8	19	9	2	5	7	51	204
131	Dahmker	19	19	-	1	2	8	3	2	2	1	7	70
132	Dalldorf	86	77	9	1	21	28	11	7	6	3	26	268
133	Dassendorf	496	374	122	18	78	151	67	37	13	10	83	1 241
134	Düohelsdorf	34	33	1	-	2	11	7	3	3	7	60	158
135	Duvensee	120	118	2	1	11	46	34	13	7	6	47	451
136	Einhaus	46	45	1	-	7	15	14	5	3	1	7	165
137	Elmenhorst	141	137	4	5	9	47	33	22	10	11	93	559
138	Esoheburg	252	229	23	6	35	89	48	30	12	9	77	834
139	Fitzen	48	47	1	2	3	10	8	9	7	8	75	232
140	Fredeburg	29	26	3	1	1	6	12	3	-	3	31	115
141	Fuhlenhagen	48	46	2	-	1	14	10	5	6	10	94	239
142	Geesthacht, Stadt	5 715	5 102	613	95	682	2 200	1 310	558	145	112	920	17 879
143	Giesensdorf	32	32	-	4	6	6	3	3	-	4	29	111
144	Göttin	9	8	1	-	1	2	5	-	-	-	-	28
145	Grabau	61	59	2	-	3	26	13	7	5	5	47	248
146	Grambek	72	64	8	1	15	15	22	6	3	2	16	228
147	Grinau	34	34	-	-	1	10	11	9	1	2	15	142
148	Groß Boden	37	37	-	-	2	7	14	5	5	4	31	167
149	Groß Disnack	38	36	2	1	3	6	14	7	2	3	25	153
150	Groß Grönu	446	416	30	8	31	192	124	34	17	10	80	1 494
151	Groß Sarsau	120	103	17	3	8	35	16	21	8	12	112	453
152	Groß Schenkenberg	95	91	4	5	9	36	25	8	3	5	40	329
153	Grove	53	51	2	2	7	19	7	10	4	2	14	189
154	Gudow	350	342	8	12	33	96	85	64	22	30	257	1 415
155	Gülzow	360	320	40	13	41	155	56	29	15	11	107	1 126
156	Güster	151	140	11	7	29	43	32	15	6	8	61	494
157	Hamfelde	96	80	16	2	12	29	18	8	7	4	44	311
158	Hamwarde	144	141	3	2	16	49	36	20	9	9	66	545
159	Harmsdorf	46	46	-	-	2	12	8	13	3	8	65	220
160	Havkost	36	36	-	4	4	7	12	6	3	-	-	129
161	Hohenhorn	92	74	18	9	16	15	12	10	6	6	51	271
162	Hollenbek	102	101	1	3	12	36	23	11	4	12	91	397
163	Holstendorf	15	14	1	-	1	5	2	1	2	3	22	64
164	Hornbek	51	46	5	-	5	16	16	6	1	2	15	173
165	Horst	80	79	1	-	2	19	33	17	2	6	64	354
166	Juliusburg	33	32	1	-	4	3	13	3	4	5	39	147

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe

noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

noch: Tab. 1 (WS 2)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
35	noch: Landkreis Hzgt. Lauenburg												
167	Kankelau	29	28	1	-	-	7	5	8	4	4	28	133
168	Kasseburg	106	85	21	1	7	28	25	13	4	7	58	346
169	Kastorf	166	157	9	1	13	50	52	21	8	12	101	639
170	Kittlitz	131	116	15	1	25	26	29	15	9	11	104	478
171	Klein Disnack	20	20	-	1	4	5	6	2	1	1	7	71
172	Klein Pampau	113	92	21	2	18	43	18	7	4	-	-	298
173	Klein Sarau	25	24	1	-	2	7	4	2	3	6	43	112
174	Klempau	68	65	3	-	-	12	20	16	10	7	62	318
175	Klinkrade	126	126	-	-	8	45	29	20	9	15	116	537
176	Koberg	110	106	4	2	3	30	37	20	6	8	65	447
177	Köthel	26	23	3	-	3	9	4	4	2	1	7	88
178	Kollow	112	111	1	-	5	44	31	14	5	12	92	458
179	Kröppelshagen-Fahrendorf	138	137	1	4	17	47	26	21	7	15	113	543
180	Krüzen	62	62	-	2	5	13	13	13	4	12	93	285
181	Krukow	35	33	2	-	4	6	5	5	4	9	76	171
182	Krummesse	262	249	13	5	8	105	107	15	7	2	15	896
183	Kuddewörde	166	159	7	2	16	48	34	23	14	22	181	694
184	Kühnen	82	78	4	1	5	32	16	14	5	5	41	312
185	Kulpin	73	72	1	5	4	26	16	8	5	8	69	294
186	Labens	119	119	-	5	8	29	27	29	9	12	101	516
187	Langenlehsten	58	54	4	-	4	14	23	1	2	10	83	242
188	Lankau	125	124	1	2	7	45	29	18	9	14	116	527
189	Lanze	32	29	3	-	1	11	2	4	2	9	72	147
190	Lauenburg/Elbe, Stadt	3 170	3 013	157	110	513	1 297	690	255	88	60	477	10 067
191	Lehrade	81	72	9	4	8	24	17	10	3	6	47	275
192	Linau	181	169	12	2	18	52	37	29	14	17	142	713
193	Lüchow	59	57	2	-	5	22	11	11	3	5	35	228
194	Lüttau	150	150	-	-	19	46	26	26	12	21	175	657
195	Mechow	35	34	1	-	1	17	6	3	2	5	40	144
196	Möhnsen	104	102	2	1	8	26	37	14	9	7	57	424
197	Mölln, Stadt	3 964	3 619	345	51	428	1 425	1 020	405	154	136	1 071	13 282
198	Mühlenrade	29	29	-	-	4	2	4	8	2	9	74	156
199	Müssen	222	217	5	10	32	64	61	29	11	10	94	815
200	Mustin	202	185	17	7	12	63	48	24	12	19	153	757
201	Niendorf (Amtsbez. Anker)	26	26	-	-	3	5	8	1	2	7	57	127
202	Niendorf/Stecknitz	103	99	4	4	40	30	17	2	6	6	56	401
203	Nusse	199	192	7	1	21	68	46	21	14	21	170	790
204	Panten	126	125	1	-	9	48	36	12	10	10	86	512
205	Pogez	53	53	-	-	6	15	12	5	8	7	52	230
206	Poggensee	66	65	1	-	9	25	13	10	6	2	14	245
207	Ratzeburg, Stadt	3 197	3 019	178	79	349	1 064	836	438	154	99	789	11 216
208	Ritzrau	86	86	-	1	6	36	16	16	5	6	59	354
209	Römnitz	25	25	-	-	-	13	6	1	2	3	24	104
210	Rondeshagen	169	161	8	3	19	61	39	20	9	10	92	626
211	Roseburg	167	145	22	3	19	37	53	19	5	9	79	568
212	Sahms	61	60	1	2	8	15	12	9	8	6	48	252
213	Salem	169	157	12	2	15	53	41	15	12	19	168	670
214	Sandesneben	192	178	14	2	16	60	55	23	13	9	79	706
215	Schiphorst	100	96	4	2	8	23	22	24	10	7	50	405
216	Schmilau	183	159	24	4	9	52	35	31	15	13	119	682
217	Schnakenbek	150	132	18	-	20	50	32	14	5	11	98	516
218	Schönberg	230	224	6	2	22	74	62	32	21	11	95	897
219	Schretstaken	102	90	12	1	15	27	20	11	5	11	103	380
220	Schürensdhlen	37	36	1	1	-	14	10	7	3	1	8	144
221	Schulendorf	95	87	8	-	17	30	16	9	8	7	62	343
222	Schwarzenbek, Stadt	2 067	2 025	42	49	274	862	546	204	47	43	369	7 038
223	Seedorf	159	143	16	2	11	67	18	15	8	22	240	660
224	Siebenbümen	119	116	3	-	5	43	30	24	9	5	38	471
225	Siebeneichen	55	55	-	-	7	20	8	5	2	13	111	254
226	Sierkerade	118	116	2	2	17	40	37	11	3	6	48	425
227	Sirksfelde	56	53	3	1	3	16	16	8	4	5	36	219
228	Steinhorst	159	130	29	-	17	60	27	16	3	7	57	477
229	Sterley	232	218	14	3	29	61	56	31	12	26	234	929
230	Stubben	64	63	1	-	-	6	13	20	11	13	106	342
231	Talkau	108	93	15	1	18	44	20	5	2	3	26	312
232	Tramm	62	61	1	-	4	18	18	12	7	2	16	252
233	Wangelau	37	33	4	1	2	7	6	5	3	9	78	171
234	Wentorf b. Hamburg	1 254	1 168	86	10	83	339	395	162	90	89	738	4 861
235	Wentorf (Amt Sandesneben)	132	130	2	3	12	47	27	25	11	5	38	505
236	Wiershop	42	41	1	-	10	12	9	5	5	-	-	147
237	Witzsee	173	141	32	2	18	40	34	18	15	14	117	591
238	Wohlthor	536	515	21	12	57	160	143	74	25	44	418	2 116
239	Woltersdorf	65	64	1	-	5	18	20	9	5	7	74	293
240	Worth	39	35	4	1	6	3	7	8	-	11	89	178
241	Ziethen	123	121	2	-	3	30	36	25	14	12	102	552
242	Göldenitz	58	58	-	3	6	19	16	11	2	1	7	210
243	Groß Pampau	32	29	3	1	3	11	1	8	2	3	23	119
244	Walksfelde	26	25	1	1	1	5	8	2	2	6	46	118
245	Klein Zecher	71	63	8	-	4	17	21	9	2	10	87	287

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

noch: Tab. 1 (WS 2)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
36	Landkreis Husum												
111	Ahrenshöft	106	105	1	-	9	27	40	22	5	2	14	413
112	Ahrenviöl	99	97	2	-	5	25	39	17	8	3	23	397
113	Ahrenviölfeld	59	59	-	-	1	15	20	14	6	3	24	257
114	Almdorf	94	86	8	2	3	19	36	14	7	5	39	360
115	Arlewatt	59	58	1	-	4	24	17	10	2	1	8	218
116	Bargum	189	161	28	7	14	35	53	37	12	3	23	632
117	Behrendorf	119	113	6	-	5	36	44	15	10	3	22	451
118	Bohmstedt	173	169	4	1	20	47	55	30	10	6	42	654
119	Bondelum	36	36	-	-	2	3	18	5	3	5	36	164
120	Bordelum	430	410	20	3	25	123	170	65	10	14	109	1 596
121	Bredstedt, Stadt	1 225	1 161	64	15	117	378	332	196	80	43	338	4 509
122	Brekum	344	337	7	6	17	106	101	56	27	24	185	1 389
123	Dreisdorf	218	209	9	2	9	56	76	41	16	9	72	865
124	Elisabeth-Sophien-Koog	15	15	-	-	-	2	3	2	4	4	31	83
125	Presendelf	25	25	-	-	1	7	12	2	3	-	-	99
125	Goldebeck	65	65	-	-	4	8	24	11	15	3	23	296
127	Goldelund	85	85	1	-	6	35	20	14	6	4	31	334
128	Gröde	5	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	20
129	Haselund	134	122	12	1	7	34	42	22	12	4	33	500
130	Hattstedt	308	300	8	2	21	97	99	50	17	14	110	1 193
131	Hattstedtermarsch	108	107	1	-	1	21	45	21	10	9	73	483
132	Hochviöl	20	20	-	-	1	5	6	4	3	1	7	86
133	Högel	119	114	5	-	7	59	38	9	1	-	-	394
134	Hollbüllhuus	25	25	-	-	1	3	10	9	-	2	14	110
135	Hooge	45	44	1	-	4	4	10	22	2	2	15	197
136	Horstedt	123	113	10	-	4	37	45	21	3	3	22	444
137	Hoxtrup	27	27	-	-	2	4	5	5	8	3	21	130
138	Hude	67	65	2	-	3	14	21	21	4	2	14	275
139	Fusum, Stadt	6 629	6 043	586	125	573	1 958	2 115	830	273	169	1 307	22 700
140	Immenstedt	124	122	2	6	12	28	39	21	9	7	57	480
141	Ipernstedt	15	15	-	1	-	1	2	6	3	2	14	74
142	Joldelund	148	146	2	2	11	51	47	16	11	8	67	578
143	Kolkerheide	19	19	-	-	2	7	7	3	-	-	-	68
144	Langeneß	75	75	-	2	8	26	20	10	6	3	24	286
145	Langenhorn	590	563	27	5	28	189	164	109	38	30	238	2 295
146	Löwenstedt	140	137	3	-	14	28	47	31	8	9	70	573
147	Lütjenholm	79	73	6	-	6	25	20	14	4	4	28	289
148	Milstedt	233	229	4	6	21	96	64	28	5	9	70	832
149	Nordstrand	777	766	11	6	62	297	211	102	42	46	357	2 984
150	Norstedt	84	82	2	-	5	25	25	16	9	2	14	333
151	Ockholm	128	122	6	1	8	52	42	14	2	3	28	451
152	Oldersbek	106	104	2	-	5	32	38	15	8	6	43	424
153	Olderup	86	81	5	-	1	20	31	16	11	2	14	346
154	Ostenfeld (Kreis Husum)	268	264	4	6	29	85	77	32	16	19	148	1 031
155	Oster Ohrstedt	105	105	-	1	7	33	30	17	7	10	86	447
156	Pellworm	557	551	6	4	38	158	164	106	47	34	256	2 278
157	Ramstedt	103	103	-	-	-	29	50	18	5	1	7	414
158	Rantrum	245	242	3	3	16	70	85	41	17	10	77	969
159	Reußenköge	125	123	2	2	3	23	25	23	12	35	304	668
160	Rosendahl	48	43	5	-	2	13	13	10	3	2	16	179
161	Schobüll	204	190	14	1	15	54	56	40	18	6	51	776
162	Schwabstedt	237	236	1	3	14	62	77	40	20	20	162	1 007
163	Schwabstedter Westerkoog	12	12	-	-	1	1	10	-	-	-	-	45
164	Schwesing	147	125	22	-	6	44	32	24	13	6	45	515
165	Simonsberg	159	157	2	3	8	41	48	40	11	6	42	642
166	Sönnebüll	54	52	2	1	1	10	28	10	2	-	-	207
167	Sollwitt	76	76	-	1	8	21	29	9	3	5	36	295
168	Struckum	188	187	1	1	28	72	50	20	9	7	55	682
169	Süderhöft	10	10	-	-	1	3	1	5	-	-	-	40
170	Südermarsch	41	39	2	1	-	8	20	6	3	1	8	161
171	Viöl	221	213	8	4	17	62	56	42	20	12	94	872
172	Vollstedt	39	39	-	-	2	11	15	6	4	1	7	158
173	Wester Ohrstedt	208	196	12	2	10	72	60	28	12	12	93	783
174	Winnert	158	156	2	3	6	46	43	32	14	12	90	659
175	Wisch	31	31	-	-	-	8	12	8	2	1	7	131
176	Wittbek	189	187	2	2	12	80	54	24	9	6	45	701
177	Wobbenbüll	62	62	-	1	2	18	25	12	2	2	14	245
37	Landkreis Norderdithmarschen												
111	Barkenholm	64	64	-	4	8	13	22	7	8	2	19	249
112	Bergewörden	12	12	-	-	-	2	3	1	1	3	22	61
113	Borgholz	40	39	1	-	1	8	15	9	5	1	11	172
114	Büsum	1 177	1 137	40	33	136	398	299	175	54	42	331	4 225
115	Büsumer Deichhausen	46	45	1	1	1	10	18	11	3	1	7	185
116	Dellstedt	188	186	2	-	7	47	65	44	10	13	99	794
117	Delve	156	155	1	-	6	38	54	26	21	10	79	677
118	Dörpling	128	126	2	1	7	33	48	23	10	4	29	510
119	Fedderingen	69	67	2	1	-	23	22	12	4	5	41	283
120	Friedrichsgabekoog	40	31	9	-	2	12	5	3	2	7	70	157
121	Gaushorn	50	49	1	-	1	16	14	13	3	2	14	203
122	Glüsing	27	27	-	-	-	3	9	8	2	5	37	134

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe

noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

noch: Tab. 1 (WS 2)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
37	<b>noch: Landkreis Norderdithmarschen</b>												
123	Groven	49	49	-	-	6	16	10	6	2	9	70	212
124	Hägen	17	17	-	1	-	2	5	3	2	4	32	86
125	Haferwisch-Poppenwurth	40	40	-	-	4	11	11	8	1	5	42	173
126	Hassenbüttel	17	17	-	-	1	5	6	3	1	1	8	70
127	Hedwigenkoog	113	111	2	1	7	51	25	6	3	18	148	464
128	Heide, Stadt	5 841	5 506	335	184	566	1 877	1 663	812	238	166	1 285	20 372
129	Hellschen-Heringsand-Unterschaar	57	56	1	-	1	19	17	8	5	6	49	246
130	Hemme	217	213	4	-	14	65	43	34	26	31	238	959
131	Hennstedt	533	505	28	4	43	169	152	71	32	34	266	2 018
132	Hillgroven	41	40	1	-	3	20	8	6	2	1	8	148
133	Hövede	24	24	-	3	2	6	6	2	1	4	30	95
134	Hollingstedt	91	87	4	-	4	14	34	15	15	5	35	386
135	Jarrenwisch-Hödienwisch	45	44	1	1	8	11	7	6	3	8	57	183
136	Karolinenkoog	76	69	7	-	10	24	13	7	3	12	115	312
137	Kleve	141	140	1	-	18	60	40	14	4	4	30	500
138	Krempel	123	123	-	3	18	78	22	2	-	-	-	371
139	Lehe	219	217	2	6	13	62	78	30	15	13	97	867
140	Lendern	22	22	-	-	2	2	10	2	4	2	16	100
141	Linden	175	174	1	3	14	46	57	25	23	6	52	712
142	Lüdersbüttel	31	28	3	-	-	3	5	6	8	6	50	157
143	Lunden	706	692	14	35	72	273	165	67	44	36	278	2 535
144	Neuenkirchen	351	339	12	22	29	133	94	32	12	17	138	1 225
145	Norddeich	136	135	1	2	16	59	30	14	5	9	72	503
146	Norderheistedt	27	26	1	-	2	4	6	7	5	2	17	122
147	Norderwöhrden	102	101	1	-	2	20	29	7	13	30	234	527
148	Oesterborstel	210	204	6	1	21	65	58	33	16	10	79	810
149	Österdeichstrich	60	58	2	1	5	25	11	8	4	4	30	224
150	Ostrohe	123	109	14	4	8	29	37	19	8	4	30	428
151	Pahlen	299	282	17	13	30	114	67	33	12	13	99	1 019
152	Rederstall	49	46	3	2	3	16	13	6	3	3	21	177
153	Rehm-Flehe-Bargen	156	149	7	2	8	50	56	19	7	7	51	580
154	Reinsbüttel	124	118	6	1	10	44	27	18	10	8	57	468
155	Sankt Annen	118	114	4	10	8	31	42	12	2	9	68	427
156	Schalkholz	121	116	5	1	4	20	50	19	12	10	72	508
157	Schelrade	44	43	1	-	5	13	5	10	6	4	32	187
158	Schlichting	104	96	8	4	7	25	39	13	4	4	30	368
159	Schülp	209	179	30	10	16	69	46	17	10	11	89	667
160	Schwienhusen	40	40	-	-	1	12	10	7	4	6	45	182
161	Stelle-Wittenwurth	142	140	2	2	9	42	53	19	10	5	38	551
162	Strübbel	48	48	-	-	1	13	12	6	9	7	54	227
163	Süderdeich	145	142	3	-	18	54	30	22	7	11	85	555
164	Süderheistedt	111	105	6	3	9	21	29	23	10	10	79	454
165	Süderholm	175	172	3	5	13	51	49	33	10	11	87	692
166	Tellingstedt	257	249	8	3	16	71	75	41	27	16	131	1 046
167	Tielenhemme	50	48	2	1	9	18	16	4	4	-	-	205
168	Wallen	17	16	1	-	4	5	3	2	2	-	-	57
169	Warwerort	37	34	3	-	-	13	9	8	2	2	14	141
170	Weddinghusen	87	79	8	4	8	38	20	6	3	-	-	262
171	Weddingstedt	275	263	12	3	21	89	80	40	18	12	101	1 041
172	Wehren-Oken	27	26	1	-	3	9	5	1	5	3	23	111
173	Wellerhop	10	10	-	-	-	1	4	2	-	3	26	55
174	Welmbüttel	79	73	6	-	2	13	23	14	12	9	69	346
175	Wesselburen, Stadt	988	967	21	15	81	281	241	219	83	47	375	3 952
176	Wesselburener Deichhausen	39	38	1	1	2	14	12	6	-	3	26	151
177	Wesselburenerkoog	80	77	3	1	5	22	25	8	5	11	99	346
178	Wesseln	111	109	2	8	11	35	35	12	7	1	7	384
179	Westerborstel	19	19	-	-	-	3	5	3	2	6	44	100
180	Westerdeichstrich	152	147	5	2	15	65	37	18	5	5	37	532
181	Wiemerstedt	34	34	-	2	1	4	6	11	7	3	21	158
182	Wrohm	200	195	5	1	16	45	64	26	23	20	159	851
38	<b>Landkreis Oldenburg (Holstein)</b>												
111	Altenkrempe	366	332	34	4	55	125	86	33	14	15	142	1 224
112	Avendorf	223	214	9	5	17	79	49	31	9	24	197	878
113	Bannesdorf	372	293	79	12	24	77	85	34	18	43	366	1 275
114	Beschendorf	152	148	4	11	21	59	28	16	6	7	56	514
115	Burg (Fehmarn), Stadt	1 302	1 241	61	44	124	382	297	206	84	104	840	5 000
116	Cismar	513	505	8	19	50	190	116	59	29	42	369	1 991
117	Jänschendorf	225	203	22	-	14	41	68	34	16	30	235	924
118	Dahme	351	323	28	6	34	80	72	63	34	34	273	1 394
119	Damlos	177	159	18	5	25	69	37	12	6	5	44	550
120	Göhl	277	252	25	5	22	81	78	31	18	17	163	1 030
121	Gremersdorf	419	413	6	3	28	160	97	47	17	61	599	1 863
122	Grömitz	816	784	32	7	88	224	223	112	66	64	551	3 254
123	Großenbrode	449	326	123	3	18	77	103	74	14	37	305	1 441
124	Grube	347	320	27	8	29	115	85	41	22	20	179	1 267
125	Harmsdorf	247	233	14	14	53	82	50	16	9	9	92	792
126	Helligenhafen, Stadt	1 866	1 599	267	11	191	589	471	184	73	81	664	6 060

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe

noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

—Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen—

noch: Tab. 1 (WS 2)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
38	<b>noch: Ländkreis Oldenburg (Holstein)</b>												
127	Heringsdorf	373	335	38	-	29	101	118	41	24	22	192	1 374
128	Kabelhorst	111	96	15	3	21	29	27	10	4	2	15	329
129	Kassedorf	338	314	24	6	46	110	80	38	13	21	169	1 185
130	Kellenhusen (Ostsee)	240	217	23	1	11	50	46	64	20	25	244	1 041
131	Landkirchen	456	441	15	10	28	121	115	64	41	62	505	1 960
132	Lensahn	1 296	1 210	86	22	161	492	305	136	46	48	422	4 418
133	Manhagen	134	131	3	-	28	51	40	8	1	3	33	448
134	Meeschendorf (Fehmarn)	223	203	20	4	18	77	43	24	9	28	234	851
135	Neukirchen	367	360	7	7	30	137	92	57	7	30	277	1 450
136	Neustadt (Holstein), Stadt	3 797	2 902	895	67	336	983	816	430	163	107	830	10 910
137	Oldenburg (Holstein), Stadt	2 334	2 106	228	47	260	735	534	288	142	100	789	7 989
138	Petersdorf (Fehmarn)	484	472	12	2	35	96	131	81	58	69	594	2 231
139	Riepsdorf	292	279	13	5	33	97	85	27	70	22	180	1 077
140	Schashagen	476	423	53	4	41	144	106	56	23	49	447	1 807
141	Schönwalde am Bungsberg	515	484	31	10	77	169	117	54	31	26	228	1 823
142	Sierksdorf	328	301	27	7	38	131	53	24	22	26	264	1 204
143	Wangels	713	694	19	11	103	247	193	65	43	32	286	2 599
39	<b>Landkreis Pinneberg</b>												
111	Appen	640	550	90	10	43	233	159	53	35	17	137	2 043
112	Barnstedt, Stadt	2 075	1 914	161	20	162	725	541	244	107	115	905	7 450
113	Bevern	110	108	2	-	5	32	20	22	17	12	95	493
114	Bilsen	104	100	4	-	11	30	29	14	8	8	62	408
115	Bönningstedt	519	491	28	7	65	173	137	65	22	22	174	1 835
116	Bokel	119	118	1	-	8	20	44	21	12	13	97	526
117	Bokelseß	17	15	2	-	4	3	3	2	3	2	21	72
118	Bokholt-Hanredder	220	204	16	9	14	57	49	34	14	27	220	878
119	Borstel-Hohenraden	273	268	5	-	36	74	79	40	23	16	127	1 075
120	Brande-Hörnerkirchen	235	230	5	-	20	77	57	41	18	17	126	938
121	Bullenkuhlen	78	72	6	-	9	19	20	11	7	6	48	300
122	Egenbüttel	391	334	57	5	55	109	102	36	19	8	63	1 207
123	Ellerbek	478	410	68	3	53	152	113	53	21	15	116	1 524
124	Ellerhoop	240	234	6	5	26	76	54	42	13	18	140	929
125	Elmshorn, Stadt	10 136	9 595	541	320	1 181	3 013	2 993	930	361	197	1 541	33 850
126	Friedrichsgabe	768	726	42	29	107	229	203	117	30	11	87	2 594
127	Garstedt	2 702	2 536	166	50	364	969	717	289	97	50	380	8 960
128	Groß Nordende	102	100	2	1	18	34	16	9	10	12	88	396
129	Groß Offenseth	80	80	-	2	10	18	17	11	10	12	113	372
130	Halstenbek	1 977	1 861	116	59	280	684	514	226	54	44	338	6 519
131	Haselau	271	266	5	2	28	108	66	36	14	12	93	1 003
132	Haseldorf	360	351	9	3	42	113	79	53	25	36	291	1 448
133	Hasloh	448	426	22	7	56	134	129	65	18	17	139	1 609
134	Heede	153	146	7	4	15	49	47	14	10	7	54	553
135	Heidgraben	305	296	9	8	41	104	76	46	14	7	52	1 072
136	Heist	328	284	44	7	29	117	72	43	13	3	25	1 022
137	Hemdingen	257	245	12	3	18	72	75	46	17	14	124	1 011
138	Hetlingen	216	215	1	9	33	75	62	26	4	6	50	752
139	Holm	334	289	45	2	27	95	79	40	23	23	181	1 176
140	Klein Nordende	505	482	23	15	65	196	118	48	28	12	91	1 704
141	Klein Offenseth	368	346	22	10	43	108	87	59	24	15	123	1 330
142	Kölin-Reisiek	320	311	9	6	34	138	72	26	14	21	175	1 165
143	Kummerfeld	247	208	39	4	33	74	51	29	10	7	58	759
144	Kurzenmoor	173	168	5	1	15	37	40	34	18	23	180	760
145	Langeln	92	81	11	-	4	15	14	18	11	19	154	419
146	Lutzhorn	167	163	4	-	13	31	49	30	20	20	159	744
147	Moorrege	718	692	26	4	69	250	186	117	27	39	308	2 691
148	Neuendeich	115	113	2	1	8	29	30	22	9	14	103	491
149	Osterhorn	60	59	1	-	2	11	24	9	4	9	74	276
150	Pinneberg, Stadt	7 051	6 401	650	167	697	2 279	2 070	801	247	140	1 097	23 262
151	Prisdorf	293	282	11	5	36	72	71	56	31	11	95	1 138
152	Quickborn	2 333	2 045	288	51	270	711	607	261	77	68	570	7 489
153	Raa-Besenbek	155	147	8	1	16	49	23	26	22	10	81	615
155	Rellingen	1 793	1 704	89	28	271	590	489	206	66	54	416	6 138
156	Schenerfeld	1 997	1 845	152	65	292	680	538	196	50	24	192	6 313
157	Seestermühe	202	191	11	1	24	61	50	33	9	13	111	762
158	Seeth-Ekholt	114	107	7	3	8	29	24	20	15	8	67	459
159	Tangstedt	228	222	6	1	22	69	71	35	16	8	62	869
160	Tornesch	1 674	1 576	98	15	175	611	446	210	68	51	390	5 830
161	Uetersen, Stadt	4 087	3 981	106	111	544	1 519	1 145	426	135	101	806	14 082
162	Wedel, Stadt	5 787	4 881	906	132	587	1 627	1 624	687	135	89	701	17 629
163	Westerhorn	219	215	4	2	22	69	55	34	15	18	147	880
164	Helgoland	206	188	18	3	50	52	44	23	13	3	32	660
41	<b>Landkreis Plön</b>												
111	Ascheberg	631	602	29	5	74	173	117	185	14	34	293	2 442
112	Barmissen	50	50	-	-	6	22	10	4	3	5	45	201
113	Barbek	141	135	6	4	22	37	33	15	8	16	122	536
114	Belau	132	119	13	-	6	44	38	11	8	12	99	498

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe

noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)  
 — Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

noch: Tab. 1 (WS2)

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
41	noch: Landkreis Plön												
115	Bendfeld	64	62	2	1	6	26	11	6	2	10	101	278
116	Bisse	55	53	2	4	9	15	13	6	3	3	25	192
117	Blekendorf	440	429	11	6	50	153	97	63	23	37	314	1 720
118	Bönnhusen	60	57	3	-	5	20	15	11	2	4	30	227
119	Bönebüttel	257	251	6	7	18	96	66	29	23	12	95	973
120	Büsdorf	281	273	8	-	29	87	73	34	21	29	254	1 161
121	Boksee	75	59	16	-	10	32	12	4	1	-	-	190
122	Bothkamp	87	85	2	-	8	32	24	11	7	3	41	346
123	Brodersdorf	65	63	2	1	5	19	14	13	4	7	65	278
124	Brügge	211	204	7	3	30	85	47	18	12	9	75	743
125	Dannau	110	98	12	-	7	30	28	17	6	10	78	415
126	Depenau	123	121	2	10	17	36	36	11	3	8	87	456
127	Dersau	159	157	2	-	18	62	28	21	13	15	118	635
128	Doberndorf	186	167	19	7	29	59	37	17	9	9	89	618
129	Dörnack	50	49	1	-	4	9	12	8	8	8	60	231
130	Fahren	36	36	-	-	2	15	7	7	2	3	26	150
131	Fargau	87	83	4	-	9	40	19	9	3	3	39	316
132	Fiefbergen	103	100	3	2	18	41	19	6	4	10	91	382
133	Flintbek	896	852	44	6	54	172	330	207	47	36	291	3 558
134	Giekau	276	261	15	2	20	93	60	55	11	20	204	1 106
135	Grebin	186	182	4	1	31	57	43	20	15	15	138	734
136	Großbarkau	27	23	4	-	1	6	6	6	2	2	17	103
137	Groß Buchwald	100	100	-	1	18	42	13	10	8	8	66	379
138	Groß Harrie	118	116	2	-	11	32	24	19	13	17	142	529
139	Heikendorf	1 675	1 501	174	24	179	517	419	246	72	44	361	5 632
140	Helmstorf	95	84	11	3	4	55	7	9	1	5	72	327
141	Högsdorf	111	111	-	4	8	44	32	14	3	6	51	419
142	Höndorf	84	83	1	-	10	23	23	14	7	6	56	349
143	Hohenfelde	127	120	7	-	8	16	39	47	2	8	69	536
144	Honigsee	92	92	-	1	15	31	21	11	3	10	79	360
145	Kalübbe	135	132	3	2	20	32	29	29	11	9	76	541
146	Kirchbarkau	102	101	1	2	6	32	33	18	6	4	30	398
147	Kirchnüchel	89	87	2	1	13	31	28	4	6	4	34	322
148	Klapp	129	129	-	4	6	46	43	17	6	7	58	505
149	Klausdorf	814	746	68	12	93	272	205	115	33	16	123	2 730
150	Klein Barkau	73	66	7	4	17	17	17	8	1	2	18	221
151	Kletkamp	84	78	6	1	9	28	30	4	2	4	43	298
152	Köhn	114	107	7	5	12	38	29	12	7	4	31	392
153	Krumbek	64	63	1	2	2	16	14	11	9	9	71	290
154	Kühren	149	147	2	2	31	51	34	13	6	10	106	560
155	Laboe	1 025	951	74	28	110	344	283	117	41	28	220	3 463
156	Lammershagen	168	114	54	4	19	43	25	9	8	6	65	429
157	Lebrade	160	148	12	1	20	70	40	8	3	6	58	527
158	Lehmkuhlen	346	333	13	6	37	118	93	43	15	21	187	1 298
159	Lüptin	63	61	2	1	6	19	10	8	7	10	81	273
160	Lütjenburg, Stadt	1 180	1 124	56	41	186	425	246	129	46	51	420	4 013
161	Lutterbek	74	70	4	-	12	19	16	15	4	4	33	277
162	Martensrade	269	167	12	3	12	60	49	19	10	14	133	691
163	Melmersdorf	175	213	52	5	21	69	76	18	16	8	57	801
164	Mönkeberg	669	623	46	15	62	298	146	72	21	9	65	2 168
165	Moorse	267	254	13	6	33	107	64	27	8	9	77	909
166	Mucheln	136	134	2	1	15	30	33	25	19	11	85	577
167	Negenharrie	103	94	9	3	20	26	20	15	7	3	27	345
168	Nehnten	80	80	-	3	13	25	16	9	5	9	74	317
169	Nettelsee	88	88	-	7	13	29	17	11	4	7	56	323
170	Neudorf	277	198	79	2	16	49	39	27	22	43	412	1 016
171	Oppendorf	173	154	19	3	19	55	36	27	6	8	61	582
172	Panker	379	316	63	21	40	109	88	35	13	10	97	1 130
173	Passade	62	54	8	-	10	18	16	3	1	6	51	210
174	Plön, Stadt	2 659	2 382	277	99	280	788	673	311	129	102	777	8 821
175	Pohnsdorf	86	85	1	1	2	31	19	15	4	13	99	372
176	Postfeld	62	61	1	-	7	16	9	12	11	6	49	273
177	Prasdorf	89	84	5	1	13	25	26	12	2	5	42	320
178	Pratjau	80	76	4	3	3	47	17	5	1	-	-	249
179	Preetz, Stadt	3 547	3 256	291	92	436	1 205	915	422	112	74	591	11 612
180	Probsteierhagen	328	263	65	1	23	84	65	53	21	16	132	1 082
181	Ralsdorf	591	510	81	13	74	196	113	59	38	17	126	1 850
182	Rantsau	120	111	9	2	19	35	23	20	3	9	93	448
183	Rastorf	198	183	15	2	22	59	47	27	13	13	117	741
184	Rathjensdorf	108	105	3	3	18	37	24	13	4	6	46	381
185	Reesdorf	31	29	2	-	2	11	15	1	-	-	-	102
186	Rendwühren	172	168	4	3	23	47	34	31	17	13	99	682
187	Rönne	105	83	22	6	11	39	10	7	6	4	28	284
188	Ruhwinkel	220	208	12	1	12	64	61	48	13	9	81	860
189	Schellhorn	320	319	1	2	35	103	85	59	25	12	118	1 276
190	Schillsdorf	293	282	11	6	28	99	73	41	16	19	148	1 100
191	Schlesen	91	74	17	-	5	25	23	12	3	6	51	306
192	Schönberg (Holstein)	989	885	104	25	73	236	303	165	40	43	348	3 504
193	Schönkirchen	1 131	1 106	25	18	125	554	289	92	16	12	379	3 739
194	Schönweide	76	65	11	1	6	31	13	6	5	3	43	261

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe



noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

noch: Tab. 1 (WS 2)

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen	
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume		
														1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
41	noch: Landkreis Flön													
195	Schwartbuck	142	136	6	1	8	56	46	15	6	4	28	508	
196	Selent	161	148	13	4	18	45	38	27	9	7	55	571	
197	Stakendorf	135	132	3	6	9	64	26	8	7	12	95	497	
198	Stein	114	112	2	3	9	46	31	12	6	5	37	416	
199	Stolpe	246	241	5	6	24	99	63	23	13	13	107	903	
200	Stoltenberg	61	60	1	3	16	12	13	6	2	8	65	230	
201	Tründel	74	72	2	-	4	22	23	10	3	10	71	305	
202	Tungendorf	110	98	12	-	5	29	25	17	6	16	124	442	
203	Wahlstorf	114	113	1	3	16	38	35	9	4	8	78	436	
204	Wankendorf	586	549	37	15	87	197	148	67	15	20	168	1 965	
205	Warnau	65	59	6	1	8	16	19	9	4	2	15	225	
206	Waterneverstorf	165	165	-	-	24	67	40	16	7	11	120	651	
207	Wellsee	428	399	29	3	20	166	113	81	12	4	31	1 501	
208	Wendtorf	80	77	3	1	14	29	18	6	1	8	70	294	
209	Wittmoldt	53	50	3	-	2	19	12	9	2	6	53	219	
210	Krokau	72	67	5	-	8	27	16	4	5	7	61	272	
211	Schönhorst	49	44	5	-	-	8	22	6	5	3	26	198	
212	Techelsdorf	33	31	2	1	1	9	6	3	6	5	38	143	
213	Wisoh	110	103	7	2	15	42	19	10	7	8	64	390	
42	Landkreis Rendsburg													
111	Aasbüttel	40	38	2	3	7	14	8	2	2	2	20	133	
112	Achterwehr	213	142	71	5	20	59	28	12	8	10	101	543	
113	Agethorst	51	50	1	1	2	20	10	9	5	3	24	204	
114	Alt Duvenstedt	323	292	31	14	33	120	80	33	7	5	38	1 005	
115	Altenkattbek	22	22	-	-	3	9	6	2	2	-	-	79	
116	Arpsdorf	56	56	-	2	9	14	14	9	4	4	32	219	
117	Bargfeld	66	60	6	-	5	18	13	11	4	9	78	273	
118	Bargstall	43	39	4	-	5	9	13	6	1	5	37	162	
119	Bargstedt	149	149	-	1	14	34	45	28	17	10	83	636	
120	Beldorf	129	120	9	3	6	30	35	21	13	12	87	515	
121	Bendorf	134	129	5	-	4	25	46	25	17	12	91	585	
122	Beringstedt	187	182	5	-	12	57	47	27	22	11	79	735	
123	Besdorf	71	71	-	5	7	16	33	6	3	1	9	256	
124	Blumenthal	115	104	11	1	11	29	29	17	9	8	60	425	
125	Böken	107	99	8	2	12	31	28	14	5	7	53	384	
126	Bokel	118	109	9	1	3	37	41	12	13	2	15	435	
127	Bokelrehm	22	22	-	-	-	8	9	3	1	1	7	88	
128	Bokhorst	28	28	-	-	-	4	4	9	9	2	22	149	
129	Bordesholm	1 511	1 438	73	24	128	373	346	447	62	58	477	5 867	
130	Borgdorf-Seeedorf	73	73	-	6	5	36	17	5	2	2	15	244	
131	Bornholt	88	68	20	1	2	19	25	11	6	4	28	281	
132	Bovenau	276	269	7	6	31	116	57	26	14	19	187	1 045	
133	Brammer	89	85	4	-	5	24	22	13	12	9	67	374	
134	Bredenbek	231	222	9	9	33	86	40	34	11	9	77	806	
135	Brehholz	297	286	11	2	25	109	75	42	12	21	172	1 133	
136	Brideljahe	54	51	3	-	5	16	17	6	4	3	25	205	
137	Büdeladorf	2 722	2 615	107	42	375	1 059	842	211	57	29	236	8 970	
138	Bünzen	84	80	4	2	9	32	24	5	2	6	45	294	
139	Christiansholm	81	72	9	3	5	14	25	12	7	6	45	302	
140	Dätgen	105	104	1	8	15	35	19	11	10	6	49	383	
141	Deutsch-Nienhof	138	130	8	3	14	70	18	14	7	4	49	474	
142	Ehndorf	89	84	5	2	8	22	26	13	11	2	14	333	
143	Einfeld	1 373	1 257	116	26	94	353	247	439	61	37	273	5 095	
144	Eisendorf	42	39	3	1	3	8	13	13	-	1	8	156	
145	Ellerdorf	81	72	9	-	1	24	27	10	6	4	28	296	
146	Elsdorf-Westermühlen	266	257	9	4	27	102	69	36	12	7	56	948	
147	Embühren	67	59	8	1	6	14	15	13	6	4	28	244	
148	Emkendorf	349	283	66	8	32	119	70	29	12	13	131	1 057	
149	Felde	473	330	143	12	37	121	81	43	16	20	153	1 237	
150	Fockbek	809	759	50	7	59	289	230	119	40	15	110	2 857	
151	Friedrichsgraben	16	16	-	-	-	6	6	3	-	1	10	67	
152	Friedrichsholm	78	78	-	-	3	24	35	7	4	5	44	321	
153	Gnutz	224	218	6	1	15	43	84	45	14	16	119	924	
154	Gokels	127	122	5	6	11	35	38	17	7	8	61	473	
155	Grauel	62	55	7	1	1	15	14	13	10	1	8	237	
156	Grevenkrug	65	61	4	2	8	23	11	12	2	3	21	224	
157	Gribbohm	144	115	29	4	17	35	31	20	4	4	31	422	
158	Groß Vollstedt	123	122	1	3	10	37	37	19	10	6	42	479	
159	Haale	126	122	4	-	3	26	46	18	13	16	127	563	
160	Hamdorf	302	288	14	7	25	107	57	30	20	42	340	1 216	
161	Hanweddel	89	85	4	6	8	26	21	10	6	8	62	332	
162	Hanerau-Hademarschen	921	893	28	34	120	306	222	119	51	41	315	3 296	
163	Haßmoor	75	75	-	1	11	16	22	11	6	8	67	317	
164	Heinkenborstel	55	54	1	-	3	16	18	9	3	5	40	229	
165	Hörsten	17	14	3	1	-	5	3	1	2	2	16	61	
166	Hoffeld	50	47	3	2	9	14	3	9	2	8	59	190	
167	Hohenwestedt	1 137	1 100	37	25	121	412	281	133	76	52	408	4 156	
168	Hohn	587	404	183	12	42	142	108	56	22	22	173	1 539	
169	Holstenniendorf	133	124	9	1	8	36	46	21	9	3	21	489	
170	Holtdorf	30	30	-	-	-	12	11	2	3	34	136		

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe







noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

noch: Tab. 1 (WS 2)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
44	noch: Landkreis Segeberg												
171	Schmalensee	96	94	2	-	12	27	21	11	14	9	70	398
172	Schmalfeld	242	236	6	4	24	72	62	38	15	21	162	958
173	Schwissel	45	45	-	-	4	21	7	8	2	3	23	174
174	Seedorf	485	438	47	2	60	132	123	55	31	35	279	1 750
175	Seth	260	256	4	4	41	81	76	35	12	7	56	936
176	Sievershütten	116	114	2	2	10	33	32	13	10	14	122	496
177	Söhren	42	42	-	1	3	8	8	3	12	7	56	206
178	Stipedorf	35	32	3	1	3	11	8	2	-	7	51	133
179	Stocksee	103	101	2	2	14	37	20	14	3	11	92	401
180	Strukdorf	57	57	-	1	4	20	17	5	3	11	78	258
181	Struvenhütten	141	138	3	1	6	40	44	28	10	9	75	584
182	Stubben	35	35	-	-	1	13	9	5	3	4	30	150
183	Stuvenborn	101	95	6	1	7	25	19	25	11	7	61	418
184	Sülzfeld	543	525	18	10	65	166	127	83	36	38	304	2 081
185	Tarbek	89	85	4	8	12	37	14	8	2	4	40	291
186	Tensfeld	101	87	14	2	10	32	25	8	4	6	52	334
187	Todesfelde	179	169	10	3	24	43	39	30	14	16	117	687
188	Travenhorst	80	79	1	3	17	25	23	3	-	8	80	299
189	Traventhal	115	114	1	5	11	48	28	10	4	8	69	426
190	Ulzburg	566	542	24	13	79	203	135	56	34	22	168	1 972
191	Wahlstedt	933	769	164	10	70	308	204	98	44	35	265	2 909
192	Wakendorf I	95	92	3	-	10	28	19	12	11	12	102	408
193	Wakendorf II	177	174	3	-	9	53	56	22	17	17	132	745
194	Weddelbrook	134	134	-	5	12	27	30	21	19	20	158	607
195	Weede	129	127	2	-	12	56	25	10	9	15	127	523
196	Wensin	208	208	-	6	33	80	58	15	6	10	95	750
197	Westerrade	66	61	5	1	3	18	10	5	8	16	147	321
198	Wiemersdorf	234	223	11	1	32	69	53	35	17	16	128	889
199	Wänsen	57	53	4	3	8	9	17	5	5	6	49	218
200	Wittenborn	97	95	2	-	8	27	29	20	6	5	47	396
201	Bahrenhof	48	48	-	1	2	17	9	9	5	5	44	211
202	Damsdorf	60	60	-	2	6	11	14	10	9	8	60	267
203	Dreggers	15	15	-	-	-	4	1	2	2	6	47	85
204	Fuhlendorf	57	56	1	1	2	13	16	14	3	7	53	249
205	Hardebek	80	80	-	2	4	26	14	14	6	14	108	358
206	Hasenkrug	61	61	-	1	8	11	18	13	4	6	47	258
207	Hasenmoor	93	90	3	3	4	30	29	11	8	5	36	356
208	Hütblek	39	36	3	-	2	6	7	12	3	6	46	174
209	Itzstedt	172	167	5	3	29	55	45	17	8	10	82	621
210	Keyhude	97	92	5	1	8	22	28	20	10	3	24	379
211	Heidmoor	65	64	1	-	-	9	25	17	10	3	21	293
212	Mönkloh	37	37	-	-	-	10	13	6	6	2	20	168
213	Daldorf	103	97	6	-	8	28	34	15	9	3	24	389
214	Trappenkamp	276	236	40	13	50	98	43	25	5	2	17	751
45	Landkreis Steinburg												
111	Aebtissinwisch	26	26	-	-	-	10	7	1	4	4	28	115
112	Altenmoor	73	67	6	-	3	11	26	15	5	7	58	306
113	Aufer	37	36	1	1	2	13	9	5	2	4	28	145
114	Bahrenfleth	192	189	3	2	19	58	44	39	8	19	145	778
115	Beidenfleth	311	302	9	13	48	136	62	30	9	4	29	998
116	Bekdrf	33	33	-	-	5	11	5	11	1	-	124	124
117	Bekhof	12	12	-	-	1	4	2	2	2	1	7	51
118	Bekmünde	72	70	2	3	17	23	13	8	3	3	24	240
119	Blomesche Wildnis	322	296	26	3	24	95	83	61	23	7	54	1 165
120	Borsfleth	213	209	4	1	15	53	66	31	20	23	186	915
121	Breitenberg	47	42	5	-	1	17	15	4	2	3	25	170
122	Breitenburg	158	144	14	-	14	51	36	26	8	9	80	583
123	Brokdorf	204	203	1	1	7	54	76	36	19	10	74	849
124	Brokstedt	347	329	18	4	24	107	97	45	24	28	219	1 349
125	Büttel	214	207	7	1	9	87	67	31	8	4	33	784
126	Christinenthal	28	28	-	-	2	10	12	2	1	1	7	105
127	Dägeling	186	182	4	2	17	69	46	35	8	5	36	686
128	Dammfleth	149	144	5	2	9	45	39	28	12	9	65	588
129	Drage	84	84	-	1	6	29	23	13	4	8	71	352
130	Ecklak	151	151	-	4	5	66	53	19	2	2	14	545
131	Edendorf	208	195	13	1	29	84	53	20	4	4	29	676
132	Elskop	65	63	2	1	2	27	10	4	11	8	65	277
133	Engelbrechtsche Wildnis	245	236	9	6	23	83	55	39	19	11	77	907
134	Fitzbek	82	80	2	-	6	25	19	13	8	9	69	345
135	Glückstadt, Stadt	3 367	3 146	221	82	428	1 135	952	366	104	79	601	11 206
136	Grevenkop	80	80	-	3	5	21	18	5	10	18	145	378
137	Groß Kollmar	183	177	6	1	14	58	51	24	9	20	162	743
138	Hadenfeld	29	28	1	-	1	2	15	2	3	5	40	136
139	Heiligenstedten	262	257	5	2	39	91	66	34	11	14	114	967
140	Heiligenstedtenerkamp	84	82	2	-	5	29	23	14	8	3	21	328
141	Hennstedt	133	129	4	-	9	31	45	30	6	8	61	538
142	Herzhorn	351	348	3	5	35	144	76	46	21	21	161	1 328

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe











noch: Wohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 1 (WS 2)

— Wohnwürdigkeit, Größe der Normalwohnungen —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen			Von den Normalwohnungen haben ... Räume 1)								Räume in Normalwohnungen				
		insgesamt	davon		1	2	3	4	5	6	7 und mehr						
			Normalwohnungen	Notwohnungen							Wohnungen	Räume					
														1	2	3	4
48	noch: Landkreis Südtondern																
175	Süderende	44	44	-	-	1	10	16	11	4	2	16	191				
176	Süderlügum	305	297	6	2	32	108	79	46	18	12	87	1 131				
177	Tinningstedt	63	63	-	3	5	20	21	8	3	3	21	236				
178	Tinum	269	190	79	1	17	51	57	47	9	8	59	764				
179	Toftum	45	45	-	-	1	5	24	10	4	1	7	194				
180	Uphusum	100	99	1	-	5	39	36	12	6	1	8	375				
181	Utersum	56	50	6	-	-	4	12	16	7	11	86	268				
182	Waygaard	45	45	-	-	-	11	21	10	3	-	-	185				
183	Weesby	108	105	3	1	1	27	33	25	13	5	40	459				
184	Wenningstedt	314	254	60	1	15	47	59	80	25	27	223	1 181				
185	Westerland, Stadt	2 313	2 002	311	32	153	594	626	335	139	123	980	8 113				
186	Wester Schnatebüll	36	36	-	-	6	24	3	2	1	-	-	112				
187	Westre	112	110	2	2	13	39	25	18	11	2	14	415				
188	Wimmersbüll	141	103	38	1	4	22	25	35	12	4	32	454				
189	Witsum	9	9	-	-	1	1	2	2	3	-	-	41				
190	Wittdün	97	90	7	5	18	17	15	17	4	14	119	380				
191	Wrixum	84	78	6	1	6	20	24	19	7	1	7	313				
192	Wyk auf Föhr, Stadt	1 038	944	94	39	81	237	288	156	62	81	662	3 878				
193	Bramstedtlund	61	57	4	-	1	17	20	12	5	2	15	238				

1) nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche, alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe





## noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

- Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe -

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
31	noch: Landkreis Eckernförde												
127	Felm	Insgesamt darunter: V	196 61	750 200	87 15	2 1	85 14	80 29	2 -	78 29	29 17	5 4	24 13
128	Fleckeby	Insgesamt darunter: V	177 58	552 185	87 26	9 1	78 25	72 23	14 5	58 18	18 9	10 6	8 3
129	Gammelby	Insgesamt darunter: V	127 37	442 117	55 10	3 1	52 9	46 13	5 -	41 13	26 14	6 5	20 9
130	Gettorf	Insgesamt darunter: V	1 020 327	3 061 908	277 54	29 2	248 52	571 188	68 21	503 167	172 85	90 50	82 35
131	Götheby-Holm	Insgesamt darunter: V	109 26	338 75	53 6	3 -	50 6	44 15	4 1	40 14	12 5	5 3	7 2
132	Groß Wittensee	Insgesamt darunter: V	223 56	747 169	105 10	11 1	94 9	105 40	10 7	95 35	13 6	9 3	4 3
133	Güby	Insgesamt darunter: V	134 30	437 98	58 5	4 -	54 5	71 25	8 4	63 21	5 -	2 -	3 -
134	Haby	Insgesamt darunter: V	75 15	259 50	34 3	2 -	32 3	33 9	4 2	29 7	8 3	3 1	5 2
135	Holtsee	Insgesamt darunter: V	274 112	1 022 371	125 40	6 2	119 38	111 48	9 3	102 45	38 24	15 11	23 13
136	Holzbunge	Insgesamt darunter: V	80 19	294 61	31 -	5 -	26 -	32 10	4 -	28 10	17 9	6 3	11 6
137	Holzdorf	Insgesamt darunter: V	316 93	1 071 274	130 8	5 -	125 8	120 38	12 5	108 33	66 47	12 9	54 38
138	Hütten	Insgesamt darunter: V	86 25	237 61	25 1	3 1	22 -	39 7	6 -	33 7	22 17	7 5	15 12
139	Hummelfeld	Insgesamt darunter: V	94 23	303 59	34 -	6 -	28 -	58 21	10 4	48 17	2 2	1 1	1 1
140	Karby	Insgesamt darunter: V	186 59	550 156	72 13	8 -	64 13	56 13	11 3	45 10	58 33	18 12	40 21
141	Klein Wittensee	Insgesamt darunter: V	47 13	151 34	17 -	- -	17 -	19 5	3 -	16 5	11 8	5 3	6 5
142	Kopperby	Insgesamt darunter: V	425 262	1 370 847	206 125	9 4	197 121	142 91	34 22	108 69	77 46	30 18	47 28
143	Kosel	Insgesamt darunter: V	194 58	646 178	89 9	7 -	82 9	83 33	11 4	72 29	22 16	8 6	14 10
144	Lehmbek	Insgesamt darunter: V	31 14	96 30	7 -	- -	7 -	13 5	3 1	10 4	11 9	6 6	3 3
145	Lindau	Insgesamt darunter: V	270 60	1 007 171	157 12	3 -	154 12	84 30	7 3	77 27	29 18	11 7	18 11
146	Loose	Insgesamt darunter: V	236 77	844 258	72 16	3 -	69 16	120 38	15 3	105 35	44 23	14 7	30 16
147	Marienthal	Insgesamt darunter: V	110 37	432 134	48 13	- -	48 13	47 15	1 -	46 15	15 9	5 3	10 6
148	Neudorf-Bornstein	Insgesamt darunter: V	181 46	671 153	79 10	2 -	77 10	69 22	3 -	66 22	33 14	6 2	27 12
149	Neu Duvenstedt	Insgesamt darunter: V	61 18	202 49	25 -	5 -	20 -	19 5	2 -	17 5	17 13	3 2	14 11
150	Neuwittenbek	Insgesamt darunter: V	139 47	488 132	42 5	- -	42 5	79 28	5 3	74 25	18 14	8 6	10 8
151	Noer	Insgesamt darunter: V	156 61	498 163	30 10	1 1	29 9	86 25	7 3	79 22	40 26	14 9	26 17
152	Olpenitz	Insgesamt darunter: V	119 41	419 132	39 6	- -	39 6	61 23	4 -	57 23	19 12	10 7	9 5
153	Osdorf	Insgesamt darunter: V	346 120	1 198 369	121 17	8 1	113 16	162 64	13 3	149 61	63 39	25 15	38 24
154	Osterby	Insgesamt darunter: V	157 47	492 145	65 10	6 -	59 10	75 26	11 3	64 23	17 11	12 7	5 4
155	Owschlag	Insgesamt darunter: V	539 100	1 813 268	244 12	16 -	228 12	210 55	27 10	183 45	85 33	28 13	57 20
156	Rieseby	Insgesamt darunter: V	645 210	2 099 628	197 66	26 10	171 56	355 100	41 10	314 90	93 44	42 21	51 23
157	Schilksee	Insgesamt darunter: V	289 72	880 211	63 15	9 -	54 15	183 41	18 3	165 38	43 16	17 11	26 5
158	Schinkel	Insgesamt darunter: V	164 37	588 102	71 7	4 2	67 5	62 20	6 6	56 19	31 10	10 4	21 6
159	Schwedeneck	Insgesamt darunter: V	353 88	1 308 303	113 12	6 -	107 12	178 52	13 -	165 52	62 24	32 14	30 10
160	Sehestedt	Insgesamt darunter: V	249 71	876 230	70 19	4 2	66 17	146 32	8 3	138 32	33 20	14 10	19 10
161	Strande	Insgesamt darunter: V	257 105	882 329	100 39	3 -	97 39	117 42	9 3	108 39	40 24	18 9	22 15

1) V - Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien		Untermieter				
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-	Mehrpersonen-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
31	noch: Landkreis Eckernförde												
162	Tüttendorf	Insgesamt	192	757	77	4	73	95	8	87	20	3	17
		darunter: V	52	176	10	-	10	33	2	31	9	1	8
163	Thumby	Insgesamt	272	1 014	45	3	42	184	14	170	43	9	34
		darunter: V	88	314	3	-	3	61	1	60	24	4	20
164	Waabs	Insgesamt	373	1 357	127	7	120	204	19	185	42	17	25
		darunter: V	96	322	12	-	12	59	6	53	25	8	17
165	Windeby	Insgesamt	210	715	91	5	86	79	4	75	40	15	25
		darunter: V	92	316	36	2	34	35	1	34	21	7	14
166	Winnemark	Insgesamt	171	571	62	1	61	68	6	62	41	19	22
		darunter: V	90	303	21	-	21	41	2	39	28	12	16
32	Landkreis Eiderstedt												
111	Augustenkoog	Insgesamt	20	76	10	-	10	8	-	8	2	-	2
		darunter: V	3	12	-	-	-	1	-	1	2	-	2
112	Garding, Stadt	Insgesamt	713	1 938	300	71	229	293	60	233	120	65	55
		darunter: V	159	406	23	1	22	80	10	70	56	33	23
113	Garding, Kirchspiel	Insgesamt	156	480	93	6	87	44	3	41	19	10	9
		darunter: V	24	73	8	-	8	8	-	8	8	2	6
114	Grothusenkoog	Insgesamt	13	51	10	1	9	2	1	1	1	-	1
		darunter: V	2	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-
115	Katharinenheerd	Insgesamt	70	209	40	4	36	22	2	20	8	2	6
		darunter: V	16	56	4	-	4	6	-	6	6	2	4
116	Kating	Insgesamt	98	325	44	5	39	30	1	29	24	5	19
		darunter: V	21	66	2	-	2	6	1	5	13	2	11
117	Koldenbüttel	Insgesamt	224	744	129	15	114	52	3	49	43	11	32
		darunter: V	45	126	9	2	7	14	2	12	22	8	14
118	Kotzenbüll	Insgesamt	66	233	32	2	30	14	-	14	20	9	11
		darunter: V	13	26	1	-	1	1	-	1	11	6	5
119	Norderfriedrichskoog	Insgesamt	20	94	11	-	11	8	1	7	1	-	1
		darunter: V	3	14	-	-	-	2	-	2	1	-	1
120	Oldenswort	Insgesamt	421	1 316	244	26	218	102	8	94	75	28	47
		darunter: V	92	249	18	1	17	28	1	27	46	19	27
121	Ording	Insgesamt	149	453	88	13	75	43	4	39	18	8	10
		darunter: V	25	87	6	-	6	14	1	13	5	1	4
122	Osterhever	Insgesamt	115	393	87	6	81	11	3	8	17	6	11
		darunter: V	24	61	7	-	7	3	1	2	14	5	9
123	Poppenbüll	Insgesamt	111	371	65	5	60	30	4	26	16	5	11
		darunter: V	21	54	6	-	6	5	1	4	10	4	6
124	Sankt Peter	Insgesamt	745	2 178	381	57	324	210	29	181	154	82	72
		darunter: V	185	466	49	8	41	72	12	60	64	34	30
125	Tating	Insgesamt	367	1 231	225	20	205	82	8	74	60	31	29
		darunter: V	63	183	16	-	16	12	-	12	35	19	16
126	Tetenbüll	Insgesamt	345	1 171	222	15	207	64	5	59	59	9	50
		darunter: V	65	216	22	1	21	15	1	14	28	4	24
127	Tümlauer Koog	Insgesamt	38	204	32	-	32	6	-	6	-	-	-
		darunter: V	2	9	2	-	2	-	-	-	-	-	-
128	Tönning, Stadt	Insgesamt	1 663	4 754	536	83	453	840	100	740	287	153	134
		darunter: V	378	1 078	57	4	53	196	15	181	125	79	46
129	Tönning, Kirchspiel	Insgesamt	129	394	72	3	69	32	3	29	25	7	18
		darunter: V	31	75	12	-	12	5	1	4	14	4	10
130	Uelvelsbüll	Insgesamt	120	392	71	5	66	31	6	25	18	6	12
		darunter: V	24	54	2	-	2	9	3	6	13	5	8
131	Vollerwiek	Insgesamt	76	242	49	5	44	19	3	16	8	3	5
		darunter: V	7	22	-	-	-	3	-	3	4	1	3
132	Welt	Insgesamt	84	294	44	2	42	31	3	28	9	4	5
		darunter: V	15	44	4	-	4	6	1	5	5	2	3
133	Westerhever	Insgesamt	104	357	65	4	61	30	2	28	9	2	7
		darunter: V	8	31	1	-	1	4	-	4	3	2	1
134	Witzwort	Insgesamt	304	938	163	22	141	94	12	82	47	21	26
		darunter: V	63	175	11	3	8	21	3	18	31	15	16
33	Landkreis Eutin												
111	Ahrensböök	Insgesamt	2 491	7 853	719	71	648	1 058	100	958	714	255	459
		darunter: V	940	2 681	117	3	114	390	23	367	433	146	287
112	Bad Schwartau, Stadt	Insgesamt	4 982	14 007	1 245	166	1 079	2 671	375	2 296	1 066	477	589
		darunter: V	1 716	4 736	339	14	325	787	89	698	590	272	318

1) V = Vertriebene

## noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 2 (WS 5)

Sehl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
33	noch: Landkreis Eutin												
113	Bosau	Insgesamt darunter: V	990 361	3 300 1 078	279 41	30 4	249 37	501 175	37 8	464 167	210 145	74 56	136 89
114	Eutin, Stadt	Insgesamt darunter: V	5 375 1 787	15 024 4 749	964 152	155 8	809 144	3 250 1 032	458 99	2 792 933	1 161 603	601 313	560 290
115	Gleschendorf	Insgesamt darunter: V	1 315 473	3 931 1 296	408 57	48 2	360 55	592 213	77 17	515 196	315 203	136 86	179 117
116	Malente	Insgesamt darunter: V	3 229 1 195	9 216 3 360	894 231	112 8	782 223	1 543 534	219 46	1 324 488	792 430	381 201	411 229
117	Ratekau	Insgesamt darunter: V	2 532 1 033	8 091 3 233	862 281	71 15	791 266	1 210 488	112 46	1 098 442	460 264	187 98	273 166
118	Stockelsdorf	Insgesamt darunter: V	3 074 1 176	9 460 3 548	911 265	74 6	837 259	1 611 586	181 49	1 430 537	552 325	224 132	328 193
119	Süsel	Insgesamt darunter: V	1 225 394	4 047 1 108	368 50	30 -	338 50	548 153	42 7	506 146	309 191	98 71	211 120
120	Timmendorfer Strand a.O.	Insgesamt darunter: V	2 109 837	6 118 2 310	768 203	107 10	661 193	989 425	147 54	842 371	352 209	180 111	172 98
121	Haffkrug-Scharbeutz	Insgesamt darunter: V	891 329	2 688 951	311 63	51 8	260 55	487 220	60 26	427 194	93 46	50 26	43 20
34	Landkreis Flensburg-Land												
111	Ahneby	Insgesamt darunter: V	81 23	253 58	35 3	4 -	31 3	31 12	2 -	29 12	15 8	5 5	10 3
112	Ausacker	Insgesamt darunter: V	93 31	323 92	41 9	1 -	40 9	48 18	8 5	40 13	4 4	1 1	3 3
113	Ausackerholz	Insgesamt darunter: V	93 22	350 59	59 3	5 -	54 3	10 1	1 -	9 1	24 18	5 5	19 13
114	Barderup	Insgesamt darunter: V	77 8	271 26	38 2	2 -	36 2	32 5	1 1	31 4	7 1	2 -	5 1
115	Barg	Insgesamt darunter: V	44 14	139 39	20 -	2 -	18 -	17 8	2 1	15 7	7 6	2 2	5 4
116	Birshaft	Insgesamt darunter: V	42 6	165 25	28 3	2 -	26 3	13 2	- 2	13 2	1 1	- -	1 1
117	Bistoft	Insgesamt darunter: V	123 27	368 69	68 4	9 -	59 4	47 16	9 2	38 14	8 7	5 5	3 2
118	Bönstrup	Insgesamt darunter: V	77 15	250 44	39 2	4 -	35 2	32 9	8 1	24 8	6 4	2 2	4 2
119	Boltoft	Insgesamt darunter: V	57 9	185 25	27 -	3 -	24 -	17 3	1 -	16 3	13 6	7 2	6 4
120	Bredegatt	Insgesamt darunter: V	153 46	437 127	66 12	12 -	54 12	75 27	11 7	64 20	12 7	6 3	6 4
121	Brunsholm	Insgesamt darunter: V	76 16	238 42	34 1	3 -	31 1	23 8	1 -	22 8	19 7	5 1	14 6
122	Dollerup	Insgesamt darunter: V	144 33	504 108	72 5	5 1	67 4	45 6	5 6	40 6	27 22	5 3	22 19
123	Dollerupholz	Insgesamt darunter: V	74 12	229 49	40 4	5 -	35 4	33 7	6 1	27 6	1 1	- -	1 1
124	Eggebek	Insgesamt darunter: V	285 76	961 231	121 19	12 -	109 19	154 53	26 19	128 40	10 4	5 1	5 3
125	Ellund	Insgesamt darunter: V	75 18	277 54	53 6	3 -	50 6	15 6	2 6	13 4	7 6	1 -	6 6
126	Esgrus	Insgesamt darunter: V	48 10	162 24	21 1	3 -	18 1	20 4	3 1	17 3	7 5	2 2	5 3
127	Esgrusschauby	Insgesamt darunter: V	128 34	416 96	45 4	7 -	38 4	60 13	5 -	55 13	23 17	8 5	15 12
128	Estrup	Insgesamt darunter: V	70 19	203 49	30 4	4 -	26 4	22 3	6 1	16 2	18 12	5 5	13 7
129	Flatzby	Insgesamt darunter: V	71 17	241 48	38 6	2 -	36 6	8 4	- -	8 7	25 7	6 4	19 3
130	Frörup	Insgesamt darunter: V	149 38	470 102	76 11	6 -	70 11	48 14	4 2	44 12	25 13	4 3	21 10
131	Gammelby	Insgesamt darunter: V	48 13	200 43	17 2	1 -	16 2	26 7	2 -	24 7	5 4	1 1	4 3
132	Gelting	Insgesamt darunter: V	529 118	1 699 322	229 17	22 1	207 16	205 51	29 6	176 45	95 50	39 17	56 33
133	Gintoft	Insgesamt darunter: V	75 22	263 69	36 5	2 -	34 5	33 11	5 1	28 10	6 6	2 2	4 4
134	Glücksburg, Stadt	Insgesamt darunter: V	1 337 405	3 775 1 110	308 45	56 3	252 42	704 200	101 21	603 179	325 160	171 80	154 80

1) V = Vertriebene

## noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
34	<b>noch: Landkreis Flensburg-Land</b>												
135	Gottrupel	Insgesamt	51	168	23	2	21	23	3	20	5	3	2
		darunter: V	10	26	2	1	1	5	1	4	3	2	1
136	Gremmerup	Insgesamt	57	219	28	5	23	26	5	21	3	-	3
		darunter: V	12	42	3	-	3	8	-	8	1	-	1
137	Großenwiehe	Insgesamt	232	774	127	3	124	79	16	63	26	14	12
		darunter: V	60	174	24	-	24	20	2	18	16	12	4
138	Großsolt	Insgesamt	88	296	32	2	30	38	1	37	18	7	11
		darunter: V	20	49	2	-	2	10	-	10	8	4	4
139	Großsoltbrück	Insgesamt	79	250	36	4	32	35	6	29	8	6	2
		darunter: V	18	47	4	-	4	8	1	7	6	4	2
140	Großsoltholz	Insgesamt	81	333	51	2	49	30	1	29	-	-	-
		darunter: V	15	46	5	-	3	12	-	12	-	-	-
141	Grünholz	Insgesamt	118	357	59	1	58	34	8	26	25	11	14
		darunter: V	30	83	5	-	5	10	-	10	15	6	9
142	Grundhof	Insgesamt	87	258	39	4	35	29	7	22	19	5	14
		darunter: V	19	57	5	-	5	4	-	4	10	5	5
143	Gulde	Insgesamt	94	309	41	4	37	53	7	46	-	-	-
		darunter: V	19	50	1	-	1	18	3	15	-	-	-
144	Gundelsby	Insgesamt	117	374	61	11	50	44	8	36	12	6	6
		darunter: V	23	71	2	-	2	15	1	14	6	4	2
145	Habernis	Insgesamt	23	69	13	2	11	8	2	6	2	-	2
		darunter: V	2	7	-	-	-	1	-	1	1	-	1
146	Handewitt	Insgesamt	279	950	140	10	130	114	13	101	25	10	15
		darunter: V	72	210	22	2	20	39	5	34	11	5	6
147	Hardeby	Insgesamt	61	212	29	1	28	27	3	24	5	2	3
		darunter: V	8	25	1	-	1	6	1	5	1	-	1
148	Harrislee	Insgesamt	1 428	4 555	347	25	322	895	96	799	186	72	114
		darunter: V	351	1 172	74	3	71	199	17	182	78	32	46
149	Hasselberg	Insgesamt	57	192	31	1	30	26	7	19	-	-	-
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150	Hattlund	Insgesamt	41	128	14	1	13	22	4	18	5	1	4
		darunter: V	6	13	-	-	-	3	-	3	3	1	2
151	Haurup	Insgesamt	80	283	44	3	41	33	7	26	3	2	1
		darunter: V	16	37	2	-	2	12	4	8	2	2	-
152	Hodderup	Insgesamt	45	174	27	1	26	16	1	15	2	-	2
		darunter: V	6	23	1	-	1	5	-	5	-	-	-
153	Hörup	Insgesamt	130	487	77	1	76	36	8	28	17	9	8
		darunter: V	32	91	11	-	11	10	1	9	11	9	2
154	Hüllerup	Insgesamt	56	193	33	1	32	16	1	15	7	3	4
		darunter: V	12	40	2	-	2	6	-	6	4	1	3
155	Hürup	Insgesamt	176	606	86	5	81	66	11	55	24	13	11
		darunter: V	37	102	8	-	8	18	2	16	11	6	5
156	Husby	Insgesamt	257	835	119	10	109	67	10	57	71	23	48
		darunter: V	68	208	13	-	13	17	1	16	38	12	26
157	Husbyholz	Insgesamt	58	181	26	2	24	21	4	17	11	5	6
		darunter: V	14	42	4	-	4	5	1	4	5	2	3
158	Janneby	Insgesamt	128	485	83	2	81	39	6	33	6	3	3
		darunter: V	29	81	10	-	10	16	3	13	3	2	1
159	Jarplund	Insgesamt	184	581	91	3	88	74	15	59	19	7	12
		darunter: V	26	75	4	-	4	15	2	13	7	3	4
160	Jerrishoe	Insgesamt	162	607	93	4	89	31	1	30	38	13	25
		darunter: V	31	87	5	-	5	9	-	9	17	8	9
161	Jörl	Insgesamt	178	625	107	4	103	62	12	50	9	4	5
		darunter: V	37	111	14	-	14	17	4	13	6	3	3
162	Juhlschau	Insgesamt	35	121	15	1	14	15	2	13	5	2	3
		darunter: V	7	22	-	-	-	5	-	5	2	-	2
163	Kalleby	Insgesamt	102	319	44	2	42	38	4	34	20	11	9
		darunter: V	31	87	6	-	6	11	-	11	14	8	6
164	Keelbek	Insgesamt	59	226	31	-	31	23	2	21	5	2	3
		darunter: V	9	33	2	-	2	4	-	4	3	2	1
165	Kleinsolt	Insgesamt	129	448	61	4	57	49	6	43	19	9	10
		darunter: V	30	94	2	-	2	17	1	16	11	5	6
166	Kleinwiehe	Insgesamt	62	248	29	2	27	33	3	30	-	-	-
		darunter: V	16	60	3	-	3	13	1	12	-	-	-
167	Kleinwolstrup	Insgesamt	145	505	79	6	73	59	13	46	7	2	5
		darunter: V	32	114	12	-	12	16	1	15	4	1	3
168	Kollerup	Insgesamt	34	131	14	1	13	12	-	12	8	1	7
		darunter: V	11	33	-	-	-	5	-	5	6	1	5
169	Koppelheck	Insgesamt	72	254	35	2	33	29	2	27	8	3	5
		darunter: V	19	62	4	-	4	9	1	8	6	2	4

1) V = Vertriebens



noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
34	noch: Landkreis Flensburg-Land												
170	Kronsgaard	Insgesamt darunter: V	103 26	349 75	45 2	2 -	43 2	47 16	4 -	43 16	11 8	2 -	9 8
171	Langballig	Insgesamt darunter: V	106 20	387 56	50 3	6 -	44 3	51 14	9 2	42 12	5 3	3 2	2 1
172	Langballigholz	Insgesamt darunter: V	96 20	274 53	37 3	8 -	29 3	47 12	7 3	40 9	12 5	6 4	6 1
173	Lindewitt-Lüngerau	Insgesamt darunter: V	91 21	319 60	48 6	2 -	46 6	39 12	6 3	33 9	4 3	2 1	2 2
174	Linnau	Insgesamt darunter: V	78 12	280 31	44 2	7 -	37 2	30 8	4 1	26 7	4 2	2 2	2 -
175	Löstrup	Insgesamt darunter: V	104 19	332 45	42 1	6 -	36 1	57 13	12 5	45 8	5 5	3 3	2 2
176	Lutzhöft	Insgesamt darunter: V	42 8	158 28	18 1	- -	18 1	20 5	- -	20 5	4 2	3 1	1 1
177	Maasbüll	Insgesamt darunter: V	89 12	261 24	35 2	4 -	31 2	39 5	5 -	34 5	15 5	12 3	3 2
178	Maasholm	Insgesamt darunter: V	218 43	685 140	89 9	17 -	72 9	109 25	14 3	95 22	20 9	10 6	10 3
179	Markerup	Insgesamt darunter: V	66 17	193 53	31 5	2 -	29 5	23 7	6 -	17 2	12 5	5 1	7 4
180	Mehlby	Insgesamt darunter: V	492 154	1 524 445	156 15	23 1	133 12	249 94	26 6	223 88	87 47	43 25	44 22
181	Meyn	Insgesamt darunter: V	93 26	324 92	52 12	3 -	49 12	39 13	8 -	31 13	2 1	1 -	1 1
182	Möllmark	Insgesamt darunter: V	34 10	120 26	16 2	- -	16 2	11 3	- -	11 3	7 5	1 1	6 4
183	Munkbrarup	Insgesamt darunter: V	100 29	327 73	43 5	2 -	41 5	48 19	10 5	38 14	9 5	3 1	6 4
184	Munkwolstrup	Insgesamt darunter: V	103 20	341 62	45 1	1 -	44 1	56 17	7 2	49 15	2 2	1 1	1 1
185	Neukirchen	Insgesamt darunter: V	57 12	163 38	26 1	3 -	23 1	26 8	7 -	19 8	5 3	2 1	3 2
186	Nieby	Insgesamt darunter: V	82 21	269 73	39 3	3 -	36 3	32 13	1 -	31 13	11 5	4 -	7 5
187	Niesgrau	Insgesamt darunter: V	129 29	393 83	61 12	3 1	58 11	56 10	8 -	48 10	12 7	4 8	4 3
188	Nordballig	Insgesamt darunter: V	67 11	206 35	30 -	2 -	28 -	35 9	11 1	24 8	2 2	2 2	- -
189	Nordhackstedt	Insgesamt darunter: V	101 28	389 87	46 6	1 -	45 6	50 19	10 4	40 15	5 3	1 2	3 1
190	Norgaardholz	Insgesamt darunter: V	62 17	204 50	33 3	5 -	28 3	22 9	2 1	20 8	7 5	3 3	4 2
191	Nübel	Insgesamt darunter: V	36 6	136 19	18 -	- -	18 -	13 3	2 -	11 3	5 3	3 1	2 2
192	Oeversee	Insgesamt darunter: V	137 31	458 91	64 9	3 -	61 9	62 17	8 1	54 16	11 5	5 2	6 3
193	Oxbüll	Insgesamt darunter: V	71 15	215 38	37 4	6 2	31 2	25 5	5 1	20 4	9 6	3 2	6 4
194	Pommerby	Insgesamt darunter: V	104 37	346 107	32 4	4 1	28 3	55 21	2 -	53 21	17 12	5 3	12 9
195	Quern	Insgesamt darunter: V	176 24	519 72	90 6	10 -	80 6	63 9	10 1	53 8	23 9	8 3	15 6
196	Rabel	Insgesamt darunter: V	153 44	497 124	56 18	2 1	54 17	87 19	8 4	79 15	10 7	5 4	5 3
197	Rabenholz	Insgesamt darunter: V	91 27	336 86	29 3	2 -	27 3	50 17	6 2	44 15	12 7	5 3	7 4
198	Riesbriek	Insgesamt darunter: V	74 11	284 43	45 7	2 -	43 7	22 1	2 -	20 1	7 3	4 1	3 2
199	Ringsberg	Insgesamt darunter: V	101 23	352 71	45 4	8 2	37 2	46 13	3 -	43 13	10 6	5 2	5 4
200	Roikier	Insgesamt darunter: V	78 14	230 29	40 2	4 -	36 2	27 6	7 2	20 4	11 6	5 4	6 2
201	Rüde	Insgesamt darunter: V	90 12	292 27	39 3	3 1	36 2	43 6	6 2	37 4	8 3	2 -	6 3
202	Rüllschau	Insgesamt darunter: V	66 27	237 89	29 4	- -	29 4	21 13	1 1	20 12	16 10	4 2	12 8
203	Schafflund	Insgesamt darunter: V	226 50	780 160	121 15	9 -	112 15	79 24	12 5	67 19	26 17	16 5	10 6
204	Schobüll	Insgesamt darunter: V	135 25	510 84	85 12	3 -	82 12	46 11	7 1	39 10	4 2	3 2	1 -

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
3	4	5	6	7	8	9	10	11					
34	noch: Landkreis Flensburg-Land												
205	Schwackendorf	Insgesamt	101	318	55	2	53	34	6	28	12	7	5
		darunter: V	22	64	6	-	6	10	1	9	6	4	2
206	Schwensby	Insgesamt	69	226	25	1	24	36	7	29	8	4	4
		darunter: V	12	41	1	-	1	8	-	8	3	2	1
207	Sieverstedt	Insgesamt	101	371	54	4	50	33	7	26	14	6	8
		darunter: V	20	64	4	-	4	9	-	9	7	4	3
208	Sillerup	Insgesamt	150	563	86	3	83	46	9	37	18	8	10
		darunter: V	34	99	10	-	10	13	2	11	11	7	4
209	Sörup	Insgesamt	496	1 455	194	18	176	229	42	187	73	33	40
		darunter: V	164	488	47	2	45	74	8	66	43	21	22
210	Sörupholz	Insgesamt	79	231	45	4	41	24	4	20	10	6	4
		darunter: V	16	40	6	-	6	4	-	4	6	4	2
211	Sollerup	Insgesamt	126	456	65	-	65	58	13	45	3	1	2
		darunter: V	27	81	4	-	4	22	4	18	1	-	1
212	Stangheck	Insgesamt	103	402	42	1	41	54	4	50	7	4	3
		darunter: V	28	99	5	-	5	17	1	16	6	4	2
213	Steinberg	Insgesamt	198	579	100	14	86	78	12	66	20	8	12
		darunter: V	35	90	7	1	6	17	1	16	11	5	6
214	Steinberghaff	Insgesamt	58	169	20	1	19	30	4	26	8	7	1
		darunter: V	23	55	6	-	6	9	1	8	8	7	1
215	Stenderup b. Gelting	Insgesamt	86	253	43	4	39	21	2	19	22	9	13
		darunter: V	27	62	2	-	2	8	2	6	17	9	8
216	Stenderup b. Havetoft	Insgesamt	119	409	76	8	68	34	9	25	9	5	4
		darunter: V	27	80	9	-	9	12	4	8	6	3	3
217	Sterup	Insgesamt	317	1 041	119	11	108	120	8	112	78	38	40
		darunter: V	94	273	16	1	15	41	1	40	37	18	19
218	Stobdrup	Insgesamt	23	67	10	-	10	7	2	5	6	3	3
		darunter: V	7	16	1	-	1	4	1	3	2	1	1
219	Stoltebüll	Insgesamt	84	281	40	2	38	39	5	34	5	2	3
		darunter: V	24	73	2	-	2	18	3	15	4	2	2
220	Südensee	Insgesamt	129	437	51	2	49	70	15	55	8	5	3
		darunter: V	21	62	2	-	2	13	-	13	6	4	2
221	Süderhackstedt	Insgesamt	97	365	51	2	49	38	3	35	8	4	4
		darunter: V	18	63	5	-	5	8	-	8	5	3	2
222	Süderschmedeby	Insgesamt	145	474	82	7	75	44	7	37	19	8	11
		darunter: V	27	87	7	-	7	8	-	8	12	4	8
223	Sünderup	Insgesamt	491	1 482	110	9	101	360	60	300	21	14	7
		darunter: V	190	549	29	1	28	148	26	122	13	9	4
224	Tarp	Insgesamt	279	894	133	5	128	115	15	100	31	12	19
		darunter: V	72	232	18	1	17	36	2	34	18	6	12
225	Tarup	Insgesamt	224	755	106	9	97	105	17	88	13	8	5
		darunter: V	83	262	36	-	36	40	8	32	7	5	2
226	Tastrup	Insgesamt	78	294	41	9	32	35	2	33	2	2	-
		darunter: V	11	42	3	1	2	7	-	7	1	1	-
227	Terkelstoft	Insgesamt	84	319	39	1	38	39	2	37	6	3	3
		darunter: V	14	35	1	-	1	10	1	9	3	2	1
228	Timmersiek	Insgesamt	79	302	41	1	40	33	5	28	5	2	3
		darunter: V	13	35	5	-	5	4	-	4	4	2	2
229	Toesdorf	Insgesamt	24	93	13	1	12	11	-	11	-	-	-
		darunter: V	9	27	4	-	4	5	-	5	-	-	-
230	Ulstrup	Insgesamt	35	128	16	-	16	12	-	12	7	2	5
		darunter: V	8	17	1	-	1	3	-	3	4	2	2
231	Unewatt	Insgesamt	60	203	26	1	25	27	2	25	7	5	2
		darunter: V	21	56	4	-	4	11	-	11	6	4	2
232	Vogelsang	Insgesamt	49	176	24	3	21	18	2	16	7	1	6
		darunter: V	9	27	1	-	1	7	-	7	1	1	-
233	Wallsbüll	Insgesamt	180	615	85	5	80	71	9	62	24	6	18
		darunter: V	35	114	13	-	13	13	3	10	9	3	6
234	Wanderup	Insgesamt	357	1 304	190	12	178	118	14	104	48	17	32
		darunter: V	94	309	35	1	34	31	3	28	28	13	15
235	Wedding	Insgesamt	247	847	103	5	98	109	4	105	35	18	17
		darunter: V	67	224	26	-	26	22	-	22	19	8	11
236	Wees	Insgesamt	105	326	38	6	32	55	6	49	12	5	7
		darunter: V	19	57	4	-	4	11	2	9	4	2	2
237	Weseby	Insgesamt	78	276	38	2	36	29	7	22	11	4	7
		darunter: V	24	53	3	-	3	14	2	12	7	4	3
238	Westerholm	Insgesamt	55	186	27	-	27	24	6	18	4	2	2
		darunter: V	11	23	2	-	2	6	2	4	3	2	1
239	Westerholz	Insgesamt	96	287	44	6	38	43	14	29	9	5	4
		darunter: V	13	29	-	-	-	8	2	6	5	3	2

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einzelpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-pers-haushalte	Mehr-pers-haushalte		Ein-pers-haushalte	Mehr-pers-haushalte		Ein-pers-haushalte	Mehr-pers-haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
34	noch: Landkreis Flensburg-Land												
240	Winderatt	Insgesamt	61	213	26	2	24	26	3	23	9	1	8
		darunter: V	11	40	3	-	3	4	-	4	4	-	4
241	Wippendorf	Insgesamt	89	308	32	1	31	45	8	37	12	4	8
		darunter: V	17	55	1	-	1	11	2	9	5	2	3
242	Wittkiel	Insgesamt	62	225	24	2	22	36	2	34	2	-	2
		darunter: V	13	51	3	-	3	10	-	10	-	-	-
35	Landkreis Hzgt. Lauenburg												
111	Albsfelde	Insgesamt	28	89	5	-	5	14	-	14	9	5	4
		darunter: V	8	24	-	-	-	3	-	3	5	2	3
112	Alt Mölln	Insgesamt	135	440	53	6	47	60	3	57	22	5	17
		darunter: V	50	168	12	1	11	25	-	25	13	2	11
113	Aumühle	Insgesamt	1 141	3 362	262	37	225	629	78	551	250	121	129
		darunter: V	398	1 162	49	2	47	229	18	211	120	52	68
114	Bäk	Insgesamt	124	395	52	3	49	54	10	44	18	8	10
		darunter: V	48	153	12	-	12	25	3	22	11	6	5
115	Bälau	Insgesamt	48	184	19	1	18	22	2	20	7	3	4
		darunter: V	11	31	1	-	1	5	-	5	5	2	3
116	Basedow	Insgesamt	70	315	35	-	35	20	1	19	15	-	15
		darunter: V	23	94	6	-	6	11	-	11	6	-	6
117	Basthorst	Insgesamt	111	404	36	1	35	67	10	57	8	4	4
		darunter: V	55	201	7	-	7	42	4	38	6	3	3
118	Behlendorf	Insgesamt	143	490	47	3	44	54	5	49	42	7	35
		darunter: V	47	150	3	-	3	17	-	17	27	6	21
119	Berkenthin	Insgesamt	366	1 038	131	19	112	144	18	126	91	40	51
		darunter: V	120	355	25	1	24	53	1	52	42	23	19
120	Besenthal	Insgesamt	41	141	18	-	18	8	-	8	15	5	10
		darunter: V	17	37	3	-	3	4	-	4	10	4	6
121	Bliestorf	Insgesamt	123	404	37	2	35	64	7	57	22	8	14
		darunter: V	41	123	8	-	8	23	3	20	10	4	6
122	Börnsen	Insgesamt	562	1 765	264	24	240	222	19	203	76	29	47
		darunter: V	144	424	50	3	47	65	8	57	29	13	16
123	Borstorf	Insgesamt	67	249	31	2	29	27	4	23	9	2	7
		darunter: V	18	56	2	-	2	8	2	6	8	2	6
124	Breitenfelde	Insgesamt	409	1 222	131	15	116	100	11	89	178	53	125
		darunter: V	153	417	19	1	18	31	2	29	103	29	74
125	Bröthen	Insgesamt	65	233	23	-	23	41	4	37	1	1	-
		darunter: V	18	75	4	-	4	13	-	13	1	1	-
126	Brunsmark	Insgesamt	52	105	7	1	6	14	1	13	11	5	6
		darunter: V	19	66	4	1	3	6	-	6	9	4	5
127	Brunstorf	Insgesamt	146	456	50	2	48	69	9	60	27	7	20
		darunter: V	69	196	11	-	11	37	6	31	21	4	17
128	Büchen	Insgesamt	930	2 843	317	30	287	447	42	405	166	71	95
		darunter: V	362	1 317	100	8	92	198	16	182	64	24	40
129	Buchholz	Insgesamt	70	213	29	7	22	27	4	23	14	6	8
		darunter: V	28	73	2	-	2	14	2	12	12	5	7
130	Buchhorst	Insgesamt	59	225	14	-	14	37	1	36	8	2	6
		darunter: V	16	52	-	-	-	10	-	10	6	-	6
131	Dahmker	Insgesamt	22	71	10	1	9	9	-	9	3	3	-
		darunter: V	8	23	1	-	1	4	-	4	3	3	-
132	Dalldorf	Insgesamt	85	291	42	1	41	34	6	28	9	3	6
		darunter: V	34	109	12	-	12	18	2	16	4	2	2
133	Dassendorf	Insgesamt	422	1 294	232	20	212	142	15	127	48	25	23
		darunter: V	148	483	86	4	82	44	5	39	18	8	10
134	Düchelsdorf	Insgesamt	46	146	14	-	14	19	1	18	13	3	10
		darunter: V	15	37	2	-	2	3	-	3	10	3	7
135	Duvensee	Insgesamt	142	444	60	2	58	55	6	49	27	10	17
		darunter: V	37	98	2	-	2	15	-	15	20	7	13
136	Einhaus	Insgesamt	50	167	25	1	24	20	1	19	5	1	4
		darunter: V	24	68	10	-	10	14	-	14	-	-	-
137	Elmenhorst	Insgesamt	146	525	51	1	50	80	7	73	15	7	8
		darunter: V	60	204	15	-	15	32	3	29	13	6	7
138	Escheburg	Insgesamt	269	888	122	4	118	106	8	98	41	11	30
		darunter: V	76	234	16	-	16	45	2	43	15	6	9
139	Fitzen	Insgesamt	58	252	27	-	27	20	2	18	11	4	7
		darunter: V	27	90	5	-	5	12	1	11	10	3	7
140	Fredeburg	Insgesamt	29	105	8	-	8	16	-	16	5	2	3
		darunter: V	12	41	4	-	4	4	-	4	4	2	2

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnteile, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnteile			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
35	noch: Landkreis Hzt. Lauenburg												
141	Fuhlenhagen	Insgesamt darunter: V	55 12	213 34	25 1	- -	25 1	21 6	3 1	18 5	9 5	1 -	8 5
142	Geesthacht, Stadt	Insgesamt darunter: V	6 427 2 217	17 858 6 232	1 277 259	175 17	1 102 242	3 817 1 335	472 127	3 345 1 208	1 333 623	672 328	661 295
143	Giesensdorf	Insgesamt darunter: V	36 13	104 31	14 1	2 -	12 1	18 9	6 3	12 6	4 3	2 1	2 2
144	Göttin	Insgesamt darunter: V	9 1	39 3	7 -	1 -	6 -	1 -	1 -	- -	1 1	- -	1 1
145	Grabau	Insgesamt darunter: V	77 31	271 88	22 2	- -	22 2	37 15	2 2	35 15	18 14	5 5	13 9
146	Grambek	Insgesamt darunter: V	64 23	238 76	23 4	1 -	22 4	41 19	6 4	35 15	- -	- -	- -
147	Grinaw	Insgesamt darunter: V	39 12	142 33	24 4	1 -	23 4	10 3	- -	10 3	5 5	2 2	3 3
148	Groß Boden	Insgesamt darunter: V	50 11	165 41	22 1	3 -	19 1	15 5	1 -	14 5	13 5	4 1	9 4
149	Groß Dienack	Insgesamt darunter: V	37 11	143 39	12 1	- -	12 1	24 9	- -	24 9	1 1	1 1	- -
150	Groß Grönau	Insgesamt darunter: V	507 247	1 458 673	151 46	16 2	135 44	262 143	25 15	237 128	94 58	48 28	46 30
151	Groß Sarau	Insgesamt darunter: V	126 47	451 153	38 3	2 -	36 3	65 28	9 3	56 25	23 16	2 -	21 16
152	Groß Schenkenberg	Insgesamt darunter: V	101 33	390 117	43 6	1 -	42 6	48 18	2 -	46 18	10 9	2 1	8 8
153	Grove	Insgesamt darunter: V	53 22	208 67	29 8	- -	29 8	22 12	1 -	21 12	2 2	- -	2 2
154	Gudow	Insgesamt darunter: V	425 193	1 527 672	188 78	5 -	183 78	153 62	24 9	129 53	84 53	20 16	64 37
155	Gülzow	Insgesamt darunter: V	354 104	1 134 360	104 13	12 -	92 13	215 76	14 4	201 72	35 15	12 3	23 12
156	Güster	Insgesamt darunter: V	154 59	534 198	51 21	1 -	50 21	89 31	11 2	78 29	14 7	3 2	11 5
157	Hamfelde	Insgesamt darunter: V	85 28	278 82	37 4	2 -	35 4	42 21	6 3	36 18	6 3	3 1	3 2
158	Hamwarde	Insgesamt darunter: V	184 49	547 127	84 3	5 -	79 3	56 21	7 2	49 19	44 25	15 7	29 18
159	Harnsdorf	Insgesamt darunter: V	63 31	200 95	31 11	2 -	29 11	15 6	3 -	12 6	17 14	4 4	13 10
160	Havkost	Insgesamt darunter: V	45 20	186 65	12 1	- -	12 1	24 12	2 2	22 10	9 7	4 3	5 4
161	Hohenhorn	Insgesamt darunter: V	76 23	279 57	30 1	2 -	28 1	44 20	7 6	37 14	2 2	1 1	1 1
162	Hollenbek	Insgesamt darunter: V	134 44	449 138	37 5	3 -	34 5	64 27	8 2	56 25	33 12	13 8	20 4
163	Holstendorf	Insgesamt darunter: V	14 2	50 5	8 -	- -	8 -	6 2	1 -	5 1	- -	- -	- -
164	Hornbek	Insgesamt darunter: V	50 10	192 33	33 4	1 -	32 4	13 4	1 -	12 4	2 2	2 1	2 1
165	Horst	Insgesamt darunter: V	104 34	400 164	44 23	- -	44 23	34 5	1 -	33 5	26 6	13 4	13 2
166	Juliusburg	Insgesamt darunter: V	40 12	173 42	19 1	- -	19 1	13 6	1 -	12 6	8 5	- -	8 5
167	Kankelau	Insgesamt darunter: V	34 8	138 32	15 2	- -	15 2	13 5	- -	13 5	6 1	1 -	5 1
168	Kasseburg	Insgesamt darunter: V	93 28	337 103	35 2	2 -	33 2	50 21	5 1	45 20	8 5	- -	8 5
169	Kastorf	Insgesamt darunter: V	202 40	607 104	92 7	7 -	85 7	63 11	8 1	55 10	47 22	14 9	33 13
170	Kittlitz	Insgesamt darunter: V	134 42	486 135	25 1	1 -	24 1	91 30	2 1	89 29	18 11	5 4	13 7
171	Klein Dienack	Insgesamt darunter: V	24 8	81 32	11 2	- -	11 2	9 5	3 1	6 4	4 1	2 -	2 1
172	Klein Pampau	Insgesamt darunter: V	104 44	315 132	42 20	5 1	37 19	48 16	9 2	39 14	14 8	9 5	5 3
173	Klein Sarau	Insgesamt darunter: V	27 12	103 41	9 2	- -	9 2	15 7	- -	15 7	3 3	2 2	1 1
174	Klempau	Insgesamt darunter: V	98 42	350 129	42 10	- -	42 10	23 8	2 -	21 8	33 24	8 3	25 21
175	Klinkrade	Insgesamt darunter: V	172 55	476 145	61 3	11 -	50 3	64 26	14 4	50 22	47 26	22 12	25 14

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
35	noch: Landkreis Hzgt. Lauenburg												
176	Koberg	Insgesamt darunter: V	148 55	483 155	67 9	1 1	66 8	39 16	6 15	33 30	42 15	19 15	23 15
177	Köthel	Insgesamt darunter: V	28 8	87 21	14 3	1 -	13 3	9 3	3 1	6 2	5 2	2 2	3 -
178	Kollow	Insgesamt darunter: V	140 49	474 176	55 10	5 -	50 10	55 26	5 -	50 26	30 13	8 3	22 10
179	Kröppelshagen-Fahrendorf	Insgesamt darunter: V	169 51	546 156	60 5	6 -	54 5	77 27	4 1	73 26	32 19	11 7	21 12
180	Krüzen	Insgesamt darunter: V	88 32	330 97	38 6	- -	38 6	24 7	3 -	21 7	26 19	2 2	24 17
181	Krukow	Insgesamt darunter: V	46 17	166 44	22 3	- -	22 3	11 4	1 -	10 4	13 10	4 3	9 7
182	Krummesse	Insgesamt darunter: V	268 138	847 441	125 72	4 1	121 71	122 54	20 10	102 44	21 12	9 4	12 8
183	Kuddewörde	Insgesamt darunter: V	209 79	628 210	78 12	9 1	69 11	79 32	11 3	68 29	52 35	26 17	26 18
184	Kühsen	Insgesamt darunter: V	91 28	282 77	31 3	2 -	29 3	43 16	4 -	39 16	17 9	7 5	10 4
185	Kulpin	Insgesamt darunter: V	100 42	322 129	16 2	3 -	13 2	56 23	7 1	49 22	28 17	10 6	18 11
186	Labenz	Insgesamt darunter: V	177 56	539 142	71 7	6 -	65 7	48 15	6 1	42 14	58 34	19 14	39 20
187	Langenlehsten	Insgesamt darunter: V	67 25	226 81	11 1	1 -	10 1	43 17	6 1	37 16	13 7	7 3	6 4
188	Lankau	Insgesamt darunter: V	167 58	554 182	45 5	1 -	44 5	79 26	6 -	73 26	43 27	10 7	33 20
189	Lanze	Insgesamt darunter: V	35 7	155 27	18 -	- -	18 -	11 3	- -	11 3	6 4	- -	6 4
190	Lauenburg/Elbe, Stadt	Insgesamt darunter: V	3 646 1 318	9 964 3 636	962 211	139 8	823 203	2 046 795	308 96	1 738 699	638 312	342 166	296 146
191	Lehrade	Insgesamt darunter: V	92 34	353 128	31 7	2 -	29 7	41 16	4 -	37 16	20 11	7 5	13 6
192	Linau	Insgesamt darunter: V	219 67	680 167	87 5	6 -	81 5	82 28	7 2	75 26	50 34	19 15	31 19
193	Lüchow	Insgesamt darunter: V	72 26	221 69	27 -	4 -	23 -	29 14	4 2	25 12	16 12	4 4	12 8
194	Lüttau	Insgesamt darunter: V	194 77	686 231	88 20	1 -	87 20	62 29	5 3	57 26	44 28	7 4	37 24
195	Mechow	Insgesamt darunter: V	48 14	170 38	10 -	- -	10 -	24 6	1 -	23 6	14 8	4 4	10 4
196	Möhnsee	Insgesamt darunter: V	132 44	424 126	45 3	3 -	42 3	55 21	6 -	49 21	32 20	16 8	16 12
197	Mölln, Stadt	Insgesamt darunter: V	4 716 1 842	12 815 5 030	1 223 317	158 9	1 065 308	2 380 978	354 134	2 026 844	1 113 547	575 277	538 270
198	Mühlenrade	Insgesamt darunter: V	41 14	140 42	16 3	1 -	15 3	13 4	3 1	10 3	12 7	2 2	10 5
199	Müssen	Insgesamt darunter: V	263 88	840 291	105 23	7 1	98 22	112 46	17 5	95 41	46 19	19 5	27 14
200	Mustin	Insgesamt darunter: V	219 71	709 219	91 16	2 -	89 16	90 33	7 2	83 31	38 22	13 8	25 14
201	Niendorf (Amtsbez. Anker)	Insgesamt darunter: V	34 16	121 55	12 -	- -	12 -	13 10	2 1	11 9	9 6	2 1	7 5
202	Niendorf/Stecknitz	Insgesamt darunter: V	121 37	427 115	58 11	4 -	54 11	41 10	4 -	37 10	22 16	3 2	19 14
203	Nusse	Insgesamt darunter: V	237 64	693 166	101 6	15 1	86 5	91 31	9 1	82 30	45 27	15 11	30 16
204	Panten	Insgesamt darunter: V	154 60	544 199	50 6	3 -	47 6	74 32	5 2	69 30	30 22	11 6	19 16
205	Pogez	Insgesamt darunter: V	68 26	217 81	34 13	1 1	33 12	19 6	2 1	17 5	15 7	2 2	13 5
206	Poggensee	Insgesamt darunter: V	77 15	260 49	34 2	3 -	31 2	31 6	1 -	30 6	12 7	2 1	10 6
207	Ratzeburg, Stadt	Insgesamt darunter: V	3 786 1 600	10 476 4 464	936 304	131 12	805 292	2 065 855	291 109	1 774 746	785 441	441 246	344 195
208	Ritzerau	Insgesamt darunter: V	102 30	323 82	30 3	4 1	26 2	56 18	5 1	51 17	16 9	9 5	7 4
209	Römnitz	Insgesamt darunter: V	33 6	115 23	6 2	- -	6 2	19 3	1 -	18 3	8 1	- -	8 1
210	Rondeshagen	Insgesamt darunter: V	202 55	657 182	64 2	6 -	58 2	95 30	7 -	88 30	43 23	13 9	30 14

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

- Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe -

noch: Tab. 2 (WS 5)

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
			Anzahl	mit Personen	Eigentümergehobnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter			
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
35	noch: Landkreis Hztg. Lauenburg													
211	Roseburg	Insgesamt darunter: V	147 55	529 190	51 11	2 1	49 10	90 40	4 -	86 40	6 4	2 1	4 3	
212	Sahms	Insgesamt darunter: V	76 27	271 79	32 4	2 -	30 4	28 14	3 -	25 14	16 9	5 3	11 6	
213	Salem	Insgesamt darunter: V	182 59	638 194	71 16	2 -	69 16	85 30	3 -	82 30	26 13	8 5	18 8	
214	Sandesneben	Insgesamt darunter: V	243 88	662 206	85 14	15 1	70 13	92 40	12 5	80 35	66 34	35 18	31 16	
215	Schiphorst	Insgesamt darunter: V	129 32	389 97	61 3	4 -	57 3	35 14	3 -	32 14	33 15	12 5	21 10	
216	Schmilau	Insgesamt darunter: V	211 75	670 199	83 12	8 1	75 11	75 31	4 2	71 29	53 32	19 14	34 18	
217	Schnakenbek	Insgesamt darunter: V	152 64	489 203	76 28	4 -	72 28	56 23	7 1	49 22	20 13	10 6	10 7	
218	Schönberg	Insgesamt darunter: V	274 87	859 240	116 14	6 -	110 14	107 39	16 6	91 33	51 34	18 13	33 21	
219	Schretstaken	Insgesamt darunter: V	108 29	379 86	32 3	1 -	31 3	57 16	4 -	53 16	19 10	6 3	13 7	
220	Schürensöhlen	Insgesamt darunter: V	46 22	149 68	18 3	1 -	17 3	18 11	1 -	17 11	10 8	5 4	5 4	
221	Schulendorf	Insgesamt darunter: V	102 37	354 102	44 5	2 1	42 4	43 21	6 2	37 19	15 11	4 3	11 8	
222	Schwarzenbek, Stadt	Insgesamt darunter: V	2 400 1 060	6 943 3 091	429 139	43 1	386 138	1 593 715	161 50	1 432 665	378 206	202 111	176 95	
223	Seedorf	Insgesamt darunter: V	214 76	686 238	37 2	2 -	35 2	104 32	3 -	101 32	73 42	23 10	50 32	
224	Siebenbäumen	Insgesamt darunter: V	170 62	546 164	60 8	5 -	55 8	56 26	5 2	51 24	54 28	22 16	32 12	
225	Siebeneichen	Insgesamt darunter: V	81 26	279 72	25 1	1 -	24 1	30 12	- -	30 12	26 13	9 5	17 8	
226	Sierkerade	Insgesamt darunter: V	132 46	389 130	36 3	5 -	31 3	75 31	10 3	65 28	21 12	11 9	10 3	
227	Sirkfelde	Insgesamt darunter: V	72 18	202 41	28 -	- -	28 -	24 7	6 2	18 5	20 11	11 6	9 5	
228	Steinhorst	Insgesamt darunter: V	134 54	507 198	36 7	3 -	33 7	94 43	5 1	89 42	4 4	2 2	2 2	
229	Sterley	Insgesamt darunter: V	266 91	928 284	74 13	7 -	67 13	143 56	13 3	130 53	49 22	22 9	27 13	
230	Stubben	Insgesamt darunter: V	117 40	346 103	41 4	4 -	37 4	21 7	3 -	18 7	55 29	17 9	38 20	
231	Talkau	Insgesamt darunter: V	99 53	324 157	40 19	2 1	38 18	53 30	7 4	46 26	6 4	3 2	3 2	
232	Tramm	Insgesamt darunter: V	83 32	265 93	32 8	1 -	31 8	29 10	4 1	25 9	22 14	7 6	15 8	
233	Wangelau	Insgesamt darunter: V	53 28	201 90	18 1	1 -	17 1	15 8	- -	15 8	20 19	7 7	13 12	
234	Wentorf b. Hamburg	Insgesamt darunter: V	1 573 471	4 501 1 381	407 68	62 6	345 62	751 235	60 27	691 228	415 168	194 77	221 91	
235	Wentorf (Amt Sandesneben)	Insgesamt darunter: V	137 40	426 98	69 5	2 1	67 4	60 29	14 7	46 22	8 6	4 4	4 2	
236	Wiershop	Insgesamt darunter: V	41 13	157 48	22 5	- -	22 5	19 8	5 2	14 6	- -	- -	- -	
237	Witzeeze	Insgesamt darunter: V	167 61	619 213	66 10	5 1	61 9	75 37	3 1	72 36	26 14	8 5	18 9	
238	Wohltorf	Insgesamt darunter: V	682 269	1 988 760	216 61	25 2	191 59	295 116	27 12	268 104	171 92	72 37	99 55	
239	Woltersdorf	Insgesamt darunter: V	84 33	301 94	47 13	2 -	45 13	16 4	1 -	15 4	21 16	5 5	16 11	
240	Worth	Insgesamt darunter: V	46 17	177 48	22 1	- -	22 1	12 7	3 -	9 7	12 9	5 3	7 6	
241	Ziethen	Insgesamt darunter: V	168 64	570 204	70 19	4 1	66 18	51 20	5 1	46 19	47 25	12 9	35 16	
242	Göldenitz	Insgesamt darunter: V	73 26	207 65	23 -	3 -	20 -	35 17	5 2	30 15	15 9	5 4	10 5	
243	Groß Pampau	Insgesamt darunter: V	32 4	123 10	16 -	- -	16 -	13 2	4 -	9 2	3 2	- -	3 2	
244	Walksfelde	Insgesamt darunter: V	40 7	120 15	9 -	1 -	8 -	16 2	5 1	11 1	15 5	6 1	9 4	
245	Klein Zecher	Insgesamt darunter: V	73 30	301 119	13 1	1 -	12 1	50 24	5 -	45 24	10 5	2 1	8 4	
246	Sachsenwald, Forstgutsbezirk	Insgesamt darunter: V	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

1) V = Vertriebene

## noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 2 (WS 5)

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
36	Landkreis Husum												
111	Ahrenshöft	Insgesamt	119	387	69	11	58	36	5	31	14	4	10
		darunter: V	16	47	1	-	1	7	-	7	8	2	6
112	Ahrenviöl	Insgesamt	104	418	75	6	69	22	6	16	7	1	6
		darunter: V	9	37	3	-	3	3	-	3	3	-	3
113	Ahrenviölfeld	Insgesamt	65	243	39	1	38	20	2	18	6	3	3
		darunter: V	13	41	2	-	2	6	-	6	5	2	3
114	Almdorf	Insgesamt	91	311	57	4	53	29	3	26	5	2	3
		darunter: V	14	43	4	1	3	7	1	6	3	1	2
115	Arlewatt	Insgesamt	63	206	41	4	37	17	3	14	5	1	4
		darunter: V	4	14	2	-	2	2	1	1	-	-	-
116	Bargum	Insgesamt	175	584	106	14	92	55	7	48	14	5	9
		darunter: V	24	66	2	-	2	14	1	13	8	2	6
117	Behrendorf	Insgesamt	130	473	83	8	75	28	6	22	19	4	15
		darunter: V	24	64	7	-	7	7	1	6	10	2	8
118	Bohmstedt	Insgesamt	196	673	108	10	98	60	6	54	28	6	22
		darunter: V	31	71	5	-	5	12	3	9	14	4	10
119	Bondelum	Insgesamt	43	181	24	-	24	12	1	11	7	1	6
		darunter: V	9	24	2	-	2	4	1	3	3	1	2
120	Bordelum	Insgesamt	437	1 595	308	20	288	97	11	86	32	10	22
		darunter: V	69	204	21	1	20	25	4	21	23	9	14
121	Bredstedt, Stadt	Insgesamt	1 394	4 038	549	80	469	605	98	507	240	114	126
		darunter: V	325	859	47	1	46	154	16	138	124	59	65
122	Brekum	Insgesamt	420	1 348	179	18	161	158	15	143	83	33	50
		darunter: V	90	255	10	-	10	34	2	32	46	18	28
123	Dreisdorf	Insgesamt	239	858	144	10	134	65	6	59	30	13	17
		darunter: V	43	124	8	-	8	14	-	14	21	11	10
124	Elisabeth-Sophien-Koog	Insgesamt	18	83	6	-	6	9	-	9	3	-	3
		darunter: V	2	5	-	-	-	1	-	1	1	-	1
125	Fresendelf	Insgesamt	30	100	16	2	14	9	1	8	5	3	2
		darunter: V	7	27	4	-	4	1	-	1	2	1	1
126	Goldebeck	Insgesamt	73	330	56	-	56	9	2	7	8	1	7
		darunter: V	14	49	7	-	7	5	-	5	2	1	1
127	Goldelund	Insgesamt	99	361	57	-	57	28	6	22	14	4	10
		darunter: V	18	48	6	-	6	4	-	4	8	3	5
128	Gröde	Insgesamt	5	18	3	-	3	2	1	1	-	-	-
		darunter: V	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
129	Haselund	Insgesamt	134	560	97	3	94	25	3	22	12	7	5
		darunter: V	24	52	5	-	5	9	2	7	10	7	3
130	Hattstedt	Insgesamt	346	1 139	190	16	174	109	10	99	47	15	32
		darunter: V	79	235	20	-	20	33	2	31	26	9	17
131	Hattstedtermarsch	Insgesamt	124	432	65	6	59	42	6	36	17	6	11
		darunter: V	21	75	3	-	3	9	-	9	9	3	6
132	Hochviöl	Insgesamt	18	67	11	-	11	7	2	5	-	-	-
		darunter: V	2	9	1	-	1	1	-	1	-	-	-
133	Högel	Insgesamt	123	425	85	5	80	29	3	26	9	2	7
		darunter: V	11	34	2	-	2	6	1	5	3	1	2
134	Hollbüllhuus	Insgesamt	27	89	18	1	17	6	-	6	3	1	2
		darunter: V	2	3	-	-	-	-	-	-	2	1	1
135	Hooge	Insgesamt	48	177	26	2	24	18	1	17	4	2	2
		darunter: V	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
136	Horstedt	Insgesamt	124	432	68	11	57	45	7	38	11	3	8
		darunter: V	16	49	4	1	3	6	-	6	6	2	4
137	Hoxtrup	Insgesamt	30	120	20	-	20	6	2	4	4	1	3
		darunter: V	11	28	2	-	2	5	1	4	4	1	3
138	Hude	Insgesamt	80	252	51	5	46	14	4	10	15	4	11
		darunter: V	18	51	4	-	4	4	1	3	10	4	6
139	Husum, Stadt	Insgesamt	7 224	20 648	2 181	296	1 885	3 839	493	3 346	1 204	686	518
		darunter: V	1 811	5 068	218	6	212	1 134	108	1 026	459	262	197
140	Immenstedt	Insgesamt	136	495	76	10	66	43	2	41	17	3	14
		darunter: V	33	115	6	-	6	17	-	17	10	2	8
141	Iperstedt	Insgesamt	20	81	10	-	10	5	1	4	5	-	5
		darunter: V	6	15	1	-	1	2	-	2	3	-	3
142	Joldelund	Insgesamt	151	590	100	4	96	45	8	37	6	4	2
		darunter: V	26	82	7	-	7	15	2	13	4	2	2
143	Kolkerheide	Insgesamt	20	72	14	2	12	5	-	5	1	-	1
		darunter: V	4	13	-	-	-	3	-	3	1	-	1
144	Langeneß	Insgesamt	76	257	53	4	49	22	1	21	1	-	1
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Langenhorn	Insgesamt	652	2 049	364	44	320	197	24	173	91	44	47
		darunter: V	119	281	18	-	18	48	6	42	53	32	21

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte	insgesamt	Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte	insgesamt	Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
36	noch: Landkreis Husum												
146	Löwenstedt	Insgesamt	152	618	89	1	88	47	7	40	16	6	10
		darunter: V	37	106	6	-	6	17	2	15	14	6	8
147	Lütjenholm	Insgesamt	78	285	49	4	45	24	4	20	5	2	3
		darunter: V	11	42	4	-	4	6	1	5	1	-	1
148	Mildstedt	Insgesamt	254	886	133	13	120	96	6	90	25	8	17
		darunter: V	55	167	19	-	19	24	1	23	12	5	7
149	Nordstrand	Insgesamt	858	3 013	529	56	473	236	17	219	93	26	67
		darunter: V	101	321	22	1	21	39	2	37	40	11	29
150	Norstedt	Insgesamt	89	385	63	2	61	19	2	17	7	1	6
		darunter: V	11	31	1	-	1	3	2	1	7	1	6
151	Ockholm	Insgesamt	126	484	95	5	90	26	1	25	5	3	2
		darunter: V	4	10	-	-	-	2	-	2	2	2	-
152	Oldersbek	Insgesamt	111	432	77	3	74	27	4	23	7	-	7
		darunter: V	16	55	4	-	4	7	4	7	5	-	5
153	Olderup	Insgesamt	88	357	54	1	53	27	3	24	7	3	4
		darunter: V	12	36	1	-	1	8	1	7	3	1	2
154	Ostenfeld (Kreis Husum)	Insgesamt	299	1 028	153	16	137	110	10	100	36	14	22
		darunter: V	77	235	13	1	12	40	4	36	24	11	13
155	Oster Ohrstedt	Insgesamt	129	429	65	6	59	39	9	30	25	5	20
		darunter: V	30	96	4	-	4	11	1	10	15	2	13
156	Pellworm	Insgesamt	560	1 852	385	46	339	150	18	132	25	7	18
		darunter: V	33	112	8	1	7	19	2	17	6	1	5
157	Ramstedt	Insgesamt	107	350	77	8	69	24	2	22	6	2	4
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
158	Rantrum	Insgesamt	275	954	148	11	137	92	3	89	35	17	18
		darunter: V	80	235	16	1	15	39	1	38	25	12	13
159	Reußenküge	Insgesamt	135	684	71	2	69	51	3	48	13	3	10
		darunter: V	19	56	2	-	2	10	2	8	7	1	6
160	Rosendahl	Insgesamt	43	159	27	1	26	16	1	15	-	-	-
		darunter: V	3	12	1	-	1	2	-	2	-	-	-
161	Schobüll	Insgesamt	206	670	132	14	118	56	5	51	18	6	12
		darunter: V	34	95	14	1	13	12	1	11	8	5	3
162	Schwabstedt	Insgesamt	306	997	144	15	129	90	7	83	72	24	48
		darunter: V	88	221	16	1	15	26	3	23	46	16	30
163	Schwabstedter Westerkoog	Insgesamt	13	44	11	-	11	1	-	-	1	1	-
		darunter: V	2	3	1	-	1	-	-	-	1	1	-
164	Schwesing	Insgesamt	134	494	77	3	74	47	2	45	10	2	8
		darunter: V	32	105	12	-	12	14	-	14	6	-	6
165	Simonsberg	Insgesamt	163	698	124	1	123	31	2	29	8	2	6
		darunter: V	16	72	5	-	5	7	-	7	4	1	3
166	Sönnebüll	Insgesamt	56	199	39	-	39	13	-	13	4	1	3
		darunter: V	7	24	1	-	1	3	-	3	3	1	2
167	Sollwitt	Insgesamt	76	302	49	-	49	26	7	19	1	1	-
		darunter: V	11	40	1	-	1	9	-	9	1	1	-
168	Struckum	Insgesamt	204	646	98	9	89	88	7	81	18	7	11
		darunter: V	50	143	7	-	7	31	2	29	12	4	8
169	Süderhöft	Insgesamt	13	45	4	1	3	6	-	6	3	-	3
		darunter: V	3	11	-	-	-	1	-	1	2	-	2
170	Südermarsch	Insgesamt	39	163	26	-	26	13	-	13	-	-	-
		darunter: V	3	8	1	-	1	2	-	2	-	-	-
171	Viöhl	Insgesamt	229	811	121	9	112	88	19	69	20	3	17
		darunter: V	66	208	25	-	25	29	7	22	12	2	10
172	Vollstedt	Insgesamt	42	163	33	-	33	6	2	4	3	1	2
		darunter: V	7	23	2	-	2	3	1	2	2	1	1
173	Wester Ohrstedt	Insgesamt	227	724	120	18	102	72	5	67	35	14	21
		darunter: V	52	134	6	-	6	28	1	27	18	9	9
174	Winnert	Insgesamt	181	700	125	5	120	30	1	29	26	11	15
		darunter: V	33	104	11	-	11	6	-	6	16	6	10
175	Wisch	Insgesamt	32	115	26	1	25	4	1	3	2	2	-
		darunter: V	3	4	-	-	-	1	-	1	2	2	-
176	Wittbek	Insgesamt	201	691	124	9	115	62	5	57	15	7	8
		darunter: V	25	75	3	-	3	16	3	13	6	4	2
177	Wobbenbüll	Insgesamt	63	234	43	-	43	19	2	17	1	1	-
		darunter: V	14	39	6	-	6	7	-	7	1	1	-

1) V = Vertriebene



noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 2 (WS 5)

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter			
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
						Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
37	Landkreis Norderdithmarschen													
111	Barkenholm	Insgesamt	68	243	43	2	41	21	-	21	4	3	1	
		darunter: V	20	63	5	-	5	12	-	12	3	3	-	
112	Bergedorf	Insgesamt	13	55	9	1	8	3	-	3	1	-	1	
		darunter: V	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
113	Borgholz	Insgesamt	52	159	27	2	25	12	1	11	13	4	9	
		darunter: V	16	37	1	-	1	5	-	5	10	4	6	
114	Büsum	Insgesamt	1 264	3 907	536	59	477	594	81	513	134	65	69	
		darunter: V	242	701	50	2	48	142	17	125	50	25	25	
115	Büsumer Deichhausen	Insgesamt	49	186	34	2	32	11	1	10	4	2	2	
		darunter: V	10	38	3	-	3	3	-	3	4	2	2	
116	Dellstedt	Insgesamt	220	828	132	9	123	54	5	49	34	11	23	
		darunter: V	53	148	9	-	9	19	2	17	25	10	15	
117	Delve	Insgesamt	188	676	117	9	108	38	4	34	33	14	19	
		darunter: V	39	115	15	1	14	10	1	9	14	8	6	
118	Dörpling	Insgesamt	160	611	107	4	103	19	2	17	34	6	28	
		darunter: V	45	137	14	1	13	8	1	7	23	5	18	
119	Fedderingen	Insgesamt	78	316	59	2	57	8	-	8	11	3	8	
		darunter: V	18	58	9	-	9	2	-	2	7	3	4	
120	Friedrichsgebekoog	Insgesamt	36	158	11	-	11	18	2	16	7	2	5	
		darunter: V	15	54	1	-	1	9	1	8	5	2	3	
121	Gaushorn	Insgesamt	64	235	44	4	40	5	1	4	15	4	11	
		darunter: V	16	56	6	-	6	1	-	1	9	2	7	
122	Glüsing	Insgesamt	32	127	23	2	21	4	-	4	5	1	4	
		darunter: V	6	16	1	-	1	1	-	1	4	-	4	
123	Groven	Insgesamt	61	233	41	5	36	8	-	8	12	3	9	
		darunter: V	12	33	3	1	2	4	-	4	5	1	4	
124	Hügen	Insgesamt	23	93	15	-	15	2	-	2	6	1	5	
		darunter: V	5	11	-	-	-	-	-	-	5	1	4	
125	Haferwisch-Poppenwurth	Insgesamt	49	163	20	2	18	20	2	18	9	3	6	
		darunter: V	15	43	-	-	-	8	-	8	7	2	5	
126	Hassenbüttel	Insgesamt	22	78	11	1	10	5	-	5	6	1	5	
		darunter: V	5	15	-	-	-	2	-	2	3	1	2	
127	Hedwigenkoog	Insgesamt	124	509	59	3	56	50	1	49	15	5	10	
		darunter: V	41	170	9	-	9	22	-	22	10	3	7	
128	Heide, Stadt	Insgesamt	6 949	19 230	1 985	295	1 690	3 484	483	3 001	1 480	828	652	
		darunter: V	2 231	5 929	307	20	287	1 220	159	1 061	704	396	308	
129	Hellschen-Heringsand-Unterschaa	Insgesamt	65	262	43	-	43	13	1	12	9	1	8	
		darunter: V	12	47	-	-	-	6	-	6	6	1	5	
130	Hemme	Insgesamt	279	923	109	9	100	103	10	93	67	22	45	
		darunter: V	82	241	16	-	16	28	2	26	38	12	26	
131	Hennstedt	Insgesamt	603	1 919	288	31	257	214	29	185	101	43	58	
		darunter: V	152	414	27	2	25	70	14	56	55	26	29	
132	Hillgroven	Insgesamt	40	150	31	1	30	9	-	9	-	-	-	
		darunter: V	6	24	3	-	3	3	-	3	-	-	-	
133	Hövede	Insgesamt	27	103	17	3	14	7	-	7	3	1	2	
		darunter: V	10	30	1	-	1	6	-	6	3	1	2	
134	Hollingstedt	Insgesamt	108	364	61	2	59	24	4	20	23	14	9	
		darunter: V	38	86	6	1	5	14	2	12	18	11	7	
135	Jarrenwisch-Hödienwisch	Insgesamt	59	179	31	4	27	13	1	12	15	4	11	
		darunter: V	17	48	3	-	3	5	-	5	9	2	7	
136	Karolinenkoog	Insgesamt	76	282	40	2	38	28	5	23	8	4	4	
		darunter: V	31	77	12	2	10	12	4	8	7	4	3	
137	Kleve	Insgesamt	161	514	107	11	96	32	3	29	22	3	19	
		darunter: V	35	92	11	1	10	12	2	10	12	3	9	
138	Krempel	Insgesamt	126	422	98	7	91	25	1	24	3	-	3	
		darunter: V	11	35	5	-	5	6	1	5	-	-	-	
139	Lehe	Insgesamt	273	864	167	16	151	49	4	45	57	20	37	
		darunter: V	75	225	20	-	20	16	-	16	39	14	25	
140	Lendern	Insgesamt	27	127	18	-	18	4	1	3	5	-	5	
		darunter: V	7	19	-	-	-	2	1	1	5	-	5	
141	Linden	Insgesamt	203	731	120	8	112	54	4	50	29	4	25	
		darunter: V	45	122	3	-	3	18	2	16	24	3	21	
142	Lüdersbüttel	Insgesamt	37	172	25	1	24	3	-	3	9	-	9	
		darunter: V	7	26	1	-	1	-	-	-	6	-	6	
143	Lunden	Insgesamt	865	2 411	321	58	263	368	54	314	176	86	90	
		darunter: V	273	724	47	3	44	120	11	109	106	51	55	
144	Neuenkirchen	Insgesamt	381	1 326	195	15	180	143	13	130	43	16	27	
		darunter: V	97	281	23	1	22	46	6	40	28	10	18	
145	Norddeich	Insgesamt	157	533	76	14	62	59	1	58	22	5	17	
		darunter: V	31	105	7	-	7	13	-	13	11	4	7	

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien		Untermieter				
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
37	noch: Landkreis Norderdithmarschen												
146	Norderhelstedt	Insgesamt	40	135	20	1	19	6	-	6	14	4	10
		darunter: V	18	57	4	1	3	3	-	3	11	2	9
147	Norderwörden	Insgesamt	156	527	64	6	58	36	1	35	56	12	44
		darunter: V	45	121	1	-	1	12	1	11	32	9	23
148	Oesterborstel	Insgesamt	238	844	130	9	121	73	7	66	35	15	20
		darunter: V	63	163	11	-	11	27	5	22	25	9	16
149	Österdeichstrich	Insgesamt	64	240	26	3	23	32	1	31	6	-	6
		darunter: V	8	27	1	-	1	5	-	5	2	-	2
150	Ostrohe	Insgesamt	125	448	59	1	58	49	6	43	17	9	8
		darunter: V	59	203	23	-	23	25	1	24	11	3	8
151	Pahlen	Insgesamt	350	1 119	170	18	152	111	13	98	69	26	43
		darunter: V	82	221	20	1	19	34	5	29	28	16	12
152	Rederstell	Insgesamt	46	171	32	2	30	13	1	12	1	-	1
		darunter: V	8	26	3	1	2	4	-	4	1	-	1
153	Rehm-Flehde-Bargen	Insgesamt	161	553	111	9	102	38	2	36	12	5	7
		darunter: V	28	82	11	-	11	7	-	7	10	4	6
154	Reinsbüttel	Insgesamt	139	425	74	6	68	43	4	39	22	9	13
		darunter: V	40	105	12	-	12	11	2	9	17	8	9
155	Sankt Annen	Insgesamt	130	488	62	2	60	51	7	44	17	7	10
		darunter: V	25	74	5	-	5	10	1	9	10	6	4
156	Schalkholz	Insgesamt	157	584	82	6	76	33	2	31	42	11	31
		darunter: V	56	145	14	-	14	10	2	8	32	9	23
157	Schelrade	Insgesamt	46	167	32	-	32	10	-	10	4	3	1
		darunter: V	14	40	5	-	5	5	-	5	4	3	1
158	Schlichting	Insgesamt	120	423	74	3	71	20	1	19	26	5	21
		darunter: V	27	78	3	-	3	11	1	10	13	2	11
159	Schülz	Insgesamt	203	643	119	8	111	60	8	52	24	9	15
		darunter: V	38	102	8	1	7	10	1	9	20	8	12
160	Schwienhusen	Insgesamt	46	178	31	-	31	9	-	9	6	3	3
		darunter: V	13	31	4	-	4	4	-	4	5	3	2
161	Stelle-Wittenwurth	Insgesamt	155	544	89	9	80	49	9	40	17	5	12
		darunter: V	36	109	8	1	7	15	4	11	13	4	9
162	Strübbel	Insgesamt	52	208	31	1	30	15	-	15	6	1	5
		darunter: V	10	31	2	-	2	4	-	4	4	1	3
163	Süderdeich	Insgesamt	171	519	83	11	72	58	6	52	30	9	21
		darunter: V	55	173	10	-	10	23	-	23	22	7	15
164	Süderheistedt	Insgesamt	140	453	72	5	67	33	5	28	35	13	22
		darunter: V	42	100	5	-	5	12	1	11	25	11	14
165	Süderholm	Insgesamt	249	774	112	13	99	59	4	55	78	27	51
		darunter: V	67	177	10	-	10	21	1	20	36	14	22
166	Tellingstedt	Insgesamt	331	1 024	142	14	128	106	10	96	83	24	59
		darunter: V	105	295	26	1	25	42	3	39	37	9	28
167	Tielenhemme	Insgesamt	53	224	37	3	34	11	-	11	5	1	4
		darunter: V	9	30	2	-	2	3	-	3	4	1	3
168	Wallen	Insgesamt	16	69	7	-	7	9	1	8	-	-	-
		darunter: V	4	17	-	-	-	4	-	4	-	-	-
169	Warwerort	Insgesamt	37	139	22	1	21	11	-	11	4	2	2
		darunter: V	10	34	5	-	5	2	-	2	3	2	1
170	Weddinghusen	Insgesamt	82	285	51	1	50	28	2	26	3	1	2
		darunter: V	28	91	10	-	10	17	-	17	1	-	1
171	Weddingstedt	Insgesamt	323	1 074	165	9	156	98	8	90	60	16	44
		darunter: V	135	448	57	-	57	42	4	38	36	8	28
172	Wehren-Oken	Insgesamt	30	113	21	2	19	4	1	3	5	1	4
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	Wellerhop	Insgesamt	18	62	9	-	9	1	1	-	8	3	5
		darunter: V	8	16	-	-	-	1	-	8	3	3	5
174	Welmbüttel	Insgesamt	103	349	57	2	55	16	1	15	30	8	22
		darunter: V	33	93	8	-	8	5	-	5	20	7	13
175	Wesselburen, Stadt	Insgesamt	1 255	3 863	443	51	392	521	61	460	291	127	164
		darunter: V	362	1 009	80	2	78	131	15	116	151	66	85
176	Wesselburener Deichhausen	Insgesamt	42	158	31	3	28	7	-	7	4	2	2
		darunter: V	8	29	5	-	5	-	-	3	1	2	2
177	Wesselburenerkoog	Insgesamt	82	350	48	2	46	29	-	29	5	-	5
		darunter: V	21	72	12	-	12	6	-	6	3	-	3
178	Wesseln	Insgesamt	128	411	82	5	77	27	-	27	19	2	17
		darunter: V	33	93	16	-	16	7	-	7	10	2	8
179	Westerborstel	Insgesamt	22	101	17	-	17	2	-	2	3	-	3
		darunter: V	4	16	1	-	1	1	-	1	2	-	2
180	Westerdeichstrich	Insgesamt	162	646	113	5	108	34	-	34	15	6	9
		darunter: V	21	66	4	-	4	8	-	8	9	3	6

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-	Mehrpersonen-		Einpersonen-	Mehrpersonen-		Einpersonen-	Mehrpersonen-
3	4	5	6	7	8	9	10	11					
37	noch: Landkreis Norderdithmarschen												
181	Wiemerstedt	Insgesamt darunter: V	43 11	156 23	24 -	2 -	22 -	10 5	- -	10 5	9 6	6 3	3 3
182	Wrohm	Insgesamt darunter: V	228 51	836 145	128 11	10 -	118 11	66 22	5 1	61 21	34 18	11 8	23 10
38	Landkreis Oldenburg (Holstein)												
111	Altenkrempe	Insgesamt darunter: V	365 106	1 356 355	94 10	4 -	90 10	236 71	17 5	219 66	35 25	16 10	19 15
112	Avendorf	Insgesamt darunter: V	261 41	875 117	149 10	12 1	137 9	63 10	2 -	61 10	49 21	12 9	37 12
113	Bannesdorf	Insgesamt darunter: V	350 78	1 244 237	159 8	15 -	144 8	131 37	5 1	126 36	60 33	16 11	44 22
114	Beschendorf	Insgesamt darunter: V	171 65	578 213	78 29	5 1	73 28	70 23	7 1	63 22	23 11	7 4	16 7
115	Burg (Fehmarn), Stadt	Insgesamt darunter: V	1 612 424	4 631 1 990	586 58	108 -	478 58	653 197	93 16	560 181	373 169	147 78	226 91
116	Cismar	Insgesamt darunter: V	560 178	1 803 554	219 35	18 -	201 35	284 110	33 14	251 96	57 33	24 16	33 17
117	Dänschendorf	Insgesamt darunter: V	236 33	846 92	135 5	8 1	127 4	63 12	4 2	58 10	38 16	11 8	27 8
118	Dahme	Insgesamt darunter: V	409 127	1 219 340	161 27	27 -	134 27	159 51	25 9	134 42	89 49	46 30	43 19
119	Damlos	Insgesamt darunter: V	166 57	608 167	78 20	2 -	76 20	81 33	6 4	75 29	7 4	4 3	3 1
120	Göhl	Insgesamt darunter: V	299 103	1 047 316	96 16	2 -	94 16	152 55	17 6	135 49	51 32	18 11	33 21
121	Gremersdorf	Insgesamt darunter: V	500 160	1 827 519	144 9	5 -	139 9	262 86	14 3	248 83	94 65	27 21	67 44
122	Grömitz	Insgesamt darunter: V	929 266	2 874 729	413 84	47 1	366 83	362 108	51 16	311 92	154 74	85 46	69 28
123	Großenbrode	Insgesamt darunter: V	443 127	1 441 382	107 3	14 -	93 5	219 68	12 1	207 67	117 56	35 19	82 37
124	Grube	Insgesamt darunter: V	372 120	1 150 348	127 27	13 1	114 26	186 59	19 4	167 55	59 34	30 17	29 17
125	Harmsdorf	Insgesamt darunter: V	242 96	890 357	70 23	- -	70 23	161 69	18 8	143 61	11 4	5 1	6 3
126	Heiligenhafen, Stadt	Insgesamt darunter: V	2 066 768	6 132 2 166	536 134	84 11	452 123	1 056 398	103 40	953 358	474 236	214 118	260 118
127	Heringsdorf	Insgesamt darunter: V	375 112	1 305 362	109 12	7 -	102 12	218 68	19 5	199 63	48 32	18 12	30 20
128	Kabelhorst	Insgesamt darunter: V	115 20	391 63	51 2	1 -	50 2	44 12	9 2	35 10	20 6	7 2	13 4
129	Kasseedorf	Insgesamt darunter: V	343 92	1 244 276	152 13	12 1	140 12	162 58	20 4	142 54	29 21	13 12	16 9
130	Kellenhusen (Ostsee)	Insgesamt darunter: V	270 85	836 241	128 15	16 1	112 14	88 37	7 2	81 35	54 33	17 11	37 22
131	Landkirchen	Insgesamt darunter: V	553 119	1 896 329	269 14	27 -	242 14	170 40	8 1	162 39	114 65	30 24	84 41
132	Lensahn	Insgesamt darunter: V	1 292 562	3 996 1 654	433 150	32 7	401 143	756 344	135 67	621 277	103 68	53 39	50 29
133	Manhagen	Insgesamt darunter: V	133 39	475 123	66 13	5 1	61 12	64 24	5 2	59 22	3 2	2 -	1 -
134	Meeschendorf (Fehmarn)	Insgesamt darunter: V	258 66	880 181	93 10	6 -	87 10	109 24	11 2	98 22	56 32	19 15	37 17
135	Neukirchen	Insgesamt darunter: V	396 136	1 457 451	100 21	5 1	95 20	255 87	20 9	235 78	41 28	20 12	21 16
136	Neustadt (Holstein), Stadt	Insgesamt darunter: V	3 494 1 162	10 180 3 248	822 174	107 7	715 167	2 038 701	226 72	1 812 629	634 287	313 159	321 128
137	Oldenburg (Holstein), Stadt	Insgesamt darunter: V	2 568 870	7 804 2 527	655 106	78 2	577 104	1 434 558	160 57	1 274 501	479 206	254 118	225 88
138	Petersdorf (Fehmarn)	Insgesamt darunter: V	657 148	2 009 390	294 13	50 1	244 12	178 37	19 6	159 31	185 98	60 34	125 64
139	Riepsdorf	Insgesamt darunter: V	328 95	1 108 288	122 6	10 -	112 6	155 61	16 7	139 54	51 28	15 11	36 17
140	Schashagen	Insgesamt darunter: V	519 173	1 911 559	162 31	10 -	152 31	251 91	22 9	229 82	106 51	32 15	74 36
141	Schönwalde am Bungsberg	Insgesamt darunter: V	611 157	2 039 455	240 35	16 2	224 33	243 66	26 7	217 59	128 56	44 26	84 30

1) V = Vertriebene

## noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
38	<b>noch: Landkreis Oldenburg (Holstein)</b>												
142	Sierksdorf	Insgesamt	366	1 273	109	9	100	189	17	172	68	19	49
		darunter: V	110	355	27	-	27	54	6	48	29	10	19
143	Wangels	Insgesamt	756	2 837	296	14	282	393	42	351	67	27	40
		darunter: V	254	851	90	4	86	130	16	114	34	14	20
39	<b>Landkreis Pinneberg</b>												
111	Appen	Insgesamt	658	2 184	214	10	204	330	20	310	114	38	76
		darunter: V	228	719	41	2	39	130	5	125	57	19	38
112	Barmstedt, Stadt	Insgesamt	2 560	7 349	700	114	586	1 203	157	1 046	657	276	381
		darunter: V	896	2 433	105	5	100	413	35	378	378	159	219
113	Bevern	Insgesamt	136	516	74	-	74	34	-	34	28	7	21
		darunter: V	35	90	1	-	1	10	-	10	24	7	17
114	Bilsen	Insgesamt	118	439	60	1	59	40	2	38	18	5	13
		darunter: V	46	172	12	-	12	24	1	23	10	-	10
115	Bönningstedt	Insgesamt	577	1 753	230	20	210	259	41	218	88	44	44
		darunter: V	195	563	72	1	71	76	15	61	47	25	22
116	Bokel	Insgesamt	143	490	81	6	75	37	1	36	25	8	17
		darunter: V	32	84	3	-	3	14	-	14	15	5	10
117	Bokelseß	Insgesamt	28	86	12	2	10	3	-	3	13	4	9
		darunter: V	12	24	-	-	-	-	-	-	12	4	8
118	Bokholt-Hanredder	Insgesamt	289	859	86	9	77	117	20	97	86	41	45
		darunter: V	98	264	1	-	8	40	5	35	50	24	26
119	Borstel-Hohenraden	Insgesamt	400	1 191	144	14	130	124	13	111	132	42	90
		darunter: V	149	430	22	-	22	60	6	54	67	21	46
120	Brande-Hörnerkirchen	Insgesamt	289	903	126	15	111	103	14	89	60	18	42
		darunter: V	89	255	11	-	11	39	1	38	39	13	26
121	Bullenkühlen	Insgesamt	101	362	49	-	49	23	3	20	29	8	21
		darunter: V	29	77	1	-	1	9	1	8	19	5	14
122	Egenbüttel	Insgesamt	410	1 272	204	16	188	130	18	112	76	24	52
		darunter: V	125	418	55	2	53	35	3	32	35	11	24
123	Ellerbek	Insgesamt	493	1 539	261	19	242	147	19	128	85	25	60
		darunter: V	155	516	67	1	66	52	2	50	36	9	27
124	Ellerhoop	Insgesamt	280	921	133	12	121	101	9	92	46	23	23
		darunter: V	86	274	24	-	24	37	4	33	25	14	11
125	Elmshorn, Stadt	Insgesamt	12 020	32 637	2 523	398	2 125	7 046	1 011	6 035	2 451	1 170	1 281
		darunter: V	3 629	9 971	257	14	243	2 228	228	2 000	1 144	529	615
126	Friedrichsgräbe	Insgesamt	920	2 789	373	45	328	351	26	325	196	80	116
		darunter: V	332	1 025	94	4	90	149	12	137	89	37	52
127	Garstedt	Insgesamt	3 076	8 759	1 070	126	944	1 461	148	1 313	545	269	276
		darunter: V	906	2 563	168	11	157	508	38	470	230	125	105
128	Groß Nordende	Insgesamt	144	454	55	7	48	45	4	41	44	15	29
		darunter: V	58	164	6	-	6	20	1	19	32	12	20
129	Groß Offenseth	Insgesamt	128	433	48	2	46	32	4	28	48	14	34
		darunter: V	48	133	5	-	5	17	1	16	26	8	18
130	Halstenbek	Insgesamt	2 219	6 365	829	94	735	1 025	137	888	365	163	202
		darunter: V	713	2 059	179	7	172	355	30	325	179	73	106
131	Haselau	Insgesamt	314	1 021	139	8	131	126	13	113	49	19	30
		darunter: V	96	282	17	-	17	45	4	41	34	13	21
132	Haseldorf	Insgesamt	457	1 450	166	18	148	184	20	164	107	30	77
		darunter: V	98	300	6	-	6	45	3	42	47	14	33
133	Hasloh	Insgesamt	483	1 604	217	15	202	207	23	184	59	22	37
		darunter: V	176	559	69	1	68	73	10	63	34	12	22
134	Heede	Insgesamt	161	590	92	5	87	54	1	53	15	6	9
		darunter: V	27	81	1	-	1	18	-	18	8	3	5
135	Heidgraben	Insgesamt	384	1 150	172	17	155	123	11	112	89	28	61
		darunter: V	103	318	33	-	33	35	3	32	35	13	22
136	Heist	Insgesamt	342	1 055	160	19	141	124	6	118	58	21	37
		darunter: V	126	384	36	-	36	62	5	57	28	15	13
137	Hemdingen	Insgesamt	274	1 014	133	6	127	112	6	106	29	11	18
		darunter: V	70	235	10	-	10	37	1	36	23	9	14
138	Hetlingen	Insgesamt	277	840	94	8	86	120	6	114	63	22	41
		darunter: V	63	178	5	-	5	26	-	26	32	11	21
139	Holm	Insgesamt	395	1 236	160	11	149	129	9	120	106	34	72
		darunter: V	132	378	29	-	29	44	3	41	59	14	45
140	Klein Nordende	Insgesamt	579	1 777	250	23	227	232	23	209	97	23	74
		darunter: V	184	547	60	-	60	77	10	67	47	14	33
141	Klein Offenseth	Insgesamt	415	1 486	195	10	185	151	13	138	69	11	58
		darunter: V	141	429	42	1	41	55	8	47	44	9	35

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
39	noch: Landkreis Pinneberg												
142	Kölln-Reisiek	Insgesamt	389	1 214	157	19	138	153	13	140	79	25	54
		darunter: V	131	385	32	-	32	50	1	49	49	19	30
143	Kummerfeld	Insgesamt	258	845	103	13	90	103	10	93	52	13	39
		darunter: V	94	285	22	1	21	39	4	35	33	11	22
144	Kurzenmoor	Insgesamt	234	821	89	9	80	79	4	75	66	19	47
		darunter: V	66	213	3	-	3	20	-	20	43	13	30
145	Langeln	Insgesamt	96	386	63	-	63	18	2	16	15	6	9
		darunter: V	30	88	12	-	12	8	-	8	10	4	6
146	Lutzhorn	Insgesamt	211	804	113	2	111	49	2	47	49	14	35
		darunter: V	68	179	12	-	12	21	-	21	35	12	23
147	Moorrege	Insgesamt	919	2 763	325	43	282	367	32	335	227	78	149
		darunter: V	320	957	77	8	69	119	2	117	124	39	85
148	Neuendeich	Insgesamt	172	585	72	4	68	41	4	37	59	12	47
		darunter: V	59	192	6	-	6	17	1	16	36	9	27
149	Osterhorn	Insgesamt	89	287	35	3	32	24	3	21	30	11	19
		darunter: V	25	64	1	-	1	5	-	5	19	9	10
150	Pinneberg, Stadt	Insgesamt	8 225	23 164	2 076	270	1 806	4 302	535	3 767	1 847	798	1 049
		darunter: V	2 843	8 071	330	8	322	1 611	139	1 472	902	386	516
151	Prisdorf	Insgesamt	383	1 190	161	13	148	120	10	110	102	32	70
		darunter: V	139	400	41	1	40	44	2	42	54	18	36
152	Quickborn	Insgesamt	2 430	7 601	971	99	872	1 068	91	977	391	178	213
		darunter: V	748	2 360	220	12	208	357	24	333	171	77	94
153	Raa-Besenbek	Insgesamt	208	696	84	3	81	62	6	56	62	13	49
		darunter: V	71	217	22	-	22	19	1	18	30	3	27
155	Rellingen	Insgesamt	2 082	6 176	688	88	600	1 009	105	904	385	164	221
		darunter: V	628	1 852	93	4	89	344	21	323	191	76	115
156	Schenefeld	Insgesamt	2 129	6 463	891	53	838	951	99	852	287	110	177
		darunter: V	693	2 109	230	5	225	354	32	322	109	44	65
157	Seester mühe	Insgesamt	271	876	102	8	94	89	12	77	80	23	57
		darunter: V	84	260	13	-	13	23	-	23	48	15	33
158	Seeth-Ekholz	Insgesamt	154	512	59	2	57	48	5	43	47	17	30
		darunter: V	62	186	10	-	10	18	1	17	34	13	21
159	Tangstedt	Insgesamt	266	893	112	7	105	109	10	99	45	10	35
		darunter: V	81	245	10	1	9	37	-	37	34	8	26
160	Tornesch	Insgesamt	1 986	5 905	727	86	641	843	83	760	416	179	237
		darunter: V	726	2 069	164	12	152	332	31	301	230	106	124
161	Uetersen, Stadt	Insgesamt	5 134	14 559	1 179	172	1 007	2 795	302	2 493	1 160	579	581
		darunter: V	1 921	5 474	206	10	196	1 106	67	1 039	609	302	307
162	Wedel, Stadt	Insgesamt	5 798	16 698	1 656	151	1 505	3 206	399	2 807	936	461	475
		darunter: V	1 866	5 329	413	21	392	1 081	141	940	372	193	179
163	Westerhorn	Insgesamt	263	833	113	7	106	102	11	91	48	18	30
		darunter: V	74	208	8	-	8	36	2	34	30	10	20
164	Helgoland	Insgesamt	220	628	38	4	34	143	11	132	39	19	20
		darunter: V	35	93	6	1	5	23	2	21	6	4	2
41	Landkreis Plön												
111	Ascheberg	Insgesamt	763	2 404	225	26	199	376	27	349	162	59	103
		darunter: V	239	685	49	3	46	107	5	102	83	37	46
112	Barmissen	Insgesamt	48	178	18	-	18	29	8	21	1	-	1
		darunter: V	12	40	-	-	-	11	2	9	1	-	1
113	Barsbek	Insgesamt	162	488	59	3	56	76	13	63	27	10	17
		darunter: V	46	105	5	-	5	24	5	19	17	6	11
114	Belau	Insgesamt	139	461	35	2	33	82	7	75	22	10	12
		darunter: V	45	132	4	-	4	28	2	26	13	6	7
115	Bendfeld	Insgesamt	83	273	30	4	26	31	2	29	22	7	15
		darunter: V	25	74	1	-	1	7	-	7	17	6	11
116	Bissee	Insgesamt	53	201	22	1	21	31	8	23	-	-	-
		darunter: V	5	18	1	-	1	4	-	4	-	-	-
117	Elekendorf	Insgesamt	484	1 769	227	19	208	198	17	181	59	24	35
		darunter: V	136	433	42	2	40	60	5	55	34	20	14
118	Bönnhusen	Insgesamt	59	233	28	1	27	29	2	27	2	1	1
		darunter: V	10	47	1	-	1	9	-	9	-	-	-
119	Bönebüttel	Insgesamt	296	1 035	127	8	119	122	11	111	47	10	37
		darunter: V	105	334	35	2	33	47	2	45	23	6	17
120	Bösedorf	Insgesamt	317	1 133	113	10	103	159	6	153	45	20	25
		darunter: V	92	285	19	1	18	43	1	42	30	13	17
121	Boksee	Insgesamt	62	225	39	3	36	20	1	19	3	1	2
		darunter: V	10	43	3	-	3	6	-	6	1	-	1

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen. (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien		Untermieter				
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
41	noch: Landkreis Plön												
122	Bothkamp	Insgesamt darunter: V	98 28	390 100	38 7	2 -	36 7	45 11	6 1	39 10	15 10	2 1	13 9
123	Brodersdorf	Insgesamt darunter: V	81 18	279 64	30 1	4 -	26 1	33 8	3 -	30 8	18 9	5 1	13 8
124	Brügge	Insgesamt darunter: V	216 61	738 192	82 13	4 -	78 13	120 43	13 5	107 38	14 5	8 4	6 1
125	Dannau	Insgesamt darunter: V	110 23	392 71	64 4	5 -	59 4	34 11	1 1	33 10	12 8	7 5	5 3
126	Depenau	Insgesamt darunter: V	124 55	470 180	16 8	- -	16 8	102 44	11 8	91 36	6 3	5 2	1 1
127	Dersau	Insgesamt darunter: V	190 54	629 153	81 10	7 1	74 9	76 23	6 1	70 22	33 21	16 13	17 8
128	Doberedorf	Insgesamt darunter: V	183 61	614 204	71 22	3 -	68 22	95 33	17 6	78 27	17 9	- -	17 6
129	Dörnigk	Insgesamt darunter: V	57 13	227 61	25 2	5 -	23 2	23 7	3 -	20 7	6 4	4 -	5 4
130	Fahren	Insgesamt darunter: V	43 8	151 21	9 -	1 -	8 -	27 3	4 -	23 3	7 5	4 3	3 2
131	Fargau	Insgesamt darunter: V	103 27	386 91	44 1	3 -	41 1	39 14	- -	39 14	20 12	7 4	13 8
132	Fiefbergen	Insgesamt darunter: V	123 31	404 88	34 1	4 -	30 1	66 15	8 1	58 14	23 15	8 7	15 8
133	Flintbek	Insgesamt darunter: V	1 231 330	4 155 974	274 49	29 2	245 47	575 117	29 3	546 114	382 164	121 60	261 104
134	Giekau	Insgesamt darunter: V	316 124	1 132 430	149 61	5 3	144 58	112 31	12 6	100 25	55 32	17 9	38 23
135	Grebin	Insgesamt darunter: V	199 53	757 181	63 10	3 -	60 10	119 34	17 6	102 28	17 9	5 4	12 5
136	Großbarkau	Insgesamt darunter: V	29 3	110 9	13 1	- -	13 1	10 1	2 -	8 1	6 1	2 -	4 1
137	Groß Buchwald	Insgesamt darunter: V	117 33	404 94	25 -	2 -	23 -	75 21	7 1	68 20	17 12	4 3	13 9
138	Groß Harrie	Insgesamt darunter: V	135 32	495 103	54 3	3 -	51 3	61 18	6 1	55 17	20 11	2 2	18 9
139	Heikendorf	Insgesamt darunter: V	1 812 522	5 333 1 643	666 187	83 6	583 181	834 216	125 28	709 188	312 119	120 46	192 73
140	Helmstorf	Insgesamt darunter: V	95 21	377 61	16 -	1 -	15 -	68 14	5 1	63 13	11 7	- -	11 7
141	Högsdorf	Insgesamt darunter: V	124 35	461 137	69 19	3 -	66 19	41 7	6 1	35 6	14 9	3 3	11 6
142	Höhndorf	Insgesamt darunter: V	98 20	330 60	31 -	7 -	24 -	52 14	3 -	49 14	15 6	5 1	10 5
143	Hohenfelde	Insgesamt darunter: V	154 51	568 184	98 27	3 -	95 27	22 8	2 -	20 8	34 15	11 9	23 7
144	Honigsee	Insgesamt darunter: V	94 27	328 80	46 6	1 -	45 6	46 19	6 3	40 16	2 2	2 2	- -
145	Kalübbe	Insgesamt darunter: V	154 41	545 93	53 3	2 1	51 2	79 22	9 4	70 18	22 16	12 11	10 5
146	Kirchbarkau	Insgesamt darunter: V	117 31	370 107	62 11	10 -	52 11	39 14	8 2	31 12	16 6	7 3	9 3
147	Kirchnüchel	Insgesamt darunter: V	98 30	323 83	28 2	- -	28 2	58 19	8 2	50 17	12 9	4 3	8 6
148	Klamp	Insgesamt darunter: V	145 15	520 57	89 5	5 -	84 5	40 5	6 -	34 5	16 5	4 3	12 2
149	Klausdorf	Insgesamt darunter: V	882 194	2 625 583	302 64	31 2	271 62	444 91	47 7	397 84	136 39	53 14	83 25
150	Klein Barkau	Insgesamt darunter: V	68 17	214 48	27 3	2 -	25 3	39 12	8 2	31 10	2 2	1 1	1 1
151	Kletkamp	Insgesamt darunter: V	81 21	300 76	7 4	- -	7 4	70 16	4 2	66 14	4 1	1 -	3 1
152	Köhn	Insgesamt darunter: V	110 34	449 136	65 23	2 1	63 22	42 11	5 1	37 10	3 -	- -	3 -
153	Krummbek	Insgesamt darunter: V	95 34	351 95	32 3	3 -	29 3	30 11	- -	30 11	33 20	5 9	24 15
154	Kühren	Insgesamt darunter: V	161 54	601 200	58 22	2 -	56 22	85 23	10 3	75 20	18 9	7 5	11 4
155	Laboe	Insgesamt darunter: V	1 179 353	3 536 1 036	326 53	42 1	284 52	624 187	74 9	550 178	229 113	88 45	141 68
156	Lammershagen	Insgesamt darunter: V	118 23	416 85	15 2	1 -	14 2	98 19	7 1	91 18	5 2	1 -	4 2

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien		Untermieter				
					insgesamt	davon	insgesamt	davon	insgesamt	davon			
			1	2	3	Ein- 4	Mehr- 5	insgesamt	Ein- 7	Mehr- 8	insgesamt	Ein- 10	Mehr- 11
41	noch: Landkreis Plön												
157	Lebrade	Insgesamt	158	590	63	-	63	84	5	79	11	5	6
		darunter: V	46	160	13	-	13	27	1	26	6	3	3
158	Lehmkuhlen	Insgesamt	367	1 282	157	2	155	174	30	144	36	12	24
		darunter: V	151	507	77	2	75	53	7	46	21	6	15
159	Löptin	Insgesamt	61	266	23	-	23	37	3	34	1	1	-
		darunter: V	15	47	3	-	3	12	-	12	-	-	-
160	Lütjenburg, Stadt	Insgesamt	1 349	3 969	361	34	327	758	97	661	230	114	116
		darunter: V	423	1 136	68	2	66	239	33	206	116	56	60
161	Lutterbek	Insgesamt	89	296	23	3	20	47	4	43	19	5	14
		darunter: V	20	65	-	-	-	13	-	13	7	1	6
162	Martensrade	Insgesamt	184	695	68	-	68	97	4	93	19	5	14
		darunter: V	58	197	14	-	14	34	1	33	10	4	6
163	Meimersdorf	Insgesamt	263	858	96	6	90	117	18	99	50	12	38
		darunter: V	47	146	7	-	7	20	-	20	20	5	15
164	Mönkeberg	Insgesamt	689	2 029	276	28	248	347	47	300	66	32	34
		darunter: V	146	447	43	2	41	84	11	73	19	10	9
165	Mooresee	Insgesamt	309	958	96	10	86	158	11	147	55	19	36
		darunter: V	101	317	25	-	25	47	2	45	29	10	19
166	Mucheln	Insgesamt	132	539	82	5	77	50	5	45	-	-	-
		darunter: V	26	80	9	3	6	17	1	16	-	-	-
167	Negenharrie	Insgesamt	109	377	42	1	41	52	8	44	15	7	8
		darunter: V	37	106	8	-	8	19	1	18	10	5	5
168	Nehnten	Insgesamt	87	323	27	2	25	53	3	50	7	1	6
		darunter: V	28	104	4	-	4	20	-	20	4	-	4
169	Nettelsee	Insgesamt	101	330	37	3	34	51	10	41	13	3	10
		darunter: V	25	65	5	-	5	14	4	10	6	2	4
170	Neudorf	Insgesamt	210	688	109	12	97	88	10	78	13	7	6
		darunter: V	69	216	37	3	34	25	2	23	7	5	2
171	Oppendorf	Insgesamt	169	658	74	3	71	79	7	72	16	7	9
		darunter: V	36	136	7	-	7	21	3	18	8	2	6
172	Panker	Insgesamt	359	1 306	187	7	180	128	6	122	44	17	27
		darunter: V	73	231	19	-	19	40	2	38	14	8	6
173	Passade	Insgesamt	63	238	21	1	20	33	6	27	9	2	7
		darunter: V	9	32	2	-	2	4	-	4	3	2	1
174	Plön, Stadt	Insgesamt	2 881	8 245	711	87	624	1 657	248	1 409	513	269	244
		darunter: V	925	2 611	145	4	141	561	75	486	219	119	100
175	Pohnsdorf	Insgesamt	97	394	34	3	31	51	2	49	12	7	5
		darunter: V	24	88	7	1	6	12	-	12	5	2	3
176	Postfeld	Insgesamt	77	274	30	1	29	31	4	27	16	3	13
		darunter: V	19	49	3	-	3	5	-	5	11	2	9
177	Prasdorf	Insgesamt	88	341	27	3	24	57	4	53	4	3	1
		darunter: V	25	106	2	-	2	21	1	20	2	1	1
178	Pratjau	Insgesamt	84	299	56	4	52	20	3	17	8	1	7
		darunter: V	30	99	18	1	17	10	3	7	2	1	1
179	Preetz, Stadt	Insgesamt	3 920	11 384	981	133	848	2 268	316	1 952	671	334	337
		darunter: V	1 159	3 359	236	9	227	670	79	591	253	148	105
180	Probsteierhagen	Insgesamt	308	1 038	132	7	125	130	20	110	46	17	29
		darunter: V	62	169	15	1	14	28	6	22	19	10	9
181	Ralsdorf	Insgesamt	581	1 870	195	19	176	311	39	272	75	32	43
		darunter: V	233	726	61	1	60	127	22	105	45	22	23
182	Rantzau	Insgesamt	138	510	25	-	25	86	4	82	27	13	14
		darunter: V	52	145	5	-	5	24	-	24	23	11	12
183	Rastorf	Insgesamt	216	826	91	5	86	90	6	84	35	16	19
		darunter: V	72	261	26	-	26	29	2	27	17	7	10
184	Rathjensdorf	Insgesamt	121	473	63	-	63	42	7	35	16	6	10
		darunter: V	45	173	26	-	26	12	1	11	7	5	2
185	Reesdorf	Insgesamt	36	129	12	1	11	17	1	16	7	1	6
		darunter: V	11	35	2	-	2	4	-	4	5	1	4
186	Rendewühren	Insgesamt	182	752	100	-	100	67	8	59	15	4	11
		darunter: V	66	233	23	-	23	32	3	29	11	2	9
187	Rönne	Insgesamt	90	294	31	4	27	49	5	44	10	5	5
		darunter: V	20	43	3	1	2	10	2	8	7	4	3
188	Ruhwinkel	Insgesamt	258	916	90	4	86	117	5	112	51	13	38
		darunter: V	92	289	28	3	25	31	-	31	33	9	24
189	Schellhorn	Insgesamt	423	1 291	144	19	125	175	16	159	104	43	61
		darunter: V	121	363	40	3	37	42	-	42	39	16	23
190	Schillsdorf	Insgesamt	310	1 119	116	9	107	162	16	146	32	13	19
		darunter: V	90	278	10	1	9	62	7	55	18	5	13
191	Schlessen	Insgesamt	81	316	51	4	47	23	1	22	7	4	3
		darunter: V	17	55	4	-	4	9	-	9	4	1	3

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter			
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
						Ein-	Mehr-		Ein-	Ein-		Mehr-	Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
41	noch: Landkreis Plön													
192	Schönberg (Holstein)	Insgesamt darunter: V	1 161 317	3 732 913	269 37	28 5	241 32	611 164	57 9	554 155	281 116	119 57	162 59	
193	Schönkirchen	Insgesamt darunter: V	1 207 320	3 813 1 020	274 50	21 3	253 47	829 234	69 14	760 220	104 36	55 20	49 16	
194	Schönweide	Insgesamt darunter: V	90 50	353 176	8 3	- -	8 3	55 24	1 1	54 23	27 23	8 6	19 17	
195	Schwartbuck	Insgesamt darunter: V	147 40	530 132	74 11	6 -	68 11	60 21	5 3	55 18	13 8	9 7	4 1	
196	Selent	Insgesamt darunter: V	171 54	561 157	61 18	9 -	52 18	87 26	6 2	81 24	23 10	14 6	9 4	
197	Stakendorf	Insgesamt darunter: V	144 30	483 80	59 5	6 -	53 5	73 18	11 3	62 15	12 7	6 5	6 2	
198	Stein	Insgesamt darunter: V	121 14	397 38	50 1	8 -	42 1	62 9	5 1	57 8	9 4	8 3	1 1	
199	Stolpe	Insgesamt darunter: V	310 77	921 205	95 11	12 1	83 10	146 36	19 3	127 33	69 30	23 14	46 16	
200	Stoltenberg	Insgesamt darunter: V	61 25	221 69	19 4	3 -	16 4	41 20	6 4	35 16	1 1	1 1	- -	
201	Tröndel	Insgesamt darunter: V	78 6	374 23	62 3	1 -	61 3	10 2	- -	10 2	6 1	- -	6 1	
202	Tungendorf	Insgesamt darunter: V	120 31	454 111	58 7	3 -	55 7	39 11	8 -	31 11	23 13	1 1	22 12	
203	Wahlstorf	Insgesamt darunter: V	120 26	425 80	31 3	1 -	30 3	78 18	10 3	68 15	11 5	7 3	4 2	
204	Wankendorf	Insgesamt darunter: V	614 204	1 945 616	180 42	14 1	166 41	367 129	48 17	319 112	67 33	22 15	45 18	
205	Warnau	Insgesamt darunter: V	67 21	208 60	21 2	1 -	20 2	38 14	3 1	35 13	8 5	4 4	4 1	
206	Waterneverstorf	Insgesamt darunter: V	184 47	737 173	75 12	- -	75 12	88 23	6 -	82 23	21 12	7 5	14 7	
207	Wellsee	Insgesamt darunter: V	468 204	1 450 677	188 79	11 1	177 78	211 106	24 10	187 96	69 19	34 12	35 7	
208	Wendtorf	Insgesamt darunter: V	91 30	312 91	22 2	2 -	20 2	55 18	5 2	50 16	14 10	3 3	11 7	
209	Wittmoldt	Insgesamt darunter: V	58 18	246 73	14 6	1 -	13 6	35 9	1 -	34 9	9 3	2 1	7 2	
210	Krokau	Insgesamt darunter: V	79 22	271 60	25 3	1 -	24 3	41 12	7 3	34 9	13 7	3 1	10 6	
211	Schönhorst	Insgesamt darunter: V	51 7	185 21	26 1	1 -	25 1	18 2	1 -	17 2	7 4	2 -	5 4	
212	Tschelsdorf	Insgesamt darunter: V	39 -	136 -	15 -	3 -	12 -	15 -	- -	15 -	9 -	3 -	6 -	
213	Wisch	Insgesamt darunter: V	119 32	426 106	46 5	3 -	43 5	57 20	3 -	54 20	16 7	6 4	10 3	
42	Landkreis Rendsburg													
111	Aasbüttel	Insgesamt darunter: V	43 10	143 31	24 5	1 -	23 5	14 2	2 -	12 2	5 3	1 1	4 2	
112	Achterwehr	Insgesamt darunter: V	168 45	561 138	41 12	4 -	37 12	99 14	14 -	85 14	28 19	12 10	16 9	
113	Agethorst	Insgesamt darunter: V	67 18	216 43	23 -	1 -	22 -	27 7	3 1	24 6	17 11	5 4	12 7	
114	Alt Duvenstedt	Insgesamt darunter: V	319 84	1 081 247	139 9	10 -	129 9	151 60	18 5	133 55	29 15	13 5	16 10	
115	Altenkattbek	Insgesamt darunter: V	24 6	89 14	12 -	- -	12 -	10 4	1 1	9 3	2 2	1 1	1 1	
116	Arpsdorf	Insgesamt darunter: V	64 5	235 18	27 -	- -	27 -	29 5	4 -	25 5	8 -	3 -	5 -	
117	Bargfeld	Insgesamt darunter: V	64 18	231 53	12 -	- -	12 -	47 14	4 1	43 13	5 4	1 1	4 3	
118	Bargstall	Insgesamt darunter: V	45 12	158 22	25 1	- -	25 1	13 5	2 1	11 4	7 6	6 6	1 -	
119	Bargstedt	Insgesamt darunter: V	188 37	689 112	77 3	5 -	72 3	72 17	11 2	61 15	39 17	10 4	29 13	
120	Beldorf	Insgesamt darunter: V	133 35	490 113	55 3	5 -	50 3	63 21	9 1	54 20	15 11	9 5	6 6	
121	Bendorf	Insgesamt darunter: V	145 29	561 87	100 6	5 -	95 6	28 10	2 1	26 9	17 13	2 1	15 12	

1) V = Vertriebene



noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 2 (WS 5)

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter			
					davon		davon		davon		davon			
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte	insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte	insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
42	<b>noch: Landkreis Rendsburg</b>													
122	Beringstedt	Insgesamt	234	776	100	6	94	82	4	78	52	18	34	
		darunter: V	64	189	5	-	5	25	1	24	34	10	24	
123	Beendorf	Insgesamt	84	316	55	3	52	16	1	15	13	4	9	
		darunter: V	20	61	8	-	8	5	-	5	7	3	4	
124	Blumenthal	Insgesamt	134	464	65	4	61	38	8	30	31	8	23	
		darunter: V	46	153	18	1	17	8	-	8	20	5	15	
125	Böken	Insgesamt	110	423	66	2	64	33	4	29	11	3	8	
		darunter: V	26	84	1	-	1	19	1	18	6	1	5	
126	Bokel	Insgesamt	136	462	69	2	67	40	2	38	27	10	17	
		darunter: V	37	108	13	-	13	10	-	10	14	5	9	
127	Bokelrehm	Insgesamt	23	86	17	2	15	5	-	5	1	1	-	
		darunter: V	6	26	3	-	3	2	-	2	1	1	-	
128	Bokhorst	Insgesamt	38	145	26	2	24	2	-	2	10	1	9	
		darunter: V	7	19	1	-	1	1	-	1	5	-	5	
129	Bordesholm	Insgesamt	1 985	5 985	414	40	374	1 012	94	918	559	216	343	
		darunter: V	569	1 576	102	3	99	245	24	221	222	87	135	
130	Borgdorf-Seedorf	Insgesamt	90	294	36	-	36	37	8	29	17	5	12	
		darunter: V	28	67	1	-	1	11	1	10	16	5	11	
131	Bornholt	Insgesamt	72	297	39	1	38	28	1	27	5	-	5	
		darunter: V	16	53	-	-	-	13	-	13	3	-	3	
132	Bovenau	Insgesamt	281	1 068	82	5	77	181	18	163	18	7	11	
		darunter: V	100	331	27	2	25	63	9	54	10	5	5	
133	Brammer	Insgesamt	97	376	51	4	47	34	3	31	12	6	6	
		darunter: V	28	88	11	1	10	9	-	9	8	4	4	
134	Bredenbek	Insgesamt	250	901	107	9	98	113	12	101	30	14	16	
		darunter: V	100	326	38	1	37	50	4	46	12	8	4	
135	Breiholz	Insgesamt	323	1 101	173	14	159	110	10	100	40	14	26	
		darunter: V	50	161	8	-	8	29	4	25	13	6	7	
136	Brinjahe	Insgesamt	61	183	25	2	23	26	6	20	10	4	6	
		darunter: V	20	43	1	-	1	10	3	7	9	3	6	
137	Büdelndorf	Insgesamt	3 077	8 799	493	63	430	2 111	269	1 842	473	199	274	
		darunter: V	835	2 291	63	6	57	563	46	517	209	109	100	
138	Bünzen	Insgesamt	95	327	40	3	37	40	1	39	15	4	11	
		darunter: V	34	111	2	-	2	20	-	20	12	3	9	
139	Christiansholm	Insgesamt	85	308	50	1	49	22	6	16	13	6	7	
		darunter: V	26	84	10	-	10	9	1	8	7	2	5	
140	Dätgen	Insgesamt	111	377	50	3	47	52	8	44	9	3	6	
		darunter: V	38	108	6	-	6	24	2	22	8	3	5	
141	Deutsch-Nienhof	Insgesamt	135	508	45	-	45	85	6	79	5	2	3	
		darunter: V	55	195	12	-	12	39	2	37	4	2	2	
142	Ehndorf	Insgesamt	85	338	56	2	54	27	2	25	2	-	2	
		darunter: V	16	63	3	-	3	12	-	12	1	-	1	
143	Einfield	Insgesamt	1 690	5 429	471	35	436	781	62	719	438	156	282	
		darunter: V	531	1 635	168	6	162	208	17	191	155	61	94	
144	Eisendorf	Insgesamt	52	170	24	-	24	15	2	13	13	4	9	
		darunter: V	19	49	4	-	4	7	-	7	8	2	6	
145	Ellerdorf	Insgesamt	84	295	41	3	38	31	3	28	12	3	9	
		darunter: V	19	66	4	1	3	7	-	7	8	3	5	
146	Elsdorf-Westermühlen	Insgesamt	295	1 052	149	10	139	106	10	96	40	18	22	
		darunter: V	73	210	12	-	12	36	3	33	25	13	12	
147	Embühren	Insgesamt	70	261	31	-	31	28	6	22	11	2	9	
		darunter: V	23	63	-	-	-	13	3	10	10	2	8	
148	Emkendorf	Insgesamt	316	1 139	101	3	98	174	16	158	41	15	26	
		darunter: V	97	326	20	-	20	53	-	53	24	9	15	
149	Felde	Insgesamt	387	1 203	132	18	114	198	28	170	57	31	26	
		darunter: V	107	303	25	1	24	54	7	47	28	15	13	
150	Fockbek	Insgesamt	898	2 970	434	28	406	314	32	282	150	51	99	
		darunter: V	197	610	69	-	69	66	5	61	62	20	42	
151	Friedrichsgraben	Insgesamt	15	59	13	-	13	2	-	2	-	-	-	
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
152	Friedrichsholm	Insgesamt	92	359	57	5	52	21	2	19	14	1	13	
		darunter: V	17	45	3	-	3	3	-	3	11	1	10	
153	Gnutz	Insgesamt	270	976	129	8	121	89	17	72	52	18	34	
		darunter: V	60	196	7	-	7	20	1	19	33	10	23	
154	Gokels	Insgesamt	152	520	78	3	75	44	3	41	30	12	18	
		darunter: V	40	121	4	-	4	16	-	16	20	8	12	
155	Grauel	Insgesamt	66	216	36	1	35	18	3	15	12	1	11	
		darunter: V	19	66	5	-	5	6	-	6	8	-	8	
156	Grevenkrug	Insgesamt	69	231	31	3	28	28	5	23	10	4	6	
		darunter: V	23	56	6	1	5	10	3	7	7	4	3	

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 2 (WS 5)

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevöl- kerungs- gruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter			
					ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
						Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte		Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte		Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
42	noch: Landkreis Rendsburg													
157	Gribbohm	Insgesamt	119	405	60	3	57	53	13	40	6	1	5	
		darunter: V	31	99	10	-	10	19	4	15	2	1	1	
158	Groß Vollstedt	Insgesamt	160	506	63	7	56	59	6	53	38	14	24	
		darunter: V	65	196	13	-	13	27	1	26	25	9	16	
159	Haale	Insgesamt	158	600	74	7	67	48	3	45	36	13	23	
		darunter: V	40	115	1	-	1	12	-	12	27	9	18	
160	Hamdorf	Insgesamt	327	1 140	148	6	142	138	26	112	41	19	22	
		darunter: V	52	126	5	-	5	20	4	16	27	11	16	
161	Hamweddel	Insgesamt	94	338	45	3	42	40	5	35	9	7	2	
		darunter: V	25	57	3	1	2	16	1	15	6	5	1	
162	Hanerau-Hademarschen	Insgesamt	994	3 044	381	52	329	510	73	437	103	55	48	
		darunter: V	283	853	70	3	67	157	20	137	56	28	28	
163	Haßmoor	Insgesamt	90	345	34	1	33	41	5	36	15	3	12	
		darunter: V	24	74	2	-	2	13	1	12	9	-	9	
164	Heinkenborstel	Insgesamt	54	210	25	1	24	26	2	24	3	1	2	
		darunter: V	12	43	1	-	1	9	-	9	2	-	2	
165	Hörsten	Insgesamt	14	56	4	1	3	10	-	10	-	-	-	
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
166	Hoffeld	Insgesamt	60	226	20	-	20	27	3	24	13	5	8	
		darunter: V	25	78	2	-	2	12	1	11	11	5	6	
167	Hohenwestedt	Insgesamt	1 396	4 043	374	39	335	723	95	628	299	151	148	
		darunter: V	451	1 226	47	-	47	237	24	213	167	76	91	
168	Hohn	Insgesamt	454	1 449	219	15	204	183	34	149	52	19	33	
		darunter: V	109	295	20	1	19	63	8	55	26	13	13	
169	Holstenniendorf	Insgesamt	134	469	82	8	74	41	2	39	11	7	4	
		darunter: V	17	47	5	-	5	6	-	6	6	4	2	
170	Holtendorf	Insgesamt	35	122	16	2	14	13	1	12	6	1	5	
		darunter: V	9	20	-	-	-	4	-	4	5	-	5	
171	Homfeld	Insgesamt	99	343	37	1	36	47	6	41	15	6	9	
		darunter: V	35	105	5	-	5	20	2	18	10	2	8	
172	Innien	Insgesamt	346	1 036	133	19	114	166	26	140	47	23	24	
		darunter: V	128	363	25	1	24	72	12	60	31	15	16	
173	Jahrsdorf	Insgesamt	81	295	35	-	35	43	4	39	3	3	-	
		darunter: V	32	95	3	-	3	26	2	24	3	3	-	
174	Jevenstedt	Insgesamt	446	1 499	192	6	186	166	26	140	88	33	55	
		darunter: V	161	480	33	3	30	65	9	56	63	24	39	
175	Königshügel	Insgesamt	37	144	26	2	24	6	1	5	5	1	4	
		darunter: V	11	46	3	-	3	5	1	4	3	-	3	
176	Krogaspe	Insgesamt	101	391	38	3	35	45	1	44	18	5	13	
		darunter: V	28	97	3	-	3	13	-	13	12	5	7	
177	Kronshagen	Insgesamt	2 649	7 591	860	103	757	1 399	188	1 211	390	204	186	
		darunter: V	603	1 825	149	1	148	339	36	303	115	61	54	
178	Krumwisch	Insgesamt	154	548	50	1	49	69	5	64	35	9	26	
		darunter: V	52	158	6	-	6	24	1	23	22	6	16	
179	Langwedel	Insgesamt	210	676	88	7	81	74	9	65	48	15	33	
		darunter: V	60	175	6	-	6	26	3	23	28	9	19	
180	Lohe-Führden	Insgesamt	84	252	53	5	48	14	4	10	17	6	11	
		darunter: V	16	38	6	1	5	5	2	3	5	2	3	
181	Loop	Insgesamt	69	261	27	2	25	36	3	33	6	2	4	
		darunter: V	22	72	4	-	4	12	1	11	6	2	4	
182	Lütjenwestedt	Insgesamt	211	738	103	7	96	82	8	74	26	15	11	
		darunter: V	49	127	5	-	5	29	-	29	15	8	7	
183	Luhnstedt	Insgesamt	117	443	65	2	63	31	7	24	21	11	10	
		darunter: V	27	63	3	-	3	6	3	3	18	10	8	
184	Meezen	Insgesamt	87	302	38	-	38	31	2	29	18	6	12	
		darunter: V	20	57	4	-	4	9	-	9	7	2	5	
185	Meledorf	Insgesamt	341	1 163	163	8	155	105	7	98	73	25	48	
		darunter: V	77	241	18	1	17	29	1	28	30	12	18	
186	Mielkendorf	Insgesamt	214	702	80	6	74	96	11	85	38	11	27	
		darunter: V	69	210	21	-	21	29	5	24	19	4	15	
187	Mörel	Insgesamt	69	227	25	3	22	28	6	22	16	6	10	
		darunter: V	22	53	-	-	-	8	-	8	14	5	9	
188	Molfsee	Insgesamt	685	2 209	296	24	272	322	39	283	67	16	51	
		darunter: V	141	443	42	-	42	74	10	64	25	10	15	
189	Mühbrook	Insgesamt	116	373	37	6	31	52	8	44	27	7	20	
		darunter: V	40	119	5	2	3	17	-	17	18	6	12	
190	Nienborstel	Insgesamt	165	585	71	3	68	62	9	53	32	13	19	
		darunter: V	39	121	3	-	3	18	-	18	18	7	11	
191	Nienbüttel	Insgesamt	50	199	21	-	21	22	1	21	7	-	7	
		darunter: V	12	43	-	-	-	7	-	7	5	-	5	

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
42	noch: Landkreis Rendsburg												
192	Nienkattbek	Insgesamt darunter: V	54 10	177 32	28 4	- -	28 4	22 5	5 -	17 5	4 1	2 1	2 -
193	Nindorf	Insgesamt darunter: V	174 54	574 152	84 5	5 -	79 5	47 19	8 -	39 19	43 30	16 12	27 18
194	Nortorf, Stadt	Insgesamt darunter: V	1 929 664	5 577 1 885	459 85	72 5	387 80	1 118 412	124 40	994 372	352 167	162 76	190 91
195	Nübbel	Insgesamt darunter: V	231 52	830 158	108 3	4 -	104 3	93 27	7 2	86 25	30 22	8 6	22 16
196	Nutteln	Insgesamt darunter: V	76 19	237 53	33 3	3 -	30 3	24 7	- -	24 7	19 9	5 4	14 5
197	Oldenborstel	Insgesamt darunter: V	38 8	141 20	15 -	2 -	13 -	15 -	1 -	14 2	8 6	2 2	6 4
198	Oldenbüttel	Insgesamt darunter: V	98 13	353 32	49 1	2 -	47 1	35 5	6 1	29 4	14 7	3 1	11 6
199	Oldenhütten	Insgesamt darunter: V	51 17	179 48	29 6	1 -	28 6	10 2	3 -	7 2	12 9	3 3	9 6
200	Ostenfeld (Kreis Rendsburg)	Insgesamt darunter: V	140 49	517 159	63 22	3 -	60 22	41 9	3 1	38 8	36 18	11 7	25 11
201	Osterronfeld	Insgesamt darunter: V	532 138	1 743 401	151 19	5 1	146 18	282 66	21 1	261 65	99 53	37 17	62 36
202	Osterstedt	Insgesamt darunter: V	182 55	646 180	93 9	4 -	89 9	69 32	6 2	63 30	20 14	5 4	15 10
203	Ottendorf	Insgesamt darunter: V	100 34	334 92	37 13	4 1	33 12	48 14	2 1	46 13	15 7	9 5	6 2
204	Padenstedt	Insgesamt darunter: V	148 32	557 107	75 11	- -	75 11	56 15	4 1	52 14	17 6	4 2	13 4
205	Prinzenmoor	Insgesamt darunter: V	49 5	204 16	37 2	- -	37 2	10 3	2 1	8 2	2 -	1 -	1 -
206	Puls	Insgesamt darunter: V	153 39	522 112	77 5	8 -	69 5	53 14	8 -	45 14	23 20	8 7	15 13
207	Quarnbek	Insgesamt darunter: V	316 112	1 159 395	153 50	7 1	146 49	139 52	11 3	128 49	24 10	12 5	12 5
208	Rade b. Hohenwestedt	Insgesamt darunter: V	42 15	135 37	20 -	4 -	16 -	7 2	- -	7 2	15 13	5 5	10 8
209	Rade b. Rendsburg	Insgesamt darunter: V	102 38	382 93	22 -	1 -	21 -	52 15	3 -	49 15	28 23	9 9	19 14
210	Remmels	Insgesamt darunter: V	109 32	367 86	47 2	3 1	44 1	39 14	2 1	37 13	23 16	6 3	17 13
211	Rendsburg, Stadt	Insgesamt darunter: V	11 078 3 360	30 689 9 120	1 746 333	246 16	1 500 317	7 113 2 027	967 206	6 146 1 821	2 219 1 000	1 240 566	979 434
212	Rickert	Insgesamt darunter: V	107 40	324 104	33 5	4 1	29 4	44 11	7 1	37 10	30 24	7 6	23 18
213	Rumohr	Insgesamt darunter: V	153 52	506 156	63 13	- -	63 13	75 29	7 3	68 26	15 10	6 3	9 7
214	Russee	Insgesamt darunter: V	679 182	2 084 572	251 49	32 2	219 47	324 94	27 6	297 88	104 39	33 17	71 22
215	Schacht-Audorf	Insgesamt darunter: V	1 026 410	3 136 1 249	317 120	28 -	289 120	492 182	47 9	445 173	217 108	83 37	134 71
216	Schenefeld	Insgesamt darunter: V	443 136	1 372 349	158 23	13 -	145 23	191 56	26 11	165 45	94 57	42 25	52 32
217	Schierensee	Insgesamt darunter: V	121 49	377 137	32 4	7 1	25 3	54 19	3 -	51 19	35 26	7 6	28 20
218	Schmalstede	Insgesamt darunter: V	50 12	196 37	24 -	1 -	23 -	19 6	- -	19 6	7 6	2 2	5 4
219	Schönbek	Insgesamt darunter: V	59 17	196 46	25 3	2 -	23 3	19 3	4 1	15 2	15 11	4 3	11 8
220	Schülldorf	Insgesamt darunter: V	153 43	543 125	53 6	6 -	47 6	74 21	4 -	70 21	26 16	12 9	14 7
221	Schülz b. Nortorf	Insgesamt darunter: V	144 46	542 146	58 13	1 -	57 13	47 13	4 -	43 13	39 20	14 9	25 11
222	Schülz b. Rendsburg	Insgesamt darunter: V	121 33	455 92	54 10	4 1	50 9	45 10	4 1	41 9	22 13	9 7	13 6
223	Schwabe	Insgesamt darunter: V	45 18	163 42	15 1	- -	15 1	20 9	2 1	18 8	10 8	5 5	5 3
224	Seefeld	Insgesamt darunter: V	93 22	337 61	61 6	3 -	58 6	30 14	6 2	24 12	2 2	2 -	- -
225	Siezbüttel	Insgesamt darunter: V	21 3	100 14	17 -	- -	17 -	4 -	- -	4 -	- -	- -	- -
226	Sophienhamm	Insgesamt darunter: V	69 16	249 56	40 4	1 -	39 4	24 10	3 -	21 10	5 2	1 -	4 2

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind															
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien			Untermieter									
						davon Einpersonenhaushalte	davon Mehrpersonenhaushalte	insgesamt	davon Einpersonenhaushalte	davon Mehrpersonenhaushalte	insgesamt	davon Einpersonenhaushalte	davon Mehrpersonenhaushalte							
			1	2	3									4	5	6	7	8	9	10
42	noch: Landkreis Rendsburg																			
227	Sören	Insgesamt darunter: V	44 18	173 86	15 3	- -	15 3	23 11	2 1	21 10	6 4	2 -	4 4							
228	Suchsdorf	Insgesamt darunter: V	500 117	1 517 371	168 36	9 -	159 36	258 56	31 5	227 51	74 25	36 13	38 12							
229	Stafstedt	Insgesamt darunter: V	121 24	386 59	56 4	8 -	48 4	40 9	12 3	28 6	25 11	7 5	18 6							
230	Steenfeld	Insgesamt darunter: V	156 49	515 133	66 5	4 -	62 5	48 14	9 -	39 13	42 30	14 10	28 20							
231	Takesdorf	Insgesamt darunter: V	34 9	139 23	18 2	- -	18 2	10 2	2 -	8 2	6 5	2 2	4 3							
232	Tappendorf	Insgesamt darunter: V	62 14	232 40	32 -	3 -	29 -	24 8	2 1	22 7	6 6	1 1	5 5							
233	Thaden	Insgesamt darunter: V	89 25	364 83	49 7	4 1	45 6	27 8	2 -	25 8	13 10	3 2	10 8							
234	Timmaspe	Insgesamt darunter: V	192 58	672 182	95 21	3 -	92 21	72 25	10 2	62 23	25 12	5 2	20 10							
235	Todenbüttel	Insgesamt darunter: V	330 96	1 068 281	138 11	10 -	128 11	120 36	22 2	98 34	72 49	16 12	56 37							
236	Vaale	Insgesamt darunter: V	223 61	745 202	117 24	9 1	108 23	85 28	11 2	74 26	21 9	8 4	13 5							
237	Vaalermoor	Insgesamt darunter: V	75 11	235 33	47 2	3 -	44 2	23 7	6 2	17 5	5 2	1 1	4 1							
238	Wacken	Insgesamt darunter: V	290 107	906 323	123 21	9 -	114 21	136 62	14 9	122 53	31 24	11 8	20 16							
239	Wapelfeld	Insgesamt darunter: V	91 30	290 79	38 2	3 -	35 2	28 7	6 -	22 7	25 21	8 8	17 13							
240	Warder	Insgesamt darunter: V	65 22	234 73	27 2	2 -	25 2	25 10	1 -	24 10	13 10	2 1	11 9							
241	Warringholz	Insgesamt darunter: V	70 20	241 65	30 5	- -	30 5	29 9	2 -	27 9	11 6	- -	11 6							
242	Wasbek	Insgesamt darunter: V	386 95	1 323 267	203 41	12 2	191 39	137 34	25 8	112 26	46 20	22 11	24 9							
243	Wattenbek	Insgesamt darunter: V	364 97	1 081 276	162 25	16 -	146 25	107 35	19 5	88 28	95 39	38 15	57 24							
244	Westensee	Insgesamt darunter: V	289 103	1 015 325	94 21	8 1	86 20	143 52	10 3	133 49	52 30	15 11	37 19							
245	Westerrönfeld	Insgesamt darunter: V	862 256	2 587 733	295 48	23 -	272 48	428 134	39 15	389 119	139 74	57 31	82 43							
246	Rodénbek	Insgesamt darunter: V	90 25	334 82	44 5	2 -	42 5	41 19	3 1	38 18	5 1	2 1	3 -							
43	Landkreis Schleswig																			
111	Arnis, Stadt	Insgesamt darunter: V	279 64	725 171	74 8	20 -	54 8	135 30	28 6	107 24	70 26	37 16	33 10							
112	Alt Bennebek	Insgesamt darunter: V	83 6	322 17	49 2	3 -	46 2	30 2	6 -	24 2	4 2	1 1	3 1							
113	Bargen	Insgesamt darunter: V	77 9	282 22	51 2	1 -	50 2	18 3	4 -	14 3	8 4	3 1	5 3							
114	Berend	Insgesamt darunter: V	166 43	505 106	67 3	7 -	60 3	71 21	8 1	63 20	28 19	11 8	17 11							
115	Bergenhusen	Insgesamt darunter: V	261 57	951 193	154 12	9 -	145 12	84 30	6 2	78 28	23 15	4 2	19 13							
116	Böel	Insgesamt darunter: V	186 45	562 117	72 6	6 -	66 6	90 24	13 2	77 22	24 15	9 3	15 12							
117	Böelschuby	Insgesamt darunter: V	101 25	335 82	39 3	3 -	36 3	53 14	12 2	41 12	9 8	- -	9 8							
118	Böklund	Insgesamt darunter: V	258 48	817 125	115 7	17 -	98 7	92 20	10 3	82 17	51 21	19 9	32 12							
119	Börm	Insgesamt darunter: V	207 39	756 111	128 4	6 -	122 4	57 20	4 2	53 18	22 15	5 4	17 11							
120	Bollingstedt	Insgesamt darunter: V	148 25	527 83	76 8	7 2	69 6	56 11	12 1	44 10	16 6	6 1	10 5							
121	Boren	Insgesamt darunter: V	101 25	370 66	30 1	2 1	28 -	45 10	5 2	40 8	26 14	8 5	18 9							
122	Borgwedel	Insgesamt darunter: V	113 32	369 90	41 5	5 1	36 4	52 17	2 1	50 16	20 10	5 4	15 6							
123	Brarupholz	Insgesamt darunter: V	70 10	220 26	39 2	2 -	37 2	27 7	5 2	22 5	4 1	1 -	3 1							

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
43	noch: Landkreis Schleswig												
124	Brebel	Insgesamt darunter: V	148 35	478 93	55 4	1 -	54 4	57 13	6 -	51 13	36 18	13 6	23 12
125	Brekling	Insgesamt darunter: V	110 23	377 62	58 1	7 -	51 1	38 12	6 1	32 11	14 10	4 3	10 7
126	Brodersby	Insgesamt darunter: V	103 31	321 74	27 3	4 -	23 3	57 18	7 4	50 14	19 10	8 4	11 6
127	Buschau	Insgesamt darunter: V	78 22	315 70	28 -	2 -	26 -	41 15	3 1	38 14	9 7	2 2	7 5
128	Busdorf	Insgesamt darunter: V	327 61	1 004 161	95 3	11 -	84 3	184 31	21 3	163 28	48 27	17 7	31 20
129	Dammholm	Insgesamt darunter: V	105 20	308 57	46 2	5 -	41 2	40 7	9 2	31 5	19 11	7 4	12 7
130	Danneverk	Insgesamt darunter: V	205 42	690 107	115 7	12 -	103 7	73 22	8 2	65 20	17 13	8 5	9 8
131	Dörpstedt	Insgesamt darunter: V	167 41	588 124	101 7	5 -	96 7	43 13	10 1	33 12	23 21	9 8	14 13
132	Dollrottfeld	Insgesamt darunter: V	111 23	347 59	55 3	7 -	48 3	34 11	6 1	28 10	22 9	7 4	15 5
133	Drage	Insgesamt darunter: V	176 30	624 89	129 10	12 -	117 10	27 5	1 -	26 5	20 15	11 8	9 7
134	Ekenis	Insgesamt darunter: V	116 29	385 86	47 -	6 -	41 -	41 14	4 1	37 13	28 15	7 3	21 12
135	Ellingstedt	Insgesamt darunter: V	175 37	692 103	124 9	3 -	121 9	42 20	9 5	33 15	9 8	5 4	4 4
136	Erfde	Insgesamt darunter: V	528 104	1 848 290	283 24	19 -	264 24	171 40	26 5	145 35	74 40	32 22	42 18
137	Esmark	Insgesamt darunter: V	123 25	408 78	46 5	3 -	43 5	61 9	5 -	56 9	16 11	2 1	14 10
138	Eperstoft	Insgesamt darunter: V	137 32	542 105	66 3	1 -	65 3	61 22	1 -	60 22	10 7	2 2	8 5
139	Fahrdorf	Insgesamt darunter: V	200 64	642 186	106 21	11 -	95 21	63 21	6 2	57 19	31 22	13 12	18 10
140	Friedrichstadt, Stadt	Insgesamt darunter: V	1 041 248	3 162 733	370 41	64 2	306 39	533 147	69 16	464 131	138 60	77 32	61 28
141	Faulück	Insgesamt darunter: V	138 38	457 115	61 5	5 -	56 5	50 14	2 1	48 13	27 19	11 7	16 12
142	Füsing	Insgesamt darunter: V	100 28	322 69	37 1	3 -	34 1	42 11	7 2	35 9	21 16	7 6	14 10
143	Gemzellund	Insgesamt darunter: V	93 14	288 38	51 1	3 -	48 1	31 4	7 -	24 4	11 9	2 2	9 7
144	Geel	Insgesamt darunter: V	49 13	150 32	21 -	2 -	19 -	16 8	1 1	15 7	12 5	6 1	6 4
145	Geltorf	Insgesamt darunter: V	64 17	256 51	36 4	2 -	34 4	22 10	4 2	18 8	6 3	4 2	2 1
146	Goltoft	Insgesamt darunter: V	64 15	205 41	23 -	2 -	21 -	28 7	3 1	25 6	13 8	4 2	9 6
147	Grödersby	Insgesamt darunter: V	109 30	383 97	41 3	2 -	39 3	39 8	3 -	36 8	29 19	6 2	23 17
148	Groß Rheide	Insgesamt darunter: V	190 57	634 157	102 6	8 1	94 5	63 33	14 8	49 25	25 18	9 7	16 11
149	Grumby	Insgesamt darunter: V	128 49	383 121	47 3	6 -	41 3	33 10	1 -	32 10	48 36	13 9	35 27
150	Havetoft	Insgesamt darunter: V	146 36	513 116	57 3	3 -	54 3	65 16	11 1	54 15	24 17	4 4	20 13
151	Havetoftloft	Insgesamt darunter: V	121 33	371 97	69 3	8 -	61 3	45 24	9 1	36 23	7 6	2 2	5 4
152	Hollingstedt	Insgesamt darunter: V	253 47	884 147	154 9	12 -	142 9	70 19	10 1	60 18	29 19	10 6	19 13
153	Hostrup	Insgesamt darunter: V	101 19	353 52	60 -	1 -	59 -	27 9	3 1	24 8	14 10	2 2	12 8
154	Hüsby	Insgesamt darunter: V	112 17	418 56	60 1	- -	60 1	44 9	11 1	33 8	8 7	1 1	7 6
155	Idstedt	Insgesamt darunter: V	174 33	569 101	99 9	10 1	89 8	58 14	6 -	52 14	17 10	8 4	9 6
156	Jagel	Insgesamt darunter: V	154 26	516 76	66 5	7 -	59 5	62 11	6 1	56 10	26 10	15 6	11 4
157	Jübek	Insgesamt darunter: V	325 91	1 004 251	143 16	12 1	131 15	123 41	19 3	104 38	59 34	22 13	37 21
158	Kappeln, Stadt	Insgesamt darunter: V	1 631 494	4 673 1 342	340 48	52 2	288 46	994 322	163 54	831 268	297 124	166 68	131 56

1) V = Vertriebene

### noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter			
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
						Einpersonen-	Mehrpersonen-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
43	noch: Landkreis Schleswig													
159	Ketelsby	Insgesamt darunter: V	126 36	388 104	45 4	5 -	40 4	50 15	6 1	44 14	31 17	12 6	19 11	
160	Kiesby	Insgesamt darunter: V	91 18	319 53	40 1	4 -	36 1	30 6	2 -	28 6	21 11	6 3	15 8	
161	Kius	Insgesamt darunter: V	116 22	367 54	42 -	3 -	39 -	39 11	7 2	32 9	35 11	12 6	23 5	
162	Klappholz	Insgesamt darunter: V	113 21	384 55	62 2	3 -	59 2	37 10	5 -	32 10	14 9	6 4	8 5	
163	Klein Bennebek	Insgesamt darunter: V	128 22	556 71	85 7	4 -	81 7	33 8	3 -	30 29	10 7	3 3	7 4	
164	Klein Rheide	Insgesamt darunter: V	80 13	301 43	36 1	2 -	34 1	38 12	9 2	29 10	6 -	2 -	4 -	
165	Kropp	Insgesamt darunter: V	569 170	1 791 489	242 62	19 1	223 61	241 65	48 11	193 54	86 43	47 26	39 17	
166	Langstedt	Insgesamt darunter: V	127 24	474 72	59 3	2 -	57 3	60 15	5 1	55 14	8 6	3 3	5 3	
167	Lindau	Insgesamt darunter: V	95 16	337 56	44 -	4 -	40 -	41 10	10 -	31 10	10 6	3 1	7 5	
168	Loit	Insgesamt darunter: V	118 38	396 105	42 5	4 1	38 4	52 18	6 -	46 18	24 15	11 9	13 6	
169	Lottorf	Insgesamt darunter: V	44 9	153 31	24 1	1 -	23 1	20 8	6 2	14 6	- -	- -	- -	
170	Lürschau	Insgesamt darunter: V	177 55	645 174	82 12	7 1	75 11	83 36	2 1	81 35	12 7	4 2	8 5	
171	Meggerdorf	Insgesamt darunter: V	182 20	736 67	132 5	8 -	124 5	40 7	6 1	34 6	10 8	4 4	6 4	
172	Mohrkirchosterholz	Insgesamt darunter: V	235 56	639 143	93 7	19 -	74 7	85 24	13 2	72 22	57 25	30 12	27 13	
173	Mohrkirchwesterholz	Insgesamt darunter: V	174 40	539 114	67 4	4 -	63 4	77 15	20 -	57 15	30 21	7 5	23 16	
174	Moldenit	Insgesamt darunter: V	121 30	388 73	40 4	5 1	35 3	72 21	13 6	59 15	9 5	6 3	3 2	
175	Neuberend	Insgesamt darunter: V	132 34	409 98	51 7	5 -	46 7	62 14	5 1	57 13	19 13	10 8	9 5	
176	Norderbrarup	Insgesamt darunter: V	147 36	446 98	63 8	6 -	57 8	67 18	10 4	57 14	17 10	9 5	8 5	
177	Norderstapel	Insgesamt darunter: V	249 50	802 139	149 13	15 -	134 13	76 22	7 3	69 19	24 15	12 9	12 6	
178	Nottfeld	Insgesamt darunter: V	47 8	154 21	27 3	2 -	25 3	15 2	3 -	12 2	5 3	2 1	3 2	
179	Nübel	Insgesamt darunter: V	57 10	169 28	24 1	2 -	22 1	25 5	7 1	18 4	8 4	2 1	6 3	
180	Obdrup	Insgesamt darunter: V	87 15	289 45	35 3	4 -	31 3	42 7	6 1	36 6	10 5	5 3	5 2	
181	Oersberg	Insgesamt darunter: V	87 26	287 73	32 1	4 -	28 1	36 12	1 -	35 12	19 13	6 5	13 8	
182	Rabenkirchen	Insgesamt darunter: V	129 42	421 94	58 8	6 -	52 8	57 22	16 8	41 14	14 12	8 8	6 4	
183	Rehberg	Insgesamt darunter: V	137 44	456 156	65 15	6 -	59 15	56 18	4 1	52 17	16 11	4 2	12 9	
184	Rüde	Insgesamt darunter: V	111 25	365 79	51 2	4 -	47 2	36 11	1 -	35 11	24 12	4 2	20 10	
185	Rügge	Insgesamt darunter: V	93 25	325 78	35 2	2 -	33 2	41 11	1 -	40 11	17 12	8 6	9 6	
186	Satrup	Insgesamt darunter: V	565 150	1 714 429	205 32	15 -	190 32	241 66	31 8	210 58	119 52	72 28	47 24	
187	Saustrup	Insgesamt darunter: V	92 30	303 73	38 2	4 -	34 2	29 9	2 1	27 8	25 19	7 6	18 13	
188	Schaalby	Insgesamt darunter: V	126 29	397 72	41 3	3 -	38 3	41 8	6 1	35 7	44 18	12 6	32 12	
189	Scheggerott	Insgesamt darunter: V	87 19	286 60	43 2	9 -	34 -	42 15	6 1	36 14	2 2	2 2	- -	
190	Schleswig, Stadt	Insgesamt darunter: V	10 177 2 696	28 209 7 062	1 650 191	284 10	1 366 181	6 302 1 602	957 214	5 345 1 388	2 225 903	1 162 488	1 063 415	
191	Schnarup	Insgesamt darunter: V	102 20	356 54	37 1	5 -	32 1	33 7	2 -	31 7	32 12	5 1	27 11	
192	Sohuby	Insgesamt darunter: V	283 55	1 003 190	137 13	10 -	127 13	105 20	9 1	96 19	41 22	17 5	24 17	
193	Seeth	Insgesamt darunter: V	175 46	544 123	117 14	11 1	106 13	36 15	5 3	31 12	22 17	11 7	11 10	

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

- Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe -

Sohl.- Nr.	Gemeinden	Bevöl- kerungs- gruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien		Untermieter			
					ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
						Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte		Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte		Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
43	noch: Landkreis Schleswig												
194	Selk	Insgesamt darunter: V	89 12	298 37	47 5	4 -	43 5	41 7	2 -	39 7	1 -	- -	1 -
195	Silberstedt	Insgesamt darunter: V	243 38	853 100	137 8	8 -	129 5	88 22	18 3	70 19	18 8	5 4	13 4
196	Steinfeld	Insgesamt darunter: V	221 60	694 146	75 5	7 -	68 5	95 22	11 2	84 20	51 33	22 17	29 16
197	Stolk	Insgesamt darunter: V	225 44	747 134	120 8	7 -	113 8	88 25	15 2	73 23	17 11	6 3	11 8
198	Struxdorf	Insgesamt darunter: V	245 59	820 165	109 3	13 -	96 3	90 27	16 2	74 25	46 29	8 6	38 23
199	Süderbrarup	Insgesamt darunter: V	1 104 331	3 156 909	333 60	45 4	288 56	540 143	87 13	453 130	231 128	94 50	137 78
200	Süderfahrenstedt	Insgesamt darunter: V	114 -38	375 120	46 6	2 -	44 6	51 18	7 -	44 18	17 14	6 4	11 10
201	Süderstapel	Insgesamt darunter: V	266 52	871 143	159 11	16 3	143 8	89 33	14 5	75 28	18 8	9 4	9 4
202	Taarstedt	Insgesamt darunter: V	324 67	972 157	160 12	15 -	145 12	127 35	25 7	102 28	37 20	17 10	20 10
203	Tetenhusen	Insgesamt darunter: V	179 45	672 149	111 16	4 -	107 16	51 16	6 4	45 12	17 13	3 3	14 10
204	Thumby	Insgesamt darunter: V	127 24	408 58	61 -	7 -	54 -	43 8	4 1	39 7	23 16	7 5	16 11
205	Tielen	Insgesamt darunter: V	102 17	407 49	60 -	3 -	57 -	37 13	1 1	36 12	5 4	1 1	4 3
206	Tolk	Insgesamt darunter: V	266 39	866 100	123 5	9 -	114 5	126 27	13 3	113 24	17 7	7 3	10 4
207	Toreballig	Insgesamt darunter: V	93 16	319 40	47 -	- -	47 -	32 7	5 -	27 7	14 9	3 3	11 6
208	Treia	Insgesamt darunter: V	329 70	1 139 205	161 11	10 1	151 10	124 34	22 3	102 31	44 25	22 10	22 15
209	Ülsby	Insgesamt darunter: V	163 46	555 128	73 3	6 1	67 2	61 18	8 2	53 16	29 25	13 12	16 13
210	Ulsnis	Insgesamt darunter: V	175 48	606 142	62 4	5 -	57 4	61 13	6 2	55 11	52 31	12 6	40 25
211	Wagersrott	Insgesamt darunter: V	118 21	398 58	41 1	7 -	34 1	47 9	5 -	42 9	30 11	8 5	22 6
212	Wohldo	Insgesamt darunter: V	186 33	689 102	108 3	10 -	98 3	57 17	6 2	51 15	21 13	7 4	14 9
213	Friedrichsau	Insgesamt darunter: V	64 9	206 27	34 4	2 -	32 4	27 4	5 1	22 3	3 1	2 1	1 -
44	Landkreis Segeberg												
111	Altengörs	Insgesamt darunter: V	74 23	252 68	26 1	- -	26 1	29 14	3 -	26 14	19 8	7 2	12 6
112	Alveslohe	Insgesamt darunter: V	471 156	1 658 433	204 28	12 -	192 28	181 67	19 10	162 57	86 61	31 20	55 41
113	Armstedt	Insgesamt darunter: V	100 34	346 89	47 3	2 -	45 3	15 2	2 -	13 2	38 29	10 9	28 20
114	Bad Bramstedt, Stadt	Insgesamt darunter: V	1 928 665	5 667 1 852	546 110	59 5	487 105	979 385	122 43	857 342	403 170	222 91	181 79
115	Bad Segeberg, Stadt	Insgesamt darunter: V	4 051 1 381	11 379 3 822	1 089 240	138 17	951 223	2 089 739	274 69	1 815 670	873 402	471 215	402 187
116	Bark	Insgesamt darunter: V	159 57	599 187	99 27	1 -	98 27	38 15	4 2	34 13	22 15	4 4	18 11
117	Bebensee	Insgesamt darunter: V	103 43	309 112	32 5	1 -	31 5	29 8	3 -	26 8	42 30	16 12	26 18
118	Bimöhlen	Insgesamt darunter: V	173 59	616 185	82 16	1 -	81 16	49 10	3 -	46 10	42 33	9 8	33 25
119	Blunk	Insgesamt darunter: V	120 30	402 83	58 5	3 -	55 5	31 12	1 -	30 12	31 13	8 5	23 8
120	Boostedt	Insgesamt darunter: V	460 199	1 479 592	218 79	10 3	208 76	193 86	22 10	171 76	49 34	24 17	25 17
121	Bornhöved	Insgesamt darunter: V	640 233	1 893 655	237 31	25 -	212 31	221 85	20 6	201 79	182 117	71 46	111 71
122	Borstel	Insgesamt darunter: V	31 13	113 43	12 3	- -	12 3	8 2	- -	8 2	11 8	2 1	9 7
123	Buchholz, Forstgutsbezirk	Insgesamt darunter: V	1 1	6 6	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien		Untermieter					
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
44	noch: Landkreis Segeberg													
124	Bühnsdorf	Insgesamt darunter: V	81 19	267 57	40 6	5 -	35 6	27 6	2 -	25 6	14 7	3 2	11 5	
125	Ellerau	Insgesamt darunter: V	382 160	1 178 476	139 35	10 -	129 35	189 90	26 14	163 76	54 35	30 18	24 17	
126	Fahrenkrug	Insgesamt darunter: V	247 58	843 183	106 15	8 -	98 15	111 28	9 3	102 25	30 15	10 3	20 12	
127	Fehrenbötzel	Insgesamt darunter: V	148 49	513 162	79 17	4 1	75 16	38 13	7 -	31 13	31 19	7 4	24 15	
128	Föhnden-Barl	Insgesamt darunter: V	75 21	262 71	31 1	2 -	29 1	22 9	6 1	16 8	22 11	3 1	19 10	
129	Fredesdorf	Insgesamt darunter: V	59 15	245 39	33 2	- -	33 2	20 7	1 -	19 7	6 6	4 4	2 2	
130	Gadeland	Insgesamt darunter: V	741 239	2 374 746	322 100	23 3	299 97	328 98	30 9	298 89	91 41	46 28	45 13	
131	Geschendorf	Insgesamt darunter: V	127 43	392 116	48 7	5 -	43 7	36 12	3 1	33 11	43 24	21 12	22 12	
132	Glasau	Insgesamt darunter: V	289 99	949 297	104 8	5 -	99 8	86 35	4 -	82 35	99 56	32 19	67 37	
133	Gönnebek	Insgesamt darunter: V	121 55	427 150	53 8	3 -	50 8	48 32	6 3	42 29	20 15	8 6	12 9	
134	Götzberg	Insgesamt darunter: V	64 16	227 41	29 1	- -	29 1	26 8	5 1	21 7	9 7	3 2	6 5	
135	Großenaspe	Insgesamt darunter: V	553 176	1 929 531	248 44	13 -	235 44	218 73	21 3	197 70	87 59	27 17	60 42	
136	Groß Kummerfeld	Insgesamt darunter: V	309 103	1 065 311	156 32	7 1	149 31	101 40	10 3	91 37	52 31	16 10	36 21	
137	Groß Niendorf	Insgesamt darunter: V	120 38	376 83	34 -	1 -	33 -	47 9	3 -	44 9	39 29	16 12	23 17	
138	Groß Rönnau	Insgesamt darunter: V	81 21	264 60	47 10	3 -	44 10	19 4	2 -	17 4	15 7	4 2	11 5	
139	Hagen	Insgesamt darunter: V	99 33	294 80	39 4	1 -	38 4	24 7	4 1	20 6	36 22	14 9	22 13	
140	Hamdorf	Insgesamt darunter: V	33 4	128 13	22 2	- -	22 2	7 -	1 -	6 -	4 2	1 -	3 2	
141	Hartenholm	Insgesamt darunter: V	296 83	1 049 260	151 25	7 -	144 25	123 44	11 5	112 39	22 14	12 7	10 7	
142	Heidmühlen	Insgesamt darunter: V	181 63	635 213	82 14	3 -	79 14	61 18	8 -	53 18	38 31	7 6	31 25	
143	Henstedt	Insgesamt darunter: V	813 297	2 487 861	410 104	44 3	366 101	233 97	27 5	206 92	170 96	63 36	107 60	
144	Hitzhusen	Insgesamt darunter: V	170 58	575 191	92 29	4 -	88 29	44 10	1 -	43 10	34 19	7 5	27 14	
145	Högeredorf	Insgesamt darunter: V	74 28	248 77	30 3	2 -	28 3	25 10	5 2	20 8	19 15	6 5	13 10	
146	Kaltenkirchen	Insgesamt darunter: V	322 642	4 165 1 906	433 151	30 2	403 149	699 367	91 44	608 323	190 124	90 60	100 64	
147	Kattendorf	Insgesamt darunter: V	121 38	411 98	38 1	1 -	37 1	57 18	4 1	53 17	26 19	11 7	15 12	
148	Kiedorf	Insgesamt darunter: V	473 165	1 590 463	203 30	15 1	188 29	173 73	15 2	158 71	97 62	43 35	54 27	
149	Klein Gladebrügge	Insgesamt darunter: V	112 41	370 131	42 3	5 -	37 3	48 23	4 1	44 22	22 15	10 6	12 9	
150	Klein Rönnau	Insgesamt darunter: V	156 64	550 217	84 34	3 -	81 34	47 14	4 2	43 12	25 16	11 8	14 8	
151	Krems II	Insgesamt darunter: V	124 39	427 114	55 5	2 -	53 5	44 14	4 1	40 13	25 20	9 6	16 14	
152	Kükels	Insgesamt darunter: V	128 41	376 116	41 8	3 1	38 7	72 24	15 3	57 21	15 9	6 3	9 6	
153	Latendorf	Insgesamt darunter: V	116 31	484 113	91 22	4 2	87 20	22 7	2 -	20 7	3 2	1 -	2 2	
154	Leezen	Insgesamt darunter: V	356 123	1 091 329	138 21	15 1	123 20	135 47	18 6	117 41	83 55	26 19	57 36	
155	Lentförden	Insgesamt darunter: V	280 100	933 296	136 25	7 -	129 25	120 62	12 6	108 56	24 13	10 6	14 7	
156	Mieseldorf	Insgesamt darunter: V	37 12	135 43	13 1	- -	13 1	13 4	- -	13 4	11 7	2 1	9 6	
157	Mözen	Insgesamt darunter: V	103 32	339 87	38 4	4 -	34 4	29 12	2 1	27 11	36 16	8 6	28 10	
158	Nahe	Insgesamt darunter: V	277 87	923 233	122 20	7 -	115 20	109 36	14 6	95 30	46 31	25 20	21 11	

1) V = Vertriebene



noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 2 (WS 5)

Sohl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
44	noch: Landkreis Segeberg												
159	Negernbötel	Insgesamt	123	453	66	1	65	55	7	48	2	1	1
		darunter: V	42	139	10	1	9	31	2	29	1	1	-
160	Nehms	Insgesamt	134	554	82	4	78	35	2	33	17	4	13
		darunter: V	71	307	44	1	43	18	-	18	9	2	7
161	Neuengörs	Insgesamt	81	291	33	2	31	26	1	25	22	4	18
		darunter: V	23	74	1	-	1	7	-	7	15	4	11
162	Neversdorf	Insgesamt	120	354	45	5	40	50	7	43	25	11	14
		darunter: V	36	83	8	1	7	14	2	12	14	7	7
163	Nützen	Insgesamt	250	826	103	9	94	113	18	95	34	17	17
		darunter: V	99	277	19	4	15	61	7	54	19	10	9
164	Oering	Insgesamt	178	585	86	7	79	47	9	38	45	17	28
		darunter: V	44	111	5	-	5	14	1	13	25	10	15
165	Oersdorf	Insgesamt	95	303	34	3	31	40	3	37	21	8	13
		darunter: V	42	123	10	1	9	17	-	17	15	5	10
166	Fronstorf	Insgesamt	381	1 366	140	6	134	192	19	173	49	14	35
		darunter: V	125	384	20	-	20	67	5	62	38	11	27
167	Rickling	Insgesamt	336	1 076	126	10	116	177	13	164	33	16	17
		darunter: V	113	337	27	1	26	68	7	61	18	9	9
168	Rohlstorf	Insgesamt	218	801	96	-	96	103	10	93	19	4	15
		darunter: V	107	372	51	-	51	44	-	44	12	3	9
169	Schackendorf	Insgesamt	90	285	30	2	28	38	5	33	22	10	12
		darunter: V	35	99	7	-	7	14	1	13	14	5	9
170	Schieren	Insgesamt	80	245	31	2	29	23	6	17	26	9	17
		darunter: V	35	98	8	-	8	7	3	4	20	8	12
171	Schmalensee	Insgesamt	123	413	46	6	40	48	2	46	29	11	18
		darunter: V	39	92	5	-	5	13	-	13	21	9	12
172	Schmalfeld	Insgesamt	271	952	159	9	150	75	6	69	37	12	25
		darunter: V	57	168	18	-	18	20	-	20	19	7	12
173	Schwissel	Insgesamt	58	169	20	-	20	25	4	21	13	6	7
		darunter: V	14	29	-	-	-	5	1	4	9	4	5
174	Seedorf	Insgesamt	500	1 784	258	12	246	179	26	153	63	14	49
		darunter: V	131	405	26	-	26	65	9	56	40	11	29
175	Seth	Insgesamt	280	973	168	4	164	88	14	74	24	12	12
		darunter: V	86	250	30	1	29	38	5	33	18	10	8
176	Sievershütten	Insgesamt	127	458	54	1	53	60	9	51	13	5	8
		darunter: V	39	127	8	-	8	24	2	22	7	2	5
177	Söhren	Insgesamt	64	230	19	-	19	22	2	20	23	5	18
		darunter: V	21	73	1	-	1	9	-	9	11	2	9
178	Stipsdorf	Insgesamt	36	122	13	-	13	19	2	17	4	3	1
		darunter: V	6	10	-	-	-	3	-	3	3	3	-
179	Stocksee	Insgesamt	127	419	38	2	36	63	7	56	26	10	16
		darunter: V	55	159	9	-	9	27	2	25	19	9	10
180	Strukdorf	Insgesamt	83	304	14	1	13	43	3	40	26	3	23
		darunter: V	29	98	-	-	-	9	-	9	20	3	17
181	Struvenhütten	Insgesamt	169	588	89	7	82	49	5	44	31	7	24
		darunter: V	41	133	6	-	6	19	1	18	16	3	13
182	Stubben	Insgesamt	49	177	21	2	19	14	2	12	14	7	7
		darunter: V	14	35	-	-	-	4	-	4	10	6	4
183	Stuvenborn	Insgesamt	110	410	47	3	44	46	6	40	17	7	10
		darunter: V	30	105	7	-	7	13	-	13	10	4	6
184	Sülzfeld	Insgesamt	639	2 069	288	21	267	237	33	204	114	38	76
		darunter: V	223	645	47	1	46	101	15	86	75	29	46
185	Tarbek	Insgesamt	89	344	19	2	17	63	4	59	7	3	4
		darunter: V	28	100	-	-	-	26	2	24	2	-	2
186	Tensfeld	Insgesamt	104	329	48	4	44	39	5	34	17	5	12
		darunter: V	27	74	2	-	2	11	1	10	14	3	11
187	Todesfelde	Insgesamt	195	700	93	1	92	74	10	64	28	13	15
		darunter: V	56	135	11	-	11	26	3	23	19	11	8
188	Travenhorst	Insgesamt	88	300	16	-	16	61	10	51	11	3	8
		darunter: V	32	88	1	-	1	23	2	21	8	3	5
189	Traventhal	Insgesamt	136	454	33	7	26	80	6	74	23	3	20
		darunter: V	43	158	5	-	5	30	2	28	8	-	8
190	Ulsburg	Insgesamt	654	1 984	228	19	209	314	34	280	112	47	65
		darunter: V	284	824	64	3	61	143	13	130	77	32	45
191	Wahlstedt	Insgesamt	953	2 852	222	17	205	543	39	504	188	102	86
		darunter: V	491	1 413	84	2	82	318	25	293	89	56	33
192	Wakendorf I	Insgesamt	112	383	30	1	29	59	7	52	23	7	16
		darunter: V	34	88	3	-	3	17	2	15	14	3	11
193	Wakendorf II	Insgesamt	215	695	101	12	89	73	4	69	41	17	24
		darunter: V	59	150	3	1	2	24	2	22	32	13	19

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

-- Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe --

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
44	noch: Landkreis Segeberg												
194	Weddelbrook	Insgesamt	174	620	72	3	69	62	5	57	40	14	26
		darunter: V	57	167	4	1	3	34	1	33	19	6	13
195	Weede	Insgesamt	150	515	64	2	62	62	5	57	24	7	17
		darunter: V	58	179	18	-	18	22	4	18	13	4	14
196	Wensin	Insgesamt	212	777	80	1	79	126	18	108	6	5	1
		darunter: V	58	220	19	-	19	35	6	29	4	3	1
197	Westerrade	Insgesamt	97	326	23	1	22	38	8	30	36	7	29
		darunter: V	51	165	3	-	3	18	1	17	30	6	24
198	Wlomersdorf	Insgesamt	260	871	111	5	106	109	10	99	40	19	21
		darunter: V	88	256	23	1	22	46	4	42	19	10	9
199	Winsen	Insgesamt	62	201	31	-	31	22	3	19	9	5	4
		darunter: V	15	33	1	-	1	8	-	8	6	4	2
200	Wittenborn	Insgesamt	119	411	55	1	54	40	4	36	24	11	13
		darunter: V	47	158	18	-	18	15	1	14	14	5	9
201	Bahrenhof	Insgesamt	62	219	16	-	16	32	2	30	14	2	12
		darunter: V	24	66	-	-	-	11	-	11	13	2	11
202	Damsdorf	Insgesamt	68	265	34	1	33	25	-	25	9	4	5
		darunter: V	17	49	3	-	3	7	-	7	7	4	3
203	Dreggers	Insgesamt	23	86	6	-	6	9	-	9	8	1	7
		darunter: V	5	14	-	-	-	2	-	2	3	1	2
204	Fuhlendorf	Insgesamt	62	232	36	3	33	20	-	20	6	2	4
		darunter: V	8	23	1	-	1	3	-	3	4	1	3
205	Hardebek	Insgesamt	114	396	42	1	41	38	2	36	34	7	27
		darunter: V	37	108	2	1	1	13	-	13	22	4	18
206	Hasenkrug	Insgesamt	79	255	38	2	36	23	2	21	18	6	12
		darunter: V	32	91	9	-	9	7	2	5	16	5	11
207	Hasenmoor	Insgesamt	96	364	49	2	47	38	4	34	9	4	5
		darunter: V	20	56	3	1	2	11	1	10	6	2	4
208	Hüttblek	Insgesamt	53	207	23	1	22	12	1	11	18	4	14
		darunter: V	20	64	-	-	-	7	1	6	13	3	10
209	Itzstedt	Insgesamt	178	615	101	7	94	65	11	54	12	2	10
		darunter: V	54	167	22	2	20	26	3	23	6	1	5
210	Kayhude	Insgesamt	119	397	53	5	48	39	6	33	27	3	24
		darunter: V	31	111	14	1	13	6	-	6	11	1	10
211	Heidmoor	Insgesamt	69	289	39	1	38	25	-	25	5	1	4
		darunter: V	6	26	2	-	2	3	-	3	1	-	1
212	Mönkloh	Insgesamt	49	178	29	1	28	8	1	7	12	3	9
		darunter: V	9	24	1	-	1	3	1	2	5	1	4
213	Daldorf	Insgesamt	110	391	39	-	39	57	6	51	14	4	10
		darunter: V	33	106	4	-	4	22	2	20	7	2	5
214	Trappenkamp	Insgesamt	254	724	2	-	2	227	28	199	25	16	9
		darunter: V	198	546	2	-	2	179	23	156	17	13	4
45	Landkreis Steinburg												
111	Aebtissinwisch	Insgesamt	34	111	16	-	16	9	2	7	9	3	6
		darunter: V	7	17	1	-	1	2	1	1	4	2	2
112	Altenmoor	Insgesamt	100	357	37	-	37	30	3	27	33	3	30
		darunter: V	34	108	3	-	3	11	1	10	20	2	18
113	Auifer	Insgesamt	47	173	16	1	15	20	1	19	11	4	7
		darunter: V	16	64	1	-	1	8	-	8	7	2	5
114	Bahrenfleth	Insgesamt	227	768	109	10	99	80	10	70	38	13	25
		darunter: V	59	157	12	-	12	22	1	21	25	9	16
115	Beidenfleth	Insgesamt	343	1 076	147	18	129	154	17	137	42	10	32
		darunter: V	83	237	8	-	8	53	4	49	22	8	14
116	Bekdorf	Insgesamt	40	117	17	-	17	16	3	13	7	5	2
		darunter: V	14	31	1	-	1	6	1	5	7	5	2
117	Bekhof	Insgesamt	14	46	7	1	6	5	-	5	2	2	-
		darunter: V	2	3	1	-	1	-	-	-	1	1	-
118	Bekmünde	Insgesamt	96	322	33	1	32	37	4	33	26	8	18
		darunter: V	33	93	2	-	2	12	1	11	19	6	13
119	Blomesche Wildnis	Insgesamt	413	1 241	163	21	142	132	16	116	118	34	84
		darunter: V	100	274	6	-	6	29	3	26	65	20	45
120	Borsfleth	Insgesamt	297	956	109	11	98	100	6	94	88	28	60
		darunter: V	88	226	6	1	5	26	3	23	56	19	37
121	Breitenberg	Insgesamt	54	193	23	-	23	19	3	16	12	2	10
		darunter: V	19	63	1	-	1	8	1	7	10	2	8
122	Breitenburg	Insgesamt	184	592	65	2	63	78	3	75	41	6	35
		darunter: V	76	242	26	1	25	26	1	25	24	3	21

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnteilungen, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnteilungen			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
45	noch: Landkreis Steinburg												
123	Brokdorf	Insgesamt darunter: V	283 81	837 201	134 14	17 1	117 13	68 16	8 2	60 14	81 51	29 23	52 28
124	Brokstedt	Insgesamt darunter: V	438 141	1 318 380	163 22	25 -	138 22	160 49	21 6	139 43	115 70	46 28	69 42
125	Büttel	Insgesamt darunter: V	257 59	785 163	107 10	12 2	95 8	99 19	7 -	92 19	51 30	16 7	35 23
126	Christinenthal	Insgesamt darunter: V	38 13	130 32	12 -	1 -	11 -	16 6	- -	16 6	10 7	4 2	6 5
127	Dägeling	Insgesamt darunter: V	227 80	722 224	100 17	10 2	90 15	82 29	10 3	72 26	45 34	23 20	22 14
128	Dammfleth	Insgesamt darunter: V	183 53	623 138	71 2	3 -	68 2	73 22	5 2	68 20	39 29	16 14	23 15
129	Drage	Insgesamt darunter: V	120 39	367 108	51 4	3 -	48 4	33 15	1 -	32 15	36 20	14 10	22 10
130	Eeklak	Insgesamt darunter: V	171 30	615 85	114 7	4 -	110 7	36 10	2 -	34 10	21 13	7 5	14 8
131	Edendorf	Insgesamt darunter: V	247 87	723 225	94 19	6 1	88 18	99 41	6 3	93 38	54 27	21 15	33 12
132	Elskop	Insgesamt darunter: V	86 28	295 88	38 2	3 -	35 2	25 10	3 -	22 10	23 16	5 4	18 12
133	Engelbrechtsche Wildnis	Insgesamt darunter: V	306 100	955 278	109 19	15 -	94 19	123 41	10 5	113 36	74 40	26 16	48 24
134	Fitzbek	Insgesamt darunter: V	108 34	367 97	48 2	6 -	42 2	31 10	5 1	26 9	29 22	10 6	19 16
135	Glückstadt, Stadt	Insgesamt darunter: V	3 984 1 223	10 856 3 236	735 69	153 4	582 65	2 394 746	275 46	2 119 700	855 408	459 234	396 174
136	Grevenkop	Insgesamt darunter: V	110 33	395 94	48 6	5 -	43 6	32 7	1 -	31 7	30 20	7 4	23 16
137	Groß Kollmar	Insgesamt darunter: V	272 86	877 220	116 4	11 -	105 4	61 22	2 -	59 20	95 60	26 19	69 41
138	Hadenfeld	Insgesamt darunter: V	34 5	127 17	20 -	1 -	19 -	8 2	3 1	5 1	6 3	2 -	4 3
139	Heiligenstedten	Insgesamt darunter: V	364 114	1 062 287	101 11	15 1	86 10	155 41	21 3	134 38	108 62	42 29	66 33
140	Heiligenstedtenerkamp	Insgesamt darunter: V	115 22	332 56	58 8	10 1	48 7	24 5	6 2	18 3	33 9	7 3	26 6
141	Hennstedt	Insgesamt darunter: V	176 60	565 173	80 9	7 -	73 9	48 18	8 1	40 17	48 33	13 11	35 22
142	Herzhorn	Insgesamt darunter: V	453 135	1 404 385	182 22	21 1	161 21	165 57	17 5	148 52	106 56	27 13	73 43
143	Hingsheide	Insgesamt darunter: V	25 6	113 27	12 -	- -	12 -	8 3	1 -	7 3	5 3	1 -	4 3
144	Hodorf	Insgesamt darunter: V	66 18	244 55	37 4	1 -	36 4	18 5	- -	18 5	11 9	- -	11 9
145	Hohenaspe	Insgesamt darunter: V	322 109	1 046 297	140 16	9 1	131 15	110 40	14 6	96 34	72 53	33 22	39 31
146	Hohenfelde	Insgesamt darunter: V	322 114	1 049 316	148 13	9 -	139 13	63 25	6 -	57 25	111 76	45 26	66 50
147	Horst	Insgesamt darunter: V	1 306 479	4 003 1 314	469 70	39 2	430 68	509 198	42 10	467 188	328 211	124 85	204 126
148	Huje	Insgesamt darunter: V	89 34	308 109	39 2	4 -	35 2	22 7	6 1	16 6	28 25	10 9	18 16
149	Itzehoe, Stadt	Insgesamt darunter: V	12 349 3 790	33 087 10 186	2 246 422	302 16	1 944 406	7 288 2 023	1 156 183	6 132 1 840	2 815 1 345	1 496 686	1 319 659
150	Kaaks	Insgesamt darunter: V	96 33	321 94	48 4	2 -	46 4	29 13	4 2	25 11	19 16	3 2	16 14
151	Kaisborstel	Insgesamt darunter: V	26 6	104 22	13 -	- -	13 -	7 1	- -	7 1	6 5	1 -	5 5
152	Kellinghusen, Stadt	Insgesamt darunter: V	2 649 892	7 139 2 314	729 129	114 9	615 120	1 333 450	212 54	1 121 396	587 313	306 166	281 147
153	Kiebitzreihe	Insgesamt darunter: V	183 52	610 147	90 8	8 -	82 8	36 10	2 1	34 9	57 34	12 11	45 23
154	Klein Kollmar	Insgesamt darunter: V	391 129	1 264 341	142 12	17 -	125 12	144 41	14 2	130 39	105 76	39 31	66 45
155	Kleve	Insgesamt darunter: V	127 34	402 89	52 4	6 1	46 3	51 14	5 2	46 12	24 16	9 7	15 9
156	Kollmoor	Insgesamt darunter: V	22 8	84 29	13 1	1 -	12 1	3 2	- -	3 2	6 5	1 1	5 4
157	Krempdorf	Insgesamt darunter: V	104 35	341 111	35 1	4 -	31 1	31 8	7 2	24 6	38 26	8 5	30 21

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-	Mehrpersonen-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
45	noch: Landkreis Steinburg												
158	Krempe, Stadt	Insgesamt darunter: V	974 310	2 559 789	255 28	58 3	197 25	473 161	77 20	396 141	246 121	122 60	124 61
159	Kremperheide	Insgesamt darunter: V	287 92	891 265	114 21	17 -	97 21	104 29	4 2	100 27	69 42	17 12	52 30
160	Krempermoor	Insgesamt darunter: V	73 21	243 69	29 1	1 -	28 1	24 11	- -	24 11	20 9	4 1	16 8
161	Kronsmoor	Insgesamt darunter: V	82 20	262 41	36 -	2 -	34 -	36 13	6 4	30 9	10 7	4 4	6 3
162	Krummendiek	Insgesamt darunter: V	39 17	123 46	13 2	- -	13 2	10 3	1 -	9 3	16 12	8 6	8 6
163	Kudensee	Insgesamt darunter: V	112 25	373 58	53 3	6 -	47 3	39 8	7 1	32 7	20 14	6 5	14 9
164	Lägerdorf	Insgesamt darunter: V	1 430 474	4 046 1 364	184 27	27 -	157 27	1 012 305	114 21	898 284	234 142	98 59	136 83
165	Landrecht	Insgesamt darunter: V	63 13	203 44	23 -	5 -	18 -	22 4	1 -	21 4	18 9	2 1	16 8
166	Landscheide	Insgesamt darunter: V	174 50	531 122	85 4	5 -	80 4	54 18	5 1	49 17	35 28	18 15	17 13
167	Lockstedt	Insgesamt darunter: V	70 25	240 73	18 2	4 -	14 2	45 19	9 4	36 15	7 4	2 2	5 2
168	Hohenlockstedt	Insgesamt darunter: V	1 433 631	4 315 1 744	227 53	18 5	209 48	908 398	97 31	811 367	298 180	134 86	164 94
169	Lohbarbek	Insgesamt darunter: V	162 62	473 157	64 12	8 -	56 12	46 21	6 3	40 18	52 29	23 13	29 16
170	Looft	Insgesamt darunter: V	118 37	359 83	66 3	8 1	58 2	6 5	1 4	5 29	46 29	12 9	34 20
171	Mehlbek	Insgesamt darunter: V	114 50	423 171	45 19	- -	45 19	43 15	3 -	40 15	26 16	10 7	16 9
172	Moordiek	Insgesamt darunter: V	48 12	152 34	27 2	- -	27 2	11 5	3 -	8 5	10 5	4 2	6 3
173	Moordorf	Insgesamt darunter: V	10 4	45 18	10 4	- -	10 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -
174	Moorhusen	Insgesamt darunter: V	32 4	103 16	23 2	1 -	22 2	4 1	1 -	3 1	5 1	2 1	3 -
175	Mühlenbarbek	Insgesamt darunter: V	107 32	339 100	41 1	6 -	35 1	35 10	8 1	27 9	31 21	10 5	21 16
176	Münsterdorf	Insgesamt darunter: V	395 99	1 158 288	109 12	10 -	99 12	227 58	25 3	202 55	59 29	23 11	36 18
177	Neuenbrook	Insgesamt darunter: V	246 98	790 258	83 10	9 -	74 10	94 34	7 6	87 28	25 54	44 16	58 38
178	Neuendorf b. Elmshorn	Insgesamt darunter: V	385 123	1 267 346	147 12	14 -	133 12	128 39	10 3	118 36	110 72	26 15	84 57
179	Neuendorf b. Wilster	Insgesamt darunter: V	199 41	660 119	111 7	7 -	104 7	58 16	2 1	56 15	30 18	7 4	23 14
180	Nortorf	Insgesamt darunter: V	322 84	1 029 232	138 13	13 2	125 11	132 37	16 5	116 32	52 34	14 8	38 26
181	Oelixdorf	Insgesamt darunter: V	282 116	820 319	107 23	9 -	98 23	102 39	13 3	89 36	73 54	29 22	44 32
182	Oeschebüttel	Insgesamt darunter: V	40 10	142 26	25 -	- -	25 -	6 2	2 -	4 2	9 8	2 1	7 7
183	Oldendorf	Insgesamt darunter: V	175 75	542 203	54 10	2 -	52 10	89 45	18 6	71 39	32 20	10 7	22 13
184	Ottenbüttel	Insgesamt darunter: V	134 50	392 124	52 6	4 -	48 6	38 9	8 2	30 7	44 35	16 12	28 23
185	Peißen	Insgesamt darunter: V	99 26	372 74	51 2	1 -	50 2	32 10	3 1	29 9	16 14	3 3	13 11
186	Pöschendorf	Insgesamt darunter: V	67 18	220 38	37 1	2 -	35 1	10 1	- -	10 1	20 16	8 7	12 9
187	Poyenberg	Insgesamt darunter: V	105 41	365 112	54 7	2 -	52 7	22 11	2 -	20 11	29 23	10 9	19 14
188	Quarnstedt	Insgesamt darunter: V	129 45	439 117	53 5	4 -	49 5	34 11	7 1	27 10	42 29	15 10	27 19
189	Rade	Insgesamt darunter: V	51 19	166 48	17 3	- -	17 3	22 6	3 2	19 4	12 10	5 3	7 7
190	Rahde	Insgesamt darunter: V	19 3	71 9	11 -	2 -	9 -	7 3	1 -	6 3	1 -	- -	1 -
191	Reher	Insgesamt darunter: V	226 69	772 179	126 5	9 -	117 5	49 24	7 1	42 23	51 40	18 13	33 27
192	Rensing	Insgesamt darunter: V	87 24	238 70	25 1	5 -	20 1	37 11	5 1	32 10	25 12	13 5	12 7

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonen-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
45	noch: Landkreis Steinburg												
193	Rethwisch	Insgesamt	229	715	45	2	43	127	18	109	57	15	42
		darunter: V	107	318	21	-	21	46	3	43	40	10	30
194	Rosdorf (Holstein)	Insgesamt	79	232	30	4	26	30	5	25	19	8	11
		darunter: V	23	64	3	-	3	11	3	8	9	4	5
195	Sachsenbande	Insgesamt	61	203	35	-	35	16	-	16	10	7	3
		darunter: V	12	31	3	-	3	3	-	3	6	6	-
196	Sankt Margarethen	Insgesamt	367	1 027	143	19	124	141	23	118	83	33	50
		darunter: V	102	242	10	-	10	39	5	34	53	25	28
197	Sarlhusen	Insgesamt	153	484	62	7	55	34	6	28	57	14	43
		darunter: V	62	152	6	1	5	9	-	9	47	11	36
198	Schlotfeld	Insgesamt	92	281	39	3	36	17	1	16	36	5	31
		darunter: V	31	90	8	-	8	5	-	5	18	1	17
199	Siebenecksknöll	Insgesamt	38	105	20	2	18	3	1	2	15	5	10
		darunter: V	13	30	-	-	-	1	-	1	12	5	7
200	Silzen	Insgesamt	54	195	19	1	18	24	1	23	11	4	7
		darunter: V	24	68	4	1	3	11	-	11	9	3	6
201	Sommerland	Insgesamt	289	956	137	13	124	79	7	72	73	25	48
		darunter: V	87	258	14	1	13	23	-	23	50	16	34
202	Stördorf	Insgesamt	68	243	31	1	30	22	3	19	15	4	11
		darunter: V	22	56	1	-	1	8	1	7	13	3	10
203	Störkathen	Insgesamt	23	90	15	-	15	4	2	2	4	2	2
		darunter: V	7	23	2	-	2	1	-	1	4	2	2
204	Süderau	Insgesamt	235	710	103	13	90	79	12	67	53	21	32
		darunter: V	71	169	8	-	8	22	4	18	41	18	23
205	Westermoor	Insgesamt	109	351	44	5	39	35	2	33	30	8	22
		darunter: V	33	87	1	-	1	8	-	8	24	6	18
206	Wewelsfleth	Insgesamt	426	1 338	157	18	139	190	18	172	79	38	41
		darunter: V	107	293	11	-	11	56	5	51	40	18	22
207	Wiedenborstel	Insgesamt	16	40	1	-	1	15	3	12	-	-	-
		darunter: V	4	15	-	-	-	4	-	4	-	-	-
208	Willenscharen	Insgesamt	59	194	20	-	20	24	4	20	15	4	11
		darunter: V	14	36	-	-	-	4	-	4	10	3	7
209	Wilster, Stadt	Insgesamt	1 922	4 993	504	91	413	1 063	178	885	355	202	153
		darunter: V	528	1 282	46	3	43	299	41	258	185	107	76
210	Winseldorf	Insgesamt	125	381	48	6	42	36	5	31	41	18	23
		darunter: V	56	145	11	1	10	13	1	12	32	14	18
211	Wittenbergen	Insgesamt	82	248	35	4	31	26	2	24	21	8	13
		darunter: V	26	63	4	1	3	10	1	9	12	5	7
212	Wrist	Insgesamt	424	1 346	148	15	133	161	22	139	115	37	78
		darunter: V	159	481	20	-	20	55	1	54	84	23	61
213	Wulfsmoor	Insgesamt	71	231	32	-	32	26	6	20	13	7	6
		darunter: V	23	57	2	-	2	9	1	8	12	7	5
46	Landkreis Stormarn												
111	Ahrensburg, Stadt	Insgesamt	6 015	17 297	2 100	223	1 877	2 362	228	2 134	1 553	640	913
		darunter: V	2 029	5 813	480	18	462	859	68	791	690	294	396
112	Ahrensfelde	Insgesamt	167	512	79	9	70	44	4	40	44	17	27
		darunter: V	45	113	12	-	12	9	3	6	24	12	12
113	Badendorf	Insgesamt	159	514	64	3	61	50	3	47	45	9	36
		darunter: V	62	179	10	-	10	22	1	21	30	7	23
114	Bad Oldesloe, Stadt	Insgesamt	5 075	14 401	1 130	145	985	2 888	385	2 503	1 057	564	493
		darunter: V	1 835	5 313	288	13	275	1 071	91	980	476	251	225
115	Bargfeld-Stegen	Insgesamt	320	1 067	117	5	112	146	15	131	57	27	30
		darunter: V	109	347	20	-	20	55	4	51	34	15	19
116	Bargteheide	Insgesamt	1 945	5 563	628	93	535	841	100	741	476	206	270
		darunter: V	764	2 149	156	9	147	322	27	295	286	129	157
117	Barkhorst	Insgesamt	77	247	14	1	13	41	-	41	22	6	16
		darunter: V	30	85	3	-	3	14	-	14	13	4	9
118	Barsbüttel	Insgesamt	809	2 437	390	23	367	301	31	270	118	48	70
		darunter: V	292	902	133	3	130	112	8	104	47	24	23
119	Benstaben	Insgesamt	46	168	24	1	23	13	1	12	9	3	6
		darunter: V	11	33	1	-	1	4	1	3	6	2	4
120	Braak	Insgesamt	127	414	40	4	36	46	4	42	41	12	29
		darunter: V	50	135	1	-	1	20	1	19	29	10	19
121	Bünningstedt	Insgesamt	642	1 885	359	35	324	152	12	140	131	43	88
		darunter: V	136	393	34	5	49	34	6	28	48	18	30
122	Dahmsdorf	Insgesamt	36	117	6	-	6	23	1	22	7	5	2
		darunter: V	11	32	1	-	1	7	1	6	3	3	-

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einzelpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien		Untermieter				
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
46	noch: Landkreis Stormarn												
123	Delingsdorf	Insgesamt darunter: V	236 94	701 262	82 16	9 -	73 16	109 42	14 2	95 40	45 36	15 14	30 22
124	Eichede	Insgesamt darunter: V	259 101	792 310	83 15	10 -	73 15	95 36	15 1	80 35	51 80	19 12	62 38
125	Elmenhorst	Insgesamt darunter: V	300 98	947 287	119 18	11 7	108 17	113 44	12 2	101 42	68 36	23 14	45 22
126	Fischbek	Insgesamt darunter: V	121 34	361 92	45 5	3 4	42 5	52 17	11 2	41 15	24 12	10 4	14 8
127	Glashütte	Insgesamt darunter: V	767 239	2 431 732	361 91	23 3	338 88	289 88	28 7	261 81	117 60	58 31	59 29
128	Glinde	Insgesamt darunter: V	1 816 699	5 455 2 139	525 209	50 10	475 199	835 500	76 23	759 277	456 190	215 98	241 92
129	Grabau	Insgesamt darunter: V	202 105	680 337	2 1	- -	2 1	166 81	8 5	158 76	34 23	12 10	22 13
130	Grande	Insgesamt darunter: V	115 52	366 164	40 7	3 -	37 7	49 27	8 1	41 26	26 18	9 5	17 13
131	Grönwohld	Insgesamt darunter: V	340 137	1 021 382	126 42	16 3	110 39	146 61	17 8	129 53	68 34	25 15	43 19
132	Groß Barnitz	Insgesamt darunter: V	78 28	217 73	25 4	3 -	22 4	46 19	9 4	37 15	7 5	3 2	4 3
133	Großensee	Insgesamt darunter: V	317 137	976 410	129 49	6 2	123 47	156 71	26 10	130 61	32 17	16 10	16 7
134	Großhansdorf	Insgesamt darunter: V	1 653 545	4 718 1 589	683 177	72 8	611 169	608 203	89 27	519 176	362 165	149 68	213 97
135	Groß Wesenberg	Insgesamt darunter: V	66 27	240 93	22 1	- -	22 1	26 17	1 -	25 17	18 9	6 3	12 6
136	Hamberge	Insgesamt darunter: V	104 42	349 135	38 9	5 -	33 9	40 17	- -	40 17	26 16	6 5	20 11
137	Hanfælde	Insgesamt darunter: V	87 29	279 87	35 5	1 -	34 5	47 20	6 4	41 16	5 4	4 3	1 1
138	Hammoor	Insgesamt darunter: V	168 50	525 136	64 6	5 -	59 6	58 16	7 1	51 15	46 28	17 9	29 19
139	Hansfelde	Insgesamt darunter: V	94 26	321 86	31 3	- -	31 3	30 9	2 -	28 9	33 14	5 3	28 11
140	Harksheide	Insgesamt darunter: V	2 088 659	6 229 2 039	995 274	82 13	913 261	726 234	83 20	643 214	367 151	133 53	234 98
141	Havighorst b. Bad Oldesloe	Insgesamt darunter: V	78 24	272 79	25 1	1 -	24 1	35 14	2 1	33 13	18 9	6 3	12 6
142	Havighorst b. Reinbek	Insgesamt darunter: V	190 76	632 212	61 15	2 -	59 15	106 49	12 5	94 44	23 12	6 5	17 7
143	Heidekamp	Insgesamt darunter: V	70 15	206 35	24 2	4 -	20 2	24 5	2 -	22 5	22 8	7 4	15 4
144	Heilshoop	Insgesamt darunter: V	153 42	525 125	61 5	7 -	54 5	48 12	4 1	44 11	44 25	15 10	29 15
145	Hohenfelde	Insgesamt darunter: V	19 7	62 23	8 2	3 -	5 2	9 4	2 1	7 3	2 1	- -	2 1
146	Hoisbüttel	Insgesamt darunter: V	526 209	1 556 602	219 69	22 6	197 63	196 77	16 5	180 72	111 63	49 28	62 35
147	Hoisdorf	Insgesamt darunter: V	659 230	2 003 707	337 104	40 6	297 98	232 86	21 5	211 81	90 40	31 12	59 28
148	Jersbek	Insgesamt darunter: V	186 65	623 212	63 15	4 -	59 15	88 29	10 1	78 28	35 21	16 8	19 13
149	Klein Barnitz	Insgesamt darunter: V	27 7	114 26	11 1	- -	11 1	13 6	1 -	12 6	3 -	2 -	1 -
150	Klein Hansdorf	Insgesamt darunter: V	55 11	171 33	16 -	2 -	14 -	26 5	3 -	23 5	13 6	5 2	8 4
151	Klein Schenkenberg	Insgesamt darunter: V	24 8	68 23	5 -	1 -	4 -	10 3	- -	10 3	9 5	4 1	5 4
152	Klein Wesenberg	Insgesamt darunter: V	119 42	376 106	46 2	4 -	42 2	37 12	2 -	35 12	36 28	11 8	25 20
153	Köthel	Insgesamt darunter: V	58 19	193 55	24 -	5 -	19 -	32 17	4 1	28 16	2 2	- -	2 2
154	Kronshorst	Insgesamt darunter: V	76 28	245 77	33 4	5 -	28 4	20 10	3 1	17 9	23 14	6 5	17 9
155	Langeloh	Insgesamt darunter: V	73 28	256 101	24 1	1 -	23 1	29 11	2 -	27 11	20 16	3 2	17 14
156	Lasbek, Dorf	Insgesamt darunter: V	99 23	333 84	44 4	3 -	41 4	35 7	4 -	31 7	20 12	4 1	16 11
157	Lasbek, Gut	Insgesamt darunter: V	84 24	245 74	30 3	5 -	25 3	27 8	2 -	25 8	27 13	7 3	20 10

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien		Untermieter				
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
46	noch: Landkreis Stormarn												
158	Lokfeld	Insgesamt	55	176	23	2	21	22	4	18	10	7	3
		darunter: V	12	43	1	-	1	7	1	6	4	2	2
159	Lütjensee	Insgesamt	661	1 953	227	26	201	294	34	260	140	68	72
		darunter: V	260	771	63	1	62	111	11	100	86	37	49
160	Meddewade	Insgesamt	79	263	31	2	29	34	2	32	14	5	9
		darunter: V	14	45	1	-	1	7	-	7	6	3	3
161	Meilsdorf	Insgesamt	84	312	43	1	42	30	2	28	11	3	8
		darunter: V	18	61	3	-	3	9	1	8	6	1	5
162	Mönkhagen	Insgesamt	129	432	64	8	56	40	2	38	25	7	18
		darunter: V	35	92	9	-	9	8	-	8	18	5	13
163	Mollhagen	Insgesamt	245	688	75	10	65	76	10	66	94	33	61
		darunter: V	73	185	12	-	12	9	-	9	52	17	35
164	Neritz	Insgesamt	68	223	23	1	22	26	3	23	19	6	13
		darunter: V	17	57	4	-	4	4	1	3	9	1	8
165	Nienwohld	Insgesamt	115	371	61	3	58	31	3	28	23	6	17
		darunter: V	40	112	12	-	12	13	-	13	15	5	10
166	Oëtjendorf	Insgesamt	79	241	31	1	30	21	2	19	27	5	22
		darunter: V	25	70	5	-	5	7	-	7	13	4	9
167	Oststeinbek	Insgesamt	877	2 509	444	41	403	191	15	176	242	73	169
		darunter: V	266	786	122	4	118	36	2	34	108	34	74
168	Papendorf	Insgesamt	89	269	37	-	37	24	5	19	28	12	16
		darunter: V	29	82	3	-	3	11	2	9	15	5	10
169	Pöhle	Insgesamt	48	201	12	-	12	31	-	31	5	2	3
		darunter: V	17	61	-	-	-	15	-	15	2	1	1
170	Pölitz	Insgesamt	188	593	59	7	52	109	17	92	20	13	7
		darunter: V	59	164	2	-	2	42	8	34	15	10	5
171	Ratzbek	Insgesamt	60	239	22	1	21	28	2	26	10	6	4
		darunter: V	18	58	1	-	1	11	-	11	6	3	3
172	Rausdorf	Insgesamt	63	206	23	2	21	28	2	26	12	3	9
		darunter: V	20	58	3	-	3	10	1	9	7	1	6
173	Rehhorst	Insgesamt	156	514	53	5	48	56	2	54	47	23	24
		darunter: V	59	160	5	-	5	23	-	23	31	18	13
174	Reinbek, Stadt	Insgesamt	3 217	8 873	902	106	796	1 477	195	1 282	838	369	469
		darunter: V	1 212	3 350	209	8	201	574	57	517	429	180	249
175	Reinfeld, Stadt	Insgesamt	1 870	5 272	528	68	460	864	108	756	478	223	255
		darunter: V	684	1 849	129	8	121	316	35	281	239	118	121
176	Rethwisch	Insgesamt	279	855	68	5	63	142	19	123	69	24	45
		darunter: V	103	280	6	-	6	51	4	47	46	18	28
177	Rethwischfeld	Insgesamt	204	661	46	2	44	102	5	97	56	16	40
		darunter: V	76	212	10	-	10	28	2	26	38	15	23
178	Rohlfshagen	Insgesamt	79	265	29	1	28	47	6	41	3	2	1
		darunter: V	12	44	1	-	1	11	1	10	-	-	-
179	Rümpel	Insgesamt	176	601	62	7	55	78	6	72	36	11	25
		darunter: V	48	162	5	-	5	29	1	28	14	5	9
180	Schlamersdorf	Insgesamt	77	262	18	1	17	27	2	25	32	4	28
		darunter: V	23	73	2	-	2	6	-	6	15	3	12
181	Schönningstedt	Insgesamt	1 069	3 075	373	41	332	494	59	435	202	84	118
		darunter: V	430	1 251	134	5	129	189	18	171	107	45	62
182	Schulenburg	Insgesamt	106	378	39	2	37	53	-	53	14	4	10
		darunter: V	17	51	2	1	1	9	-	9	6	2	4
183	Sehmsdorf	Insgesamt	76	229	28	3	25	47	9	38	1	1	-
		darunter: V	21	55	4	1	3	16	5	11	1	1	-
184	Siek	Insgesamt	277	806	99	9	90	82	8	74	96	33	63
		darunter: V	114	333	29	-	29	31	1	30	54	18	36
185	Sprengel	Insgesamt	113	371	42	1	41	29	3	26	42	8	34
		darunter: V	46	142	9	-	9	8	-	8	29	5	24
186	Stapelfeld	Insgesamt	233	756	83	4	79	74	6	68	76	25	51
		darunter: V	101	296	14	-	14	28	1	27	59	19	40
187	Steinfeld	Insgesamt	101	338	30	3	27	47	8	39	24	4	20
		darunter: V	33	93	3	-	3	10	2	8	20	4	16
188	Stellau	Insgesamt	136	447	51	1	50	38	2	36	47	14	33
		darunter: V	64	190	11	-	11	16	-	16	37	10	27
189	Stenwarde	Insgesamt	252	788	139	20	119	77	8	69	36	11	25
		darunter: V	92	287	49	4	45	26	3	23	17	6	11
190	Stubbendorf	Insgesamt	50	173	12	1	11	27	2	25	11	2	9
		darunter: V	15	48	1	-	1	7	1	6	7	2	5
191	Sühlen	Insgesamt	65	217	29	3	26	22	1	21	14	3	11
		darunter: V	23	75	3	-	3	9	-	9	11	3	8
192	Tangstedt	Insgesamt	313	1 013	118	4	114	151	15	136	44	23	21
		darunter: V	122	354	42	3	39	55	7	48	25	14	11

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 2 (WS 5)

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien			Untermieter				
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
						Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
46	<b>noch: Landkreis Stormarn</b>													
193	Timmerhorn	Insgesamt darunter: V	50 13	155 46	22 3	1 -	21 3	17 5	3 2	14 3	11 5	7 2	4 3	
194	Todendorf	Insgesamt darunter: V	344 107	996 297	142 16	22 2	120 14	81 29	11 3	70 26	121 62	39 20	82 42	
195	Tralau	Insgesamt darunter: V	239 75	810 254	73 9	2 -	71 9	134 51	15 6	119 45	32 15	11 5	21 10	
196	Tremsbüttel	Insgesamt darunter: V	332 109	986 332	117 15	11 -	106 15	135 50	21 2	114 48	80 44	29 14	51 30	
197	Trittau	Insgesamt darunter: V	1 443 607	4 146 1 702	488 149	53 5	435 144	628 266	61 25	567 241	327 192	154 90	173 102	
198	Westerau	Insgesamt darunter: V	249 74	840 230	47 5	6 1	41 4	149 40	13 3	136 37	53 29	12 8	41 21	
199	Willendorf	Insgesamt darunter: V	32 9	102 20	12 1	1 -	11 1	12 3	- -	12 3	8 5	3 2	5 3	
200	Willinghusen	Insgesamt darunter: V	295 110	909 326	138 38	11 -	127 38	121 50	15 7	106 43	36 22	19 11	17 11	
201	Wilstedt	Insgesamt darunter: V	269 68	978 235	164 37	12 4	152 33	87 25	10 1	77 24	18 6	8 2	10 4	
202	Witzhave	Insgesamt darunter: V	187 99	556 308	50 16	6 2	44 14	86 51	9 5	77 46	51 32	19 11	32 21	
203	Wulksfelde	Insgesamt darunter: V	203 58	686 184	75 14	3 -	72 14	102 29	13 2	89 27	26 15	10 6	16 9	
204	Zarpen	Insgesamt darunter: V	253 83	786 227	63 8	8 2	55 6	121 37	22 4	99 33	69 38	25 15	44 23	
47	<b>Landkreis Süderdithmarschen</b>													
111	Albersdorf	Insgesamt darunter: V	936 254	2 945 700	373 50	39 3	334 47	435 129	53 17	382 112	128 75	59 37	69 38	
112	Arkebek	Insgesamt darunter: V	59 19	246 56	35 4	1 -	34 4	16 9	2 2	14 7	8 6	5 3	3 3	
113	Averlak	Insgesamt darunter: V	256 45	715 98	135 11	20 1	115 10	79 12	10 2	69 10	42 22	19 12	23 10	
114	Bargenstedt	Insgesamt darunter: V	208 64	764 190	121 22	7 1	114 21	62 25	10 5	52 20	25 17	9 5	16 12	
115	Barlt	Insgesamt darunter: V	195 53	597 131	102 8	8 -	94 8	46 21	8 4	38 17	47 24	19 12	28 12	
116	Baylter Alten- und Neuendeich	Insgesamt darunter: V	136 44	490 147	96 23	5 1	91 22	27 12	2 -	25 12	13 9	5 2	8 7	
117	Barsfleth	Insgesamt darunter: V	81 20	292 63	55 7	4 -	51 7	14 4	1 -	13 4	12 9	3 3	9 6	
118	Behmhusen	Insgesamt darunter: V	130 39	364 99	56 2	12 -	44 2	47 18	4 1	43 17	27 19	12 11	15 8	
119	Blangenmoor-Lehe	Insgesamt darunter: V	112 20	318 43	61 2	7 -	54 2	33 9	6 2	27 7	18 9	10 7	8 2	
120	Braaken	Insgesamt darunter: V	350 152	1 300 555	130 42	10 3	120 39	183 95	9 3	174 92	37 15	12 5	25 10	
121	Brickeln	Insgesamt darunter: V	59 10	198 22	31 1	2 1	29 -	22 6	6 2	16 4	6 3	5 2	1 1	
122	Brunsbüttel	Insgesamt darunter: V	654 153	1 914 405	196 15	23 -	173 15	386 106	57 20	329 86	72 32	39 20	33 12	
123	Brunsbüttelkoog, Stadt	Insgesamt darunter: V	2 883 749	8 363 2 167	676 87	72 3	604 84	1 646 418	186 21	1 460 397	561 244	288 138	273 106	
124	Buchholz	Insgesamt darunter: V	263 54	881 159	158 15	14 1	144 14	65 21	6 3	59 18	40 18	16 9	24 9	
125	Bunsch	Insgesamt darunter: V	142 40	504 128	75 9	7 -	68 9	30 11	1 1	29 10	37 20	11 5	26 15	
126	Burg (Dithmarschen)	Insgesamt darunter: V	3 355 404	3 776 987	547 70	90 4	457 66	607 207	119 41	488 166	201 127	102 68	99 59	
127	Busenwurth	Insgesamt darunter: V	98 20	371 68	70 8	3 -	67 8	22 10	1 2	21 10	6 2	2 1	4 1	
128	Christianskoog	Insgesamt darunter: V	56 15	210 39	33 3	1 -	32 3	16 6	2 1	14 5	7 6	1 1	6 5	
129	Diekhusen	Insgesamt darunter: V	62 14	211 41	34 6	5 -	29 6	20 4	2 -	18 4	8 4	3 2	5 2	
130	Dingen	Insgesamt darunter: V	156 28	462 82	88 10	11 1	77 9	39 5	11 2	28 3	29 13	10 3	19 10	
131	Eggstedt	Insgesamt darunter: V	227 57	819 175	149 11	10 -	139 11	75 43	11 6	64 37	3 3	2 2	1 1	

1) V = Vertriebene



## noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien		Untermieter			
					insgesamt	Einpersonen-haushalte	Mehrpersonen-haushalte	insgesamt	Ein- Mehrpersonen-haushalte	insgesamt	Ein- Mehrpersonen-haushalte		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
47	<b>noch: Landkreis Süderdithmarschen</b>												
132	Elpersbüttel	Insgesamt darunter: V	216 68	866 248	116 19	2 -	114 19	60 24	7 5	53 19	40 25	8 6	32 19
133	Eesch	Insgesamt darunter: V	41 7	149 28	25 2	3 -	22 2	14 5	- 7	14 5	2 -	1 -	1 -
134	Epenwörden	Insgesamt darunter: V	167 41	611 121	87 8	5 -	82 8	44 10	2 -	42 10	36 23	10 9	26 14
135	Fahrstedt	Insgesamt darunter: V	163 49	530 156	74 18	7 1	67 17	75 25	11 4	64 21	14 6	7 1	7 5
136	Farnwinkel	Insgesamt darunter: V	48 19	170 55	26 4	3 -	23 4	16 10	1 1	15 9	6 5	- -	6 5
137	Fiel	Insgesamt darunter: V	42 5	161 14	26 1	1 -	25 1	11 -	1 -	10 -	5 4	2 1	3 3
138	Frestedt	Insgesamt darunter: V	132 30	440 88	71 7	5 -	66 7	40 9	4 2	36 7	21 14	4 4	17 10
139	Friedrichskoog	Insgesamt darunter: V	868 173	3 091 437	490 35	32 2	458 33	233 68	22 11	211 57	145 70	49 30	96 40
140	Großenrade	Insgesamt darunter: V	136 16	526 49	95 5	3 -	92 5	32 6	1 -	31 6	9 5	2 1	7 4
141	Gudendorf	Insgesamt darunter: V	89 31	347 97	53 10	5 1	48 9	20 7	1 -	19 7	16 14	5 4	11 10
142	Helse-Helserdeich-Darenwurth	Insgesamt darunter: V	293 60	1 051 177	169 21	12 1	157 20	70 14	3 2	67 12	54 25	11 7	43 18
143	Hemmingstedt	Insgesamt darunter: V	323 135	1 076 419	172 51	14 1	158 50	96 52	10 7	86 45	55 32	30 20	25 12
144	Hochdonn	Insgesamt darunter: V	319 73	1 016 220	152 16	12 -	140 16	128 39	7 2	121 37	39 18	13 7	26 11
145	Immenstedt	Insgesamt darunter: V	31 7	124 20	21 -	- -	21 -	8 5	- 7	8 5	2 2	- -	2 2
146	Jützbüttel	Insgesamt darunter: V	28 6	131 22	18 1	1 -	17 1	10 5	1 -	9 5	- -	- -	- -
147	Kaiser-Wilhelm-Koog	Insgesamt darunter: V	155 27	578 68	102 13	2 -	100 13	37 6	6 2	31 4	16 6	7 3	9 5
148	Kannemoor	Insgesamt darunter: V	25 8	93 18	12 1	- -	12 1	3 1	- -	3 1	10 6	1 1	9 5
149	Kattrepel	Insgesamt darunter: V	179 23	624 66	103 4	11 -	92 4	58 14	5 2	53 12	18 5	8 4	10 1
150	Ketelsbüttel	Insgesamt darunter: V	50 7	125 12	34 2	- -	34 2	7 -	1 -	6 -	9 5	4 3	5 2
151	Kleinhastedt	Insgesamt darunter: V	20 2	72 3	10 -	- -	10 -	7 -	1 -	6 -	3 2	1 1	2 1
152	Kronprinzenkoog	Insgesamt darunter: V	390 88	1 387 253	238 22	20 1	218 21	100 31	17 9	83 22	52 35	14 9	38 26
153	Krumstedt	Insgesamt darunter: V	156 17	607 42	120 4	7 -	113 4	16 4	1 1	15 3	20 9	2 -	18 9
154	Kuden	Insgesamt darunter: V	170 42	547 132	113 15	18 -	95 15	54 24	11 5	43 19	3 3	1 1	2 2
155	Lehrsbüttel	Insgesamt darunter: V	19 10	56 31	9 1	3 -	6 1	3 2	- -	3 2	7 7	1 1	6 6
156	Lieth	Insgesamt darunter: V	96 38	319 99	40 2	3 -	37 2	37 24	4 3	33 21	19 12	10 8	9 4
157	Lohe	Insgesamt darunter: V	132 40	419 118	54 9	3 -	51 9	51 16	6 5	45 11	27 15	9 6	18 9
158	Marne, Stadt	Insgesamt darunter: V	1 820 486	5 012 1 287	617 61	110 2	507 59	775 213	119 20	656 193	428 212	224 104	204 108
159	Marnerdeich	Insgesamt darunter: V	115 29	335 78	69 7	10 -	59 7	30 13	4 3	26 10	16 9	9 6	7 3
160	Marner Neuenkoogsdeich	Insgesamt darunter: V	83 26	315 80	48 9	3 -	45 9	21 9	3 1	18 8	14 8	5 4	9 4
161	Meldorf, Stadt	Insgesamt darunter: V	2 833 897	8 323 2 499	976 144	151 4	825 140	1 297 467	167 63	1 130 404	560 286	296 162	264 124
162	Mühlenstraßen	Insgesamt darunter: V	64 13	228 59	43 7	3 -	40 7	19 6	- -	19 6	2 -	- -	2 -
163	Neufelderkoog	Insgesamt darunter: V	48 10	214 41	37 6	1 -	36 6	3 3	1 -	7 3	3 1	- -	3 1
164	Nindorf	Insgesamt darunter: V	165 60	541 163	81 18	3 -	78 18	49 22	6 4	43 18	35 20	15 10	20 10
165	Norderwisch	Insgesamt darunter: V	31 15	118 55	17 7	1 -	16 7	7 2	- -	7 6	7 6	- -	7 6
166	Nordhastedt	Insgesamt darunter: V	604 192	2 000 569	270 36	22 -	248 36	183 62	11 2	172 60	151 94	58 41	93 53

1) V = Vertriebene

**noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)**

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungs- gruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien		Hauptmietparteien			Untermieter			
					ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
						Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte		Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte		Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
47	<b>noch: Landkreis Süderdithmarschen</b>												
167	Odderade	Insgesamt darunter: V	118 44	362 114	53 5	5 1	48 4	33 17	6 3	27 14	32 22	10 7	22 15
168	Offenbüttel	Insgesamt darunter: V	88 14	373 44	54 1	2 -	52 1	21 6	1 1	20 5	13 7	5 4	8 3
169	Osterbelmhusen	Insgesamt darunter: V	62 11	197 37	36 8	8 -	28 8	17 -	1 -	16 -	9 3	3 1	6 2
170	Ostermoor	Insgesamt darunter: V	88 9	261 31	29 -	3 -	26 -	44 7	1 -	43 7	15 2	5 -	12 2
171	Osterrade	Insgesamt darunter: V	116 31	444 85	70 5	3 -	67 5	23 9	1 -	22 9	23 7	11 1	12 10
172	Quickborn	Insgesamt darunter: V	63 19	200 57	36 5	4 -	32 5	18 11	1 1	17 10	3 1	1 1	8 2
173	Ramhusen	Insgesamt darunter: V	79 22	260 58	41 4	2 -	39 4	31 15	2 2	29 13	7 3	1 1	6 2
174	Rickelshof	Insgesamt darunter: V	233 62	654 188	88 15	13 1	75 14	102 28	10 -	92 28	43 19	22 8	21 11
175	Röst	Insgesamt darunter: V	35 7	144 15	23 1	- -	23 1	9 3	1 -	8 3	3 3	2 2	1 1
176	Rösthusen	Insgesamt darunter: V	39 13	130 38	22 2	- -	22 2	9 5	- -	9 5	8 6	3 1	5 5
177	Sankt Michaelisdonn	Insgesamt darunter: V	1 032 308	3 195 938	475 86	48 1	427 85	432 165	45 19	387 146	125 57	47 20	78 37
178	Sarzbüttel	Insgesamt darunter: V	216 45	726 153	122 17	13 -	109 17	58 14	5 1	53 13	36 14	8 4	28 10
179	Schafstedt	Insgesamt darunter: V	353 82	1 246 238	184 21	12 -	172 21	114 30	15 4	99 26	55 31	23 19	32 12
180	Schmedes- wurth	Insgesamt darunter: V	86 16	328 48	58 5	3 -	55 5	21 8	3 1	18 7	7 3	1 1	6 2
181	Schrum	Insgesamt darunter: V	23 3	91 9	20 2	- -	20 2	- -	- -	- -	3 1	2 1	1 -
182	Süderhastedt	Insgesamt darunter: V	250 47	811 134	141 13	12 -	129 13	82 21	18 6	64 15	27 13	11 4	16 9
183	Süderrade	Insgesamt darunter: V	22 6	97 20	11 -	2 -	9 -	6 1	1 -	5 1	5 5	- -	5 5
184	Süderwisch	Insgesamt darunter: V	47 18	171 52	22 5	- -	22 5	21 11	2 2	19 9	4 2	3 2	1 -
185	Süderwürden	Insgesamt darunter: V	423 115	1 346 306	192 12	23 4	169 8	130 40	13 4	117 36	101 63	37 28	64 35
186	Tensbüttel	Insgesamt darunter: V	116 32	474 93	79 9	5 1	74 8	20 8	- -	20 8	17 15	6 5	11 10
187	Thalingsburen	Insgesamt darunter: V	90 17	328 53	50 3	1 -	49 3	24 5	1 -	23 5	16 9	3 2	13 7
188	Trennewurth-Trennewurthe- deich	Insgesamt darunter: V	127 40	444 131	78 12	9 -	69 12	40 20	4 4	36 16	9 8	1 1	8 7
189	Volsemehusen	Insgesamt darunter: V	45 7	164 21	23 2	2 -	21 2	16 2	1 -	15 2	6 3	- -	6 3
190	Eddelak	Insgesamt darunter: V	359 88	1 043 266	153 11	30 -	123 11	122 30	11 1	111 29	84 47	38 17	46 30
191	Wennbüttel	Insgesamt darunter: V	29 7	124 17	20 2	2 1	18 1	4 1	1 1	3 -	5 4	1 1	4 3
192	Westerbelmhusen	Insgesamt darunter: V	31 6	132 29	21 3	- -	21 3	8 1	1 -	7 1	2 2	- -	2 2
193	Westerbüttel	Insgesamt darunter: V	146 23	471 61	78 2	4 -	74 2	55 14	4 1	51 13	13 7	6 3	7 4
194	Windbergen	Insgesamt darunter: V	233 64	818 169	131 9	15 1	116 8	63 26	6 3	57 23	39 29	16 14	23 15
195	Wolmersdorf	Insgesamt darunter: V	67 22	260 64	38 9	2 1	36 8	21 8	3 3	18 5	8 5	2 2	6 3
48	<b>Landkreis Südtondern</b>												
111	Aohtrup	Insgesamt darunter: V	245 33	867 102	154 14	4 -	150 14	69 13	15 2	54 11	22 6	8 3	14 3
112	Alkersum	Insgesamt darunter: V	66 8	241 22	53 4	4 -	49 4	11 2	1 1	10 1	2 1	1 1	1 1
113	Archsum	Insgesamt darunter: V	37 7	133 27	23 2	1 -	22 2	13 5	- -	13 5	1 -	- -	1 -
114	Aventoft	Insgesamt darunter: V	170 31	555 89	99 5	7 -	92 5	59 20	15 4	44 16	12 6	5 4	7 2

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einperson-, Mehrpersonenzohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind									
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter			
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
						Einpersonenhaushalte	Mehrpers. haushalte		insgesamt	Einpersonenhaushalte		Mehrpers. haushalte		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
48	noch: Landkreis Südtondern													
115	Böxlund	Insgesamt	26	94	22	1	21	3	1	2	1	-	1	
		darunter: V	5	16	4	-	4	1	-	1	-	-	-	
116	Borgsum	Insgesamt	56	228	45	5	40	11	1	10	-	-	-	
		darunter: V	2	3	-	-	-	2	1	1	-	-	-	
117	Boverstedt	Insgesamt	20	85	9	-	9	8	-	8	3	-	3	
		darunter: V	5	22	1	-	1	3	-	3	1	-	1	
118	Braderup	Insgesamt	161	548	91	3	88	53	5	48	17	5	12	
		darunter: V	24	65	6	-	6	12	3	9	6	3	3	
119	Büllsbüll	Insgesamt	9	52	6	-	6	2	-	2	1	-	1	
		darunter: V	3	13	1	-	1	1	-	1	1	-	1	
120	Christian-Albrechts-Koog	Insgesamt	183	625	104	8	96	59	10	49	20	9	11	
		darunter: V	38	117	10	-	10	18	1	17	10	4	6	
121	Dagebüllerkooog	Insgesamt	98	318	58	6	52	36	5	31	4	2	2	
		darunter: V	13	36	4	-	4	8	1	7	1	1	-	
122	Dunsum	Insgesamt	23	93	22	2	20	1	-	1	-	-	-	
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
123	Ellhöft	Insgesamt	50	194	24	1	23	22	2	20	4	1	3	
		darunter: V	12	38	1	-	1	9	1	8	2	1	1	
124	Emmelsbüll	Insgesamt	264	997	174	7	167	77	16	61	13	4	9	
		darunter: V	36	132	17	-	17	17	4	13	2	2	-	
125	Enge	Insgesamt	95	331	64	5	59	22	-	22	9	3	6	
		darunter: V	19	57	4	-	4	11	-	11	4	1	3	
126	Engerheide	Insgesamt	19	72	16	2	14	1	-	1	2	2	-	
		darunter: V	4	14	2	-	2	-	-	2	2	2	-	
127	Fahretoft	Insgesamt	171	599	129	10	119	35	4	31	7	5	2	
		darunter: V	7	21	3	-	3	2	-	2	2	2	-	
128	Goting	Insgesamt	43	154	30	4	26	9	2	7	4	2	2	
		darunter: V	10	26	3	-	3	5	2	3	2	1	1	
129	Hedehusum	Insgesamt	11	47	11	1	10	-	-	-	-	-	-	
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
130	Hörnum (Syl)	Insgesamt	239	801	6	2	4	210	9	201	23	15	8	
		darunter: V	53	179	1	-	1	42	2	40	10	5	5	
131	Holm	Insgesamt	23	79	17	2	15	3	-	3	3	2	1	
		darunter: V	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
132	Holt	Insgesamt	49	201	35	3	32	8	-	8	6	1	5	
		darunter: V	8	26	-	-	-	3	-	3	5	1	4	
133	Holsacker	Insgesamt	23	77	20	1	19	2	-	2	1	-	1	
		darunter: V	2	6	1	-	1	-	-	1	-	-	1	
134	Horsbüll	Insgesamt	112	391	82	1	81	27	4	23	3	1	2	
		darunter: V	8	26	4	-	4	4	1	3	-	-	-	
135	Humptrup	Insgesamt	198	723	138	4	134	54	4	50	6	-	6	
		darunter: V	24	67	12	1	11	10	-	10	2	-	2	
136	Jardeluna	Insgesamt	80	293	48	-	48	30	2	28	2	1	1	
		darunter: V	9	30	3	-	3	4	-	4	2	1	1	
137	Juliane-Marienkoog	Insgesamt	21	85	19	1	18	2	-	2	-	-	-	
		darunter: V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
138	Kampen	Insgesamt	182	527	99	22	77	81	13	68	2	-	2	
		darunter: V	32	78	9	2	7	21	4	17	2	-	2	
139	Karlum	Insgesamt	81	318	53	2	51	22	2	20	6	2	4	
		darunter: V	14	33	4	1	3	6	2	4	4	1	3	
140	Keitum	Insgesamt	365	196	177	19	158	175	19	156	13	10	3	
		darunter: V	58	196	17	3	14	38	4	34	3	2	1	
141	Klanxbüll	Insgesamt	148	546	94	1	93	44	6	38	10	4	6	
		darunter: V	19	63	6	-	6	11	1	10	2	-	2	
142	Kleiseerkoog	Insgesamt	54	204	34	3	31	20	3	17	-	-	-	
		darunter: V	4	20	1	-	1	3	-	3	-	-	-	
143	Klintum	Insgesamt	95	312	58	2	56	23	3	20	14	4	10	
		darunter: V	9	35	4	-	4	5	1	4	-	-	-	
144	Klixbüll	Insgesamt	238	946	145	4	141	64	5	59	29	6	23	
		darunter: V	55	190	22	-	22	21	3	18	12	5	7	
145	Knorburg	Insgesamt	10	42	7	-	7	3	-	3	-	-	-	
		darunter: V	2	6	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
146	Ladelund	Insgesamt	192	709	107	2	105	61	7	54	24	9	15	
		darunter: V	25	83	8	-	8	10	2	8	7	4	3	
147	Leck	Insgesamt	973	2 883	367	39	328	470	63	407	136	99	37	
		darunter: V	245	661	42	1	41	152	23	129	51	35	16	
148	Lexgaard	Insgesamt	29	121	16	-	16	5	1	4	8	-	8	
		darunter: V	9	34	4	-	4	2	-	2	3	-	3	
149	Lindholm	Insgesamt	386	1 315	254	29	225	79	9	70	53	19	34	
		darunter: V	59	169	22	-	22	12	2	10	25	11	14	

1) V = Vertriebene

## noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einzelpersonen-, Mehrpersonenwohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
			Anzahl	mit Personen	Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
					insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Ein-personen-	Mehr-personen-		Ein-	Mehr-		Ein-	Mehr-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
48	<b>noch: Landkreis Südtondern</b>												
150	List	Insgesamt	441	1 478	15	1	14	403	27	376	23	8	15
		darunter: V	97	298	-	-	-	92	12	80	5	2	3
151	Lütjenhorn	Insgesamt	52	206	39	1	38	11	-	11	2	-	2
		darunter: V	5	19	2	-	2	2	-	2	1	-	1
152	Marienkoog	Insgesamt	40	135	21	2	19	15	-	15	4	2	2
		darunter: V	10	28	-	-	-	8	-	8	2	1	1
153	Medelby	Insgesamt	116	412	68	5	63	46	9	37	2	1	1
		darunter: V	24	71	7	1	6	15	-	15	2	1	1
154	Midlum	Insgesamt	72	236	57	8	49	12	2	10	3	1	2
		darunter: V	8	26	2	-	2	5	1	4	1	-	1
155	Morsum	Insgesamt	184	692	108	8	100	71	8	63	5	2	3
		darunter: V	20	82	8	-	8	11	1	10	1	1	-
156	Nebel	Insgesamt	215	703	156	23	133	44	4	40	15	6	9
		darunter: V	24	76	7	1	6	12	-	12	5	3	2
157	Neukirchen	Insgesamt	297	1 021	205	17	188	79	10	69	13	6	7
		darunter: V	42	131	16	-	16	21	2	19	5	4	1
158	Nieblum	Insgesamt	124	435	67	15	52	41	4	37	16	6	10
		darunter: V	24	78	6	-	6	10	1	9	8	4	4
159	Niebüll	Insgesamt	1 938	5 943	676	84	592	947	93	854	315	198	117
		darunter: V	412	1 198	67	1	66	242	22	220	103	60	43
160	Norddorf	Insgesamt	113	382	84	9	75	22	2	20	7	3	4
		darunter: V	9	27	5	-	5	2	1	2	2	1	1
161	Oevenum	Insgesamt	144	361	87	34	53	20	4	16	37	10	27
		darunter: V	20	45	4	1	3	6	1	5	10	6	4
162	Oldsum-Klintum	Insgesamt	113	417	80	3	77	29	2	27	4	2	2
		darunter: V	7	18	-	-	-	6	-	6	1	1	-
163	Osterby	Insgesamt	88	343	48	4	44	28	2	26	12	-	12
		darunter: V	22	74	4	1	3	10	1	9	8	-	8
164	Oster Schnatebüll	Insgesamt	46	193	32	1	31	10	1	9	4	-	4
		darunter: V	7	20	3	-	3	3	1	2	1	-	1
165	Rantum	Insgesamt	43	168	28	2	26	14	1	13	1	-	1
		darunter: V	5	17	2	-	2	3	1	2	-	-	-
166	Risum	Insgesamt	299	1 131	212	14	198	80	11	69	7	1	6
		darunter: V	38	124	18	-	18	16	3	13	4	1	3
167	Rodenäs	Insgesamt	174	565	123	11	112	35	7	28	16	6	10
		darunter: V	21	64	9	-	9	9	3	6	3	1	2
168	Sande	Insgesamt	73	268	52	1	51	21	3	18	-	-	-
		darunter: V	9	28	4	-	4	5	2	3	-	-	-
169	Schardebüll	Insgesamt	23	93	17	-	17	5	-	5	1	1	-
		darunter: V	2	5	1	-	1	-	-	-	1	1	-
170	Soholm	Insgesamt	42	162	29	2	27	12	1	11	1	-	1
		darunter: V	7	24	1	-	1	5	1	4	1	-	1
171	Sprakebüll	Insgesamt	54	224	33	1	32	17	1	16	4	2	2
		darunter: V	9	35	4	-	4	2	-	2	3	1	2
172	Stadum	Insgesamt	129	485	86	3	83	42	4	38	1	1	-
		darunter: V	21	65	5	-	5	16	1	15	-	-	-
173	Stedesand	Insgesamt	124	395	79	7	72	35	3	32	10	8	2
		darunter: V	18	44	7	1	6	7	1	6	4	3	1
174	Störtewerkerkoog	Insgesamt	31	130	18	1	17	11	-	11	2	-	2
		darunter: V	2	5	-	-	-	2	-	2	-	-	-
175	Süderende	Insgesamt	50	176	31	9	22	13	1	12	6	3	3
		darunter: V	9	22	4	1	3	3	1	2	2	2	-
176	Süderlügum	Insgesamt	311	1 019	190	14	176	105	16	89	16	6	10
		darunter: V	77	227	31	1	30	39	8	31	7	4	3
177	Tinningsstedt	Insgesamt	63	228	37	1	36	26	2	24	-	-	-
		darunter: V	10	37	2	-	2	8	-	8	-	-	-
178	Tinum	Insgesamt	219	706	103	12	91	87	5	82	29	11	18
		darunter: V	35	122	11	-	11	18	1	17	6	4	2
179	Toftum	Insgesamt	45	169	36	3	33	7	-	7	2	2	-
		darunter: V	3	6	-	-	-	1	-	1	2	2	-
180	Uphusum	Insgesamt	107	346	55	8	47	44	4	40	8	3	5
		darunter: V	29	78	10	-	10	15	3	12	4	2	2
181	Uttersum	Insgesamt	48	193	31	1	30	17	1	16	-	-	-
		darunter: V	3	12	-	-	-	3	-	3	-	-	-
182	Waygaard	Insgesamt	58	194	39	6	33	6	-	6	13	3	10
		darunter: V	1	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-
183	Weesby	Insgesamt	108	448	80	2	78	23	-	23	5	2	3
		darunter: V	12	44	4	1	3	6	-	6	2	1	1
184	Wenningsstedt	Insgesamt	255	796	139	27	112	107	11	96	9	5	4
		darunter: V	20	72	5	-	5	14	1	13	1	1	-

1) V = Vertriebene

noch: Wohnparteien in Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 2 (WS 5)

— Wohnverhältnis, Einperson-, Mehrpersonenzohnparteien, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Bevölkerungsgruppe <sup>1)</sup>	Wohnparteien in Normalwohnungen		Von den Wohnparteien sind								
					Eigentümerwohnparteien			Hauptmietparteien			Untermieter		
			Anzahl	mit Personen	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
						Einpersonenhaushalte	Mehrpersone-haushalte		Einpersonenhaushalte	Mehrpersone-haushalte		Einpersonenhaushalte	Mehrpersone-haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
48	noch: Landkreis Südtondern												
185	Westerland, Stadt	Insgesamt darunter: V	2 363 486	6 855 1 354	697 62	116 3	581 59	1 299 312	143 29	1 156 283	367 112	231 73	136 39
186	Wester Schnatebüll	Insgesamt darunter: V	38 -	145 -	33 -	- -	33 -	3 -	2 -	1 -	2 -	1 -	1 -
187	Westre	Insgesamt darunter: V	110 26	407 87	68 6	3 -	65 6	41 19	3 2	38 17	1 1	- -	1 1
188	Wimmersbüll	Insgesamt darunter: V	120 30	423 94	35 8	1 1	34 7	68 17	3 2	65 15	17 5	9 3	8 2
189	Witsum	Insgesamt darunter: V	8 1	27 2	6 -	2 -	4 -	2 1	- -	2 1	- -	- -	- -
190	Wittdün	Insgesamt darunter: V	98 18	284 67	50 6	13 1	37 5	40 10	6 -	34 10	8 2	3 -	5 2
191	Wrixum	Insgesamt darunter: V	84 12	266 32	49 2	10 -	39 2	29 8	5 2	24 6	6 2	2 1	4 1
192	Wyk auf Föhr, Stadt	Insgesamt darunter: V	1 147 224	3 270 621	444 34	88 4	356 30	497 127	86 20	411 107	206 63	121 39	85 24
193	Bramstedtlund	Insgesamt darunter: V	58 9	250 33	37 3	2 -	35 3	20 5	1 -	19 5	1 1	1 1	- -

1) V = Vertriebene

# Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Land Kreise Gemeinden	Wohn- parteien mit ... Personen	Wohnparteien		Von den Wohnparteien								
			insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	waren nach der Eigenschaft des Wohnparteiverstandes				wohnten in			
			Anzahl	mit Personen		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von <sup>3)</sup> Wohnungen	
					1								2
11	Schleswig-Holstein	insgesamt	50 879	146 521	12 032	28 790	860	1 135	4 451	8 564	39 511	2 804	
		1	12 032	12 032	12 032	6 690	131	285	1 194	2 836	8 344	852	
		2	13 013	26 026	-	7 949	205	247	1 354	2 421	9 895	697	
		3	10 051	30 153	-	5 730	213	242	764	1 567	8 002	482	
		4	7 672	30 688	-	4 164	148	179	553	994	6 326	352	
	5 u. mehr	8 111	47 622	-	4 257	163	182	586	746	6 944	421		
	davon Flensburg	insgesamt	2 409	6 840	612	1 825	28	14	55	185	2 206	18	
		1	612	612	612	495	5	1	12	66	546	-	
		2	646	1 292	-	526	8	5	21	41	604	1	
		3	450	1 350	-	331	5	3	9	29	412	9	
		4	314	1 256	-	213	5	4	6	25	284	5	
	5 u. mehr	387	2 330	-	260	5	1	7	24	360	3		
	12	Kiel	insgesamt	5 592	15 360	1 459	2 475	70	136	1 459	1 146	4 445	1
			1	1 459	1 459	1 459	605	12	43	410	396	1 063	-
			2	1 517	3 034	-	669	17	28	511	334	1 185	-
			3	1 054	3 162	-	492	14	24	239	196	857	1
			4	771	3 084	-	369	10	21	153	113	658	-
	5 u. mehr	791	4 621	-	340	17	20	146	107	684	-		
	13	Lübeck	insgesamt	8 428	24 423	1 900	4 952	154	244	327	564	7 803	61
			1	1 900	1 900	1 900	1 039	25	41	80	178	1 689	33
			2	2 095	4 190	-	1 307	34	63	87	170	1 909	16
			3	1 760	5 280	-	1 070	40	51	57	115	1 635	10
			4	1 360	5 440	-	821	26	44	48	61	1 297	2
5 u. mehr	1 313	7 613	-	715	29	45	55	40	1 273	-			
14	Neumünster	insgesamt	1 085	3 255	233	620	19	23	93	145	514	426	
		1	233	233	233	124	3	2	22	47	118	68	
		2	287	574	-	167	2	7	29	51	137	99	
		3	210	630	-	115	7	10	18	24	99	87	
		4	161	644	-	98	2	-	13	12	89	60	
	5 u. mehr	194	1 174	-	116	5	4	11	11	71	112		
	Kreisfreie Städte zus.	insgesamt	17 514	49 878	4 204	9 872	271	417	1 934	2 040	14 968	506	
		1	4 204	4 204	4 204	2 263	45	87	524	687	3 416	101	
		2	4 545	9 090	-	2 669	61	103	648	596	3 833	116	
3		3 474	10 422	-	2 008	66	88	323	364	3 003	107		
4	2 606	10 424	-	1 501	43	69	220	211	2 328	67			
5 u. mehr	2 685	15 738	-	1 431	56	70	219	182	2 388	115			
31	Eckernförde	insgesamt	2 537	7 236	634	1 776	42	43	118	514	2 008	15	
		1	634	634	634	439	5	19	29	148	482	4	
		2	685	1 370	-	530	6	7	29	165	517	3	
		3	457	1 371	-	338	12	2	15	84	369	4	
		4	343	1 372	-	215	9	6	20	60	282	1	
5 u. mehr	418	2 489	-	254	10	9	25	57	358	3			
32	Eiderstedt	insgesamt	278	716	96	181	7	7	13	4	241	33	
		1	96	96	96	72	2	6	4	3	79	14	
		2	60	120	-	40	3	1	4	-	54	6	
		3	52	156	-	32	-	-	2	1	44	7	
		4	33	132	-	15	1	-	3	-	29	4	
5 u. mehr	37	212	-	22	1	-	-	-	35	2			
33	Eutin	insgesamt	1 624	4 493	416	984	41	32	86	306	924	394	
		1	416	416	416	245	8	7	20	100	189	127	
		2	431	862	-	266	9	8	24	81	245	105	
		3	300	900	-	184	10	10	18	64	175	61	
		4	247	988	-	154	10	2	12	37	160	50	
5 u. mehr	230	1 327	-	135	4	5	12	24	155	51			
34	Flensburg-Land	insgesamt	877	2 584	192	530	18	21	38	172	696	9	
		1	192	192	192	129	2	7	10	45	142	5	
		2	217	434	-	141	4	7	11	46	171	-	
		3	176	528	-	102	3	4	8	33	143	-	
		4	147	588	-	83	5	2	3	27	117	3	
5 u. mehr	145	842	-	75	4	1	6	21	123	1			
35	Hzgt. Lauenburg	insgesamt	3 196	8 681	817	1 951	89	115	252	796	2 031	369	
		1	817	817	817	474	11	28	85	262	461	94	
		2	862	1 724	-	559	21	24	82	255	518	89	
		3	650	1 950	-	401	25	30	32	139	439	72	
		4	443	1 772	-	254	20	20	22	82	306	55	
5 u. mehr	424	2 418	-	263	12	13	31	58	307	59			
36	Busum	insgesamt	1 023	3 159	196	512	11	16	64	201	769	53	
		1	196	196	196	114	-	5	8	57	128	11	
		2	249	498	-	138	4	3	17	70	167	12	
		3	214	642	-	102	4	4	13	33	175	6	
		4	169	676	-	75	-	3	9	24	136	9	
5 u. mehr	195	1 147	-	83	3	1	17	17	163	15			

1) ohne Sowjetzonenflüchtlinge

2) Behelfsheime unter 30 qm, Wohnbaracken, Nissenhütten, Bunker, Wohnlauben, Wellblech- und Bretterbuden, Garagen, Gebäudereste, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Verkehrsmittel

3) z. B. im Gasthaus, Hotel, Heim, Lager, Anstalt

## noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 3 (WS 6)

Schl. Nr.	Land Kreise Gemeinden	Wohnparteien mit ... Personen	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
					waren nach der Eigenschaft des Wohnparteivorstandes				wohnten in			
			insgesamt	darunter Ein- personen- wohn- parteien	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden	Unter- künften außerhalb von	
			Anzahl	mit Personen	3	4	5	6	7	8	9	10
37	Norderdithmarschen	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	753 151 185 152 121 144	2 350 151 370 456 484 889	151 151 - - - -	370 72 110 78 49 61	12 1 2 6 2 1	8 4 1 8 - 1	36 11 6 6 23 19	207 55 64 46 23 19	507 79 112 101 96 119	39 17 9 5 2 6
38	Oldenburg (Holstein)	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	2 582 707 625 505 404 341	7 070 707 1 250 1 515 1 616 -	707 707 - - - -	1 474 409 423 275 204 163	59 10 16 14 10 9	40 8 7 14 8 3	89 25 287 176 14 13	853 282 287 176 130 78	1 488 312 385 297 242 252	241 108 58 32 32 11
39	Pinneberg	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	4 233 766 1 034 876 730 827	13 229 766 2 068 2 628 2 920 4 847	766 766 - - - -	2 074 303 515 407 373 476	50 8 9 14 5 14	103 28 14 19 20 22	532 128 158 101 73 72	631 173 194 133 77 54	3 564 576 832 739 649 768	38 17 8 4 5 4
41	Plön	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	2 214 477 518 471 360 388	6 614 477 1 036 1 413 1 440 2 248	477 477 - - - -	1 115 253 307 248 146 161	55 9 11 13 10 12	36 16 9 4 4 3	300 70 91 63 50 47	365 123 91 80 44 27	1 814 343 424 385 308 354	35 11 3 6 8 7
42	Rendsburg	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	3 826 922 926 712 622 644	11 202 922 1 852 2 136 2 488 3 804	922 922 - - - -	2 088 498 558 401 329 302	45 4 17 7 7 10	68 15 11 17 11 14	307 63 88 92 74 50	630 260 154 92 74 50	2 857 544 695 568 512 538	339 118 77 52 36 56
43	Schleswig	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	1 577 401 438 290 213 235	4 411 401 876 870 852 1 412	401 401 - - - -	1 036 282 331 185 122 116	22 2 8 4 4 4	15 3 2 6 1 3	66 25 76 62 41 9	217 76 239 277 191 158	1 052 239 277 211 191 187	308 86 99 58 33 32
44	Segeberg	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	1 662 381 437 336 249 259	4 771 381 874 1 008 996 1 512	381 381 - - - -	957 209 276 193 144 135	39 5 12 11 5 6	51 14 11 11 6 9	108 36 37 12 35 26	286 92 78 55 210 232	1 370 288 356 280 214 232	6 1 3 1 - 1
45	Steinburg	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	1 595 322 398 308 311 311	4 923 322 796 924 1 024 1 857	322 322 - - - -	902 176 223 196 142 165	13 2 2 4 4 1	23 4 3 7 4 5	58 18 17 60 38 32	327 102 95 60 47 32	1 085 185 254 211 192 243	183 35 49 37 26 36
46	Stormarn	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	2 358 535 631 533 313 346	6 660 535 1 262 1 599 1 252 2 012	535 535 - - - -	1 200 222 334 279 165 200	45 6 11 13 8 7	79 14 26 14 15 10	327 106 101 64 47 26	428 134 127 82 47 38	1 882 371 502 447 260 302	48 30 2 4 6 6
47	Süderdithmarschen	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	1 063 211 274 215 167 196	3 294 211 548 645 668 1 222	211 211 - - - -	602 131 189 117 78 87	8 4 3 1 1 -	11 4 - 4 2 1	45 7 12 9 13 6	136 48 45 24 13 6	921 162 228 187 154 190	6 1 1 4 - -
48	Südtondern	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	1 967 604 498 330 249 286	5 250 604 996 990 996 1 664	604 604 - - - -	1 166 399 340 184 115 128	33 7 6 6 5 9	50 16 10 6 6 12	78 25 116 60 50 41	451 184 116 60 183 230	1 334 348 325 248 183 230	182 72 57 22 16 15
	Landkreise zusammen	insgesamt 1 2 3 4 5 u. mehr	33 365 7 828 9 468 6 577 5 066 5 426	96 643 7 828 16 936 19 731 20 264 31 884	7 828 7 828 - - - -	18 918 4 427 5 280 3 722 2 663 2 826	589 86 144 147 105 107	718 198 144 154 110 112	2 517 670 706 441 333 367	6 524 2 149 1 825 1 203 783 564	24 543 4 928 6 062 4 999 3 998 4 556	2 298 751 581 375 285 306

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien								
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in				
		insgesamt		darunter Ein- person- wohn- parteien	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flucht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>	
		Anzahl	mit Personen									4
<b>31</b>	<b>Landkreis Eckernförde</b>											
111	Ahlefeld	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-
112	Altenholz	231	717	38	164	7	4	19	16	215	-	-
113	Altenhof	9	26	1	6	1	1	-	-	9	-	-
114	Ascheffel	22	67	8	19	-	1	1	-	22	-	-
115	Barkelsby	200	573	59	139	2	6	11	26	174	-	-
116	Bistensee	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-
117	Bohnert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
118	Borgstedt	12	46	-	11	-	1	-	3	9	-	-
119	Brekendorf	14	38	2	10	-	-	1	-	14	-	-
120	Brodersby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	Bünsdorf	6	19	1	6	-	-	-	1	5	-	-
122	Dänischenhagen	117	314	28	100	1	2	2	7	108	2	-
123	Damendorf	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-
124	Damp	5	15	1	1	-	-	-	5	-	-	-
125	Dörphof	4	17	-	1	-	-	2	3	1	-	-
126	Eckernförde, Stadt	762	2 101	203	516	17	10	20	212	544	6	-
127	Felm	22	80	2	16	1	-	1	10	12	-	-
128	Fleckeby	31	78	6	16	1	-	3	25	6	-	-
129	Gammelby	13	24	5	8	-	-	1	2	11	-	-
130	Gettorf	142	425	33	105	1	4	9	21	121	-	-
131	Götheby-Holm	25	80	2	15	-	-	-	12	13	-	-
132	Groß Wittensee	27	78	7	16	-	-	2	18	9	-	-
133	Güby	23	65	5	7	-	-	2	18	5	-	-
134	Haby	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-
135	Holtsee	10	24	6	5	-	2	1	6	4	-	-
136	Holzunge	5	14	-	3	-	-	-	-	5	-	-
137	Holzdorf	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
138	Hütten	2	9	1	1	-	-	-	-	2	-	-
139	Hummelfeld	14	29	5	8	-	-	-	14	-	-	-
140	Karby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Klein Wittensee	79	241	22	64	-	1	5	-	79	-	-
142	Kopperby	32	111	3	19	-	-	-	-	32	-	-
143	Kosel	11	33	3	5	-	-	1	1	10	-	-
144	Lehmek	7	14	4	6	-	-	-	4	3	-	-
145	Lindau	43	122	11	27	2	-	3	4	39	-	-
146	Loose	17	56	3	9	-	-	-	3	14	-	-
147	Marienthal	3	10	-	-	-	-	-	1	2	-	-
148	Neudorf-Bornstein	5	22	-	2	-	-	1	-	5	-	-
149	Neu Duvenstedt	4	11	2	2	-	-	-	-	4	-	-
150	Neuwittenbek	72	203	26	54	1	4	4	-	72	-	-
151	Noer	1	5	-	1	-	-	-	-	1	-	-
152	Olpenitz	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-
153	Osdorf	21	62	4	12	-	-	4	11	10	-	-
154	Osterby	6	16	3	3	-	-	2	2	4	-	-
155	Owschlag	23	74	5	13	1	-	2	13	10	-	-
156	Rieseby	56	137	23	40	1	1	2	11	40	5	-
157	Schilksee	130	363	24	98	3	2	3	8	122	-	-
158	Schinkel	15	46	2	7	-	-	-	-	15	-	-
159	Schwedeneok	178	481	52	148	-	1	8	28	150	-	-
160	Sehestedt	8	18	2	7	-	-	-	5	3	-	-
161	Strande	26	82	4	20	1	-	2	1	25	-	-
162	Tüttendorf	17	49	5	12	-	-	1	6	11	-	-
163	Thumby	2	6	-	1	-	-	-	-	-	2	-
164	Waabs	35	98	11	18	1	1	2	14	21	-	-
165	Windeby	38	96	9	31	1	-	3	2	36	-	-
166	Winnemark	6	18	2	3	-	-	1	-	6	-	-
<b>32</b>	<b>Landkreis Eiderstedt</b>											
111	Augustenkoog	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Garding, Stadt	39	78	22	31	1	-	2	-	36	3	-
113	Garding, Kirchspiel	2	8	-	1	-	-	-	-	2	-	-
114	Grothusenkoog	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
115	Katharinenheerd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Kating	8	20	1	-	-	-	1	-	8	-	-
117	Koldensbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
118	Kotzenbüll	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Norderfriedrichskoog	2	7	-	1	-	-	-	-	2	-	-
120	Oldenswort	9	27	1	4	-	-	-	-	9	-	-
121	Ordung	7	16	2	3	1	-	2	-	-	7	-
122	Osterhever	2	12	-	-	-	-	-	-	2	-	-
123	Poppenbüll	1	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-
124	Sankt Peter	94	213	42	69	1	4	5	-	79	15	-
125	Tating	2	6	-	1	-	-	1	-	2	-	-
126	Tetenbüll	15	39	5	10	-	-	1	1	14	-	-

Fußnoten siehe Seite 102



noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 3 (WS 6)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien			Von den Wohnparteien								
		insgesamt		darunter Einpersonenwohnparteien	waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in				
		Anzahl	mit Personen		Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge	Zugewanderte 1)	Wohnungsgeschädigte	Notwohnungen in Normalgebäuden	Notwohngebäuden 2)	Unterkünften außerhalb von Wohnungen 3)		
				1								2	3
32	<b>noch: Landkreis Eiderstedt</b>												
127	Tümlauer Koog	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
128	Tönning, Stadt	71	192	20	44	4	2	-	3	-	-	68	-
129	Tönning, Kirchspiel	12	52	-	7	-	-	-	-	-	-	12	-
130	Uelvesbüll	3	13	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-
131	Vollerwiek	9	22	3	8	-	-	-	-	-	-	1	8
132	Welt	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
133	Westerhever	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
134	Witzwort	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	<b>Landkreis Eutin</b>												
111	Ahrensbök	38	135	7	26	-	1	2	11	24	3		
112	Bad Schwartau, Stadt	244	698	45	160	6	9	9	48	193	3		
113	Bosau	14	37	3	6	1	-	2	-	14	-		
114	Eutin, Stadt	408	1 156	115	214	5	8	25	64	165	179		
115	Gleschendorf	68	212	15	50	2	-	3	2	66	-		
116	Malente	69	199	13	36	3	-	6	14	51	4		
117	Ratekau	186	501	44	129	1	-	4	22	157	7		
118	Stockelsdorf	77	221	18	42	1	1	2	40	37	-		
119	Süsel	45	128	11	21	2	1	2	3	42	-		
120	Timmendorferstrand a.O.	354	900	113	223	18	8	20	80	136	138		
121	Haffkrug-Scharbeutz	121	306	32	77	2	4	11	22	39	60		
34	<b>Landkreis Flensburg-Land</b>												
111	Ahneby	4	15	-	2	-	-	-	2	2	-		
112	Ausacker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
113	Ausackerholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
114	Barderup	4	5	3	-	-	1	-	2	2	-		
115	Barg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
116	Birzhaft	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-		
117	Bistoft	3	5	1	2	-	-	-	3	-	-		
118	Bönstrup	3	10	1	2	-	-	-	3	-	-		
119	Boltoft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
120	Bredegatt	1	3	-	1	-	-	-	1	-	-		
121	Brunsholm	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-		
122	Dollerup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
123	Dollerupholz	2	4	1	2	-	-	-	-	2	-		
124	Eggebek	208	575	56	170	3	4	3	4	204	-		
125	Ellund	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-		
126	Esgrus	6	23	1	4	-	1	-	-	6	-		
127	Esgrusschauby	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-		
128	Estrup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
129	Flatzby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
130	Frörup	3	9	-	3	-	-	-	-	3	-		
131	Gammelby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
132	Gelting	9	23	2	3	-	-	-	2	7	-		
133	Gintoft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
134	Glücksburg, Stadt	122	352	26	51	7	4	14	71	42	9		
135	Gottrupel	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-		
136	Grenmerup	1	4	-	1	-	-	-	-	1	-		
137	Großenwiehe	5	13	1	2	-	-	-	1	4	-		
138	Großsolt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
139	Großsoltbrück	16	43	4	11	-	-	2	4	12	-		
140	Großsoltholz	2	12	-	1	-	-	-	1	1	-		
141	Grünholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
142	Grundhof	2	9	-	-	-	-	-	-	2	-		
143	Gulde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
144	Gundelsby	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-		
145	Habernis	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-		
146	Handewitt	22	62	5	12	1	-	1	6	16	-		
147	Hardeby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
148	Harrislee	50	140	15	12	1	1	-	15	35	-		
149	Hasselberg	8	20	2	-	-	-	-	7	1	-		
150	Hattlund	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-		
151	Haurup	1	2	-	1	-	-	-	1	-	-		
152	Hodderup	3	7	1	2	-	-	-	3	-	-		
153	Hörup	3	6	-	2	-	-	-	2	1	-		
154	Hüllerup	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-		
155	Hürup	2	9	-	1	-	-	-	-	2	-		
156	Husby	16	56	1	9	1	-	1	2	14	-		
157	Husbyholz	3	5	2	1	-	-	-	3	-	-		
158	Janneby	4	10	1	1	-	-	1	-	4	-		
159	Jarplund	14	45	2	10	-	-	-	2	12	-		
160	Jerrishoe	10	27	3	8	-	-	-	1	9	-		
161	Jörl	5	25	-	2	-	-	-	-	5	-		
162	Juhlschau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in			
		insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>
		Anzahl	mit Personen								
34	noch: Landkreis Flensburg-Land										
163	Kalleby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
164	Keelbek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
165	Kleinsolt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
166	Kleinwiehe	1	3	-	-	-	-	1	-	-	
167	Kleinwolstrup	2	8	-	-	-	-	1	1	-	
168	Kollerup	1	8	-	-	-	-	-	1	-	
169	Koppelseck	2	7	-	2	-	-	1	1	-	
170	Kronsgaard	3	9	1	3	-	-	-	3	-	
171	Langballig	7	22	1	7	-	-	6	1	-	
172	Langballigholz	19	54	1	13	-	-	-	19	-	
173	Landewitt-Lüngerau	8	33	-	3	1	-	1	8	-	
174	Linnau	1	4	-	-	-	-	-	1	-	
175	Löstrup	8	23	1	4	1	1	3	5	-	
176	Lutzhöft	1	2	-	1	-	-	-	1	-	
177	Maasbüll	2	8	-	-	1	-	-	2	-	
178	Maasholm	11	34	-	2	-	1	1	10	-	
179	Markerup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
180	Mehlby	15	50	2	8	-	1	1	4	11	
181	Meyn	7	22	-	7	-	-	-	7	-	
182	Möllmark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
183	Munkbrarup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
184	Munkwolstrup	7	16	3	5	-	-	-	7	-	
185	Neukirchen	1	5	-	1	-	-	1	-	-	
186	Nieby	6	18	2	4	-	-	-	6	-	
187	Niesgrau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
188	Nordballig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
189	Nordhacketedt	8	32	2	7	-	-	-	8	-	
190	Norgaardholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
191	Nübel	1	4	-	1	-	-	-	1	-	
192	Oeversee	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
193	Oxbüll	1	4	-	1	-	-	-	1	-	
194	Pommerby	1	2	-	-	-	-	-	1	-	
195	Quern	2	9	-	1	-	-	1	1	-	
196	Rabel	2	6	-	1	-	-	1	1	-	
197	Rabenholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
198	Riesbriek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
199	Ringsberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
200	Roikier	3	10	-	-	-	-	-	3	-	
201	Rüde	2	7	-	1	-	-	-	2	-	
202	Rüllschau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
203	Schafflund	48	121	15	42	-	2	-	48	-	
204	Schobüll	15	34	4	9	-	3	2	15	-	
205	Schwackendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
206	Schwensby	1	3	-	-	-	-	1	-	-	
207	Sieverstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
208	Sillerup	1	1	1	-	-	-	-	1	-	
209	Sörup	30	94	9	17	1	-	4	3	27	
210	Sörupholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
211	Sollerup	3	15	-	1	-	-	-	3	-	
212	Stangheck	1	3	-	-	-	-	-	1	-	
213	Steinberg	8	18	3	6	-	1	3	5	-	
214	Steinberghaff	1	1	1	1	-	-	-	1	-	
215	Stenderup b. Gelting	5	18	-	2	-	-	-	5	-	
216	Stenderup b. Havetoft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
217	Sterup	8	19	3	8	-	-	-	8	-	
218	Stobdrup	1	4	-	-	-	-	-	1	-	
219	Stoltebüll	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
220	Südensee	2	5	-	2	-	-	2	-	-	
221	Süderhacketedt	1	5	-	-	-	-	-	1	-	
222	Süderschmedeby	14	34	4	9	1	-	2	5	9	
223	Sünderup	2	5	-	-	-	-	-	2	-	
224	Tarp	16	50	4	10	-	1	-	16	-	
225	Tarup	1	3	-	-	-	-	-	1	-	
226	Tastrup	2	8	-	-	-	-	-	2	-	
227	Terkelstoft	2	5	-	1	-	-	1	2	-	
228	Timmersiek	10	30	2	4	-	-	2	10	-	
229	Toesdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
230	Ulstrup	1	1	1	1	-	-	-	1	-	
231	Unewatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
232	Vogelsang	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
233	Wallabüll	2	8	-	-	-	-	-	2	-	
234	Wanderup	18	61	2	15	-	-	-	18	-	
235	Weding	15	69	-	12	-	-	1	15	-	
236	Wees	1	5	-	-	-	-	-	1	-	
237	Weeseby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
238	Westerholm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
239	Westerholz	5	17	-	-	-	2	-	5	-	
240	Winderatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
241	Wippendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
242	Wittkiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Fußnoten siehe Seite 102

# noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien									
		insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	waren nach der Eigenschaft des Wohnparteivorstandes				wohnten in				
		Anzahl	mit Personen		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von <sup>3)</sup> Wohnungen		
				1								2	3
35	Landkreis Hztg. Lauenburg												
111	Albelfelde	2	5	-	1	-	-	1	-	2	-	-	-
112	Alt Mülln	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
113	Aumühle	73	206	14	41	-	2	6	17	38	18	-	-
114	Bäk	6	7	5	2	2	-	1	3	1	2	-	-
115	Bälau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Basedow	3	13	-	2	-	-	-	-	3	-	-	-
117	Basthorst	19	50	5	10	-	-	1	1	18	-	-	-
118	Behlendorf	4	12	-	2	-	1	-	-	-	4	-	-
119	Berkenthin	24	67	5	19	1	1	1	6	18	-	-	-
120	Besenthal	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	Bliestorf	-	8	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
122	Börnsen	172	497	34	112	2	4	11	11	161	-	-	-
123	Borstorf	2	3	1	2	-	-	-	1	1	-	-	-
124	Breitenfelde	15	33	6	9	1	-	-	4	11	-	-	-
125	Bröthen	10	28	1	4	1	-	1	8	2	-	-	-
126	Brunsmark	3	6	-	2	-	-	-	3	-	-	-	-
127	Brunstorf	2	8	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
128	Büchen	186	562	48	115	8	7	11	17	169	-	-	-
129	Buchholz	4	17	-	1	1	1	-	-	4	-	-	-
130	Buchhorst	3	8	-	1	-	1	-	-	3	-	-	-
131	Dahmker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	Dalldorf	9	28	2	8	-	-	1	5	4	-	-	-
133	Dassendorf	126	269	46	32	-	4	63	9	117	-	-	-
134	Düchelsdorf	1	3	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
135	Duvensee	2	4	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
136	Einhaus	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
137	Elmenhorst	3	13	1	2	-	-	-	-	3	-	-	-
138	Escheburg	24	67	3	9	-	3	3	8	16	-	-	-
139	Fitzen	1	4	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
140	Fredeburg	3	14	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-
141	Fuhlenhagen	2	9	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-
142	Geesthacht, Stadt	617	1 621	166	443	7	16	31	152	463	2	-	-
143	Giesensdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
144	Götting	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
145	Grabau	3	9	1	1	-	-	-	-	2	1	-	-
146	Grambek	8	25	1	7	-	-	-	2	6	-	-	-
147	Grinaw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
148	Groß Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	Groß Dianack	2	6	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-
150	Groß Grönau	35	106	5	14	3	2	3	2	33	-	-	-
151	Groß Sarau	17	52	3	11	1	-	-	1	16	-	-	-
152	Groß Schenkenberg	4	14	-	2	1	-	-	1	3	-	-	-
153	Grove	2	9	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-
154	Gudow	8	28	-	2	2	-	-	2	6	-	-	-
155	Gülzow	40	94	10	22	-	3	6	16	24	-	-	-
156	Güster	12	46	-	6	-	1	1	1	11	-	-	-
157	Hamfelde	15	34	5	14	-	-	-	8	7	-	-	-
158	Hanwarde	3	9	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-
159	Harnsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
160	Havkost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
161	Hohenhorn	15	69	2	12	-	-	3	-	15	-	-	-
162	Hollenbek	1	3	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
163	Holstendorf	1	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
164	Hornbek	5	16	-	2	-	-	-	-	5	-	-	-
165	Horst	2	3	1	2	-	-	-	2	-	-	-	-
166	Juliusburg	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
167	Kankelau	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
168	Kasseburg	21	56	5	20	-	-	1	14	7	-	-	-
169	Kastorf	9	30	-	1	-	2	-	2	7	-	-	-
170	Kittlitz	15	39	2	5	5	1	-	4	11	-	-	-
171	Klein Dianack	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	Klein Pampau	23	52	9	13	-	-	1	2	21	-	-	-
173	Klein Sarau	1	5	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
174	Klempau	3	11	-	3	-	-	-	-	3	-	-	-
175	Klinkrade	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Koberg	7	14	3	3	-	-	-	-	7	-	-	-
177	Köthel	4	6	3	3	-	-	-	4	-	-	-	-
178	Kollow	1	4	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
179	Kröppelshagen-Fahrendorf	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
180	Krüzen	1	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
181	Krukow	7	19	2	5	-	-	-	-	7	-	-	-
182	Krummesse	13	44	2	5	-	-	2	2	11	-	-	-
183	Kuddewörde	14	42	2	8	-	-	-	-	14	-	-	-
184	Kühßen	5	17	1	2	-	-	-	1	4	-	-	-
185	Kulpin	1	4	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
186	Labenz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien								
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei vorstandes				wohnten in				
		insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	Ver- triebene	Sowjet- zon- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohn- ungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>	
		Anzahl	mit Personen									4
35	noch: Landkreis Hzt. Lauenburg											
187	Langenlehsten	8	9	7	4	-	-	1	-	8	-	
188	Lankau	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-	
189	Lanze	2	4	1	-	-	1	-	1	1	-	
190	Lauenburg/Elbe, Stadt	190	517	56	104	7	8	15	53	115	22	
191	Lehrade	9	21	4	5	1	-	-	5	4	-	
192	Linau	12	27	4	10	-	-	-	6	6	-	
193	Lüchow	3	7	-	2	-	-	-	1	2	-	
194	Lütow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
195	Mechow	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-	
196	Mühnsen	2	6	-	1	-	-	-	1	1	-	
197	Mölln, Stadt	391	1 048	108	236	8	18	22	59	297	35	
198	Mühlenrade	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
199	Müssen	6	13	-	5	-	-	-	-	6	-	
200	Mustin	17	36	11	6	1	4	-	14	3	-	
201	Niendorf (Amtsbez. Anker)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
202	Niendorf/Stecknitz	5	14	1	3	-	-	1	2	3	-	
203	Nusse	8	19	3	4	-	-	-	3	5	-	
204	Panten	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	
205	Pogez	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
206	Poggensee	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	
207	Ratzburg, Stadt	362	928	108	240	17	9	18	128	58	176	
208	Ritzerau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
209	Römnitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
210	Rondeshagen	9	22	3	4	1	2	-	6	3	-	
211	Roseburg	22	48	8	13	1	-	2	16	6	-	
212	Sahms	1	7	-	1	-	-	-	-	1	-	
213	Salem	12	29	4	5	2	-	2	7	5	-	
214	Sandesneben	14	55	1	4	-	-	2	4	10	-	
215	Schiphorst	4	6	2	3	-	-	-	1	3	-	
216	Schmilau	27	83	4	17	1	1	2	2	25	-	
217	Schnakenbek	18	60	2	8	1	-	4	2	16	-	
218	Schönberg	6	19	-	4	-	-	-	5	1	-	
219	Schretstaken	12	32	1	10	-	-	1	1	11	-	
220	Schürensöhlen	1	5	-	1	-	-	-	-	1	-	
221	Schulendorf	8	25	1	5	-	1	-	7	1	-	
222	Schwarzenbek, Stadt	135	414	21	84	6	11	6	14	30	91	
223	Seedorf	16	40	6	6	-	1	2	1	15	-	
224	Siebenbümen	7	16	2	5	-	1	-	5	1	-	
225	Siebeneichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
226	Sierksrade	2	7	-	1	-	-	-	2	-	-	
227	Sirksfelde	4	12	1	4	-	-	-	4	-	-	
228	Steinhorst	29	74	7	21	1	-	1	29	-	-	
229	Sterley	15	46	1	9	1	2	-	10	5	-	
230	Stubben	1	8	-	1	-	-	-	1	-	-	
231	Talkau	15	35	5	12	-	1	1	15	-	-	
232	Tramm	2	5	-	2	-	-	-	-	2	-	
233	Wangelau	4	16	-	3	-	-	1	4	-	-	
234	Wentorf b. Hamburg	96	262	21	46	4	5	11	24	72	-	
235	Wentorf (Amt Sandesneben)	2	4	1	2	-	-	-	1	1	-	
236	Wiershop	1	2	-	1	-	-	-	1	-	-	
237	Witzeeze	34	80	10	27	-	-	4	20	14	-	
238	Wohltoif	39	98	8	26	-	-	6	17	5	17	
239	Woltersdorf	1	7	-	1	-	-	-	-	1	-	
240	Worth	4	21	-	4	-	-	-	1	3	-	
241	Ziethen	2	5	-	1	-	-	-	1	1	-	
242	Göldenitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
243	Groß Pampau	3	12	-	1	-	-	-	-	3	-	
244	Walkfelde	1	3	-	-	-	-	1	1	-	-	
245	Klein Zecher	8	12	6	3	-	-	-	1	7	-	
246	Sachsenwald, Forstgutsbezirk	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
36	Landkreis Husum											
111	Ahrenshöft	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	
112	Ahrenviöl	2	6	1	-	-	-	-	1	1	-	
113	Ahrenviölfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	Almdorf	8	18	4	7	-	-	-	7	1	-	
115	Arlewart	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-	
116	Bargum	28	83	6	16	1	-	2	1	27	-	
117	Behrendorf	10	29	1	10	-	-	-	4	6	-	
118	Bohmstedt	4	14	2	2	-	-	-	2	2	-	
119	Bondelum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
120	Bordelum	21	58	3	17	-	-	-	3	18	-	
121	Bredstedt, Stadt	68	183	16	28	-	2	4	23	45	-	
122	Brekum	7	25	-	1	-	-	-	3	4	-	
123	Dreisdorf	9	23	3	4	-	-	-	6	3	-	
124	Elisabeth-Sophien-Koog	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
125	Fresendelf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
126	Goldebeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Fußnoten siehe Seite 102



noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in			
		insgesamt	darunter Einperson-wohnparteien	Ver- trisbene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>	
		Anzahl	mit Personen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
37	noch: Landkreis Norderdithmarschen										
135	Jarrenwisch-Hüddenwisch	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-
136	Karolinenkoog	7	33	-	1	-	-	-	-	7	-
137	Kleve	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-
138	Kreppe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Lehe	2	3	1	2	-	-	-	1	1	-
140	Lendern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Linden	2	7	-	2	-	-	-	-	1	1
142	Lüdersbüttel	3	12	-	1	-	-	-	-	3	-
143	Lunden	23	57	6	11	-	-	1	13	3	7
144	Neuenkirchen	15	49	3	9	-	-	1	15	-	-
145	Norddeich	1	5	-	-	-	-	-	1	-	-
146	Norderheistadt	1	4	-	1	-	-	-	1	-	-
147	Norderwürden	3	7	1	1	-	-	-	-	3	-
148	Oesterborstel	17	59	3	12	-	-	1	2	4	11
149	Östertsichtrich	2	7	1	-	-	-	-	2	-	-
150	Ostrohe	14	45	3	10	-	-	-	1	13	-
151	Pahlen	18	53	3	8	-	-	4	2	16	-
152	Rederstall	3	12	-	3	-	-	-	-	3	-
153	Rehm-Flöhe-Bargen	7	35	1	-	-	-	-	1	6	-
154	Reinsbüttel	6	20	-	4	1	-	-	5	1	-
155	Sankt Annen	4	12	-	3	-	-	-	2	2	-
156	Schalkholz	4	12	1	2	1	-	-	1	3	-
157	Scheldrade	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-
158	Schlichting	9	24	3	7	1	-	-	8	1	-
159	Schülp	30	73	9	19	-	2	-	23	7	-
160	Schwiehusen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
161	Stelle Wittenwurth	2	7	-	2	-	-	-	-	2	-
162	Strübbel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Süderdeich	3	16	-	2	-	-	1	-	3	-
164	Süderheistadt	7	32	1	3	-	-	1	-	7	-
165	Süderholm	4	12	-	2	-	-	-	2	2	-
166	Tellingstedt	9	27	2	3	-	-	1	3	6	-
167	Tielenhemme	2	12	-	-	-	-	-	-	2	-
168	Wallen	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-
169	Warwerort	3	8	-	1	1	-	-	2	1	-
170	Weddinghusen	8	19	2	4	-	-	1	7	1	-
171	Weddingstedt	13	51	3	7	1	1	-	1	12	-
172	Wehren-Oken	2	3	1	-	-	-	-	-	2	-
173	Wellerhop	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174	Welmbüttel	6	20	1	2	-	-	1	-	6	-
175	Wesselburen, Stadt	23	62	5	5	-	-	1	20	3	-
176	Wesselburener Deichhausen	1	6	-	1	-	-	-	-	1	-
177	Wesselburenerkoog	3	10	-	2	-	-	-	3	-	-
178	Wesseln	2	4	-	2	-	-	-	-	2	-
179	Westerborstel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180	Westerdeichtrich	5	11	1	1	-	-	1	2	3	-
181	Wiernerstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
182	Wrohm	5	12	-	2	-	-	-	2	3	-
38	Landkreis Oldenburg (Holstein)										
111	Altenkrempe	31	87	8	15	-	-	1	16	15	-
112	Avendorf	10	35	-	2	-	-	-	2	8	-
113	Bannesdorf	82	199	25	67	1	1	-	3	79	-
114	Beschendorf	4	14	1	3	-	-	-	-	4	-
115	Burg (Fehmarn), Stadt	70	209	13	37	-	1	5	9	61	-
116	Cismar	9	28	4	4	-	-	-	3	6	-
117	Dänschendorf	23	78	3	14	-	2	1	-	23	-
118	Dahme	32	89	5	20	1	-	-	-	29	3
119	Damlos	18	46	4	10	2	-	-	1	17	-
120	Göhl	26	75	5	21	1	-	-	4	22	-
121	Gremersdorf	6	16	1	4	-	-	-	1	5	-
122	Grömitz	106	251	38	67	-	-	13	12	26	68
123	Großenbrode	136	382	31	93	1	2	5	70	66	-
124	Grube	27	60	10	21	2	-	1	-	27	-
125	Harmsdorf	15	49	3	9	-	2	-	2	13	-
126	Heiligenhafen, Stadt	421	1 104	122	294	15	10	7	9	273	139
127	Heringsdorf	38	115	7	28	2	-	2	12	26	-
128	Kabelhorst	15	38	3	13	-	-	-	-	15	-
129	Kasseedorf	23	64	7	16	-	-	1	7	16	-
130	Kellenhusen (Ostsee)	51	128	14	41	-	1	2	-	23	28
131	Landkirchen	15	63	3	4	-	-	3	-	15	-
132	Lensahn	86	227	23	57	1	3	1	16	70	-
133	Manhagen	3	5	1	3	-	-	-	-	3	-
134	Meeschendorf (Fehmarn)	20	69	3	8	-	1	-	10	10	-

Fußnoten siehe Seite 102

# noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
				waren nach der Eigenschaft des Wohnparteivorstandes				wohnten in			
		insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>
		Anzahl	mit Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
38	<b>noch: Landkreis Oldenburg (Holstein)</b>										
135	Neukirchen	10	22	3	8	-	-	-	1	6	3
136	Neustadt (Holstein), Stadt	918	2 432	285	389	15	12	35	553	365	-
137	Oldenburg (Holstein), Stadt	228	665	57	128	16	4	7	108	120	-
138	Petersdorf (Fehmarn)	12	40	1	9	-	-	1	-	12	-
139	Riepsdorf	13	49	-	9	-	-	-	2	11	-
140	Schashagen	54	182	9	25	1	1	2	-	54	-
141	Schönwalde am Bungsberg	33	97	11	26	-	-	1	3	30	-
142	Sierksdorf	28	86	4	17	-	-	-	5	23	-
143	Wangels	19	66	3	12	1	-	1	4	15	-
39	<b>Landkreis Pinneberg</b>										
111	Appen	92	325	14	54	13	1	7	3	89	-
112	Barmstedt, Stadt	160	530	28	105	-	1	15	17	138	5
113	Bevern	2	6	-	1	-	-	-	-	2	-
114	Bilsen	4	18	1	3	1	-	-	-	4	-
115	Bönningstedt	29	111	3	19	-	-	2	-	29	-
116	Bokel	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-
117	Bokelseß	3	10	-	2	-	-	-	-	3	-
118	Bokholt-Hanredder	16	50	1	10	-	2	2	7	9	-
119	Borstel-Hohenraden	5	17	1	4	-	-	-	1	4	-
120	Brande-Hörnerkirchen	5	13	2	4	-	-	-	2	3	-
121	Bullenkuhlen	8	24	-	3	-	-	-	-	8	-
122	Egenbüttel	62	184	15	25	3	3	11	2	60	-
123	Ellerbek	71	221	10	33	-	6	9	1	70	-
124	Ellerhoop	7	21	-	3	-	-	-	-	7	-
125	Elmshorn, Stadt	585	1 879	115	278	6	14	67	127	454	4
126	Friedrichsgabe	46	123	8	15	-	1	10	1	45	-
127	Garstedt	177	554	32	69	1	8	27	23	154	-
128	Groß Nordende	1	14	-	1	-	-	-	-	1	-
129	Groß Offenseth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	Halstebek	121	330	19	46	-	1	17	9	112	-
131	Haselau	6	16	-	2	-	-	-	-	6	-
132	Haseldorf	9	41	-	6	-	-	-	-	9	-
133	Hasloh	22	80	1	18	-	-	3	-	22	-
134	Heede	7	26	-	1	-	-	-	-	7	-
135	Heidgraben	10	27	3	3	-	-	-	-	10	-
136	Heist	47	167	4	31	2	-	-	3	44	-
137	Hemdingen	14	50	-	11	-	-	-	-	14	-
138	Hetlingen	1	1	1	-	-	-	1	-	1	-
139	Holm	44	150	6	32	-	1	2	-	44	-
140	Klein Nordende	23	62	4	12	-	-	-	1	22	-
141	Klein Offenseth	22	68	-	14	-	-	4	10	12	-
142	Köln-Reisiek	9	30	2	6	-	-	2	1	8	-
143	Kummerfeld	40	113	7	23	1	-	3	12	28	-
144	Kurzenmoor	4	17	-	2	-	-	-	3	1	-
145	Langeln	11	33	1	10	-	-	-	4	7	-
146	Lutzhorn	4	15	-	3	-	-	-	1	3	-
147	Moorrege	28	94	7	15	-	1	3	8	20	-
148	Neuendeich	2	4	-	2	-	-	-	-	2	-
149	Osterhorn	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-
150	Pinneberg, Stadt	677	2 068	134	298	6	12	37	206	471	-
151	Prisdorf	13	39	2	8	-	-	1	3	10	-
152	Quickborn	300	882	57	93	2	7	60	43	256	1
153	Raa-Besenbek	8	40	-	3	1	-	-	1	7	-
154	Rantzau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Rellingen	96	272	25	39	1	4	16	16	79	1
156	Schenefeld	161	539	18	83	3	5	18	11	150	-
157	Seestermühe	13	47	-	10	-	1	-	1	12	-
158	Seeth-Ekholt	7	25	-	6	1	-	-	-	7	-
159	Tangstedt	7	27	1	5	-	-	-	4	3	-
160	Tornesch	100	283	18	63	-	2	9	27	73	-
161	Uetersen, Stadt	141	434	25	82	1	6	8	15	99	27
162	Wedel, Stadt	988	3 079	197	514	8	27	183	62	92	-
163	Westerhorn	4	13	-	2	-	-	-	4	-	-
164	Helgoland	19	52	4	1	-	-	15	2	17	-
41	<b>Landkreis Plön</b>										
111	Ascheberg	31	94	6	13	2	-	1	6	25	-
112	Barmsieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	Barsbek	6	11	3	6	-	-	-	1	5	-
114	Belau	12	34	1	6	-	-	1	1	11	-
115	Bendfeld	2	4	-	2	-	-	-	-	2	-
116	Bisse	2	9	-	1	-	1	-	-	2	-
117	Blesendorf	12	37	2	8	-	-	-	-	12	-
118	Böhhnhusen	3	8	1	1	-	-	-	-	3	-

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien								
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei vorstandes				wohnten in				
		insgesamt		darunter Ein-personen-wohn-parteien	Ver-triebene	Sowjet-zonen-flücht-linge	Zuge-wanderte <sup>1)</sup>	Woh-nungs-geschä-digte	Not-wohnungen in Normal-gebäuden	Not-wohn-gebäuden <sup>2)</sup>	Unter-künften außerhalb von <sup>3)</sup> Wohnungen	
		Anzahl	mit Personen									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
41	noch: Landkreis Plön											
119	Bönebüttel	6	16	-	3	-	-	-	2	4	-	
120	Büsdorf	9	33	1	4	-	1	1	-	9	-	
121	Boksee	16	43	6	11	-	1	3	-	16	-	
122	Bothkamp	2	12	-	1	-	-	-	-	2	-	
123	Brodersdorf	2	6	-	-	-	-	-	-	2	-	
124	Brügge	8	34	1	3	-	-	1	4	4	-	
125	Dannau	12	27	3	10	-	-	-	-	12	-	
126	Depenau	2	7	-	-	-	-	-	1	1	-	
127	Dersau	2	6	1	-	-	-	1	-	2	-	
128	Dobersdorf	22	72	3	14	1	-	2	-	19	3	
129	Dörnicks	1	2	-	-	-	-	1	-	1	-	
130	Fahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
131	Fargau	4	9	1	-	-	-	1	3	1	-	
132	Fiefbergen	3	15	-	2	-	-	-	-	3	-	
133	Flintbek	61	200	8	18	-	2	15	1	48	12	
134	Giekau	15	48	2	8	1	-	1	1	14	-	
135	Grebin	4	15	1	3	-	-	-	-	4	-	
136	Großbarkau	4	17	-	-	-	-	1	-	4	-	
137	Groß Buchwald	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
138	Groß Harrie	11	46	2	5	-	-	-	-	2	9	
139	Heikendorf	178	558	36	91	5	4	36	15	163	-	
140	Helmsdorf	12	27	4	9	-	-	-	2	10	-	
141	Hügsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
142	Höhndorf	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-	
143	Hohenfelde	13	39	2	7	-	-	2	-	13	-	
144	Honigsee	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
145	Kalübbe	4	16	-	1	-	-	-	-	4	-	
146	Kirchbarkau	1	3	-	-	-	-	1	-	1	-	
147	Kirchnüchel	3	11	-	2	-	-	-	-	3	-	
148	Klamp	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
149	Klausdorf	73	222	9	20	2	-	22	3	70	-	
150	Klein Barkau	7	20	1	1	5	-	-	-	7	-	
151	Kletkamp	5	13	1	3	-	-	1	-	5	-	
152	Könn	7	23	1	1	-	-	-	1	6	-	
153	Krummbek	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	
154	Kühren	3	13	1	2	-	-	-	-	3	-	
155	Laboe	81	283	10	38	2	2	6	23	54	4	
156	Lammershagen	53	154	11	32	1	1	5	-	53	-	
157	Lebrade	12	27	7	8	-	-	1	6	6	-	
158	Lehmkuhlen	12	37	1	7	-	-	-	5	7	-	
159	Löptin	4	6	3	1	-	-	2	-	4	-	
160	Lütjenburg, Stadt	63	177	16	36	6	2	5	16	41	6	
161	Lutterbek	4	18	-	3	-	-	-	-	4	-	
162	Martensrade	12	28	2	6	-	1	1	1	11	-	
163	Meinersdorf	50	131	15	39	-	1	2	-	50	-	
164	Mönkeberg	47	139	8	9	-	-	21	4	43	-	
165	Moorsee	14	35	4	8	-	-	4	1	13	-	
166	Mucheln	2	7	-	1	-	1	-	-	2	-	
167	Negenharrie	9	27	1	5	-	-	-	4	5	-	
168	Nehnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
169	Nettelsee	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
170	Neudorf	80	216	21	64	5	-	2	-	80	-	
171	Oppendorf	20	72	3	9	-	-	5	-	20	-	
172	Panker	63	204	14	34	-	-	7	10	53	-	
173	Passade	8	33	1	4	-	-	1	1	7	-	
174	Plön, Stadt	264	720	59	147	5	7	31	48	216	-	
175	Pohnsdorf	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	
176	Postfeld	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	
177	Prasdorf	5	14	-	4	-	-	1	5	-	-	
178	Pratjau	4	15	1	3	1	-	-	-	4	-	
179	Preetz, Stadt	302	877	84	89	7	8	45	104	198	-	
180	Probststeierhagen	70	235	6	47	1	-	6	1	69	-	
181	Raisdorf	81	238	22	57	3	1	6	7	74	-	
182	Rantzau	8	23	1	5	-	-	1	1	7	-	
183	Rastorf	18	60	4	7	-	-	7	2	16	-	
184	Rathjensdorf	4	4	4	3	-	-	-	2	2	-	
185	Reesdorf	2	6	-	2	-	-	-	-	2	-	
186	Rendswürden	4	13	-	-	-	-	1	-	4	-	
187	Rönne	24	63	6	18	-	-	1	1	23	-	
188	Ruhwinkel	13	28	5	3	-	1	-	7	6	-	
189	Schellhorn	2	9	-	2	-	-	-	-	1	1	
190	Schillsdorf	11	39	1	2	1	-	2	3	8	-	
191	Schlessen	17	46	4	14	1	-	-	2	15	-	
192	Schönberg (Holstein)	105	327	23	65	3	1	12	27	78	-	
193	Schönkirchen	25	78	2	13	-	-	7	5	20	-	
194	Schönweide	11	23	4	7	-	-	-	11	-	-	
195	Schwartbuck	6	14	1	4	-	-	-	-	6	-	
196	Salent	13	39	3	5	1	-	5	1	12	-	
197	Stakendorf	3	4	2	-	-	-	-	1	2	-	
198	Stein	2	4	-	2	-	-	-	-	2	-	

Fußnoten siehe Seite 102



noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

noch: Tab. 3 (WS 6)

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
				waren nach der Eigenschaft des Wohnparteiivorstandes				wohnten in			
		insgesamt		darunter Ein-personen-wohnparteien	Ver-triebene	Sowjet-zonen-flücht-linge	Zuge-wanderte <sup>1)</sup>	Woh-nungs-geschä-digte	Not-wohnungen in Normal-gebäuden	Not-wohn-gebäuden <sup>2)</sup>	Unter-künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>
		Anzahl	mit Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
41	<b>noch: Landkreis Plön</b>										
199	Stolpe	5	13	2	-	-	-	1	1	4	-
200	Stoltenberg	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-
201	Tründel	2	6	-	1	-	-	-	-	2	-
202	Tungendorf	12	29	6	9	-	-	2	10	2	-
203	Wahlstorf	1	16	-	1	-	-	-	-	1	-
204	Wankendorf	37	108	8	21	2	-	6	4	33	-
205	Warnau	6	23	-	4	-	-	1	-	6	-
206	Waterneverstorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
207	Wellsee	33	99	10	10	-	1	7	4	29	-
208	Wendtorf	3	9	-	-	-	-	-	1	2	-
209	Wittmoldt	3	10	1	2	-	-	1	2	1	-
210	Krokau	5	21	-	2	-	-	1	1	4	-
211	Schönhorst	6	18	1	1	-	-	-	-	6	-
212	Techelsdorf	3	8	-	-	-	-	-	1	2	-
213	Wisich	7	20	2	2	-	-	3	-	7	-
42	<b>Landkreis Rendsburg</b>										
111	Aasbüttel	2	6	-	1	-	-	-	-	2	-
112	Achterwehr	74	236	10	51	1	1	9	9	65	-
113	Agethorst	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-
114	Alt Duvenstedt	31	100	2	20	-	2	2	2	29	-
115	Altenkattbek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Arpsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117	Bargfeld	10	27	1	8	-	1	-	2	4	4
118	Bargstall	4	11	-	4	-	-	-	-	4	-
119	Bargstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120	Beldorf	9	25	-	2	-	-	1	-	9	-
121	Bendorf	8	22	2	6	-	-	1	-	8	-
122	Beringstedt	5	14	2	2	-	-	1	1	4	-
123	Besdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Blumenthal	13	52	-	7	-	1	2	5	8	-
125	Böken	8	24	3	5	-	-	1	8	-	-
126	Bokel	11	29	4	7	1	-	1	-	11	-
127	Bokelrehm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	Bokhorst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129	Bordesholm	83	247	22	40	2	2	15	16	62	5
130	Borgdorf-Seedorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	Bornholt	20	55	9	15	1	-	-	17	3	-
132	Bovenau	10	23	4	3	-	-	-	3	7	-
133	Brammer	4	10	1	1	-	-	-	3	1	-
134	Bredenbek	9	28	1	5	1	-	-	1	8	-
135	Breiholz	12	38	1	5	-	-	1	5	7	-
136	Brinjahe	3	8	-	2	1	-	-	-	3	-
137	Büdelendorf	118	350	33	60	1	5	2	19	99	-
138	Bünzen	4	6	2	4	-	-	-	4	-	-
139	Christiansholm	9	29	2	5	-	-	-	4	5	-
140	Dätgen	1	3	-	1	-	-	-	1	-	-
141	Deutsch-Nienhof	8	28	-	6	-	-	1	-	8	-
142	Ehndorf	5	11	2	5	-	-	-	3	2	-
143	Einfeld	131	406	16	51	2	3	23	9	113	9
144	Eisendorf	3	10	-	3	-	-	-	-	3	-
145	Ellerdorf	10	27	3	3	-	-	-	1	9	-
146	Elsdorf-Westermühlen	9	21	2	1	-	1	-	-	9	-
147	Embühren	8	27	-	6	-	-	-	-	8	-
148	Emkendorf	65	185	19	50	1	-	1	17	48	-
149	Felde	133	384	27	103	-	1	9	10	123	-
150	Fockbek	53	201	4	18	-	2	5	9	44	-
151	Friedrichsgraben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
152	Friedrichsholm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Gnutz	6	17	1	3	-	-	1	-	6	-
154	Gokels	6	14	1	4	1	-	-	-	6	-
155	Grauel	7	26	1	5	-	-	-	1	6	-
156	Grevenkrug	5	17	-	-	-	-	1	-	5	-
157	Gribbohm	30	88	7	17	1	-	1	7	23	-
158	Groß Vollstedt	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-
159	Haale	3	7	1	2	-	-	-	1	2	-
160	Hamdorf	15	49	1	8	1	-	2	1	14	-
161	Hamweddel	4	18	2	2	-	-	-	-	4	-
162	Hanerau-Hademarschen	29	92	7	11	1	2	2	7	22	-
163	Haßmoor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	Heinkenborstel	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-
165	Hörsten	3	13	-	2	-	-	-	-	3	-
166	Hoffeld	3	18	-	1	-	-	-	-	3	-
167	Hohenwestedt	38	110	11	25	-	1	2	11	27	-
168	Hohn	184	403	83	165	2	2	1	1	183	-
169	Holstennendorf	9	25	1	6	-	1	1	7	2	-
170	Holtdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien			Von den Wohnparteien								
		insgesamt		darunter Einpersonenvohnparteien	waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in		Unterkünften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>		
		Anzahl	mit Personen		Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge	Zugewanderte <sup>1)</sup>	Wohnungsgeschädigte	Notwohnungen in Normalgebäuden	Notwohngebäuden <sup>2)</sup>			
				1							2	3	4
42	noch: Landkreis Rendsburg												
171	Homfeld	3	12	-	-	-	-	1	1	2	-	-	
172	Innien	10	28	3	5	-	-	-	4	6	-	-	
173	Jahrsdorf	8	20	2	4	-	-	2	4	4	-	-	
174	Jevenstedt	21	60	2	2	16	-	-	3	18	-	-	
175	Königshügel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
176	Krogaspe	6	14	-	5	-	-	1	1	5	-	-	
177	Kronshagen	216	606	38	91	2	6	39	17	134	65	-	
178	Krummwisch	22	64	2	12	1	-	1	-	22	-	-	
179	Langwedel	21	62	3	12	-	1	1	1	16	4	-	
180	Lohe-Fährden	4	21	-	-	-	-	-	1	3	-	-	
181	Loop	4	10	-	1	-	-	1	1	3	-	-	
182	Lütjenwestedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
183	Luhnstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
184	Meezen	4	9	2	2	-	-	-	3	1	-	-	
185	Melsdorf	43	146	6	24	-	1	8	-	43	-	-	
186	Mielkendorf	10	42	-	3	-	-	2	-	10	-	-	
187	Mörel	2	3	1	1	-	-	-	-	2	-	-	
188	Molfsee	39	114	8	10	2	4	11	7	32	-	-	
189	Mühbrook	8	34	1	7	-	-	-	-	8	-	-	
190	Nienborstel	10	36	1	7	-	-	2	-	10	-	-	
191	Nienbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
192	Nienkattbek	10	25	4	5	-	-	1	-	10	-	-	
193	Nindorf	2	4	2	2	-	-	-	-	2	-	-	
194	Nortorf, Stadt	62	165	19	29	-	2	5	28	34	-	-	
195	Nübbel	11	36	3	7	1	-	-	5	6	-	-	
196	Nutteln	2	6	-	1	-	-	-	1	1	-	-	
197	Oldenborstel	2	10	-	1	1	-	-	2	-	-	-	
198	Oldenbüttel	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
199	Olienhütten	1	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
200	Ostenfeld (Kreis Rendsburg)	4	8	2	3	-	-	-	2	2	-	-	
201	Osterrönfeld	126	422	17	94	-	3	11	7	91	28	-	
202	Osterstedt	2	4	1	2	-	-	-	1	1	-	-	
203	Ottendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
204	Padenstedt	6	15	-	2	-	-	-	-	6	-	-	
205	Prinzenmoor	18	40	8	14	-	-	-	-	-	18	-	
206	Puls	4	18	-	2	-	-	-	2	2	-	-	
207	Quarnbek	42	107	12	26	-	2	-	35	7	-	-	
208	Rade b. Hohenwestedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
209	Rade b. Rendsburg	3	10	-	-	-	-	-	1	2	-	-	
210	Remmels	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
211	Rendsburg, Stadt	1 309	3 729	378	635	18	18	62	258	850	201	-	
212	Rickert	2	5	1	1	-	-	-	1	1	-	-	
213	Rumohr	10	53	-	4	-	-	-	-	10	-	-	
214	Russe	99	297	18	32	1	2	23	13	86	-	-	
215	Schacht-Audorf	59	185	9	34	1	-	1	4	55	-	-	
216	Schenefeld	11	36	2	6	-	1	1	1	10	-	-	
217	Schierensee	2	9	1	-	-	-	-	-	2	-	-	
218	Schmalstede	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
219	Schönbek	6	29	-	3	-	-	1	-	6	-	-	
220	Schüldorf	8	28	1	5	-	-	-	-	8	-	-	
221	Schülp b. Nortorf	5	15	2	2	-	-	-	1	4	-	-	
222	Schülp b. Rendsburg	83	216	29	74	1	2	-	3	80	-	-	
223	Schwabe	3	10	-	3	-	-	-	3	-	-	-	
224	Seefeld	5	16	-	4	-	-	-	-	5	-	-	
225	Siezbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
226	Sophienhamm	3	8	1	1	-	-	-	-	3	-	-	
227	Süren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
228	Suchsdorf	47	143	15	16	-	-	11	7	38	2	-	
229	Stafstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
230	Steenfeld	13	57	1	7	-	-	-	1	12	-	-	
231	Takesdorf	3	15	-	2	-	-	-	-	3	-	-	
232	Tappendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
233	Thaden	11	29	3	6	-	-	-	2	9	-	-	
234	Timmaspe	5	14	1	2	-	-	-	-	5	-	-	
235	Todenbüttel	4	13	-	3	-	-	-	2	2	-	-	
236	Vaale	7	20	1	4	-	-	-	1	6	-	-	
237	Vaalermoor	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
238	Wacken	7	27	-	5	-	-	-	2	5	-	-	
239	Wapelfeld	2	6	-	1	-	-	-	-	2	-	-	
240	Warder	9	27	2	6	-	-	-	1	8	-	-	
241	Warringholz	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
242	Wasbek	26	76	4	16	-	-	2	7	19	-	-	
243	Wattenbek	56	191	3	21	-	-	24	1	55	-	-	
244	Westensee	13	43	3	9	-	-	2	2	11	-	-	
245	Westerrönfeld	67	186	20	39	-	-	10	6	58	3	-	
246	Rodenbek	3	6	2	2	-	-	-	1	2	-	-	

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in			
		insgesamt		darunter Einpersonenvohnparteien	Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge	Zugewanderte <sup>1)</sup>	Wohnungsgeschädigte	Notwohnungen in Normalgebäuden	Notwohngebäuden <sup>2)</sup>	Unterkünften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>
		Anzahl	mit Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
43	Landkreis Schleswig										
111	Arnis, Stadt	4	7	2	2	-	-	1	3	1	-
112	Alt Bennebek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	Bargen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Berend	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
115	Bergenhusen	16	49	3	11	-	-	1	2	14	-
116	Böel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117	Bölschuby	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-
118	Böklund	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-
119	Börm	4	16	1	2	-	-	1	-	4	-
120	Bollingstedt	16	55	2	14	-	-	-	-	16	-
121	Boren	1	2	-	1	-	-	-	1	-	-
122	Borgwedel	6	17	3	3	-	-	-	-	6	-
123	Brarupholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Brebel	4	12	1	3	-	-	-	-	4	-
125	Brekling	3	8	1	1	-	-	-	-	3	-
126	Brodersby	2	2	2	2	-	-	-	-	2	-
127	Buschau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	Busdorf	26	79	3	15	2	-	-	2	24	-
129	Dammholm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	Danneverk	14	41	6	10	-	-	-	-	14	-
131	Dörpstedt	7	17	3	4	-	-	-	1	6	-
132	Dollrottfeld	6	14	2	2	-	-	-	1	5	-
133	Drage	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-
134	Ekenis	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-
135	Ellingstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Erfde	34	101	9	22	-	-	-	6	28	-
137	Esmark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
138	Esperstoft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Fahrdorf	4	8	1	4	-	-	-	2	2	-
140	Friedrichstadt, Stadt	23	76	3	7	-	1	5	-	23	-
141	Faulück	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-
142	Füsing	1	5	-	-	-	-	-	-	1	-
143	Gammellund	7	16	2	7	-	-	-	-	7	-
144	Geel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Geltorf	3	16	1	2	-	-	-	-	3	-
146	Goltoft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
147	Grödersby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
148	Groß Rheide	1	2	-	1	-	-	-	1	-	-
149	Grumby	2	4	1	2	-	-	-	2	-	-
150	Havetoft	2	9	-	1	-	-	-	-	2	-
151	Havetoftloft	2	4	1	2	-	-	-	-	2	-
152	Hollingstedt	2	5	-	1	-	-	-	-	2	-
153	Hostrup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Hüby	11	36	2	9	-	-	-	-	11	-
155	Idstedt	25	72	5	20	-	-	1	1	24	-
156	Jagel	37	109	3	32	2	1	-	1	36	-
157	Jübek	4	6	2	3	-	-	-	4	-	-
158	Kappeln, Stadt	66	195	14	30	2	1	2	20	45	1
159	Ketelsby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
160	Kiesby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
161	Kius	6	23	3	3	-	-	-	-	1	5
162	Klappholz	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-
163	Klein Bennebek	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-
164	Klein Rheide	4	13	1	4	-	-	-	1	3	-
165	Kropp	115	322	26	95	7	3	5	22	113	-
166	Langstedt	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-
167	Lindau	3	4	2	2	-	-	-	1	2	-
168	Loit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
169	Lottorf	2	4	-	2	-	-	-	-	2	-
170	Lürschau	7	22	2	4	-	-	-	1	6	-
171	Meggerdorf	30	70	12	27	-	-	-	-	30	-
172	Mohrkirchosterholz	19	57	2	15	1	-	-	-	19	-
173	Mohrkirchwesterholz	1	1	1	1	-	-	1	-	1	-
174	Moldenit	3	8	1	-	-	-	1	1	2	-
175	Neuberend	2	6	-	1	-	-	-	-	2	-
176	Norderbrarup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	Norderstapel	7	5	4	4	-	-	-	3	4	-
178	Nottfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
179	Nübel	4	15	-	1	-	-	-	4	-	-
180	Obdrup	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-
181	Oersberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
182	Rabenkirchen	2	9	-	1	-	-	-	1	-	-
183	Rehberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Rüde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	Rügge	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-
186	Satrup	36	98	11	23	-	1	1	7	28	1
187	Saustrup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
188	Schaalby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	Sohgegerott	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
190	Schleswig, Stadt	635	1 753	170	393	6	7	17	126	214	295

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien								
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in				
		ingesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>	
		Anzahl	mit Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
43	<b>noch: Landkreis Schleswig</b>											
191	Schnarup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Schnaby	70	186	24	45	-	-	20	1	69	-	
193	Seeth	1	5	-	1	-	-	-	-	1	-	
194	Selk	38	124	9	20	-	-	-	2	36	-	
195	Silberstedt	70	177	20	63	1	-	2	-	70	-	
196	Steinfeld	3	8	-	1	-	-	-	-	3	-	
197	Stolk	2	7	-	1	1	-	-	1	1	-	
198	Struxdorf	4	15	-	3	-	-	-	-	2	2	
199	Süderbrarup	68	174	18	52	-	-	2	6	58	4	
200	Süderfahrenstedt	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	
201	Süderstapel	33	88	4	20	-	-	1	2	31	-	
202	Taarstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
203	Tetenhusen	4	14	-	4	-	-	-	-	4	-	
204	Thunby	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	
205	Tielen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
206	Tolk	18	46	5	12	-	-	3	1	17	-	
207	Torsballig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
208	Treia	42	122	10	26	-	1	2	5	37	-	
209	Ülsby	1	4	-	1	-	-	-	1	-	-	
210	Ulenis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
211	Wagererott	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212	Wohlde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	Friedrichsau	2	11	-	1	-	-	-	1	1	-	
44	<b>Landkreis Segeberg</b>											
111	Altengörs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	Alveslohe	16	50	4	10	1	-	1	5	11	-	
113	Armstedt	1	6	-	1	-	-	-	1	-	-	
114	Bad Bramstedt, Stadt	133	428	24	53	3	2	14	13	115	5	
115	Bad Segeberg, Stadt	128	393	26	56	1	7	12	41	87	-	
116	Bark	12	45	1	6	-	-	2	2	10	-	
117	Bebensee	2	15	-	-	1	-	-	-	2	-	
118	Bimöhlen	6	14	1	4	1	-	-	2	4	-	
119	Blunk	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	
120	Boostedt	109	275	31	85	2	1	-	7	102	-	
121	Bornhöved	18	38	5	5	-	-	-	15	3	-	
122	Borstel	3	5	1	1	-	-	-	-	3	-	
123	Buchholz, Forstgutsbesirk	3	10	1	1	1	-	-	-	3	-	
124	Bühnsdorf	8	21	1	6	-	-	-	-	8	-	
125	Ellerau	65	143	33	39	-	3	4	42	23	-	
126	Fahrenkrug	23	82	3	8	2	1	1	8	15	-	
127	Fehrenbütel	7	19	1	1	-	-	2	1	6	-	
128	Föhörden-Barl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
129	Fredesdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
130	Osdeland	69	225	10	39	-	3	2	5	64	-	
131	Geschendorf	2	2	2	2	-	-	-	1	1	-	
132	Glasau	5	13	1	4	-	-	-	-	5	-	
133	Gönnebek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
134	Göttsberg	2	8	-	2	-	-	-	1	1	-	
135	Großenaape	23	72	3	11	-	2	2	4	19	-	
136	Groß Kummerfeld	11	23	3	4	-	1	-	4	7	-	
137	Groß Miendorf	3	8	1	-	-	-	1	1	2	-	
138	Groß Rönnau	5	17	-	3	-	-	-	-	5	-	
139	Hagen	4	9	2	3	1	-	-	-	4	-	
140	Hamdorf	2	5	-	2	-	-	-	2	-	-	
141	Hartenholm	18	58	4	13	-	-	-	3	15	-	
142	Heidmühlen	3	11	-	3	-	-	-	-	3	-	
143	Henstedt	93	258	23	27	1	2	30	5	88	-	
144	Hitzhusen	14	39	1	10	-	1	-	2	12	-	
145	Högeredorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
146	Kaltenkirchen	154	430	37	106	4	2	11	4	150	-	
147	Kattendorf	8	22	2	5	-	1	1	5	3	-	
148	Kisdorf	25	66	3	15	-	2	1	14	11	-	
149	Klein Gladebrügge	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	
150	Klein Rönnau	6	15	1	1	-	-	-	2	4	-	
151	Krems II	2	6	-	2	-	-	-	-	2	-	
152	Kükels	23	62	6	18	1	1	-	6	17	-	
153	Latendorf	3	8	-	1	-	-	-	1	2	-	
154	Leezen	16	40	3	10	-	-	1	3	13	-	
155	Lentföhörden	20	68	2	14	-	-	1	7	13	-	
156	Mielsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
157	Mözen	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	
158	Nahe	6	13	3	4	-	-	-	2	4	-	
159	Negerbütel	2	6	-	1	-	-	-	-	2	-	
160	Nehms	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	
161	Neuengörs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
162	Neversdorf	8	22	1	5	-	-	-	3	5	-	

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien										
		insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes			wohnten in						
		Anzahl	mit Personen		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>			
				1								2	3	4
44	noch: Landkreis Segeberg													
163	Nützen	89	237	23	63	4	2	3	6	83				
164	Oering	12	33	2	7	1	-	2	-	12				
165	Oersdorf	22	61	7	15	1	-	-	1	21				
166	Pronstorf	12	55	-	7	1	-	1	5	7				
167	Rickling	27	67	10	12	-	1	3	7	20				
168	Rohlstorf	11	39	1	8	-	-	-	-	11				
169	Schackendorf	12	31	2	6	1	-	1	-	12				
170	Schieren	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
171	Schmalensee	3	11	-	1	-	-	-	-	3				
172	Schmalfeld	6	20	2	4	-	-	-	1	5				
173	Schwissel	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
174	Seedorf	44	116	12	33	2	-	1	32	12				
175	Seth	5	8	3	2	-	-	-	-	5				
176	Sievershütten	2	6	1	1	-	-	-	-	2				
177	Söhren	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
178	Stipsdorf	4	12	1	1	-	-	1	3	1				
179	Stocksee	2	11	-	1	-	-	-	-	2				
180	Strukdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
181	Struvenhütten	4	10	1	3	-	-	-	-	4				
182	Stubben	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
183	Stuvenborn	6	23	1	-	-	-	1	-	6				
184	Sülfeld	19	58	3	11	-	-	1	-	19				
185	Tarbek	4	10	2	2	-	-	-	2	2				
186	Tensfeld	14	42	2	7	-	-	-	-	14				
187	Todesfelde	11	31	2	7	-	-	-	1	10				
188	Travenhorst	1	2	-	1	-	-	-	-	1				
189	Traventhal	1	2	-	1	-	-	-	-	1				
190	Ulzburg	24	70	7	15	-	-	1	7	17				
191	Wahlstedt	162	479	41	94	9	14	3	2	160				
192	Wakendorf I	3	13	-	2	-	-	-	-	3				
193	Wakendorf II	4	10	-	3	-	-	-	-	4				
194	Weddelbrook	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
195	Weede	2	11	-	1	-	1	-	1	1				
196	Wensin	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
197	Westerrade	7	26	1	2	-	1	2	-	7				
198	Wiemersdorf	11	30	1	10	-	-	-	2	9				
199	Winsen	4	9	-	4	-	-	-	1	3				
200	Wittenborn	2	7	-	1	1	-	-	1	1				
201	Bahrenhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
202	Damsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
203	Dreggers	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
204	Fuhlendorf	2	7	-	1	-	-	-	-	2				
205	Hardebek	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
206	Hasenkrug	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
207	Hasenmoor	3	8	-	1	-	-	1	1	2				
208	Hüttblek	4	10	2	4	-	-	-	-	3			1	
209	Itzstedt	5	18	1	1	-	-	-	-	5				
210	Kayhude	5	14	-	3	-	-	-	-	5				
211	Heidmoor	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
212	Mönkloh	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
213	Daldorf	6	16	2	5	-	-	-	-	6				
214	Trappenkamp	42	102	9	34	-	3	1	1	41				
45	Landkreis Steinburg													
111	Aebtissinwisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
112	Altenmoor	7	23	3	5	-	-	-	6	1				
113	Außer	1	7	-	-	-	-	-	-	1				
114	Bahrenfleth	3	9	2	2	-	-	-	2	1				
115	Beidenfleth	10	26	2	5	-	-	-	4	6				
116	Bekdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
117	Bekhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
118	Bekmünde	2	5	1	1	-	-	-	2	-				
119	Blomesche Wildnis	31	97	4	25	-	-	1	5	26				
120	Borsfleth	4	14	-	4	-	-	-	-	4				
121	Breitenberg	6	17	-	5	-	-	-	-	6				
122	Breitenburg	15	39	4	8	-	-	1	3	12				
123	Brokdorf	1	2	-	-	-	-	-	-	1				
124	Brokstedt	19	66	4	11	-	-	1	3	16				
125	Büttel	7	15	3	3	-	-	1	3	4				
126	Christinenthal	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
127	Dägeling	9	26	3	3	-	-	-	-	5			4	
128	Dammfleth	5	12	3	4	-	-	-	5	-				
129	Drage	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
130	Ecklak	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
131	Edendorf	15	49	1	9	-	-	-	5	10				
132	Elskop	3	5	1	1	-	-	1	1	2				
133	Engelbrechtsche Wildnis	13	38	3	5	2	-	-	1	12				
134	Fitzbek	3	8	1	1	-	-	-	-	3				

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in			
		insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>
		Anzahl	mit Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
45	noch: Landkreis Steinburg										
135	Glückstadt, Stadt	237	761	34	144	-	4	8	37	200	
136	Grevenkop	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
137	Groß Kollmar	7	18	3	4	-	-	1	-	7	
138	Hadenfeld	1	3	-	-	-	-	-	-	1	
139	Heiligenstedten	10	27	1	6	-	1	-	4	2	
140	Heiligenstedtenerkamp	2	7	-	-	-	-	1	-	2	
141	Hennstedt	4	14	1	3	-	-	-	-	4	
142	Hershorn	3	14	-	-	-	-	1	-	3	
143	Hingstheide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
144	Hodorf	3	5	1	2	-	-	-	1	2	
145	Hohenaspe	6	14	1	3	-	-	1	1	5	
146	Hohenfelde	3	8	-	2	-	1	-	-	3	
147	Horst	36	96	9	15	-	-	1	4	32	
148	Huje	1	5	-	1	-	-	-	-	1	
149	Itzehoe, Stadt	518	1 644	107	256	5	6	21	70	274	
150	Kaaks	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
151	Kalsborstel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
152	Kellinghusen, Stadt	66	159	20	35	1	4	4	50	16	
153	Kiebitzreihe	1	2	-	1	-	-	-	-	1	
154	Klein Kollmar	6	15	2	4	-	-	-	3	3	
155	Kleve	1	2	-	-	-	-	-	-	1	
156	Kollmoor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
157	Krempdorf	1	3	-	-	-	-	-	1	-	
158	Kremp, Stadt	18	43	7	9	-	-	3	6	11	
159	Krempderheide	5	17	1	2	-	-	-	-	5	
160	Krempmoor	1	4	-	-	-	-	-	1	-	
161	Kronsmoor	4	19	1	3	-	-	-	1	3	
162	Krummendiek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
163	Kudensee	8	25	1	4	-	1	-	1	7	
164	Lägerdorf	41	112	13	20	1	-	2	17	24	
165	Landrecht	6	18	1	2	-	-	-	-	6	
166	Landscheide	3	12	-	2	-	-	-	-	3	
167	Loockstedt	3	10	-	3	-	-	-	-	3	
168	Hohenloockstedt	152	523	29	116	2	2	3	3	149	
169	Lohbarbek	8	30	1	2	-	-	-	-	8	
170	Looft	7	23	-	4	-	-	-	-	7	
171	Mehlbek	3	12	-	3	-	-	-	-	3	
172	Moordiek	4	12	1	2	-	-	-	-	4	
173	Moordorf	1	4	-	-	-	-	-	-	1	
174	Moorhusen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
175	Mühlenbarbek	2	8	-	1	-	-	-	-	2	
176	Münsterdorf	17	52	5	9	-	-	1	9	8	
177	Neuenbrook	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
178	Neuendorf b. Elmshorn	6	15	-	4	-	-	-	-	6	
179	Neuendorf b. Wilster	5	12	2	4	-	-	-	-	5	
180	Nortorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
181	Oelirsdorf	12	37	2	7	-	1	-	2	10	
182	Oeschebüttel	20	51	5	9	-	-	-	-	20	
183	Oldendorf	4	14	-	2	-	-	-	1	3	
184	Ottenbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
185	Peißen	1	1	-	-	-	-	-	1	-	
186	Püschendorf	3	11	-	-	-	-	-	-	3	
187	Poyenberg	3	11	-	2	-	-	-	-	3	
188	Quarnstedt	4	8	1	2	-	-	-	2	2	
189	Rade	1	2	-	-	-	-	-	1	-	
190	Rahde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
191	Reher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
192	Rensing	2	4	-	2	-	-	-	-	2	
193	Rethwisch	1	3	-	1	-	-	-	1	-	
194	Rosdorf (Holstein)	5	18	-	4	-	-	-	1	4	
195	Sachsenbande	8	19	2	6	-	-	-	1	7	
196	Sankt Margarethen	14	41	1	11	-	-	-	1	13	
197	Sarlhusen	6	29	-	3	1	-	1	4	2	
198	Schlotfeld	16	56	-	9	-	-	-	-	16	
199	Siebenecksknöll	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
200	Silsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
201	Sommerland	14	51	1	10	-	1	1	7	7	
202	Stördorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
203	Störkathen	1	3	-	1	-	-	-	-	1	
204	Süderau	35	111	11	25	-	1	2	8	27	
205	Westermoor	3	11	-	1	-	-	-	-	3	
206	Wewelsfleth	16	40	1	8	-	-	-	12	4	
207	Wiedensborstel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
208	Willenscharen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
209	Wilster, Stadt	50	135	18	30	-	-	1	26	24	
210	Winseldorf	1	5	-	1	-	-	-	-	1	
211	Wittenbergen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212	Wrist	14	45	2	8	1	1	1	6	8	
213	Wulfsmoor	7	18	1	3	-	-	-	4	3	

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in			
		insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>
		Anzahl	mit Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
46	Landkreis Stormarn										
111	Ahrensburg, Stadt	330	837	93	144	5	12	54	113	217	-
112	Ahrensfelde	11	37	2	6	-	-	3	6	5	-
113	Badendorf	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
114	Bad Oldesloe, Stadt	223	655	52	102	10	8	20	32	171	20
115	Bargfeld-Stegen	20	54	4	7	-	1	1	13	7	-
116	Bargteheide	67	202	13	42	-	2	1	16	51	-
117	Barkhorst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
118	Barsbüttel	67	208	11	38	-	3	8	5	62	-
119	Benstaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120	Braak	10	23	3	6	-	-	1	1	5	-
121	Bünningstedt	62	180	10	27	1	2	19	4	58	-
122	Dahmsdorf	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-
123	Delingsdorf	7	26	-	3	-	-	-	-	7	-
124	Eichede	3	12	-	2	-	-	-	-	3	-
125	Elmenhorst	2	4	-	2	-	-	-	-	2	-
126	Fischbek	3	4	2	2	-	-	-	3	-	-
127	Glashütte	69	190	15	39	-	2	3	17	52	-
128	Glinde	141	389	25	62	3	10	29	2	139	-
129	Grabau	6	17	1	2	2	-	-	-	6	-
130	Grande	4	12	1	1	-	-	2	-	4	-
131	Grünwohld	3	12	1	-	-	-	-	-	3	-
132	Groß Barnitz	4	15	1	1	-	-	-	-	4	-
133	Großensee	37	96	12	26	1	3	2	18	19	-
134	Großhansdorf	100	274	22	43	1	4	28	25	75	-
135	Groß Wesenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Hamberge	5	22	-	4	-	-	-	-	5	-
137	Hamfelde	3	4	2	2	-	-	1	1	2	-
138	Hamoor	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-
139	Hansfelde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140	Harksheide	225	648	47	127	3	7	36	5	197	23
141	Havighorst b. Bad Oldesloe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Havighorst b. Reinbek	7	15	2	5	-	-	-	3	4	-
143	Heidekamp	1	3	-	-	-	-	1	-	1	-
144	Heilshoop	2	10	-	1	-	-	-	-	2	-
145	Hohefelde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146	Hoishüttel	21	70	5	9	-	-	4	2	19	-
147	Hoisdorf	89	205	32	49	-	3	16	12	77	-
148	Jersbek	1	4	-	1	-	-	-	-	1	-
149	Klein Barnitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150	Klein Hansdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	Klein Schenkenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
152	Klein Wesenberg	6	18	2	3	-	-	-	-	6	-
153	Küthel	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-
154	Kronshorst	10	24	4	5	-	-	-	-	10	-
155	Langelohs	3	12	1	2	-	-	-	-	3	-
156	Lasbek, Dorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Lasbek, Gut	4	12	-	1	-	-	-	-	4	-
158	Lokfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	Lütjensee	21	51	7	11	1	1	2	11	10	-
160	Meddewade	1	6	-	-	-	-	1	-	1	-
161	Meilsdorf	2	3	1	2	-	-	-	-	2	-
162	Mönkhagen	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-
163	Mollhagen	11	31	2	4	-	1	1	7	4	-
164	Neritz	3	12	-	1	-	-	-	-	3	-
165	Nienwohld	1	6	-	-	1	-	-	-	1	-
166	Ostjendorf	3	8	-	3	-	-	-	-	3	-
167	Oststeinbek	58	154	15	18	2	-	9	6	52	-
168	Papendorf	8	16	5	4	-	1	-	2	6	-
169	Pöhlz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Pöhlitz	8	11	5	5	-	-	-	8	-	-
171	Ratzbek	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-
172	Rausdorf	1	2	-	-	-	-	1	-	1	-
173	Rehhorst	2	7	-	1	-	-	-	-	2	-
174	Reinbek, Stadt	147	408	34	82	1	6	24	28	118	1
175	Reinfeld, Stadt	85	268	17	41	6	-	4	23	62	-
176	Rethwisch	6	21	2	2	-	1	-	-	6	-
177	Rethwischfeld	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-
178	Rohlfshagen	2	11	-	-	-	-	-	1	1	-
179	Rümpel	2	3	1	1	-	-	-	2	-	-
180	Schlammersdorf	6	24	1	1	1	1	-	2	4	-
181	Schöningstedt	127	393	19	77	1	2	17	7	120	-
182	Schulenburg	7	20	2	2	2	-	-	1	6	-
183	Sehmsdorf	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-
184	Siek	24	81	5	15	-	-	2	-	24	-
185	Sprengs	5	19	-	2	-	-	1	-	5	-
186	Stapelfeld	33	94	6	21	1	1	4	6	27	-
187	Steinfeld	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-
188	Stellau	11	35	1	5	-	1	4	1	10	-
189	Stenwardes	38	109	7	14	-	4	9	1	37	-
190	Stubbendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien											
		insgesamt		darunter Ein- personen- wohn- parteien	waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in						
		Anzahl	mit Personen		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	Zuge- wanderte <sup>1)</sup>	Woh- nungs- geschä- digte	Not- wohnungen in Normal- gebäuden	Not- wohn- gebäuden <sup>2)</sup>	Unter- künften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>				
				1								2	3	4	5
46	noch: Landkreis Stormarn														
191	Sühlen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Tangstedt	13	45	2	9	-	-	-	1	2	11	-	-	-	-
193	Timmerhorn	4	9	1	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
194	Todendorf	14	46	2	10	-	-	-	-	3	11	-	-	-	-
195	Tralau	15	41	3	8	-	-	-	3	10	-	-	-	-	-
196	Tremsbüttel	5	14	2	3	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-
197	Trittau	65	167	20	37	1	2	7	7	54	4	-	-	-	-
198	Westerau	17	53	5	11	1	-	1	13	4	-	-	-	-	-
199	Willendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200	Willinghusen.	23	72	2	16	-	-	-	4	-	23	-	-	-	-
201	Wilstadt	15	46	1	8	1	1	1	1	14	-	-	-	-	-
202	Witzhave	6	13	2	6	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-
203	Wulksfelde	12	36	2	9	-	-	-	1	4	8	-	-	-	-
204	Zarpen	2	8	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
47	Landkreis Süderdithmarschen														
111	Albersdorf	43	125	9	20	1	-	4	13	30	-	-	-	-	-
112	Arkqbek	6	20	-	4	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
113	Averlak	6	15	2	1	1	-	2	-	6	-	-	-	-	-
114	Bargenstedt	3	6	-	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
115	Barlt	14	63	-	6	-	-	-	1	14	-	-	-	-	-
116	Barlter Alten- und Neuendeich	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
117	Barsfleth	1	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
118	Behmhusen	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
119	Blangenmoor-Lehe	3	3	3	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
120	Braaken	15	53	-	3	-	-	-	2	15	-	-	-	-	-
121	Briekeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	Brunsbüttel	66	226	10	47	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-
123	Brunsbüttelkoog, Stadt	233	722	41	148	2	4	9	24	209	-	-	-	-	-
124	Buchholz	6	18	1	1	-	-	-	1	5	-	-	-	-	-
125	Bunsch	12	39	-	7	-	-	1	-	12	-	-	-	-	-
126	Burg (Dithmarschen)	68	205	14	27	-	3	7	20	47	1	-	-	-	-
127	Bussenwurth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	Christianskoog	4	18	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
129	Diekhusen	6	12	2	3	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
130	Dingen	18	53	3	12	-	1	1	1	17	-	-	-	-	-
131	Eggstedt	17	48	5	12	-	-	-	8	9	-	-	-	-	-
132	Elpersbüttel	4	19	-	2	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
133	Eesoh	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
134	Epenwörden	5	14	-	4	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
135	Fahrstedt	2	5	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
136	Farnwinkel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
137	Fiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
138	Friedstedt	3	9	-	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
139	Friedrichskoog	45	136	12	22	-	1	3	4	41	-	-	-	-	-
140	Großenrade	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Gudendorf	32	83	11	24	-	1	1	-	32	-	-	-	-	-
142	Helse-Helserdeich-Darenwurth	6	26	1	2	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
143	Hemmingstedt	37	102	6	26	-	-	-	-	37	-	-	-	-	-
144	Hochdonn	37	105	9	19	-	-	1	2	35	-	-	-	-	-
145	Immenstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146	Jützbüttel	2	6	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
147	Kaiser-Wilhelm-Koog	11	48	1	7	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
148	Kannemoor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	Kattrepel	7	15	3	2	-	-	-	5	2	-	-	-	-	-
150	Ketelsbüttel	2	4	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
151	Kleinhastedt	3	5	1	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
152	Kronprinzenkoog	17	37	7	9	-	-	1	3	14	-	-	-	-	-
153	Krumstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Kuden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrsbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156	Lieth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Lohe	3	14	1	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
158	Marne, Stadt	86	292	17	43	-	-	3	7	79	-	-	-	-	-
159	Marnerdeich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
160	Marnar Neuenkoogsdeich	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
161	Meldorf, Stadt	56	154	19	30	3	-	4	27	28	1	-	-	-	-
162	Mühlenstraßen	10	49	-	5	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
163	Neufelderkoog	8	24	2	6	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
164	Nindorf	2	4	1	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
165	Norderwisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
166	Nordhastedt	11	33	3	4	-	-	-	2	6	3	-	-	-	-
167	Odderade	5	15	1	4	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
168	Offenbüttel	1	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
169	Osterbelmhusen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Ostermoor	6	15	2	2	-	-	2	-	6	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Seite 102



noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien							
				waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in			
		insgesamt	darunter Einpersonenwohnparteien	Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge	Zuge- <sup>1)</sup> wanderte	Wohnungsgeschädigte	Notwohnungen in Normalgebäuden	Notwohn- <sup>2)</sup> gebäuden	Unterkünften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>	
		Anzahl	mit Personen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
47	noch: Landkreis Süderdithmarschen										
171	Osterrade	3	15	-	1	-	-	-	-	2	1
172	Quickborn	3	7	1	1	-	-	-	-	3	-
173	Ramhusen	4	12	1	1	-	-	-	1	3	-
174	Rickelshof	2	11	-	1	-	-	-	1	1	-
175	Röst	7	19	-	7	-	-	-	-	7	-
176	Rösthusen	2	7	-	1	-	-	-	-	2	-
177	Sankt Michaelisdonn	20	54	3	10	-	-	1	4	16	-
178	Sarzbüttel	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-
179	Schafstedt	22	65	7	13	-	-	2	7	15	-
180	Schmedes- wurth	4	12	-	2	-	-	-	-	4	-
181	Schrum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
182	Süderhastedt	13	36	3	10	-	-	1	1	12	-
183	Süderrade	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Süderwisch	3	15	-	2	-	-	-	-	3	-
185	Süderwürden	5	14	1	3	-	-	-	2	3	-
186	Tensbüttel	4	24	-	1	1	-	-	-	4	-
187	Thalingburen	1	4	-	1	-	-	-	-	1	-
188	Trennewurth-Trennewurthedeich	1	9	-	1	-	-	-	-	1	-
189	Volsemhusen	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-
190	Eddelak	6	14	2	2	-	-	-	-	6	-
191	Wennbüttel	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-
192	Westerbelmhusen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Westerbüttel	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-
194	Windbergen	16	61	3	12	-	-	-	-	16	-
195	Wolmersdorf	17	45	1	15	-	-	-	-	17	-
48	Landkreis Südtondern										
111	Aohtrup	12	34	3	1	-	-	-	4	8	-
112	Alkersum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	Archeum	5	18	2	-	-	-	-	2	3	-
114	Aventoft	3	10	-	2	-	-	-	2	1	-
115	Böxlund	1	8	-	-	-	-	-	-	1	-
116	Borgsum	2	9	-	-	-	-	-	-	2	-
117	Boverstedt	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-
118	Braderup	2	5	-	1	-	-	-	1	1	-
119	Büllebüll	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120	Christian-Albrechts-Koog	5	12	-	4	-	-	-	-	5	-
121	Dagebüllerkooog	5	20	-	-	-	-	3	3	2	-
122	Dunsom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Ellhöft	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-
124	Emmelbüll	9	17	6	3	-	-	-	6	3	-
125	Enge	1	5	-	-	-	-	-	-	1	-
126	Engerheide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
127	Fahrtöft	5	7	3	-	-	-	-	3	2	-
128	Goting	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-
129	Hedehusum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	Hörnsum (Sylt)	136	337	50	100	2	4	6	29	107	-
131	Holm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	Holt	2	4	1	1	-	-	-	2	-	-
133	Holzacker	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-
134	Horsbüll	8	24	1	2	1	-	-	1	7	-
135	Humptrup	7	16	2	1	-	-	-	2	5	-
136	Jardelund	20	55	4	6	-	1	-	7	13	-
137	Juliane-Marienkoog	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
138	Kampen	87	204	32	75	2	1	4	6	79	2
139	Karlum	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-
140	Keitum	69	205	15	51	2	1	1	2	65	2
141	Klanxbüll	5	15	2	1	-	-	-	1	4	-
142	Kleiseerkoog	2	4	1	1	-	-	-	2	-	-
143	Klintum	23	65	1	3	1	1	1	3	20	-
144	Klixbüll	16	67	2	9	2	-	-	4	12	-
145	Knorburg	1	2	-	-	-	-	1	-	1	-
146	Ladelund	22	62	5	13	-	1	-	3	7	12
147	Leck	293	843	71	199	2	4	12	41	252	-
148	Lexgaard	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	Lindholm	6	16	1	1	-	-	-	1	5	-
150	List	98	209	42	56	-	2	6	60	38	-
151	Lütjenhorn	6	29	-	5	1	-	-	1	5	-
152	Marsenkoog	3	7	1	1	-	-	-	2	1	-
153	Medelby	4	7	2	2	-	-	1	4	-	-
154	Midlum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Morsum	13	42	4	7	-	-	-	3	10	-
156	Nebel	5	18	-	1	-	-	-	-	5	-
157	Neukirchen	25	75	8	16	-	-	1	-	25	-
158	Nieblum	1	4	-	1	-	-	-	-	1	-

Fußnoten siehe Seite 102

noch: Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen (Gesamtüberblick)

noch: Tab. 3 (WS 6)

— Unterkunftsart, Größe, Bevölkerungsgruppe —

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnparteien		Von den Wohnparteien									
		insgesamt		darunter Einpersonewohnparteien	waren nach der Eigenschaft des Wohnpartei Vorstandes				wohnten in				
		Anzahl	mit Personen		Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge	Zugewanderte <sup>1)</sup>	Wohnungsgeschädigte	Notwohnungen in Normalgebäuden	Notwohngebäuden <sup>2)</sup>	Unterkünften außerhalb von Wohnungen <sup>3)</sup>		
				1								2	3
48	noch: Landkreis Südtondern												
159	Niebüll	43	107	13	23	1	-	-	-	5	38	-	-
160	Nordorf	1	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
161	Oevenum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
162	Oldsum-Klintum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Osterby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	Oster Schnatebüll	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
165	Rantum	177	408	74	142	2	1	5	157	20	-	-	-
166	Risum	9	30	1	-	-	-	1	-	8	-	-	-
167	Rodenäs	3	12	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
168	Sande	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
169	Schardebüll	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Sholm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171	Sprakebüll	2	7	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-
172	Stadum	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
173	Stedesand	1	6	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
174	Störtewerkerkoog	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
175	Süderende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Süderlügum	8	21	2	1	-	-	-	3	3	2	-	-
177	Tinningstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178	Tinum	85	267	17	37	1	6	4	6	79	-	-	-
179	Toftum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180	Uphusum	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
181	Utersum	5	12	2	2	-	-	1	1	4	-	-	-
182	Waygaard	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	Weesby	3	8	1	-	-	-	2	1	2	-	-	-
184	Wenningstedt	64	205	13	39	3	1	3	3	61	-	-	-
185	Westerland	486	1 230	162	260	11	22	20	24	308	154	-	-
186	Wester Schnatebüll	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Westre	2	7	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-
188	Wimmersbüll	35	88	13	29	-	-	-	1	34	-	-	-
189	Witsum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
190	Wittdün	7	27	1	2	-	-	-	1	6	-	-	-
191	Wrixum	6	17	2	3	-	-	2	1	5	-	-	-
192	Wyk auf Föhr, Stadt	115	289	42	63	1	4	4	48	57	10	-	-
193	Bramstedtlund	4	21	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-

Fußnoten siehe Seite 102



noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1</sup>

noch: Tab. 4 (WS 11a)

— Baualter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

Schl. Nr.	Gemeinden	Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup>	Wohnungsgeldortsklasse <sup>3)</sup>	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup> insgesamt				
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup>													
				Miete <sup>4)</sup> je			Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je			Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je			Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je	
				Anzahl	Wohnung	Raum		Wohnung	Raum	Wohnung		Raum	Wohnung	Raum		Anzahl	Wohnung
	DM			DM			DM			DM		DM					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
31	noch: Landkreis Eckernförde																
151	Noer	1	C	74	16,50	5,36	2	19,00	6,33	3	26,33	7,90	79	16,94	5,48		
152	Olpenitz	1	C	37	20,19	5,98	8	41,38	11,03	-	-	-	45	23,96	6,95		
153	Osdorf	1	C	52	24,48	7,67	26	22,31	6,90	29	24,10	9,45	107	23,85	7,88		
154	Osterby	1	C	37	20,30	6,59	4	19,75	7,90	9	23,56	8,15	50	20,84	6,95		
155	Owschlag	1	C	103	28,45	8,67	39	26,38	9,19	18	35,61	11,05	160	28,75	9,06		
156	Rieseby	2	C	184	22,13	6,65	28	29,50	8,10	53	26,04	9,32	265	23,69	7,28		
157	Schiksee	1	C	72	32,00	9,64	26	42,46	13,30	45	50,62	14,15	143	39,76	11,77		
158	Schinkel	1	C	24	24,50	8,05	5	40,00	12,50	2	25,00	8,33	31	27,03	8,82		
159	Schwedeneck	1	C	50	18,24	5,85	65	43,95	11,16	8	47,50	13,10	123	33,73	9,41		
160	Sehestedt	1	C	81	29,51	8,79	27	22,52	6,47	15	27,00	7,79	123	27,67	8,14		
161	Strande	1	C	47	24,47	7,77	7	29,71	12,24	12	37,33	10,67	66	27,36	8,72		
162	Tüttendorf	1	C	45	20,27	6,42	11	34,00	9,84	9	21,11	6,55	65	22,71	7,06		
163	Thumby	1	C	37	23,81	6,99	4	15,00	5,00	6	31,83	10,05	47	24,09	7,21		
164	Waabs	1	C	85	19,34	6,23	9	22,00	6,39	7	30,57	10,70	101	20,36	6,53		
165	Windeby	1	C	41	19,02	6,14	7	22,29	8,21	7	39,71	11,58	55	22,07	7,14		
166	Winnemark	1	C	21	25,33	6,65	-	-	-	26	42,96	10,06	47	35,09	8,63		
32	Landkreis Eiderstedt																
111	Augustenkoog	1	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
112	Garding, Stadt	1	C	190	40,87	12,29	39	38,85	10,67	44	41,30	10,95	273	40,65	11,81		
113	Garding, Kirchspiel	1	C	23	27,30	8,60	-	-	-	1	50,00	12,50	24	28,25	8,81		
114	Grothusenkoog	1	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
115	Katharinenheerd	1	C	14	23,57	5,59	-	-	-	4	34,50	10,62	18	26,00	6,50		
116	Kating	1	C	18	34,56	9,15	7	23,57	7,17	-	-	-	25	31,48	8,65		
117	Koldenbüttel	1	C	31	30,23	7,81	4	27,25	7,27	1	80,00	16,00	36	31,28	8,04		
118	Kotzenbüll	1	C	10	19,50	4,64	1	20,00	5,00	-	-	-	11	19,55	4,67		
119	Norderfriedrichskoog	1	C	2	25,00	8,33	1	23,00	5,75	-	-	-	3	24,33	7,30		
120	Oldenswort	1	C	66	33,02	8,97	1	35,00	7,00	3	30,00	9,00	70	32,91	8,93		
121	Ording	1	C	8	33,50	11,65	7	63,43	15,86	19	57,95	13,27	34	53,32	13,53		
122	Osterhever	1	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
123	Poppenbüll	1	C	2	14,50	4,83	-	-	-	-	-	-	2	14,50	4,83		
124	Sankt Peter	2	C	34	64,53	17,69	43	54,70	14,43	77	55,42	13,63	154	57,23	14,69		
125	Tating	1	C	42	32,38	8,72	5	35,60	8,09	12	34,33	9,16	59	33,05	8,74		
126	Tetenbüll	1	C	23	33,91	8,57	2	54,50	9,08	5	21,40	5,94	30	33,20	8,23		
127	Tümlauer Koog	1	C	-	-	-	1	31,00	5,17	-	-	-	1	31,00	5,17		
128	Tönning, Stadt	2	C	462	33,68	10,07	74	46,50	11,59	152	50,59	13,21	688	38,80	11,01		
129	Tönning, Kirchspiel	1	C	18	18,61	6,20	-	-	-	-	-	-	18	18,61	6,20		
130	Uelvesbüll	1	C	10	19,70	5,05	-	-	-	1	35,00	11,67	11	21,09	5,52		
131	Vollerwiek	1	C	6	22,50	6,43	-	-	-	3	51,00	10,93	9	32,00	8,23		
132	Welt	1	C	19	23,95	7,34	-	-	-	1	21,00	7,00	20	23,80	7,32		
133	Westerhever	1	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
134	Witzwort	1	C	47	26,11	7,92	4	40,00	8,42	11	36,55	9,14	62	28,85	8,21		
33	Landkreis Eutin																
111	Ahrensbök	3	C	496	30,54	8,81	101	32,89	8,74	216	36,86	12,60	813	32,51	9,68		
112	Bad Schwartau, Stadt	4	B	1 484	37,41	11,39	440	45,02	13,20	501	45,91	15,12	2 425	40,55	12,45		
113	Bosau	2	C	161	22,04	7,01	40	28,43	8,49	46	33,80	10,65	247	25,27	7,94		
114	Eutin, Stadt	4	B	1 837	41,64	12,14	533	49,26	14,02	650	51,77	15,38	3 020	45,16	13,16		
115	Gleschendorf	2	C	298	25,60	7,94	82	32,60	9,79	50	40,86	13,18	430	28,71	8,89		
116	Malente	3	B	768	39,22	11,77	266	49,17	14,13	260	49,12	14,66	1 294	43,25	12,85		
117	Ratekau	3	C	553	24,45	7,75	173	27,71	9,20	277	32,75	10,72	1 003	27,31	8,80		
118	Stockelsdorf	3	C	861	25,93	8,25	140	31,81	9,37	375	38,27	13,11	1 376	29,89	9,62		
119	Süsel	2	C	244	23,36	6,78	43	27,51	7,89	19	38,79	12,08	306	24,90	7,24		
120	Timendorferstrand a.O.	3	B	343	48,92	14,40	191	49,47	15,72	225	52,19	16,20	759	50,03	15,24		
121	Haffkrug - Scharbeutz	2	C	172	38,64	12,96	129	41,37	15,16	92	46,11	14,48	393	41,28	14,01		
34	Landkreis Flensburg-Land																
111	Ahneby	1	C	7	20,57	4,97	2	26,50	8,83	1	30,00	15,00	10	22,70	6,14		
112	Ausaaker	1	C	19	22,68	7,43	-	-	-	1	10,00	5,00	20	22,05	7,35		
113	Ausaakerholz	1	C	2	17,50	7,00	-	-	-	1	30,00	10,00	3	21,67	8,13		
114	Barderup	1	C	13	22,54	6,51	2	9,50	3,80	-	-	-	15	20,80	6,24		
115	Barg	1	C	4	16,75	6,09	-	-	-	-	-	-	4	16,75	6,09		
116	Birzhaf	1	C	7	20,14	6,13	-	-	-	-	-	-	7	20,14	6,13		
117	Bistoft	1	C	27	22,78	7,88	-	-	-	-	-	-	27	22,78	7,88		
118	Bönstrup	1	C	12	16,67	6,45	-	-	-	-	-	-	12	16,67	6,45		
119	Boltoft	1	C	2	19,00	4,75	-	-	-	-	-	-	2	19,00	4,75		
120	Bredegatt	1	C	52	24,04	7,53	7	23,43	8,20	-	-	-	59	23,97	7,60		
121	Brunsholm	1	C	10	23,90	6,13	2	17,00	5,67	-	-	-	12	22,25	6,07		
122	Dollershup	1	C	20	25,95	7,63	2	15,00	10,00	1	22,00	7,33	23	24,83	7,72		
123	Dollershupholz	1	C	10	18,00	6,67	3	26,00	8,67	-	-	-	13	19,85	7,17		
124	Eggebek	1	C	67	26,54	8,35	44	24,39	8,07	22	37,68	12,37	133	27,67	8,91		
125	Ellund	1	C	8	20,88	6,19	3	18,00	9,00	-	-	-	11	20,09	6,70		
126	Esgrus	1	C	8	30,38	9,35	-	-	-	-	-	-	8	30,38	9,35		

Fußnoten, siehe Seite 123











noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1</sup>

— Baulalter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

noch: Tab. 4 (WS 11a)

Schl. Nr.	Gemeinden	Gemeindegrößenklasse 2)	Wohnungsgeldortsklasse 3)	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1</sup> insgesamt		
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1</sup> )											
				Miete <sup>4</sup> ) je			Miete <sup>4</sup> ) je			Miete <sup>4</sup> ) je			Miete <sup>4</sup> ) je		
				Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum
DM			DM			DM			DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
36	noch: Landkreis Husum														
167	Sollwitt	1	C	9	15,56	5,83	-	-	-	2	26,00	7,43	11	17,45	6,19
168	Struckum	1	C	31	23,68	8,64	3	28,67	7,82	10	29,60	10,57	44	25,36	9,00
169	Süderhöft	1	C	2	44,50	11,13	-	-	-	-	-	-	2	44,50	11,13
170	Südermarsch	1	B	9	28,67	7,37	1	15,00	15,00	1	20,00	5,00	11	26,64	7,33
171	Viöl	1	C	25	39,80	11,18	8	30,00	9,23	17	39,53	12,22	50	38,14	11,22
172	Vollstedt	1	C	1	30,00	15,00	-	-	-	-	-	-	1	30,00	15,00
173	Wester Ohrstedt	1	C	37	25,89	7,20	4	35,50	11,83	14	20,21	6,90	55	25,15	7,44
174	Winnert	1	C	8	38,13	8,47	-	-	-	2	30,00	7,50	10	36,50	8,30
175	Wisch	1	C	1	12,00	4,00	-	-	-	-	-	-	1	12,00	4,00
176	Wittbek	1	C	3	22,00	5,08	5	20,60	6,87	2	32,00	8,00	10	23,30	6,47
177	Wobbenbüll	1	C	9	22,89	7,63	2	17,50	5,83	4	22,00	7,33	15	21,93	7,31
37	Landkreis Norderdithmarschen														
111	Barkenholm	1	C	17	19,00	7,34	3	15,00	9,00	1	20,00	5,00	21	18,48	7,32
112	Bergewörden	1	C	1	25,00	8,33	-	-	-	-	-	-	1	25,00	8,33
113	Borgholz	1	C	3	45,33	11,33	5	26,00	6,19	-	-	-	8	33,25	8,06
114	Büsum	2	B	256	42,46	13,97	118	48,56	14,43	123	52,93	15,72	497	46,50	14,54
115	Büsumer Deichhausen	1	B	7	36,71	8,29	1	55,00	18,33	-	-	-	8	39,00	9,18
116	Dellstedt	1	C	19	25,79	7,42	3	31,33	10,44	4	20,75	6,92	26	25,65	7,67
117	Delve	1	C	20	24,50	6,20	3	22,33	8,38	-	-	-	23	24,22	6,40
118	Dörpling	1	C	4	40,50	7,71	-	-	-	1	24,00	12,00	5	37,20	8,09
119	Fedderingen	1	C	-	-	-	1	37,00	12,33	-	-	-	1	37,00	12,33
120	Friedrichsgabekoog	1	C	3	12,67	3,17	-	-	-	6	31,00	11,63	9	24,89	8,00
121	Gaushorn	1	C	2	20,50	5,86	-	-	-	-	-	-	2	20,50	5,86
122	Glüsing	1	C	2	24,50	5,44	1	30,00	10,00	-	-	-	3	26,33	6,58
123	Groven	1	C	2	19,00	7,60	1	24,00	8,00	-	-	-	3	20,67	7,75
124	Hägen	1	C	1	30,00	10,00	-	-	-	-	-	-	1	30,00	10,00
125	Haferwisch-Poppenwurth	1	B	7	26,00	7,91	3	19,67	5,90	1	20,00	5,00	11	23,73	7,05
126	Hassenbüttel	1	B	4	23,25	6,64	1	50,00	12,50	-	-	-	5	28,60	7,94
127	Hedwigenkoog	1	C	17	34,29	10,05	10	33,50	7,61	4	21,25	9,44	31	32,35	9,04
128	Heide, Stadt	5	B	1 611	47,43	14,14	561	52,75	14,79	970	49,05	15,00	3 142	48,88	14,52
129	Hellschen-Heringsand-Unterschaar	1	B	3	26,33	8,78	3	25,00	5,77	-	-	-	6	25,67	7,00
130	Hemme	1	C	42	26,12	7,17	10	32,40	7,90	14	26,50	8,24	66	27,15	7,50
131	Hennstedt	1	C	126	39,35	11,83	24	35,96	9,70	19	49,26	13,37	169	39,98	11,69
132	Hillgroven	1	B	4	24,75	7,07	-	-	-	-	-	-	4	24,75	7,07
133	Hövede	1	C	1	20,00	10,00	1	10,00	10,00	1	20,00	6,67	3	16,67	8,33
134	Hollingstedt	1	C	9	37,56	9,14	-	-	-	3	18,33	6,88	12	32,75	8,73
135	Jarrenwisch-Hödienwisch	1	B	4	21,50	6,62	-	-	-	3	19,33	8,29	7	20,57	7,20
136	Karolinenkoog	1	C	13	14,92	5,88	-	-	-	7	21,86	6,65	20	17,35	6,20
137	Kleve	1	C	16	33,00	9,78	7	33,43	11,70	3	41,67	13,89	26	34,12	10,69
138	Krepel	1	C	16	23,06	8,02	2	27,50	13,75	4	17,50	7,78	22	22,45	8,37
139	Lehe	1	C	25	24,96	6,93	5	28,00	10,00	3	23,67	7,89	33	25,30	7,39
140	Lendern	1	C	2	15,50	5,17	-	-	-	-	-	-	2	15,50	5,17
141	Linden	1	C	29	30,52	10,06	1	50,00	12,50	1	35,00	8,75	31	31,29	10,10
142	Lüdersbüttel	1	C	2	39,50	6,08	-	-	-	-	-	-	2	39,50	6,08
143	Lunden	2	C	249	36,02	11,23	26	36,15	10,56	12	32,17	9,41	287	35,87	11,08
144	Neuenkirchen	1	C	74	29,72	9,95	13	24,31	7,71	11	25,91	9,19	98	28,57	9,56
145	Norddeich	1	B	22	32,91	10,97	11	23,91	7,74	10	26,50	9,14	43	29,12	9,71
146	Norderheistadt	1	C	3	24,67	4,63	-	-	-	-	-	-	3	24,67	4,63
147	Norderwörden	1	C	11	29,18	7,83	3	36,00	6,75	4	19,50	6,50	18	28,17	7,35
148	Oesterborstel	1	C	38	24,00	8,37	9	25,11	9,04	3	15,67	6,71	50	23,70	8,40
149	Österdeichtrich	1	B	17	19,53	5,72	5	21,40	8,23	1	10,00	3,33	23	19,52	6,07
150	Ostrohe	1	C	17	32,71	9,75	5	24,20	6,37	16	36,06	11,31	38	33,00	9,87
151	Pahlen	1	C	74	23,54	8,33	8	30,50	8,13	5	25,60	6,74	87	24,30	8,19
152	Rederstall	1	C	3	19,33	5,80	2	21,50	8,60	-	-	-	5	20,20	6,73
153	Rehm-Flehde-Bargen	1	C	15	41,07	10,44	3	32,67	8,91	3	29,33	8,00	21	38,19	9,90
154	Reinsbüttel	1	B	21	29,86	10,11	5	35,60	7,74	4	19,75	6,08	30	29,47	9,02
155	Sankt Annen	1	C	25	26,20	9,23	2	30,50	8,71	-	-	-	27	26,52	9,18
156	Schalkholz	1	C	10	35,10	7,98	1	20,00	6,67	-	-	-	11	33,73	7,89
157	Sohelrade	1	C	3	41,33	8,86	2	27,00	7,71	-	-	-	5	35,60	8,48
158	Schlichting	1	C	13	27,31	10,14	-	-	-	3	30,00	10,00	16	27,81	10,11
159	Schülp	1	B	37	30,00	9,91	6	24,00	7,58	3	29,67	11,13	46	29,20	9,66
160	Schwienhusen	1	C	3	19,00	6,33	-	-	-	-	-	-	3	19,00	6,33
161	Stelle-Wittenwurth	1	C	17	28,65	7,85	11	21,27	7,31	4	21,50	7,82	32	25,22	7,69
162	Strübbel	1	B	9	62,11	15,53	1	55,00	9,17	1	25,00	8,33	11	58,09	14,20
163	Süderdeich	1	B	25	24,56	7,58	16	35,63	10,00	2	45,00	12,86	43	29,63	8,79
164	Süderheistadt	1	C	12	32,33	9,95	3	49,33	9,87	6	26,17	9,81	21	33,00	9,90
165	Süderholm	1	C	26	31,69	9,16	5	36,80	10,22	5	27,20	12,36	36	31,78	9,61
166	Tellingstedt	1	C	44	40,80	10,38	11	35,82	10,65	23	26,65	9,15	78	35,92	10,12
167	Tielenhemme	1	C	2	25,00	5,00	1	25,00	5,00	-	-	-	3	25,00	5,00
168	Wallen	1	C	4	9,00	4,00	1	20,00	6,67	-	-	-	5	11,20	4,67
169	Warwerort	1	B	5	25,00	5,68	1	98,00	14,00	2	20,00	6,67	8	32,88	7,51
170	Weddinghusen	1	C	3	32,67	16,33	17	28,94	9,84	4	35,25	10,85	24	30,46	10,59

Fußnoten siehe Seite 123

noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1</sup>

— Baualter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

noch: Tab. 4 (WS 11a)

Schl. Nr.	Gemeinden	Gemeinde- größenklasse <sup>2)</sup>	Wohnungsgeld- ortsklasse <sup>3)</sup>	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup> insgesamt				
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup>													
				Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je			
					Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
37	noch: Landkreis Norderdithmarschen																
171	Weddingstedt	1	C	42	30,95	9,09	5	40,40	10,10	29	30,03	9,90	76	31,22	9,45		
172	Wehren-Oken	1	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
173	Wellernop	1	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
174	Welmbüttel	1	C	6	33,50	7,73	2	33,50	9,57	2	37,00	10,57	10	34,20	8,55		
175	Wesselburen, Stadt	2	B	343	40,30	11,30	51	43,90	11,78	59	41,76	11,00	453	40,90	11,32		
176	Wesselburener Deichhausen	1	B	1	10,00	10,00	1	40,00	13,33	-	-	-	2	25,00	12,50		
177	Wesselburenarkoog	1	B	13	24,62	7,27	4	31,00	8,27	1	20,00	6,67	18	25,78	7,48		
178	Wesseln	1	C	7	61,43	16,54	2	20,50	6,83	1	35,00	11,67	10	50,60	14,46		
179	Westerborstel	1	C	1	30,00	10,00	1	30,00	7,50	-	-	-	2	30,00	8,57		
180	Westerdeichstrich	1	B	22	32,95	10,36	7	44,43	13,52	1	75,00	25,00	30	37,03	11,57		
181	Wiernerstedt	1	C	4	49,00	10,32	-	-	-	-	-	-	4	49,00	10,32		
182	Wrohm	1	C	20	29,90	9,20	10	37,70	9,67	8	30,75	10,25	38	32,13	9,54		
38	Landkreis Oldenburg (Holstein)																
111	Altenkrempe	1	C	148	16,91	5,23	8	17,75	4,73	25	26,92	9,61	181	18,33	5,74		
112	Avendorf	1	C	30	24,17	7,63	9	41,11	11,56	1	25,00	8,33	40	28,00	8,62		
113	Bannesdorf	1	C	59	24,08	6,86	12	21,08	6,33	4	19,50	5,20	75	23,36	6,69		
114	Beschendorf	1	C	39	20,41	7,88	4	22,00	7,33	14	21,36	7,48	57	20,75	7,73		
115	Burg (Fehmarn), Stadt	2	C	381	36,93	10,84	54	51,52	13,31	90	43,49	13,45	525	39,56	11,55		
116	Cismar	1	C	173	24,02	7,72	26	20,42	6,90	33	30,42	9,38	232	24,53	7,88		
117	Dänschendorf	1	C	33	20,67	5,29	9	38,67	9,16	-	-	-	42	24,52	6,17		
118	Dahme	1	C	65	30,69	9,55	16	36,44	10,23	35	36,94	11,05	116	33,37	10,11		
119	Damlos	1	C	36	15,94	5,74	5	17,80	7,42	24	24,04	9,62	65	19,08	7,21		
120	Göhl	1	C	32	15,25	5,81	15	25,87	7,46	2	20,00	6,67	49	18,69	6,45		
121	Gremersdorf	1	C	95	18,05	5,34	13	25,00	6,63	29	29,52	9,11	137	21,14	6,24		
122	Grömitz	2	B	155	29,04	9,07	42	43,52	12,69	60	36,60	11,32	257	33,17	10,22		
123	Großenbrode	1	C	49	32,12	8,03	132	39,22	9,71	2	43,00	9,56	183	37,36	9,26		
124	Grube	1	C	96	22,46	6,76	25	24,16	6,86	18	32,94	10,22	139	24,12	7,21		
125	Harmadorf	1	C	83	16,81	5,41	7	19,29	7,11	30	22,57	9,40	120	18,39	6,32		
126	Heiligenhafen, Stadt	3	B	342	36,06	10,23	228	50,82	12,73	392	45,81	14,61	962	43,53	12,52		
127	Heringsdorf	1	C	124	18,52	5,27	28	22,14	6,08	23	25,22	8,17	175	19,98	5,74		
128	Kabelhorst	1	C	25	15,28	5,27	2	23,00	7,67	5	17,80	8,09	32	16,16	6,71		
129	Kasseedorf	1	C	50	17,80	6,18	11	18,55	5,83	29	26,41	10,08	90	20,67	7,29		
130	Kellenhusen (Ostsee)	1	C	26	39,08	9,58	13	41,62	9,84	25	38,00	11,88	64	39,17	10,40		
131	Landkirchen	1	C	67	24,48	6,38	19	22,74	6,00	21	27,71	8,43	107	24,80	6,67		
132	Lensahn	2	C	228	29,94	9,64	85	38,61	11,20	314	34,59	11,29	627	33,44	10,68		
133	Manhagen	1	C	43	14,86	5,20	3	20,00	7,50	13	14,38	6,45	59	15,02	5,54		
134	Meeschendorf (Fehmarn)	1	C	60	19,75	6,20	1	21,00	7,00	6	19,67	6,21	67	19,76	6,22		
135	Neukirchen	1	C	153	20,96	6,12	36	23,86	6,14	42	26,12	8,37	231	22,35	6,49		
136	Neustadt (Holstein), Stadt	4	B	686	42,63	12,46	555	58,56	14,90	648	47,37	15,14	1 889	48,94	14,10		
137	Oldenburg (Holstein), Stadt	3	C	420	34,06	10,37	303	49,36	12,96	532	43,72	13,52	1 255	41,85	12,35		
138	Petersdorf (Fehmarn)	1	C	78	40,08	8,10	14	35,29	7,97	7	29,00	9,67	99	38,62	8,15		
139	Riepsdorf	1	C	84	20,14	6,31	28	22,14	6,08	14	25,93	9,31	126	21,23	6,54		
140	Schashagen	2	C	148	20,39	6,11	13	25,69	6,68	24	27,96	9,45	185	21,75	6,54		
141	Schönwalde am Bungsberg	2	C	148	20,85	7,06	9	25,11	7,53	34	30,47	9,33	191	22,76	7,52		
142	Sierksdorf	1	C	57	29,91	8,61	15	29,33	11,28	14	29,64	11,53	86	29,77	9,38		
143	Wangels	2	C	89	20,06	6,40	6	42,50	15,00	74	21,03	7,94	169	21,28	7,31		
39	Landkreis Pinneberg																
111	Appen	2	C	148	36,64	11,32	36	39,33	11,24	55	33,55	10,92	239	36,33	11,22		
112	Barmstedt, Stadt	3	C	721	33,45	9,58	92	36,88	10,13	232	40,66	12,94	1 045	35,34	10,31		
113	Bevern	1	C	15	25,13	7,69	2	24,00	8,00	1	30,00	10,00	18	25,28	7,84		
114	Bilsen	1	C	17	23,94	8,48	7	35,86	10,91	7	24,43	8,14	31	26,74	9,01		
115	Bönningstedt	1	C	131	41,08	12,26	22	36,86	12,48	34	33,79	11,97	187	39,26	12,24		
116	Bokel	1	C	18	40,72	11,28	4	28,75	8,21	6	28,33	8,50	28	36,36	10,28		
117	Bokelseß	1	C	2	52,50	9,55	-	-	-	-	-	-	2	52,50	9,55		
118	Bokholt-Hanredder	1	C	63	36,17	10,80	22	37,91	12,09	7	43,43	13,82	92	37,14	11,31		
119	Borstel-Hohenraden	1	C	61	37,66	11,90	15	41,13	11,22	9	29,56	9,50	85	37,41	11,52		
120	Brande-Hörnerkirchen	1	C	58	30,07	8,38	11	36,55	10,86	8	33,50	10,72	77	31,35	8,94		
121	Bullenkuhlen	1	C	12	26,42	7,37	3	35,00	11,67	3	27,67	10,38	18	28,06	8,42		
122	Egenbüttel	1	C	51	32,39	10,52	30	34,23	11,41	8	31,88	12,14	89	32,97	10,95		
123	Ellerbek	1	C	48	33,38	10,97	34	35,71	11,56	21	39,71	13,67	103	35,44	11,70		
124	Ellerhoop	1	C	45	31,42	9,24	11	27,64	7,79	19	15,42	6,23	75	26,81	8,41		
125	Elmshorn, Stadt	5	B	3 109	40,25	12,05	1 383	41,25	12,30	1 904	52,47	16,96	6 396	44,11	13,49		
126	Friedrichsgrabe	2	C	50	42,50	14,17	88	41,43	12,84	137	50,86	17,33	275	46,32	15,24		
127	Garstedt	3	S	262	41,43	13,06	531	47,73	14,58	404	51,68	17,04	1 197	47,68	15,04		
128	Groß Nordense	1	C	28	27,54	9,52	5	26,60	9,50	2	17,50	5,83	35	26,83	9,30		
129	Groß Offenseth	1	C	19	28,21	8,51	4	20,00	8,00	-	-	-	23	26,78	8,44		
130	Halstenbek	3	A	353	41,47	13,07	227	47,24	15,61	209	38,82	13,57	789	42,43	13,92		
131	Haselau	1	C	77	27,47	8,96	7	29,71	9,45	12	37,00	13,45	96	28,82	9,51		
132	Haseldorf	1	C	107	21,96	6,93	6	31,00	6,89	7	33,00	7,97	120	23,06	7,01		
133	Hasloh	1	C	74	32,85	10,30	41	38,10	12,20	44	35,45	13,00	159	34,92	11,47		
134	Heede	1	C	26	26,65	9,24	5	30,60	10,20	6	31,17	9,84	37	27,92	9,48		

noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1)</sup>

— Baualter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

noch: Tab. 4 (WS 11a)

Schl. Nr.	Gemeinden	Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup>	Wohnungsgeldortsklasse <sup>3)</sup>	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup> insgesamt		
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup>											
				Miete <sup>4)</sup> je			Miete <sup>4)</sup> je			Miete <sup>4)</sup> je			Miete <sup>4)</sup> je		
				Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum
DM			DM			DM			DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
39	noch: Landkreis Pinneberg														
135	Heidgraben	1	C	48	34,50	10,48	22	32,32	9,74	18	28,00	10,29	88	32,63	10,25
136	Heist	1	C	69	28,33	9,01	10	29,80	9,61	24	26,17	9,97	103	27,97	9,26
137	Hemdingen	1	C	32	28,34	8,64	12	29,00	8,92	12	24,00	8,00	56	27,55	8,57
138	Hetlingen	1	C	54	20,57	6,77	10	22,10	9,21	1	21,00	21,00	65	20,82	7,16
139	Holm	1	C	56	32,84	10,51	18	32,22	9,67	29	34,59	10,34	103	33,22	10,31
140	Klein Nordende	1	C	111	25,39	8,81	43	23,65	8,62	32	34,72	12,21	186	26,59	9,35
141	Klein Offenseth	1	C	59	29,24	9,53	19	28,37	9,63	24	27,50	10,15	102	28,67	9,68
142	Kölln-Reisiek	1	C	83	27,52	8,72	15	29,33	9,98	4	29,50	10,73	102	27,95	8,97
143	Kummerfeld	1	C	58	31,48	10,32	14	30,00	10,77	13	28,46	10,28	85	30,78	10,38
144	Kurzenmoor	1	C	37	30,24	7,88	9	47,00	12,44	7	32,00	12,44	53	33,32	9,10
145	Langeln	1	C	5	20,60	6,87	2	23,00	5,11	1	26,00	13,00	8	21,88	6,73
146	Lutzhorn	1	C	19	24,79	6,04	5	35,00	9,21	15	17,07	7,31	39	23,13	6,83
147	Moorraße	2	C	220	29,33	8,70	19	30,58	8,07	67	41,93	9,79	306	32,17	8,94
148	Neuendeich	1	C	35	27,63	8,56	1	35,00	8,75	-	-	-	36	27,83	8,56
149	Osterhorn	1	C	14	36,07	9,02	7	30,43	8,52	-	-	-	21	34,19	8,86
150	Pinneberg, Stadt	5	S	1 594	40,79	12,36	939	53,48	15,57	1 395	62,64	19,21	3 928	51,59	15,54
151	Prisdorf	1	C	48	33,88	10,70	21	48,62	12,30	6	37,00	11,68	75	38,25	11,30
152	Quickborn	3	C	377	34,83	11,11	262	41,61	12,69	213	53,62	15,69	852	41,61	12,80
153	Raa-Besenbek	1	C	28	29,50	8,60	5	43,40	10,85	11	26,09	9,90	44	30,23	9,17
154	Rantzeau	1	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Rellingen	3	A	431	38,90	11,91	200	37,20	12,24	197	41,26	12,41	828	39,05	12,11
156	Schensfeld	3	A	186	39,86	12,78	270	35,56	12,52	326	44,07	14,97	782	40,13	13,60
157	Seestermühe	1	C	28	26,25	8,17	4	34,50	9,20	2	33,50	9,57	34	27,65	8,39
158	Seeth-Ekholt	1	C	22	26,50	7,67	4	23,00	7,08	2	22,50	7,50	28	25,71	7,58
159	Tangstedt	1	C	54	29,54	8,91	15	29,93	10,44	3	29,33	12,57	72	29,61	9,31
160	Tornesch	3	C	314	38,51	11,64	152	42,88	13,11	235	44,34	13,95	701	41,41	12,72
161	Uetersen, Stadt	4	B	1 369	35,35	10,94	373	40,80	11,73	791	46,09	14,59	2 533	39,51	12,18
162	Wedel, Stadt	4	S	704	41,12	12,67	753	48,68	14,11	1 418	56,57	17,89	2 875	50,72	15,56
163	Westerhorn	1	C	72	42,99	11,77	7	33,29	10,13	12	25,92	11,96	81	39,99	11,66
164	Helgoland	1	A	-	-	-	-	-	-	120	58,60	18,80	120	58,60	18,80
41	Landkreis Plön														
111	Ascheberg	2	C	139	25,19	7,89	165	40,68	8,94	28	49,04	15,43	332	34,90	9,02
112	Barmissen	1	C	13	28,00	8,47	4	18,00	7,20	-	-	-	17	25,65	8,23
113	Barsbek	1	C	57	20,07	6,50	1	75,00	15,00	3	27,33	11,71	61	21,33	6,92
114	Belau	1	C	19	27,11	7,15	11	32,91	8,62	-	-	-	30	29,23	7,69
115	Benndorf	1	C	20	20,30	5,56	3	20,33	6,10	2	33,00	7,33	25	21,32	5,79
116	Bisse	1	C	19	23,58	8,78	-	-	-	-	-	-	19	23,58	8,78
117	Blekendorf	1	C	104	22,63	7,50	31	32,13	9,76	3	26,67	10,00	138	24,86	8,09
118	Bönnhusen	1	C	15	22,33	6,98	4	20,75	5,93	3	32,00	10,67	22	23,36	7,24
119	Bönebüttel	1	C	43	34,12	9,46	28	33,46	11,43	26	28,54	9,16	97	32,43	9,89
120	Bösdorf	1	C	64	23,91	7,27	15	30,60	9,98	15	29,87	9,53	94	25,97	8,03
121	Boksee	1	C	9	22,56	7,52	2	30,00	12,00	1	28,00	9,33	12	24,25	8,31
122	Bothkamp	1	C	21	19,19	6,11	2	20,00	5,71	3	18,33	6,88	26	19,15	6,15
123	Brodersdorf	1	C	19	19,37	6,03	3	27,33	7,45	-	-	-	22	20,45	6,25
124	Brügge	1	C	47	23,49	8,24	7	30,00	11,67	21	38,29	11,65	75	28,24	9,58
125	Dannau	1	C	21	33,81	9,47	5	29,80	9,93	-	-	-	26	33,04	9,54
126	Depenau	1	C	42	18,40	6,55	-	-	-	1	12,00	12,00	43	18,26	6,60
127	Dersau	1	C	32	22,25	7,12	8	22,25	7,74	18	34,56	8,89	58	26,07	7,83
128	Doberadorf	1	C	37	19,19	6,23	8	19,63	6,04	12	13,92	6,96	57	18,14	6,30
129	Dörnigk	1	C	9	26,44	5,53	1	60,00	12,00	1	100,00	25,00	11	36,18	7,65
130	Fahren	1	C	5	15,00	4,41	-	-	-	-	-	-	5	15,00	4,41
131	Fargau	1	C	10	31,10	8,41	1	12,00	4,00	-	-	-	11	29,36	8,08
132	Fiefbergen	1	C	40	22,80	7,48	2	46,50	11,63	1	40,00	13,33	43	24,30	7,86
133	Flintbek	2	C	169	42,22	11,64	313	44,47	10,54	42	42,86	14,06	524	43,61	11,09
134	Giekau	1	C	45	13,16	3,54	11	25,36	8,72	18	24,44	8,63	74	17,72	5,24
135	Grebin	1	C	48	14,04	5,03	10	57,00	15,83	18	23,83	8,09	76	22,01	7,50
136	Großbarkau	1	C	2	31,00	7,75	2	45,00	12,86	-	-	-	4	38,00	10,13
137	Groß Buchwald	1	C	54	22,56	7,96	2	59,00	10,73	3	48,33	13,18	59	25,10	8,46
138	Groß Harrie	1	C	36	29,39	8,74	1	62,00	7,75	-	-	-	37	30,27	8,68
139	Heikendorf	3	B	311	35,46	11,00	101	46,80	13,78	261	51,77	16,14	673	43,49	13,41
140	Helmetorf	1	C	52	14,02	4,70	-	-	-	-	-	-	52	14,02	4,70
141	Högsdorf	1	C	13	17,08	6,34	3	22,33	6,09	3	21,67	10,83	19	18,63	6,81
142	Höhndorf	1	C	26	21,73	6,89	3	27,33	6,83	-	-	-	29	22,31	6,88
143	Hohenfelde	1	C	6	19,83	6,61	4	47,50	11,18	1	30,00	10,00	11	30,82	8,92
144	Honigsee	1	C	21	27,10	9,64	10	26,20	9,03	2	14,00	5,60	33	26,03	9,24
145	Kalübbe	1	C	34	25,21	9,12	2	45,00	11,25	1	25,00	5,00	37	26,27	9,08
146	Kirchbarkau	1	C	23	26,22	8,38	5	38,60	9,19	4	26,75	8,92	32	28,22	8,60
147	Kirchnüchel	1	C	38	20,66	6,65	6	16,67	4,76	5	20,80	7,43	49	20,18	6,46
148	Klamp	1	C	13	23,31	7,21	5	20,20	6,73	1	10,00	5,00	19	21,79	7,02
149	Klausdorf	2	B	101	34,28	10,49	145	37,32	10,19	146	47,25	14,20	392	40,23	11,71
150	Klein Barkau	1	C	23	17,96	7,38	7	33,29	10,59	-	-	-	30	21,53	8,28
151	Kletkamp	1	C	16	19,25	5,81	-	-	-	2	30,00	12,00	18	20,44	6,34
152	Köhn	1	C	22	13,05	4,78	2	10,00	2,86	8	19,38	7,38	32	14,44	5,25
153	Krummbek	1	C	21	19,43	5,83	2	29,00	4,83	-	-	-	23	20,26	5,68
154	Kühren	1	C	18	13,11	5,02	5	13,00	5,00	13	18,62	6,72	36	15,08	5,66

Fußnoten siehe Seite 123

noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1</sup>

— Baualter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

noch: Tab. 4 (WS 11a)

Schl. Nr.	Gemeinden	Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup>	Wohnungsgeldortsklasse <sup>3)</sup>	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup> insgesamt		
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup>											
				Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je	
					Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		Wohnung	Raum
DM			DM			DM			DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
41	noch: Landkreis Plön														
155	Laboe	2	B	323	41,16	11,81	114	38,76	11,48	112	38,90	13,96	549	40,20	12,11
156	Lammershagen	1	C	49	13,61	4,98	4	37,00	10,57	3	27,33	5,86	56	16,02	5,54
157	Lebrade	1	C	59	16,41	5,09	5	17,80	5,56	8	20,00	7,27	72	16,90	5,34
158	Lehmkuhlen	1	C	102	21,58	6,55	7	21,43	5,77	18	21,50	6,91	127	21,56	6,55
159	Löptin	1	C	11	29,64	8,58	13	27,08	9,03	3	28,67	8,60	27	28,30	8,78
160	Lütjenburg, Stadt	2	B	471	31,52	10,40	80	42,04	12,32	123	36,83	12,34	674	33,74	11,00
161	Lutterbek	1	C	27	18,04	6,01	1	13,00	6,50	-	-	-	28	17,86	6,02
162	Martensrade	1	C	67	17,18	5,03	3	18,00	6,00	12	30,00	10,29	82	19,09	5,73
163	Meimersdorf	1	C	75	33,44	10,45	10	29,00	9,06	8	37,88	13,17	93	33,34	10,51
164	Mönkeberg	2	B	48	34,88	11,01	36	33,78	11,81	210	46,71	15,07	294	43,19	14,02
165	Noorse	1	C	76	29,04	9,27	33	35,24	9,23	27	32,11	10,84	136	31,15	9,54
166	Mucheln	1	C	30	14,70	5,13	2	11,50	4,60	7	24,71	6,92	39	16,33	5,49
167	Negenharrrie	1	C	28	21,36	7,87	1	20,00	10,00	6	23,17	7,72	35	21,63	7,89
168	Nehnten	1	C	28	15,89	4,78	5	12,60	4,50	2	18,00	9,00	35	15,54	4,90
169	Nettelsee	1	C	18	26,67	9,23	17	31,29	11,08	4	30,50	9,38	39	29,08	10,04
170	Neudorf	1	C	29	15,66	4,99	7	34,71	10,13	16	64,81	18,85	52	33,35	10,20
171	Oppendorf	1	C	40	20,55	7,15	13	29,00	7,85	1	30,00	7,50	54	22,76	7,36
172	Panker	1	C	56	23,52	7,40	8	24,75	10,42	11	20,64	9,08	75	23,23	7,85
173	Passade	1	C	14	18,07	5,62	-	-	-	1	30,00	10,00	15	18,87	5,90
174	Plön, Stadt	3	B	701	40,28	12,12	344	56,14	14,98	449	50,99	16,23	1 494	47,15	14,00
175	Pohnsdorf	1	C	14	23,86	6,19	3	37,33	9,33	4	27,50	9,17	21	26,48	7,13
176	Postfeld	1	C	11	24,73	7,35	-	-	-	1	20,00	6,67	12	24,33	7,30
177	Prasdorf	1	C	37	21,14	6,92	7	32,43	8,11	2	26,00	6,50	46	23,07	7,12
178	Pratjau	1	C	5	20,40	6,38	-	-	-	-	-	-	5	20,40	6,38
179	Preetz, Stadt	4	C	1 221	35,33	11,05	322	44,76	12,39	580	44,84	13,57	2 123	39,36	11,97
180	Probsteierhagen	1	C	84	23,49	7,31	7	32,43	6,88	10	44,70	14,90	101	26,21	7,95
181	Raisdorf	2	C	96	30,71	9,70	37	32,08	10,99	129	33,47	10,48	262	32,26	10,26
182	Rantzau	1	C	30	13,07	4,51	3	10,67	2,67	1	20,00	6,67	34	13,06	4,35
183	Rastorf	1	C	54	22,41	7,25	3	18,67	8,00	2	10,00	2,00	59	21,80	6,99
184	Rathjensdorf	1	C	27	13,44	5,34	3	26,67	5,71	4	18,75	7,50	34	15,24	5,63
185	Reesdorf	1	C	11	18,00	5,82	1	20,00	5,00	-	-	-	12	18,17	5,74
186	Rendswühren	1	C	19	19,26	6,54	5	29,00	9,67	16	26,50	10,34	40	23,38	8,35
187	Rönne	1	C	19	25,42	9,66	2	22,50	7,50	3	29,00	9,67	24	25,63	9,46
188	Ruhwinkel	1	C	27	23,19	7,11	35	43,20	10,01	13	26,38	6,86	75	33,08	8,58
189	Schellhorn	1	C	87	26,85	8,95	29	38,66	10,78	10	44,60	14,87	126	30,98	9,88
190	Schillsdorf	1	C	40	23,05	8,09	19	33,84	10,54	25	33,36	10,43	84	28,56	9,41
191	Schlesien	1	C	14	19,07	5,93	1	30,00	7,50	3	20,67	6,20	18	19,94	6,08
192	Schönberg (Holstein)	2	C	224	29,93	8,89	273	44,62	11,13	33	36,67	11,63	530	37,92	10,29
193	Schönkirchen	2	B	213	28,54	9,41	101	36,17	11,04	457	52,14	16,41	771	43,53	13,82
194	Schönweide	1	C	26	18,00	5,57	1	22,00	7,33	1	35,00	8,75	28	18,75	5,77
195	Schwartbuck	1	C	35	13,80	3,90	5	12,40	3,44	10	19,60	7,26	50	14,82	4,38
196	Selent	1	C	30	26,17	8,63	19	31,95	8,32	13	40,85	13,97	62	31,02	9,52
197	Stakendorf	1	C	44	19,39	6,56	2	25,00	6,25	1	26,00	8,67	47	19,77	6,59
198	Stein	1	C	53	20,21	6,57	3	29,67	7,42	3	32,33	8,82	59	21,31	6,76
199	Stolpe	1	C	66	26,44	8,35	35	33,63	9,89	10	33,80	9,94	111	29,37	9,01
200	Stoltenberg	1	C	32	18,34	6,24	2	23,00	9,20	-	-	-	34	18,62	6,39
201	Tründel	1	C	5	25,20	7,41	-	-	-	-	-	-	5	25,20	7,41
202	Tungendorf	1	C	26	35,81	10,70	2	64,00	11,64	1	25,00	12,50	29	37,38	10,84
203	Wahlstorf	1	C	23	14,04	5,05	3	20,00	7,50	2	69,00	17,25	28	18,61	6,51
204	Wankendorf	2	C	183	30,72	9,78	46	27,07	8,89	80	45,05	13,97	309	33,89	10,76
205	Warnau	1	C	17	25,94	7,35	10	28,10	10,41	-	-	-	27	26,74	8,30
206	Waterneverstorf	1	C	47	22,87	7,31	5	26,20	6,89	2	22,50	6,43	54	23,17	7,23
207	Wellesee	1	C	55	31,29	9,83	26	37,69	11,26	108	46,94	15,00	189	41,12	12,95
208	Wendtorf	1	C	32	20,25	6,35	6	21,83	5,95	6	17,83	8,92	44	20,14	6,51
209	Wittmoldt	1	C	18	22,39	6,30	-	-	-	1	25,00	6,25	19	22,53	6,29
210	Krokau	1	C	23	19,73	6,15	3	26,00	6,00	4	23,75	7,31	30	20,93	6,28
211	Schönhorst	1	C	8	26,88	6,14	2	27,50	6,11	-	-	-	10	27,00	6,14
212	Techedsdorf	1	C	9	30,22	8,00	2	23,00	6,57	-	-	-	11	28,91	7,76
213	Wisch	1	C	31	27,81	9,07	8	36,13	11,12	1	21,00	7,00	40	29,30	9,45
42	Landkreis Rendsburg														
111	Aasbüttel	1	C	3	20,33	6,78	-	-	-	-	-	-	3	20,33	6,78
112	Achterwehr	1	C	45	20,09	6,95	8	21,00	6,72	7	36,57	10,24	60	22,13	7,38
113	Agethorst	1	C	14	26,07	7,45	-	-	-	2	22,50	6,43	16	25,63	7,32
114	Alt Duvenstedt	1	C	51	24,02	8,33	17	27,82	8,92	39	29,41	10,15	107	26,59	9,09
115	Altenkattbek	1	C	1	10,00	5,00	1	10,00	3,33	-	-	-	2	10,00	4,00
116	Arpsdorf	1	C	11	24,27	8,90	5	31,40	15,70	-	-	-	16	26,50	10,60
117	Bargfeld	1	C	9	28,56	8,57	16	34,81	8,07	9	41,44	10,08	34	34,91	8,73
118	Bargstall	1	C	6	19,33	6,11	-	-	-	-	-	-	6	19,33	6,11
119	Bargstedt	1	C	49	27,53	7,84	8	22,63	6,70	4	20,00	6,67	61	26,39	7,63
120	Beldorf	1	C	34	24,79	7,03	3	25,00	8,33	4	31,75	7,06	41	25,49	7,11
121	Bendorf	1	C	12	24,17	6,74	4	24,25	8,08	2	20,00	6,67	18	23,72	7,00
122	Beringstedt	1	C	40	32,50	9,15	4	22,75	7,00	2	25,00	7,14	46	31,33	8,90
123	Bezdorf	1	C	3	43,33	10,00	4	22,50	9,00	1	20,00	6,67	8	30,00	9,23
124	Blumenthal	1	C	12	29,50	9,32	2	40,00	16,00	4	41,25	15,00	18	33,28	11,09
125	Böken	1	C	19	20,95	7,65	2	21,50	8,60	-	-	-	21	21,00	7,74
126	Bokel	1	C	14	24,57	6,49	5	24,40	8,13	6	25,17	7,95	25	24,68	7,09

Fußnoten siehe Seite 123

noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1)</sup>

noch: Tab. 4 (WS 11a)

— Baualter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup>	Wohnungsgeldortsklasse <sup>3)</sup>	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup> insgesamt		
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup>											
				Mieta <sup>4)</sup> je			Mieta <sup>4)</sup> je			Mieta <sup>4)</sup> je			Mieta <sup>4)</sup> je		
				Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum
					DM			DM			DM			DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
42	noch: Landkreis Rendsburg														
127	Bokelrehm	1	C	1	28,00	5,60	-	-	-	-	-	1	28,00	5,60	
128	Bokhorst	1	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
129	Bordesholm	3	C	280	34,81	10,35	492	46,38	10,60	151	40,32	13,29	923	41,88	10,88
130	Borgdorf-Seedorf	1	C	10	21,40	7,93	7	19,43	7,16	2	17,50	7,00	19	20,26	7,55
131	Bornholt.	1	C	4	24,75	7,07	16	16,31	4,75	1	24,00	6,00	21	18,29	5,26
132	Bovenau	1	C	43	22,26	6,60	18	26,11	6,91	24	17,75	6,45	85	21,80	6,64
133	Brammer	1	C	17	26,24	7,08	5	26,20	8,19	2	32,50	8,13	24	26,75	7,38
134	Bredenbek	1	C	37	20,32	7,30	12	29,33	8,59	31	22,13	8,07	80	22,38	7,82
135	Breiholz	1	C	69	24,67	7,60	9	29,44	9,14	-	-	-	78	25,22	7,77
136	Brinjahe	1	C	10	25,80	7,59	1	20,00	6,67	1	52,00	10,40	12	27,50	7,86
137	Büdelndorf	3	B	1 064	25,89	7,83	335	33,17	10,04	600	43,24	13,96	1 999	32,32	9,96
138	Bünzen	1	C	20	20,15	7,33	6	25,67	9,63	-	-	-	26	21,42	7,85
139	Christiansholm	1	C	1	30,00	6,00	1	40,00	10,00	-	-	-	2	35,00	7,78
140	Dätgen	1	C	15	33,33	12,20	11	25,09	7,46	4	38,25	10,93	30	30,97	10,10
141	Deutsch-Nienhof	1	C	30	14,43	5,28	-	-	-	11	18,82	6,90	41	15,61	5,71
142	Ehndorf	1	C	8	22,13	7,70	3	27,33	9,11	2	17,50	7,00	13	22,62	7,95
143	Einfeld	3	C	126	38,23	11,84	377	45,24	9,94	202	39,88	13,38	705	42,45	10,98
144	Elsendorf	1	C	8	26,38	7,28	2	20,00	8,00	-	-	-	10	25,10	7,38
145	Ellerdorf	1	C	12	23,58	6,15	3	28,00	8,40	1	49,00	7,00	16	26,00	6,60
146	Elsdorf-Westermühlen	1	C	36	22,97	8,44	11	22,36	8,20	12	34,75	10,97	59	25,25	8,98
147	Embühren	1	C	12	20,67	7,09	2	25,50	7,29	1	30,00	10,00	15	21,93	7,31
148	Emkendorf	1	C	65	19,91	6,22	14	21,07	6,70	15	42,07	12,88	94	23,62	7,38
149	Felde	1	C	86	24,69	8,13	38	45,08	13,28	20	37,75	11,98	144	31,88	10,13
150	Fockbek	2	C	149	27,17	8,88	44	34,64	10,44	23	33,35	10,65	216	29,35	9,41
151	Friedrichsgraben	1	C	1	30,00	6,00	-	-	-	-	-	-	1	30,00	6,00
152	Friedrichsholm	1	C	4	29,50	7,87	4	43,25	11,53	-	-	-	8	36,38	9,70
153	Gnutz	1	C	24	26,75	7,38	3	43,33	10,83	2	30,00	12,00	29	28,69	8,00
154	Gokels	1	C	17	24,88	7,69	11	19,55	7,68	-	-	-	28	22,79	7,69
155	Grauel	1	C	2	21,00	8,40	2	44,50	8,90	2	27,50	9,17	6	31,00	8,86
156	Grevenkrug	1	C	14	26,79	8,52	-	-	-	4	22,25	9,89	18	25,78	8,75
157	Gribbohm	1	C	37	21,27	7,50	6	22,00	7,33	1	20,00	5,00	44	21,34	7,39
158	Groß Vollstedt	1	C	22	27,73	8,71	11	24,18	7,39	10	28,20	9,40	43	26,93	8,51
159	Haale	1	C	18	38,06	9,65	4	33,75	10,38	-	-	-	22	37,27	9,76
160	Hamdorf	1	C	64	26,02	8,37	9	31,89	9,90	8	35,38	10,48	81	27,59	8,76
161	Hamweddel	1	C	9	22,78	8,54	2	10,00	10,00	-	-	-	11	20,45	8,65
162	Hanerau-Hademarschen	2	C	316	36,52	11,93	43	30,74	9,58	39	42,90	13,38	398	36,52	11,82
163	Hasmoor	1	C	13	17,69	6,57	4	21,50	6,14	1	20,00	5,00	18	18,67	6,34
164	Heinkenborstel	1	C	8	23,13	6,85	-	-	-	1	30,00	7,50	9	23,89	6,94
165	Hörsten	1	C	2	23,50	6,71	-	-	-	-	-	-	2	23,50	6,71
166	Hoffeld	1	C	14	22,86	9,14	-	-	-	1	15,00	5,00	15	22,33	8,82
167	Hohenwestedt	2	C	428	35,83	10,69	78	34,65	10,20	83	52,12	16,70	589	37,97	11,42
168	Hohn	1	C	71	27,15	8,27	15	26,27	9,38	26	45,96	12,19	112	31,40	9,43
169	Holstenniendorf	1	C	10	34,20	8,55	4	29,50	9,08	3	23,00	7,67	17	31,12	8,53
170	Holtdorf	1	C	3	18,67	3,50	-	-	-	-	-	-	3	18,67	3,50
171	Homfeld	1	C	18	27,50	10,10	-	-	-	2	21,00	6,00	20	26,85	9,59
172	Innen	1	C	104	33,42	10,02	20	32,90	9,68	17	32,82	11,16	141	33,28	10,09
173	Jahrsdorf	1	C	13	27,77	8,35	7	24,29	7,73	3	35,33	15,14	23	25,43	8,86
174	Jevenstedt	1	C	57	34,86	9,89	23	40,13	10,03	21	35,10	12,28	101	36,11	10,33
175	Königshügel	1	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Krogaspe	1	C	17	26,06	7,03	3	28,67	5,73	1	26,00	13,00	21	26,43	6,94
177	Kronshagen	3	A	345	45,83	13,80	366	67,74	18,80	551	59,65	17,51	1 262	58,22	16,92
178	Krumwisch	1	C	38	19,42	6,59	4	30,50	7,63	2	68,50	12,45	44	22,66	7,17
179	Langwedel	1	C	28	25,61	7,39	13	24,92	7,90	2	45,00	11,25	43	26,30	7,75
180	Lohe-Fährden	1	C	1	27,00	6,75	2	26,00	5,78	1	25,00	6,25	4	26,00	6,12
181	Loop	1	C	10	15,10	5,59	4	27,75	9,25	1	40,00	13,33	15	20,13	7,19
182	Lütjenwestedt	1	C	39	20,92	6,53	7	22,00	6,70	1	20,00	6,67	47	21,06	6,56
183	Luhnstedt	1	C	15	23,40	6,62	2	23,00	5,75	-	-	-	17	23,35	6,51
184	Meesen	1	C	12	30,00	8,37	1	101,00	16,83	1	66,00	13,20	14	37,64	9,76
185	Melsdorf	1	C	29	28,41	8,58	14	35,64	10,85	21	24,00	8,40	64	28,55	9,04
186	Mielkendorf	1	C	43	27,28	9,94	12	30,33	12,13	21	38,62	12,87	76	30,89	11,13
187	Mörel	1	C	11	24,09	6,31	4	27,75	7,40	-	-	-	15	25,07	6,60
188	Molfsee	2	C	81	41,78	12,82	92	69,12	19,75	76	64,45	19,21	249	58,80	17,41
189	Mühbrook	1	C	26	30,62	8,29	6	34,50	9,86	1	25,00	8,33	33	31,15	8,57
190	Nienborstel	1	C	30	24,70	6,28	5	28,00	7,78	-	-	-	35	25,17	6,48
191	Nienbüttel	1	C	13	19,46	6,49	-	-	-	1	59,00	9,83	14	22,29	6,93
192	Nienkattbek	1	C	5	19,40	6,93	5	24,20	7,56	-	-	-	10	21,80	7,27
193	Nindorf	1	C	19	28,42	6,92	6	42,33	9,77	2	36,00	9,00	27	32,07	7,73
194	Nortorf, Stadt	3	C	547	34,57	10,30	83	33,30	9,70	367	42,44	13,45	997	37,36	11,36
195	Nübbel	1	C	50	24,94	7,79	2	36,00	8,00	4	30,00	9,23	56	25,70	7,91
196	Nutteln	1	C	2	17,50	3,89	6	33,00	7,62	3	28,33	7,73	11	28,91	6,91
197	Oldenborstel	1	C	4	35,75	10,21	2	20,50	5,13	1	25,00	6,25	7	29,86	8,04
198	Oldenbüttel	1	C	22	26,36	7,34	3	31,33	6,71	-	-	-	25	26,96	7,25
199	Oldenhütten	1	C	2	25,00	6,25	-	-	-	-	-	-	2	25,00	6,25
200	Ostenfeld (Kreis Rendsburg)	1	C	15	29,53	6,82	6	30,83	9,74	3	43,67	14,56	24	31,63	8,16
201	Osterrönnfeld	2	C	143	29,41	8,38	44	32,09	9,54	50	41,12	12,46	237	32,38	9,42
202	Osterstedt	1	C	47	21,70	8,16	7	19,29	8,44	3	23,67	5,46	57	21,51	7,96

Fußnoten siehe Seite 123

noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1</sup>

noch: Tab. 4 (WS 11a)

— Baulter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

Schl. Nr.	Gemeinden	Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup>	Wohnungsgeldortsklasse <sup>3)</sup>	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup> insgesamt		
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup>											
				Miete <sup>4)</sup> je			Miete <sup>4)</sup> je			Miete <sup>4)</sup> je			Miete <sup>4)</sup> je		
				Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum	Anzahl	Wohnung	Raum
DM			DM			DM			DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
42	noch: Landkreis Rendsburg														
203	Ottendorf	1	C	16	34,50	10,42	2	53,00	15,14	13	20,77	6,92	31	29,94	9,37
204	Padenstedt	1	C	22	29,05	7,61	5	21,60	8,31	3	40,00	10,00	30	28,90	7,95
205	Prinzenmoor	1	C	3	88,33	29,44	1	21,00	4,20	-	-	-	4	71,50	20,43
206	Puls	1	C	18	22,56	7,00	12	19,83	6,80	-	-	-	30	21,47	6,92
207	Quarnbek	1	C	54	21,59	7,57	15	30,20	11,33	18	28,61	8,88	87	24,53	8,47
208	Rade b. Hohenwestedt	1	C	3	23,67	5,07	-	-	-	-	-	-	3	23,67	5,07
209	Rade b. Rendsburg	1	C	30	21,17	7,06	4	20,75	5,53	-	-	-	34	21,12	6,84
210	Remmels	1	C	24	19,17	6,05	2	39,50	7,18	-	-	-	26	20,73	6,20
211	Rendsburg, Stadt	5	B	3 239	42,22	12,09	1 528	52,34	13,84	1 915	53,34	16,02	6 682	47,72	13,59
212	Rickert	1	C	24	23,33	7,18	5	37,80	11,12	-	-	-	29	25,83	7,88
213	Rumohr	1	C	39	31,62	9,86	12	30,83	10,28	1	50,00	12,50	52	31,79	10,02
214	Russee	2	B	124	35,77	11,06	71	37,31	12,32	82	51,76	16,26	277	40,90	12,92
215	Schacht-Audorf	2	C	168	28,63	8,79	114	31,75	9,60	151	34,82	11,76	433	31,61	9,98
216	Schenefeld	1	C	101	36,41	11,01	30	38,20	10,81	16	38,81	11,09	147	37,03	10,98
217	Schierensee	1	C	20	26,45	7,90	5	31,20	7,80	8	35,75	12,43	33	29,42	8,83
218	Sohmalstede	1	C	11	25,27	7,51	1	28,00	9,33	1	30,00	7,50	13	25,85	7,64
219	Schönbek	1	C	7	19,29	5,87	-	-	-	-	-	-	7	19,29	5,87
220	Schülldorf	1	C	40	24,08	7,83	11	26,45	8,31	1	35,00	11,67	52	24,79	8,01
221	Schülpl b. Nortorf	1	C	19	35,47	8,22	18	29,61	7,20	2	21,50	7,17	39	32,05	7,72
222	Schülpl b. Rendsburg	1	C	32	26,91	8,61	5	24,60	9,46	3	57,00	15,55	40	28,88	9,31
223	Schwabe	1	C	9	25,33	6,91	3	10,00	3,33	1	20,00	6,67	13	21,38	6,18
224	Seefeld	1	C	20	17,20	7,17	2	21,50	7,17	1	20,00	6,67	23	17,70	7,14
225	Siesbüttel	1	C	4	28,75	9,58	-	-	-	-	-	-	4	28,75	9,58
226	Sophienhamm	1	C	7	26,57	8,86	-	-	-	1	20,00	6,67	8	25,75	8,58
227	Sören	1	C	10	19,10	6,37	1	18,00	9,00	-	-	-	11	19,00	6,53
228	Suchsdorf	1	B	91	33,31	10,79	45	43,71	13,29	80	39,41	13,36	216	37,74	12,26
229	Stafstedt	1	C	20	31,85	8,73	5	27,40	7,21	-	-	-	25	30,96	8,41
230	Steenfeld	1	C	29	25,14	6,34	5	47,00	9,40	1	30,00	6,00	35	28,40	6,86
231	Takesdorf	1	C	3	17,33	4,33	-	-	-	-	-	-	3	17,33	4,33
232	Tappendorf	1	C	17	20,82	8,85	1	10,00	5,00	-	-	-	18	20,22	8,67
233	Thaden	1	C	8	27,38	7,55	8	21,00	6,72	-	-	-	16	24,19	7,17
234	Timmaspe	1	C	22	26,95	7,14	10	27,00	8,18	19	24,63	9,75	51	26,10	8,12
235	Todenbüttel	1	C	70	32,74	9,47	4	32,25	6,79	4	49,00	13,07	78	33,55	9,48
236	Vaale	1	C	32	25,81	8,34	26	26,73	9,39	3	33,00	11,00	61	26,56	8,90
237	Vaalermoor	1	C	9	17,11	6,42	2	31,50	7,88	1	12,00	6,00	12	19,08	6,74
238	Wacken	1	C	62	28,03	9,39	12	26,17	7,66	18	27,17	9,23	92	27,62	9,11
239	Wapelfeld	1	C	12	29,75	7,93	-	-	-	-	-	-	12	29,75	7,93
240	Warder	1	C	2	19,00	7,60	5	26,60	7,39	1	30,00	7,50	8	25,13	7,44
241	Warringholz	1	C	14	16,21	5,54	10	20,00	5,56	2	17,50	7,00	26	17,77	5,63
242	Wasbek	1	C	47	27,98	8,54	26	28,04	9,47	13	33,31	10,83	86	28,80	9,14
243	Wattenbek	1	C	41	30,98	10,41	25	28,60	9,66	13	31,92	10,64	79	30,38	10,21
244	Westensee	1	C	59	33,71	11,24	16	26,06	9,07	11	26,18	8,73	86	31,33	10,52
245	Westerrönfeld	2	C	184	34,18	10,21	99	33,98	9,89	75	39,49	13,16	358	35,24	10,68
246	Rodenbek	1	C	17	14,94	7,47	3	46,67	12,73	-	-	-	20	19,70	8,76
43	Landkreis Schleswig														
111	Arnis, Stadt	1	C	105	24,76	7,16	6	34,67	8,00	3	35,00	9,55	114	25,55	7,28
112	Alt Bennebek	1	C	5	24,60	7,24	-	-	-	-	-	-	5	24,60	7,24
113	Bargen	1	C	9	19,78	6,14	3	19,00	4,07	1	40,00	10,00	13	21,15	5,85
114	Berend	1	C	34	24,47	8,00	2	22,50	7,50	-	-	-	36	24,36	7,97
115	Bergenhusen	1	C	37	21,24	7,78	2	47,50	13,57	-	-	-	39	22,59	8,16
116	Böel	1	C	36	26,64	7,43	14	23,50	6,85	1	45,00	7,50	51	26,14	7,28
117	Böelschuby	1	C	15	21,00	6,68	7	30,86	13,50	-	-	-	21	24,29	8,50
118	Böklund	1	C	31	39,29	9,67	10	23,60	6,74	10	46,10	13,97	51	37,55	9,87
119	Börm	1	C	22	19,18	6,49	6	35,00	9,13	3	30,67	8,36	31	23,35	7,31
120	Bollingstadt	1	C	20	22,10	6,91	5	27,80	8,18	-	-	-	25	23,24	7,17
121	Boren	1	C	29	22,41	6,19	2	22,50	5,63	-	-	-	31	22,42	6,15
122	Borgwedel	1	C	16	20,75	7,38	7	27,00	6,75	4	29,50	8,43	27	23,67	7,34
123	Brarupholz	1	C	17	17,94	6,78	-	-	-	-	-	-	17	17,94	6,78
124	Bröbel	1	C	25	25,80	7,01	-	-	-	3	36,67	13,75	28	26,96	7,55
125	Brökling	1	C	11	24,64	7,13	2	50,00	10,00	1	41,00	10,25	14	29,43	7,92
126	Brodersby	1	C	31	24,32	6,23	5	27,20	8,50	-	-	-	36	24,72	6,50
127	Buschau	1	C	13	18,38	6,13	5	30,80	9,06	-	-	-	18	21,83	7,02
128	Busdorf	1	B	111	32,14	9,26	49	33,88	9,71	4	36,50	10,43	164	32,76	9,43
129	Dammholm	1	C	14	20,14	6,88	-	-	-	-	-	-	14	20,14	6,88
130	Dannewerk	1	C	26	22,27	7,15	13	25,38	8,46	3	23,67	11,83	42	23,33	7,78
131	Dörpstedt	1	C	22	19,64	6,75	9	43,78	11,59	-	-	-	31	26,65	8,43
132	Dollnottfeld	1	C	19	23,21	6,21	-	-	-	-	-	-	19	23,21	6,21
133	Drage	1	C	9	28,67	7,37	4	28,75	6,05	6	44,67	12,76	19	33,74	8,55
134	Ekenis	1	C	15	20,60	5,33	3	22,33	6,09	3	39,67	10,82	21	23,57	6,19
135	Ellingstedt	1	C	19	21,58	8,04	3	12,33	6,17	1	15,00	7,50	23	20,09	7,83
136	Erfde	1	C	96	31,39	9,75	16	41,06	11,53	17	28,12	11,12	129	32,16	10,14
137	Esmark	1	C	33	34,03	11,01	3	31,67	7,92	-	-	-	36	33,83	10,68
138	Esperstoft	1	C	27	21,07	6,54	10	19,70	7,30	3	26,67	8,89	40	21,15	6,88
139	Fahrdorf	1	C	31	24,29	8,27	5	21,00	8,75	7	30,71	11,32	43	24,95	8,80
140	Friedrichstadt, Stadt	2	C	308	35,19	10,66	23	37,17	8,81	133	42,78	13,11	464	37,47	11,23
141	Faulück	1	C	18	29,28	7,64	2	27,50	9,17	1	20,00	5,00	21	28,67	7,62
142	Füsing	1	C	21	36,38	10,91	-	-	-	-	-	-	21	36,38	10,91

Fußnoten siehe Seite 123

noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1</sup>

noch: Tab. 4 (WS 11a)

— Baualter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

Schl. Nr.	Gemeinden	Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup>	Wohnungsgeldortsklasse <sup>3)</sup>	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup> insgesamt		
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup>											
				Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je	
					Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		Wohnung	Raum
		DM		DM		DM		DM		DM					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
43	noch: Landkreis Schleswig														
143	Gammellund	1	C	4	26,50	7,07	-	-	-	-	-	4	26,50	7,07	
144	Geel	1	C	5	27,80	7,32	2	27,50	9,17	-	-	7	27,71	7,76	
145	Geltorf	1	C	12	27,08	8,55	1	20,00	6,67	-	-	13	26,54	8,41	
146	Goltorf	1	C	9	30,11	7,74	1	40,00	8,00	-	-	10	31,10	7,78	
147	Grödersby	1	C	17	20,29	5,31	-	-	-	1	27,00	6,75	18	20,67	5,39
148	Groß Rheide	1	C	27	32,15	11,27	13	71,15	18,14	8	29,00	10,55	48	42,19	13,50
149	Grumby	1	C	10	37,10	8,07	-	-	-	2	45,00	12,86	12	38,42	8,70
150	Havetoft	1	C	28	23,61	6,42	1	75,00	15,00	-	-	29	25,38	6,81	
151	Havetoftloft	1	C	26	20,62	6,96	-	-	-	-	-	26	20,62	6,96	
152	Hollingstedt	1	C	32	33,66	9,97	3	26,67	8,89	1	17,00	17,00	36	32,61	9,95
153	Hostrup	1	C	13	29,62	9,39	4	25,00	9,09	1	50,00	10,00	18	29,72	9,09
154	Hüsby	1	C	10	19,80	7,92	3	34,00	11,33	1	82,00	20,50	14	27,29	10,35
155	Idstedt	1	C	14	22,79	8,62	7	34,14	8,54	6	43,00	11,73	27	30,22	9,38
156	Jägel	1	C	30	29,90	8,63	11	24,27	7,42	-	-	41	28,39	8,31	
157	Jübek	1	C	71	31,44	8,62	12	27,67	8,51	15	35,40	11,06	98	31,58	8,95
158	Kappeln, Stadt	2	B	506	39,02	11,35	107	38,01	9,87	269	34,74	11,54	882	37,59	11,19
159	Ketelsby	1	C	26	25,04	7,31	6	34,33	11,44	-	-	32	26,78	8,01	
160	Kiesby	1	C	9	27,67	7,55	1	18,00	6,00	1	30,00	7,50	11	27,00	7,43
161	Kius	1	C	26	36,73	9,18	1	15,00	3,75	-	-	27	35,93	8,98	
162	Klappholz	1	C	15	28,53	8,73	2	17,50	5,83	-	-	17	27,24	8,42	
163	Klein Bennebek	1	C	8	32,00	8,83	-	-	-	2	40,00	8,00	10	33,60	8,62
164	Klein Rheide	1	C	21	21,90	8,52	6	27,83	9,28	-	-	27	23,22	8,71	
165	Kropp	2	C	108	31,35	9,15	39	31,23	10,24	29	30,62	9,15	176	31,20	9,37
166	Langstedt	1	C	27	27,48	8,53	3	18,33	7,86	1	45,00	11,25	31	27,16	8,59
167	Lindau	1	C	11	19,55	5,97	5	27,20	7,16	2	35,00	5,83	18	23,39	6,28
168	Loit	1	C	21	26,76	7,70	-	-	-	1	45,00	9,00	22	27,59	7,78
169	Lottorf	1	C	11	21,00	6,79	2	25,00	10,00	-	-	13	21,62	7,21	
170	Lürschau	1	C	53	23,42	8,16	8	18,00	7,20	11	34,82	10,64	72	24,56	8,50
171	Meggerdorf	1	C	16	21,56	7,50	6	36,67	11,58	4	57,00	12,67	26	30,50	9,55
172	Mohrkirchosterholz	1	C	46	35,11	10,29	3	27,67	6,38	-	-	49	34,65	9,99	
173	Mohrkirchwesterholz	1	C	35	23,29	6,27	9	33,89	10,17	5	30,80	7,70	49	26,00	7,16
174	Moldenit	1	C	46	22,96	7,76	4	49,50	15,23	2	25,00	8,33	52	25,08	8,41
175	Neuberend	1	C	26	28,65	8,28	4	38,75	10,33	6	39,67	10,35	36	31,61	8,89
176	Norderbrarup	1	C	34	28,50	8,35	8	21,00	6,46	1	37,00	12,33	43	27,30	8,10
177	Norderstapel	1	C	42	24,40	8,76	6	32,17	9,19	4	22,00	9,78	52	25,12	8,88
178	Nottfeld	1	C	4	27,75	8,54	2	42,50	8,50	-	-	6	32,67	8,52	
179	Nübel	1	C	17	24,65	6,35	1	20,00	10,00	1	85,00	10,65	19	27,58	6,89
180	Obdrup	1	C	25	24,16	8,39	2	15,00	5,00	-	-	27	23,48	8,13	
181	Oersberg	1	C	17	30,12	8,90	1	40,00	6,67	-	-	18	30,67	7,89	
182	Rabenkirchen	1	C	31	17,90	6,38	6	22,00	8,25	2	17,50	5,83	39	18,51	6,62
183	Rehberg	1	C	24	23,83	8,29	3	30,67	6,13	4	62,50	16,67	31	29,48	9,23
184	Rüde	1	C	13	27,31	7,55	5	30,00	7,89	1	35,00	8,75	19	28,42	7,71
185	Rügge	1	C	15	34,60	10,81	3	23,33	7,78	2	25,00	8,33	20	31,95	10,14
186	Satrup	1	C	128	31,04	8,85	29	30,55	7,98	48	43,02	12,37	205	33,78	9,52
187	Saustrup	1	C	15	17,33	5,65	4	20,00	6,67	-	-	19	17,89	5,86	
188	Sohaalby	1	C	16	27,06	6,46	3	31,67	7,92	-	-	19	27,79	6,68	
189	Soheggerott	1	C	33	19,88	6,76	-	-	-	2	45,00	11,38	35	21,34	7,11
190	Schleswig, Stadt	5	B	3 371	42,62	11,85	1 179	54,48	13,88	1 308	54,32	15,89	5 858	47,62	13,14
191	Sohnarup	1	C	17	22,47	5,79	4	27,50	7,86	-	-	21	23,43	6,15	
192	Schuby	1	C	31	30,23	8,01	12	28,08	8,22	4	42,50	12,14	47	30,72	8,40
193	Seeth	1	C	12	25,67	7,00	-	-	-	4	18,50	7,40	16	23,88	7,07
194	Selk	1	C	25	23,68	7,40	5	15,40	5,92	-	-	30	22,30	7,19	
195	Silberstedt	1	C	35	23,06	7,91	7	25,00	9,72	3	55,00	12,69	45	25,49	8,62
196	Steinfeld	1	C	51	30,08	7,75	7	31,86	7,43	1	20,00	20,00	59	30,12	7,76
197	Stolk	1	C	42	20,45	7,60	10	26,00	8,13	1	44,00	11,00	53	21,94	7,81
198	Struxdorf	1	C	30	41,60	10,85	5	27,80	7,72	2	35,00	10,00	37	39,38	10,41
199	Süderbrarup	2	C	328	36,72	10,21	49	38,35	10,50	67	33,93	11,42	444	36,48	10,40
200	Süderfahnenstedt	1	C	23	21,30	6,81	1	15,00	5,00	2	22,50	7,50	26	21,15	6,79
201	Süderstapel	1	C	40	27,35	9,68	3	35,00	7,50	20	26,15	7,81	63	27,33	8,88
202	Taarstedt	1	C	43	29,77	8,15	6	31,17	9,35	1	30,00	15,00	50	29,94	8,36
203	Tetenhusen	1	C	13	18,54	6,51	3	20,00	8,57	1	46,00	15,33	17	20,41	7,38
204	Thumby	1	C	16	24,56	5,78	3	28,33	6,07	1	20,00	6,67	20	24,90	5,86
205	Tielen	1	C	9	17,67	6,12	-	-	-	14	32,93	8,70	23	26,96	7,85
206	Tolk	1	C	60	25,17	7,74	7	22,14	8,16	1	40,00	6,67	68	25,07	7,75
207	Torsballig	1	C	8	19,00	9,50	6	25,33	8,44	-	-	14	21,71	8,94	
208	Treia	1	C	55	26,73	8,12	15	34,73	8,83	6	54,83	13,71	76	30,53	8,79
209	Ülsby	1	C	28	27,32	7,57	1	15,00	5,00	-	-	29	26,90	7,50	
210	Ülsnis	1	C	26	30,00	8,21	5	19,60	4,67	-	-	31	28,32	7,57	
211	Wagersrott	1	C	31	20,29	6,11	-	-	-	-	-	31	20,29	6,11	
212	Wohld	1	C	27	37,30	11,19	6	25,33	6,91	7	18,00	6,30	40	32,13	9,73
213	Friedrichshau	1	C	5	24,20	6,05	2	19,50	6,50	1	25,00	8,33	8	23,13	6,38
44	Landkreis Segeberg														
111	Altengörs	1	C	21	22,33	6,70	2	27,50	7,86	1	50,00	16,67	24	23,92	7,18
112	Alveslohe	1	C	77	26,61	7,53	20	31,20	10,58	30	20,47	7,31	127	25,88	7,92
113	Armstedt	1	C	3	36,00	7,71	-	-	-	-	-	3	36,00	7,71	
114	Bad Bramstedt, Stadt	3	B	425	37,34	11,75	149	49,13	13,46	293	42,24	13,08	867	41,02	12,52

Fußnoten siehe Seite 123

noch: Mieten für Mietwohnungen<sup>1</sup>

noch: Tab. 4 (WS 11a)

— Baualter, Gemeindegrößenklasse, Wohnungsgeldortsklasse —

Sohl. Nr.	Gemeinden	Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup>	Wohnungsgeldortsklasse <sup>3)</sup>	Vor dem 1. 7. 1918			Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948			Nach dem 20. 6. 1948			Bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup> insgesamt		
				bezugsfertige Mietwohnungen <sup>1)</sup>											
				Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je		Anzahl	Miete <sup>4)</sup> je	
					Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		Wohnung	Raum		Wohnung	Raum
			DM			DM			DM			DM			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
44	noch: Landkreis Segeberg														
115	Bad Segeberg, Stadt	4	B	935	44,76	13,43	265	60,83	16,18	650	50,64	15,30	1 850	49,13	14,51
116	Bark	1	C	16	17,63	5,42	10	22,40	6,59	3	36,67	8,46	29	21,24	6,22
117	Bebensee	1	C	3	28,33	5,67	2	19,00	7,60	1	18,00	9,00	6	23,50	6,41
118	Bimöhlen	1	C	14	22,86	6,04	5	22,00	6,88	4	16,00	4,92	23	21,48	6,02
119	Blunk	1	C	20	27,10	7,97	3	23,67	6,45	2	25,50	7,29	25	26,56	7,72
120	Boostedt	1	C	65	29,62	8,67	44	23,27	7,76	57	29,30	10,06	166	27,83	8,88
121	Bornhöved	1	C	119	32,26	10,05	36	36,92	9,56	27	38,30	12,31	182	34,08	10,25
122	Borstel	1	C	2	15,50	2,38				2	15,50	4,43	4	15,50	3,10
123	Buchholz, Forstgutsbezirk	1	C												
124	Bühnsdorf	1	C	12	27,17	8,15	1	40,00	8,00	5	22,20	10,09	18	26,50	8,52
125	Ellerau	1	C	82	31,39	11,54	41	33,17	10,88	40	38,25	11,09	163	33,52	11,24
126	Fahrenkrug	1	C	75	28,20	8,92	12	28,50	9,24	2	23,00	11,50	89	28,12	9,00
127	Fehrenbötzel	1	C	15	28,07	7,39	8	32,25	7,82	4	25,00	7,69	27	28,85	7,56
128	Föhörden-Barl	1	C	7	28,14	7,04	2	45,00	11,25	5	19,00	6,79	14	27,29	7,64
129	Fredesdorf	1	C	11	19,27	6,42				2	26,00	10,40	13	20,31	6,95
130	Gadeland	2	C	92	26,03	8,20	80	30,06	9,62	79	35,13	10,93	251	30,18	9,52
131	Geachendorf	1	C	23	28,65	7,01	1	46,00	7,67	1	50,00	16,67	25	30,20	7,33
132	Glasau	1	C	44	21,86	5,83	3	29,00	5,44	7	35,00	9,80	54	23,96	6,28
133	Gönnebek	1	C	15	19,07	5,84				17	13,53	5,61	32	16,13	5,73
134	Götzberg	1	C	8	36,13	9,97							8	36,13	9,97
135	Großenaspe	1	C	68	29,65	8,69	24	25,33	8,44	29	38,79	12,93	121	30,98	9,59
136	Groß Kummerfeld	1	C	32	37,06	11,30	24	26,88	8,96	15	29,53	10,55	71	32,03	10,38
137	Groß Niendorf	1	C	17	27,00	7,40				2	46,50	15,50	19	29,05	8,12
138	Groß Rönnau	1	C	7	21,71	7,24	1	45,00	6,43				8	24,63	7,04
139	Hagen	1	C	16	23,44	5,86	1	25,00	5,00				17	23,53	5,80
140	Hamdorf	1	C	3	38,67	10,55							3	38,67	10,55
141	Hartenholm	1	C	49	29,37	9,66	24	38,38	12,28	17	28,00	8,35	90	31,51	10,09
142	Heidmühlen	1	C	34	32,41	8,96	4	51,75	10,35				38	34,45	9,15
143	Henstedt	2	C	73	32,41	9,00	38	34,37	10,62	58	34,84	12,17	169	33,69	10,31
144	Hitzhusen	1	C	3	34,33	8,58	8	35,38	11,79				11	35,09	10,72
145	Hügersdorf	1	C	7	26,14	6,54	2	22,50	6,43				9	25,33	6,51
146	Kaltenkirchen	2	C	196	42,24	12,49	85	45,60	13,09	10	39,80	11,71	291	43,14	12,64
147	Kattendorf	1	C	28	34,54	10,40	6	51,33	12,32	2	26,00	8,67	36	36,86	10,70
148	Kisdorf	1	C	76	29,04	8,65	14	39,57	11,54	26	27,19	9,30	116	29,90	9,15
149	Klein Gladebrügge	1	C	25	21,00	6,40	14	23,64	9,19	2	22,50	9,00	41	21,98	7,33
150	Klein Rönnau	1	C	19	34,26	9,72	4	37,25	9,31	1	28,00	9,33	24	34,50	9,63
151	Krems II	1	C	25	18,08	5,20	5	35,00	7,61				30	20,90	5,70
152	Kükels	1	C	49	20,59	7,31	5	47,40	10,77	5	26,20	9,36	59	23,34	7,91
153	Latendorf	1	C	7	28,71	8,04	3	21,67	10,83	2	25,00	12,50	12	26,33	9,03
154	Leezen	1	C	54	30,22	8,87	14	54,21	12,65	13	39,00	13,00	81	35,78	10,24
155	Lentföhörden	1	C	56	25,80	8,81	18	30,00	10,19	26	30,96	11,84	100	27,90	9,79
156	Mielsdorf	1	C	5	19,20	4,57	2	22,50	5,00				7	20,14	4,70
157	Mözen	1	C	8	33,63	8,15	2	25,50	7,29	2	23,00	7,67	12	30,50	7,96
158	Nahe	1	C	42	34,29	9,54	16	32,50	9,45	18	36,22	13,31	76	34,37	10,24
159	Negernbötzel	1	C	16	12,81	5,13	10	10,80	5,40	5	33,40	10,44	31	15,48	6,32
160	Nehms	1	C	19	18,05	5,72							19	18,05	5,72
161	Neuengörs	1	C	19	23,11	6,10	1	25,00	12,50	2	26,00	6,50	22	23,45	6,29
162	Neversdorf	1	C	16	26,13	8,71	4	48,50	17,64	6	20,33	8,71	26	28,23	10,05
163	Nützen	1	C	46	25,11	8,88	31	24,87	8,29	4	30,75	11,18	81	25,30	8,76
164	Oering	1	C	19	25,47	7,33	8	35,00	12,73	2	27,50	9,17	29	28,24	8,71
165	Oersdorf	1	C	10	22,00	6,47	3	28,67	7,17	2	22,00	6,29	15	23,33	6,60
166	Pronstorf	1	C	88	16,99	5,73	6	26,83	5,96	4	29,25	7,80	98	18,09	5,85
167	Rickling	2	C	61	36,79	10,84	42	30,31	9,16	20	30,95	9,10	123	33,63	9,99
168	Rohlstorf	1	C	78	19,60	7,18	3	15,67	15,67	11	28,45	7,63	92	20,53	7,35
169	Schackendorf	1	C	14	23,93	6,84	5	30,00	9,38	1	26,00	8,67	20	25,55	7,51
170	Schieren	1	C	9	18,78	5,45	3	13,00	3,00	1	27,00	13,50	13	18,08	5,11
171	Schmalsensee	1	C	23	22,83	7,00	3	43,67	11,91				26	25,23	7,63
172	Schmalfeld	1	C	29	50,86	15,21	9	33,44	11,58	2	17,50	7,00	40	45,28	14,15
173	Schwissel	1	C	11	22,36	7,24				1	11,00	5,50	12	21,42	7,14
174	Seedorf	1	C	88	14,95	5,14	19	24,68	6,90	18	30,33	8,95	125	18,65	6,05
175	Seth	1	C	29	29,66	9,66	8	32,38	10,36	15	23,67	10,44	52	28,35	9,96
176	Sievershütten	1	C	24	23,83	7,33	6	27,83	8,79	11	29,55	9,29	41	25,95	8,06
177	Söhren	1	C	15	26,47	7,09				1	23,00	7,67	16	26,25	7,12
178	Stipsdorf	1	C	9	29,33	9,10	3	25,00	8,33	1	30,00	7,50	13	28,38	8,79
179	Stocksee	1	C	32	27,75	7,79	6	10,83	4,64	7	32,00	12,44	45	26,16	8,06
180	Strukdorf	1	C	23	18,09	5,33							23	18,09	5,33
181	Struvennütten	1	C	16	33,81	9,84	9	40,89	11,15	1	20,00	6,67	26	35,73	10,21
182	Stubben	1	C	4	25,25	7,21							4	25,25	7,21
183	Stuvenborn	1	C	21	31,57	9,61	2	24,50	8,17	2	22,50	7,50	25	30,28	9,35
184	Sülfeld	2	C	107	29,33	8,86	30	32,97	10,09	56	45,84	12,90	193	34,68	10,28
185	Tarbek	1	C	15	17,53	6,26	14	19,93	7,54	4	23,75	8,64	33	19,30	7,08
186	Tensfeld	1	C	15	23,27	10,58	5	22,20	7,93	8	54,25	14,60	28	31,93	11,46
187	Todesfelde	1	C	24	30,75	9,58	12	28,25	8,69	13	34,62	11,54	49	31,16	9,85
188	Travenhorst	1	C	16	13,31	4,95	2	44,00	14,67				18	16,72	6,14
189	Traventhal	1	C	60	24,65	7,04	3	13,33	4,44	4	24,75	12,38	67	24,15	7,13
190	Ulzburg	2	C	98	31,41	10,43	70	37,54	11,53	68	48,32	14,16	236	38,10	11,91
191	Wahlstedt	2	C	23	37,22	10,31	96	40,92	10,15	360	35,16	10,98	479	36,42	10,75
192	Wakendorf I	1	C	35	28,77	7,40									













**Verordnung  
über die Aufstellung des Ortsklassenverzeichnisses.  
Vom 1. Oktober 1957.**

Auf Grund des § 13 Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (BGBl. I S. 993) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

(1) Die Zuteilung der Orte zu den Ortsklassen S und A ergibt sich aus der Anlage zu dieser Verordnung.

(2) Alle in der Anlage nicht aufgeführten Orte im Geltungsbereich des Bundesbesoldungsgesetzes werden der Ortsklasse B zugeteilt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (BGBl. I S. 1) in Verbindung mit § 64 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1957 in Kraft.

Bonn, den 1. Oktober 1957

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Blücher

Der Bundesminister der Finanzen

Schäffer

Anlage  
(zu § 1)

Ortsklassenverzeichnis

Ort	Kreis	Ortsklasse
pp.		
Schleswig-Holstein		
Ahrensburg	Stormarn	S
Aumühle-Billenkamp und Bahnhof	Herzogtum Lauenburg	S
Barsbüttel	Stormarn	A
Börnsen	Herzogtum Lauenburg	A
Elmshorn	Pinneberg	A
Escheburg	Herzogtum Lauenburg	A
Flensburg mit Zollamt Flensburg Weiche	kreisfrei	A
Garstedt	Pinneberg	S
Geesthacht	Herzogtum Lauenburg	S
Glashütte	Stormarn	A
Glinde	Stormarn	S
Gröde, Hallig	Husum	A
Großhansdorf-Schmalen- beck	Stormarn	S
Halstenbek	Pinneberg	A
Havighorst bei Reinbek	Stormarn	A
Heikendorf	Plön	A
Helgoland	Pinneberg	S
Hörnum	Südtondern	A
Hoisbüttel	Stormarn	A
Hooge, Hallig	Husum	A
Itzehoe	Steinburg	A
Kampen	Südtondern	A
Keitum	Südtondern	A
Kiel	kreisfrei	S
Kölln-Reisiek nur der von der Stadt Elms- horn eingemeindete Teil	Pinneberg	A
Kronshagen	Rendsburg	S
Langeneß, Hallig	Husum	A
List	Südtondern	A
Lübeck	kreisfrei	S
Mönkeberg	Plön	A
Nebel	Südtondern	A
Neumünster	kreisfrei	A
Neustadt in Holstein	Oldenburg i. Holstein	A
Norddorf	Südtondern	A
Nordstrandischmoor, Hallig	Husum	A
Oland, Hallig	Husum	A
Oststeinbek	Stormarn	A
Pellworm	Husum	A
Pinneberg	Pinneberg	S
Rantum	Südtondern	A
Reinbek	Stormarn	S
Rellingen	Pinneberg	A
Rendsburg	Rendsburg	A
Russee	Rendsburg	A
Schenefeld	Pinneberg	A
Schleswig	Schleswig	A
Schönningstedt	Stormarn	A
Schwartau, Bad	Eutin	A
Segeberg, Bad	Segeberg	A
Stapelfeld	Stormarn	A
Stockelsdorf	Eutin	A
Suchsdorf	Rendsburg	A
Süderoog, Hallig	Husum	A
Südfall, Hallig	Husum	A
Wedel	Pinneberg	S
Wenningstedt	Südtondern	A
Wentorf, Amtsbezirk Wentorf	Herzogtum Lauenburg	S
Westerland	Südtondern	A
Willinghusen	Stormarn	A
Wittdün	Südtondern	A
Wohltorf	Herzogtum Lauenburg	S
Wyk auf Föhr	Südtondern	A